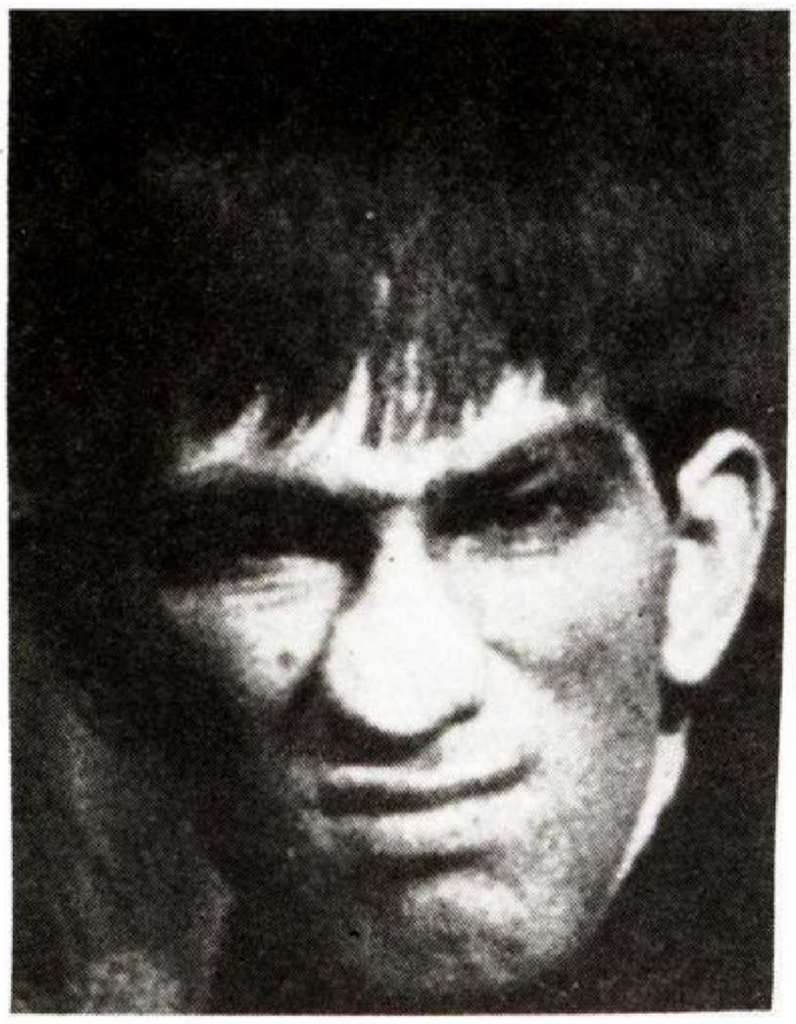
B 21853 D

Blatt • 198

DM 2.00 Stadtzeitung für München vom 29.5. - 11.6.81

MANCHE LEUTE VERLIEREN OFFENBAR DIE NERVEN



RFB UND UKW

Der Freundeskreis "Radio freies Bayern" trifft sich regelmäßig Montags im Schleißheimer Garten, Gabelsbergerstr. 97.
Zur Entmythologisierung der Rundfunktechnik sollen sich bitte ein paar Techniker und andere, in Hochfrequenz Bewanderte, melden.
Bleibt noch die Frage, was ein freies Radio ist? Von untn gega oom, du Hirsch!

VOLKSUNI – BILDUNG UND KULTUR VON UNTEN

Vom 5.6. mit 8.6. (S.a. Pfingsten) findet in West-Berlin in den Räumen des Henry-Ford-Baus der Freien Universität die zweite Volksuni statt. Träger und Veranstalter der Volksuni ist ein unabhängiges Kuratorium, in dem Gewerkschafter, Betriebsräte, Vertrauensleute aus Berliner Betrieben und Wissenschaftler aus den unterschiedlichsten Bereichen gleichermaßen vertreten sind. So will die Volksuni den unterschiedlichen politischen Gruppierungen und Bewegungen Artikulations- und Betätigungsmöglichkeiten bieten – dies mit dem Ziel, bestehende Tabus politischer Zusammenarbeit abzubauen.
Anmeldung sowie Anforderung des Programmheftes bei:
VOLKSUNI c/o Das Argument, Altensteinstr. 48a, 1000 Berlin 33

WAS MIT ASIEN

Wollen Sie Chinese, Inder o.ä. werden? Und vielleicht auch noch was mit Meditation, schinesicher Tuschmalerei, buddhistischer Philiosophie machen?
Dann gehen Sie schleunigst am 1. Juni nachm. in die Lothringerstr. 7, woselbst die Eröffnung des SUNYA DUARA gefeiert wird. Zögern Sie nicht, zaudern Sie nicht und lassen Sie sich bei garantierter Erleuchtung von Herrn Aryamano den Kopf verdrehen!

REPRESSION UND PAPIER

Wer hats nicht im Gedächtnis, jene Nacht vom 5. auf 6. März, in der zu Nürnberg 172 Leute verhaftet wurden – Anlaß für die nimmermüde Diskussion, ob der Rechtsstaat seine Grenzen überschritten hat oder nicht, die außer ja auf der einen und nein auf der anderen Seite bis zum heutigen Tag im rechtlichen Sand steckengeblieben ist? Ein unabhängiger Nürnberger Ausschuß hat nun unter dem Titel "Nürnberg 5. März 81" eine Dokumentation über die damaligen Ereignisse und ihre Folgen erstellt, die bei der BÜCHERKISTE, JAKOBSTR. 26, 8500 NÜRNBERG bestellt werden kann. Einzelbestellungen Verrechnungsscheck über 5.40 DM beifügen (40 Pfennig fürs Porto und 5.- DM für die Doku.) oder Fünfmarkschein + Briefmarke in einen Umschlag. Darüber hinaus ist die Doku in den jeweiligen linken Buchläden erhältlich.

AUF WIEDERSCHAUNG

Wenn jemand geht, weil er's nicht mehr aushält, sollt man ihn nicht halten. Und wenn jemand bleibt, obwohl er eigentlich gehen möcht, dann sollt er weitergeschickt werden. Wenn aber die Nana geht, wei's ein Kind kriegt, hat's recht. Dankschön und auf Wiedaschaugn!

AUFSTAND IN KEMPTEN

Am Samstag, 30.5., findet in Kempten eine Demonstration gegen den Nato-Nachrüstungsbeschluß statt.
Buskarten für 20.-DM gibts in der Basis, im Universum sowie bei den Grünen in der Breisacherstr. 16, Tumblingerstr. 20 sowie Zieblandstr. 34
Abfahrt am 30.5. um 7.30 Uhr vom Hauptbahnhof Nordseite. Also los!

KUNST UND ARBEIT HAUPTSACH, MA IS SCHAUSPIELER

Das Theaterhaus Berlin – die Fortführung einer Initiativgruppe, die im vergangenen Jahr im Auftrag der Bundesanstalt für Arbeit Kurse zur Weiterbildung arbeitsloser Schauspieler veranstaltete – bietet in der Zeit vom 8. Juni bis 6. September Kurse an mit Walter Lott (Strassberg Theatre Insitute/USA), Zbigniew Cynkutis (Grotowski-Laboratorium/Polen), Ruben Fraga (Argentinien), John Costopolus (Strasberg Institute/USA) sowie Sigmund Molik (Grotwski-Laboratorium/Polen). Mit seiner Konzeption wendet sich das Theaterhaus ausschließlich an diejenigen, die – ob an städtischen Bühnen, in freien Gruppen oder bei Film und Fernsehen – die Schauspielerei als ihren Beruf begreifen und nicht an jene, die von Workshop zu Workshop Psyche und Körper kurieren wollen.
Informationen über Kosten und Anmeldung: Theaterhaus e.V., Motzstr. 60, 1000 Berlin 30, Tel. 031/782 72 96 oder 213 68 17 (Mo-Fr, 15-19 Uhr)

HALLO LEUTE, MENSCHEN, FREAKS, NACHBARN, KINDER, FRAUEN, MÄNNER MACHT MIT!

Wir wollen ein Buch zusammenstellen über Ökologie im Alltag. Schreibt, zeichnet, photographiert Eure Projekte, Erfahrungen – auch negative – und Eure Kritik aus dem breiten Spektrum Eurer (auch die von anderen) Alternativen zur großindustriellen Lebensform in Richtung Ökologie. Wir wollen nach dem Stattbuchkonzept die verschiedenen Individuen und Gruppen zu Wort kommen lassen. Dieses Buch sollte keine einmalige Einrichtung werden, sondern sich anpassen können an unsere sich entwickelnde Alltagsökologie. Dieses Buch sollte aber auch nicht nur im Kreise der "Alternativies" Erfahrungsaustausch bringen, sondern auch unsere Nachbarn anstiften zum Selbermachen: Stückchen für Stückchen in Richtung Alltagökologie oder Ökologie-Alltag.

Arbeitsgruppe Ökologie im Alltag, c/o Stattbuch-Verlag, Gneisenaustraße 2, 1000 Berlin 61, Tel.: 030/691 30 94

PFINGSTEN IM MOOS

Das Erdinger Moos lebt – trotz der tiefen Wassergräben. Im Franzheimer Weiher zu schwimmen, in der Nähe der Schule zu Zelten...
Wer sich dazu informieren will, wer vorbereiten hilft, kommt am Mi., den 3. Juni, 20.00 Uhr, in den VSG Keller, Weißenburgerstr. 26.

OBACHT

Gerüchte, denen zufolge das LEBA-SCHA zu Haidhausen in finanziellen Nöten sei und demnächst die Pforten schließe, können getrost vergessen werden. Unter dem Motto "An vorderster Körnerfront" hat es weiterhin Mo-Mi-Do-Fr von 9-18 Uhr, Di von 12-18 Uhr und Sa von 9-13 Uhr geöffnet. Jetzt erst recht! Es lebe der nicht enden wollende Kundenstrom!

OAN DRAUFHAUN

Das Milb veranstaltet am Freitag, 29.5. sowie am Samstag, 30.5. ein Fest. Die musikalische Untermalung liefern des Freitags die Combos "Schrott", "Marionettes" und "Hektik", während die begeisterte Menge des Samstages von "Durchfall" über den Tanzboden geschüttelt wird. Anfang jeweils 18.00 Uhr bei offenem Ende. Prost Mahlzeit!

AUSWÄRTS

heißt die Zeitung des Ausländerzentrums München, in der Türken und Eritreaner, Koreaner, Lateinamerikaner, Äthiopier, Griechen, Kurden, Palästinenser und Afghanen über die politische Situation in ihren Heimatländern, über ihr Leben in der BRD und über die Arbeit in ihren Organisationen schreiben. Jede Ausgabe von AUSWÄRTS wird ein aktuelles Schwerpunktthema behandeln. Für die 0-Nummer ist ein Bericht über Mittelamerika geplant. AUSWÄRTS ist in München bei allen Organisationen, die Mitglied im Ausländerzentrum sind, an deren Büchertischen in der Mensa oder direkt im Ausländerzentrum (Friedrichstr. 25) zu erhalten.

Bestellung mittels Überweisung von 1 DM (pro Exemplar) zuzüglich Porto auf die Postscheckto.Nr. 2805 89-805 Regina Machwiak, PschA München.

ACHTUNG! FUSSBALL VON LINKS!

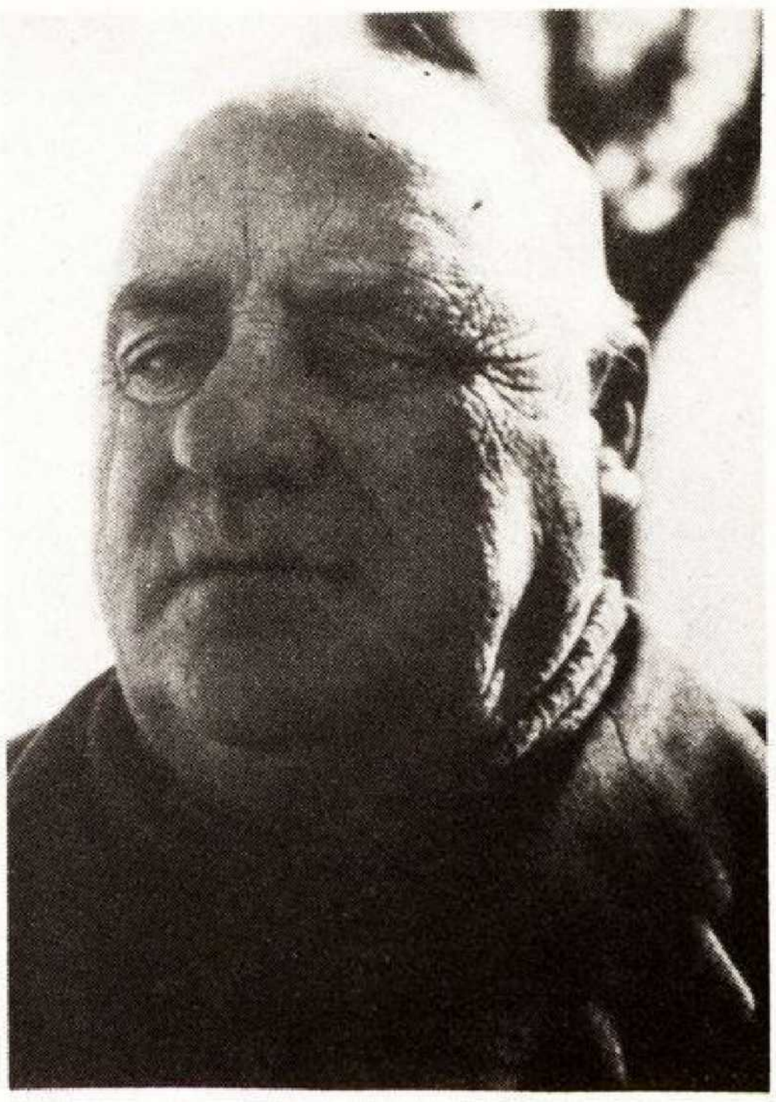
Die alternativen Fußballmeisterschaften gehen in die entscheidenden Vorrunden-Spiele.
Da wird's sich zeigen, wo der Bartl den Most holt!
Nach der vernichtenden 3 : 2-Niederlage gegen Schroeders Roadshow stellt sich die Mannschaft des Blatt's am 29.5. um 16 Uhr einer Säufer-Auswahl des Vollmond's und am 6.6. um 13 Uhr einigen Münchner Staranwälten.
Leider muß die Blattmannschaft ohne ihren verwegenen Libero Werner antreten, der beim letzten Spiel so unfair getreten worden ist, daß seine gerissene Achillessehne noch zwei Wochen im Krankenhaus auskuriert wird. Wir wünschen gute Besserung, Werner!
Die Spiele finden auf der Bezirkssportanlage am Agilofingerplatz 1 statt.
Tröten und sonstige Instrumente sind von Nöten.

2&3

SONDERANGEBOT-SCHRATZN

Wer seine Kinder im Bereich Westend/Neuhausen vormittags, nachmittags oder den ganzen Tag in einen Kinderladen stecken will oder sich womöglich auch noch an der Gründung desselben beteiligen möcht, komme am

1. Juni um 20 Uhr in die Werksatt, Anglerstr. 12! Kontakt: Bernhard Springer, Bergmannstr. 58, Tel. 50 78 37



BETONBRAND... ...

Der aktuelle Film zur Situation der Hausbesetzer in Berlin im April/Mai 81 mit dem Titel "Schade, daß Beton nicht brennt" wird von seinen Machern vom 30.5. bis 18.6. auf die Reise geschickt. Wer Interesse hat, söll Dokumentl an einem der einschlägig bekannten Aufführungsorte zu zeigen, wende sich schnellstens an: NOVEMBER FILM, Fritschestr. 79, 1000 Berlin 10, Tel. 030/351 70 99. Wer keinen Projektor hat – wird zusammen mit dem Film geliefert. Ebenso Flugblätter und Plakate.

VIER FLIEDERLINGE VER–URTEILT

Information für die lieben Schwulen und Lesben in nah und fern!!!
Die vier Fliederlinge, die wegen ihres antifaschistischen Protests vor Gericht gezerrt worden sind, wurden am 8. 4. verurteilt. Nach 10 Gerichtsterminen über fünf Wochen hinweg wurde ein skandalöses Urteil gefällt:
Insgesamt 6 Monate und 1 Woche Knast (auf 3 Jahre Bewährung) für zwei von uns (Wolfgang und Bernd) und insgesamt 6 300.– DM Geldstrafen.
Trotz der finanziellen Belastung, die das für uns bringt, haben wir alle Berufung gegen das Urteil eingelegt. Wir sind unschuldig und lassen uns wegen unserer antifaschistischen Einstellung nicht kriminalisieren. Der Prozeß in der nächsten Instanz, vor dem Landgericht, wird voraussichtlich im Herbst anlaufen.
Der Prozeß ist lang und teuer. Spendet für die Prozeßkosten! Spendenkonto: L. Dicke, Kto. Nr. 217 185-855 Postscheckamt Nürnberg.

Fotos aus Fellini's Faces, Diogenes Verlag

SCHEINHEILIGE SOLIDARITÄT

Selten noch hat ein Blatt-Artikel so viele, in ihrer Aussage eigenartig eindeutige Reaktionen provoziert wie "Frau Saubermann geht um" von Peter Schult im 196. Blatt. Ein Vergleich mit dem berüchtigten Wespennetz drängt sich auf. Wer da mal kurz hineinstochert, der kommt den vielen kleinen Stichen der aus trügerischer Ruhe aufgeschreckten Insekten nicht mehr aus.
Warum denn dieses Geschrei von „reißerischen Hetzmethoden", „persönlicher Diffamierung", „gelungener Schnüffelarbeit" usw.? Warum denn verwehrt sich da ein ganzes Team von Streetworkern samt Unterschrift öffentlich gegen die Tatsache, daß es in ihren Reihen offenbar immer noch Leute gibt, die sich über ihre Arbeit auch noch lauter nachzudenken trauen? Warum springt eine Kollegin der Bedrängten von Amts wegen ebenfalls mit einem offenen-Brief bei, obwohl sich diese in aller Stille, wie es ihre Methode ist, ganz gut zu wehren versteht: nicht nur indem sie bei der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften in Bonn für's Blatt den Index fordert, sondern auch, indem sie ganz persönlich sowohl den Autor als auch den "presserechtlich verantwortlichen" Sitzredakteur vom Blatt wegen Beleidigung anzeigt.
Ist diese öffentlich zur Schau geschriebene Solidarität mit einer Frau, die im Zweifelsfall die ganze keineswegs dürftige Macht der deutschen Jugendpolitik hinter sich weiß, nicht scheinheiliger Zweck, ein Mittel, wie die betroffene Sozialarbeit ihr soziales Gewissen verdrängt und möglicherweise auch den eigenen Arbeitsplatz bedenkt? Beim besten Willen, der Kritik, die uns erreichte, ihr ist nicht viel mehr zu entnehmen als der fade Vorwurf von der "fehlenden Sachlichkeit" in der Auseinandersetzung mit den Überwachungs-, Zensur- und Verbots-Methoden einer Jugendfürsorge, die wir als moralische Blockwartmethoden kritisieren. Was den politischen Stellenwert einer Anleitung zum Hanfanbau betrifft, wie sie als allfrühjährlicher Dauerbrenner seit Jahren schon im Blatt veröffentlicht wird, so sind wir gern bereit, einmal mehr zu erklären:
Die Eigenherstellung, der Selbstanbau von naturreinem Gras im eigenen Garten ist eine Möglichkeit unter den gegebenen Umständen, den Folgen des illegalen Drogenmarktes zu entkommen. Solche Ansicht setzt allerdings voraus, daß die Drogen – und auch Jugendpolitik die Vielfalt des Rauscherlebens als gesellschaftliche Erfahrungskonstante akzeptiert, die – unabhängig von staatlichen Verboten und jugendpolitischen Idealvorstellungen – eine Begleiterscheinung des Lebens nicht nur in den sinnarm gewordenen, sogenannten hochentwickelten Industriegesellschaften geworden ist.

Legere Sprache hin, persönliche Diffamierung her, die fehlende Sachlichkeit, die hier gemeint ist, bekommt das Blatt schon seit Jahren zu spüren. Was mit einer stattlichen Anzahl von politischen Prozessen gegen das Blatt bislang nicht gelingen konnte, soll jetzt den Schnüffelmethoden des Stadtjugendamts ist's gedankt, mit Hilfe des Jugendschutzes gelingen: mit der Pornografisierung der Alternativpresse das Blatt zum Schweigen zu bringen! Weil es dabei nicht um Aufklärung, Information und Auseinandersetzung geht, sondern um Zensur und Meinungsverbot gegenüber Jugendlichen wie dem Blatt, wehren wir uns allerdings gegen diese "Schnüfflerin" und auch gegen all die scheinheilige Solidarität, die sich auch auf diesen Seiten dokumentiert.

Blatt

"FRAU SAUBERMANN GEHT UM"

SKANDAL

BELEIDIGENDE TENDENZ

Der Beitrag ist in seiner beleidigenden Tendenz gegen eine Person absolut unverhältnismäßig. Die Thematik hätte genausogut auf höherer Ebene (ohne Diffamierung eines einzelnen Menschen!) behandelt werden können, wenn schon persönliche Recherchen offenbar nicht das Material erbrachten, das eine Einbindung von an sich wenig angreifbaren, recht plausiblen Aussagen in einen suggestiven, manipulierenden Kontext überflüssig gemacht hätte (der in seiner reißerischen Hetzmethode unserer meistgelesenen Tageszeitung in nichts nachsteht) (Lest die wörtlichen Zitate mal isoliert!). Rat an die Redaktion (wahrscheinlich unerwünscht): Schaut Euren Schreiberlingen besser auf die Finger, damit das Niveau des 'Blatt' nicht noch mehr absinkt!

Verena O.

HELGA UND RAYMOND KRIEGEN IHRE CHANCE

Am 4. Juni 1981 wird um 9 Uhr im Zimmer A 225/II des Amtsgerichts zu München, Nymphenburger Str. 16, gegen den Geschäftsführer des VOLKS-VERLAG wegen "Verbreitung pornografischer Schriften" verhandelt. Als Zeugin geladen und auch Urheberin des Strafverfahrens ist die Jugendamt-Mitarbeiterin HELGA BÜTTNER!
In der Verhandlung am 4.6.81 in München geht es um ein Comic-Buch, welches vor 8 Jahren auf den 'Index' kam und vom Volksverlag angeblich vor zwei Jahren an Jugendliche verkauft wurde. Das Buch heißt "Anne & Hans kriegen ihre Chance" und wurde vor 10 Jahren von Bernd Brummbär herausgegeben. Kommt alle zur Verhandlung!

GEGEN DIE PERSÖNLICHE DIFFAMIERUNG

Die Unterzeichner des Briefes, das derzeitige Team der Streetworker – und somit auch ein Teil der ehemaligen Arbeitskollegen von Frau Büttner – verwehren sich gegen die persönliche Diffamierung in Ihrem Artikel. Da niemand der Unterzeichner die zum Teil sehr persönlichen Informationen über Frau Büttners Privatleben an Ihre Redaktion gegeben hat, wäre es sachlicher und sinnvoller, wenn Sie den Informanten namentlich erwähnen würden, um Ihren Informationen einen offiziellen Anstrich zu verleihen.

9 Münchner Streetworker
Namen unleserlich

HALLO STREETWORKER,
Lange bevor Eure Ergebensheitsadresse für Frau Büttner bei uns eintraf, wurde in der Scene häufig über die Funktion der Streetworker diskutiert. Die einen hielten Euch für den verlängerten Arm der Polizei, die anderen, eher wohlwollend, sahen Eure Aufgabe als eine Art sozialer Feuerwehr. Bereits seit einiger Zeit sind wir eher zur ersten Annahme bereit, vor allem seit es Briefe vom Bayerischen Innenministerium und vom Polizeipräsidenten Schreiber gibt – Briefe, die Ihr sicher alle kennt –, die den Streetworkern nahelegen, das einzige unabhängige Ju-

"Penalties against possession of a drug should not be more damaging to an individual than the use of the drug itself.

. . . Nowhere is this more clear than in the laws against possession of marijuana in private for personal use.
. . . The National Commission on Marijuana and Drug Abuse concluded 5 years ago that marijuana use should be decriminalized, and I believe it is time to implement those basic recommendations.

"Therefore, I support legislation amending Federal law to eliminate all Federal criminal penalties for the possession of up to 1 ounce of marijuana."
—President Jimmy Carter
Message to Congress, 8/2/77

Today repressive pot laws are still disrupting the lives and careers of responsible, productive people — and wasting millions of tax dollars on fruitless police and court action. NORML has helped win the fight for humane laws in ten states. We need your help to finish the job once and for all.

gendzentrum Münchens, das Milbenzentrum in der Nietzschestraße, systematisch kaputtzumachen, weil hier ein Bereich ist, der sich der staatlichen Kontrolle entzieht. Eine Verweigerung, der sich immer mehr anschließen, die aus der Obhut staatlicher und städtischer Jugendfunktionäre ausbrechen wollen.
Auch die Subkultur ist für den Staat ein Gebiet, das schwer unter Kontrolle zu bringen ist. Immer mehr Jugendliche zieht diese Kultur mit ihren eigenen Medien an, die die Schnauze voll haben vom Großen Bruder, der alles kontrolliert, alles überwacht, alles überprüft, alles registriert und so eine Packeisgesellschaft geschaffen hat.

Frau Büttners Aufgabe ist es, mitzuhelfen, diesen Bereich wieder in den Griff zu bekommen; durch Kontrolle, durch Zensur, durch die Polizei. Es wäre besser gewesen, ihr hättet Euch in Eurem Schreiben von dieser Praxis distanziert. So habt Ihr an Glaubwürdigkeit verloren und Eure Kontrollfunktion als verlängerter Arm der Polizei bestätigt. Ich hoffe, daß es viele Jugendliche lesen und verstehen werden, die Euch immer noch als Freunde und Helfer betrachten.

Peter Schult

P. S.: Habt Ihr etwa erwartet, ich würde durch Euren Brief zum Denunzianten, der seine Informanten preisgibt? Auch die Anzeige der Frau Büttner wird mich nicht dazu bringen, gegen die Rechte und Pflichten eines Journalisten zu verstoßen. Im Gegenteil, wir bleiben am Ball!

EINE POLITISCHE PERSPEKTIVE KANN MAN DA AUCH MIT DER LUPE NICHT MEHR FINDEN

1. Ich meine im Anschluß an die Zuschrift von Frau Crowther im Blatt 197, daß es den Blattmachern tatsächlich nicht um eine ernsthafte Auseinandersetzung mit dem Jugendmedien- und Medienschutz, sondern vielmehr darum geht, Kritiker des Blattes und insbesondere seines Obergurus P. S. entweder lächerlich zu machen oder am besten gleich in die Nähe von Nazis abzustempeln.
2. Wohlweislich geht P. S. nicht auf die Frage ein, welchen politischen Stellenwert die Anleitung zum Anbau von Hanf haben soll u./o. was damit bezweckt wird. Ich kenne aus meiner Tätigkeit die Probleme von Rauschgiftsüchtigen. Dabei kommt es meiner Meinung nicht darauf an, ob Haschisch eine Einstiegsdroge ist oder nicht, sondern daß das Milieu an sich für viele eine Gefährdung darstellt. Was jedenfalls eine solche Anleitung in einem Bladl, das sich politisch schimpft, zu suchen hat, ist mir schleierhaft. Aber Pardon, das ist vielleicht fürs Bladl schon viel zu ernsthaft. . .
Stattdessen wird über Sex gelabert, der hier im konkreten Fall gar nicht zur Diskussion steht, um das Problem zu verschleiern. So kann man sich um eine eigene Stellungnahme gut drükken!
3. Fachmann P. S. spannt wieder seinen großen Nazibogen, unter den jeder fällt, der ihm nicht paßt. Tüchtig, tüchtig, P. S.! Das Blatt wird so nie eine Gefährdung, wie ich sie mir wünsche, nämlich eine politische, die auf- und wachrüttelt, dafür verkauft sie sich wohl besser. Auch ich finde an der Indizierungstätigkeit manches fragwürdig, wobei mich aber weniger der Bildzeitungsstil für Linke interessiert, nämlich Schmonzetten aus dem Privatleben einer "Gegnerin", sondern eine Auseinandersetzung mit der Tätigkeit, die über allgemeine Kalauer, wie: der Ruf nach dem Zensor weckt böse Erinnerungen an unsere Geschichte von der Vertreibung Heines bis zum Scheiterhaufen der Nazis, hinausgeht. Vielmehr ist zu fragen, welche Funktion solche Leute wie Frau B. ausüben. Frau Crowther hat in ihrer Zuschrift einen sehr wichtigen und – wenn es geleistet wird – positiven Punkt angesprochen, nämlich zu verhindern, daß kommerzielle Verlage aus Geldgründen uneingeschränkt jeden Mist auf den Markt werfen. Die Frage ist zu stellen, ob dies tatsächlich von Leuten wie Frau B. geleistet wird oder ob, wie P. S. behauptet, linke Verlage in erster Linie betroffen sind und was hauptsächlich indiziert wird. Außerdem ist zu fragen, inwieweit Leute wie Frau B. von ihrer Tätigkeit so vereinnahmt sind, daß sie nur noch in solchen Kategorien des Indizierens statt Diskutierens denken. Aber warum scheut P. S. diese Auseinandersetzung und begnügt sich mit Kalauern? Ich meine, daß er und das Blatt schon mit Haut und Haaren und allen Blättern der alternativen Kommerzszene verfallen ist – eine solche gibts nämlich auch! Dazu gehört ein politischer Anspruch, der aber nebulos bleibt, um ja alle Alternativlinge, Spontone, Grünen, Blauen, Roten und Lilane zu erfassen. Dann ein bißl Sex in den Anzeigen, das braucht halt auch ein Alternativling und schließlich immer ein bißl mit der Gefahr spielen, a kloins bißl am Rande der Legalität schleichen, das macht interessant und da kann man sich über die Bullen etc. empören. Eine politische Perspektive kann man da auch mit der Lupe nicht mehr finden, aber was solls, der Laden läuft!
4. Im übrigen sollte P. S. seine albernen Päderastieneigungen, die ich ihm persönlich gerne belassen und keinesfalls "indizieren" will, nicht immer und überall zum angeblich politschen Problem Nummer 1 machen. Ich halte es mit Victor Hugo, der einmal – sinngemäß – sagte: Mein Herr, ich bekämpfe Ihre Meinung aufs Entschiedenste, aber ich werde mich immer dafür einsetzen, daß Sie sie äußern dürfen!

C. Schaetz

DER MESSNER VON ST. URSULA

Eigentlich begann dieser Samstag schon am Freitagnachmittag mit einer etwas mißglückten Kirchenbesetzung. Ca. 30 Demonstranten, die sich 'Friedensinitiative 'Runter vom Pulverfass' nannten, besetzten gegen 15.30 Uhr die St. Ursulakirche in Schwabing, um gegen den NATO-Nachrüstungsbeschluß zu protestieren. Auf Befehl der 'Obrigkeit', die in diesem Fall Polizei hieß, schloß der Messner die Besetzer mitsamt den anwesenden Kirchenbesuchern ein, bis sie 4 Stunden später der Aufforderung des Stadtpfarrers folgten und die Kirche ohne Widerstand räumten.

LIEBER HIGH ALS PERSHING II

Am Samstag vormittag um 10.00 Uhr herrschte auf dem Odeonsplatz Ostermarschstimmung. Die Sonne strahlte am weiss-blauen Himmel und eine Schalmeienkapelle verkündete, wer hier den Ton angab. Doch ganz so einfach, wie es die bürgerliche Presse – allen voran der Münchner Merkur – versuchte, geht es eben doch nicht. Zwar war die DKP mit all ihren Tochterfirmen stark vertreten, doch auch die Münchner Sozialdemokraten und Jungsozialisten stellten ein starkes Kontingent, sogar mit Fahnen und Transparenten. Und außerdem sah man Jungdemokraten, Grüne, Abordnungen von Betrieben (Siemens, Krauss-Maffei, BMW), auch Bauern aus dem Altmühltal und aus Erding, die evangelische Studentengemeinde, die Asten der TU und LMU, Naturfreunde und viele andere Gruppen und Grüppchen. Nur die Spontis, Alternativen, Freaks und Punks waren an diesem Morgen stark unterbesetzt. Aber zu so früher Stunde kann man das auch nicht von ihnen verlangen, noch dazu da das Blatt (unsere Schuld, aber nicht Absicht, d. Red.) die Demonstration mit keiner Zeile erwähnt hatte. Nun, sie marschierten wenigstens im Geiste mit, denn es ist erstaunenswert, wie aufgelockert und heiter heute oftmals die Parolen mancher Gruppen klingen, von denen man ansonsten nur knallharte Politparolen zu hören bekam, die einem das Demonstrieren verleideten. Denn als sich die etwa 6000 - 8000 Teilnhemer allmählich auf die Wanderschaft durch Münchens Straßen begaben, hörte man von Siemens-Lehrlingen und SDAJlern (Frau Büttner, bitte weghören!!) Sprüche wie 'Lieber High als Pershing II' oder aber 'Lieber geile Punker-Feten als die NATO-Atomraketen!' und selbst die ansonsten so seriöse Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung ließ sich zu der Losung hinreißen: 'Die NATO ist ein Ungeheuer, erstens Scheiße, zweitens teuer!'. Schlechte Beispiele verderben die guten Sitten, der Einfluß der oben genannten Abwesenden macht sich immer stärker angenehm bemerkbar.

Es ist in letzter Zeit soviel über den NATO-Nachrüstungsbeschluß gesagt und geschrieben worden, daß man sich die Worte dazu fast sparen kann, doch sollte nie vergessen werden, was es heißt, wenn im dicht bevölkerten Teil Mitteleuropas atomare Mittelstreckenraketen gelagert werden, wie es der Beschluß ab 1983 vorsieht. Kriegstreiber wie der amerikanische Außenminister Haig besitzen noch dazu die Unverfrorenheit, in zynischer Offenheit zu erklären, 'Es gebe wichtigere Dinge als diesen Frieden'. Der Widerstand gegen diese amerikanische Kriegspolitik wächst vor allem in Belgien, Holland und den skandinavischen Ländern und die dortigen Sozialdemokraten und Sozialisten haben die Ablehnung zum Teil zu einem wichtigen Punkt ihrer Wahlkampfpolitik gemacht. In Deutschland versucht Helmut Schmidt, Lieblingskind der Amerikaner, die eigene Partei unter Druck zu setzen, ja, wie am letzten Wochenende in Wolfrathshausen auf dem Landesparteitag der bayrischen SPD, geradezu zu erpressen„ um die Nachrüstungsbeschlüsse durchzudrükken. Gegen den Bundestagsabgeordneten Hansen, radikalster Kritiker des Kanzlers, läuft ein Parteiausschlußverfahren. Gerade deswegen muß man fast schon wieder den Mut vieler Sozialdemokraten bewundern, an dieser Demonstration teilzunehmen, und sogar, wie der MdB Schöfberger, als Redner aufzutreten. Die Jusos haben eine Kampangne für Hansen gestartet urrd sammeln Unterschriften gegen den Ausschluß. Aber leider weiß man, das alles kaum was nützen wird, die Partei ist so verfilzt mit dem Staat, mit der Macht, mit dem Apparat, daß sich letztendes der rechte Schmidt durch-

setzen wird, wie Anno 19 die Rechten Ebert, Scheidemann und Noske oder 1933 Löbe und Braun sich durchgesetzt haben. Die aufrechten Linken, von Liebknecht bis Breitscheid blieben immer auf der Strecke. Steffen und Eppler wissen das sicher auch.

IN MÜNCHEN HABEN 40.000 UNTERSCHRIEBEN

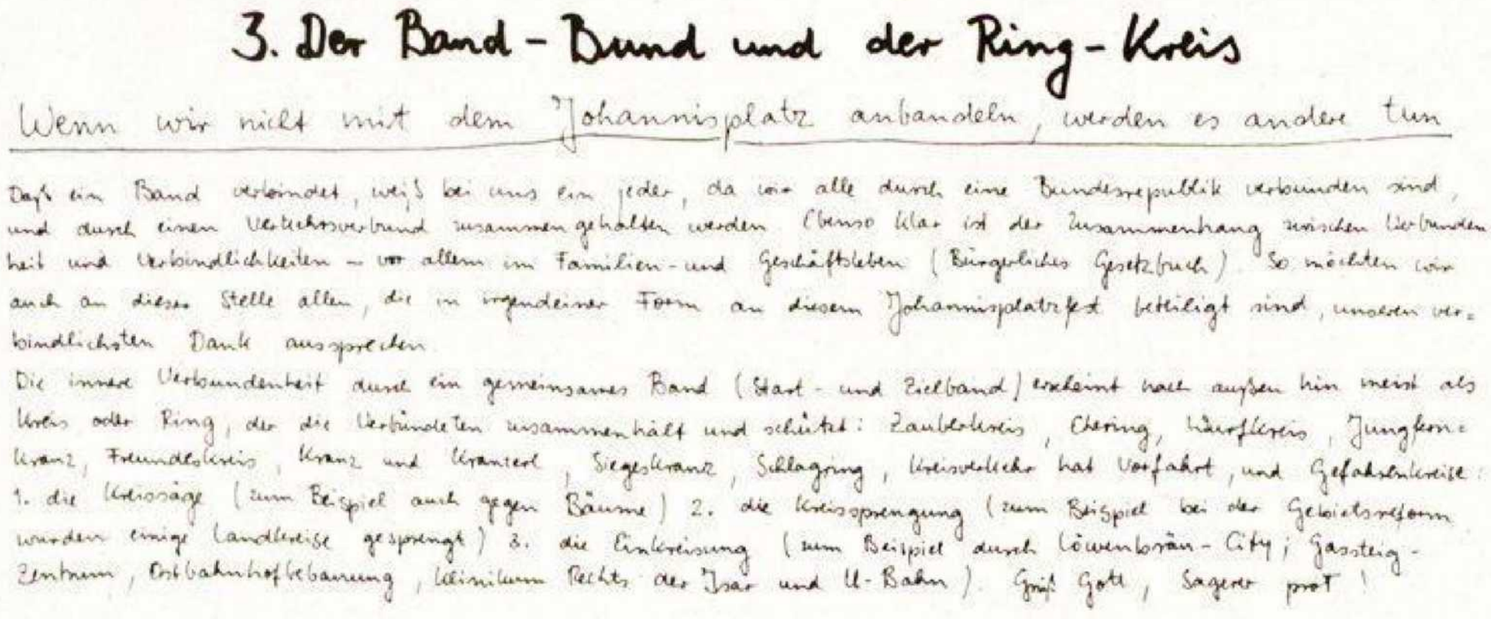
Als der Zug auf dem Marienplatz ankommt, sind es sicher weit mehr als 10.000 geworden, die hier ihr klares Nein gegen die Nachrüstung bekennen. Viele ausländische Arbeitsemigranten sind dabei und sogar ein Motorrad-Club 'Kuhle Wampe'. Auch die Marxistische Gruppe (MG) ist present und verkündet per Flugblatt 'Gegen den Krieg zu sein ist etwas ganz anderes'. Nun, die wußten ja schon immer alles besser. Auffallend, daß hier tatsächlich so etwas wie Volksfrontstimmung herrscht, keiner diffamiert den anderen, keine bösen Pfiffe und Rufe, als auch gegen den Einmarsch in Afghanistan protestiert wird und auch keine bösen Pfiffe und Rufe, als sich Schöfberger sowohl gegen eine Aufrüstung im Westen wie auch im Osten ausspricht. Auffallend auch, daß auf dem Weg durch die Stadt wenig Ablehnung zu spüren ist, mitunter sogar Beifall gespendet wird, z.B. als man eine Gruppe Bundeswehrsoldaten im Demonstrationszug entdeckt. Zwischendurch erfährt man, daß 800.000 Menschen in der BRD den Krefelder Appell gegen den NATO-Nachrüstungsbeschluß unterschrieben haben, in München sind es 40.000. Inzwischen sind auch die Spontis, Freaks und Punks zahlreicher vertreten, man sieht sogar Leute aus dem Dianus-Verlag, und während Schöfberger die anwesenden Verfassungsschützer auffordert, nicht länger diejenigen zu beobachten, die die in der Verfassung garantierten Rechte gerettet sehen wollen, sondern vielmehr diejenigen, die den Krieg vorbereiten, zirkuliert ein Flugblatt, daß im Augenblick 6 Frauen, 1 Mann und 9 Kinder das Haus Winthirstraße 9 a besetzt haben. 'Nicht Körner und Quark, sondern Solidarität macht stark!'.

SIE WOLLEN MEIN HAUS BESETZEN

Scenenwechsel. Ich rase quer durch die Stadt nach Neuhausen zur Winthirstraße und sehe schon von weitem, daß ein Massenaufgebot von Polizisten die Straße abgesperrt hat, in der das besetzte Haus liegt. Am Marienplatz ließ ich die Massen hinter mir, hier treffe ich die Menschen, die ich kenne, Frauen und Kinder, die ich kenne, die aus einer Wohngemeinschaft wegsaniert wurden und in eine andere zogen, wo man enger zusammenrückte, bis es so eng wurde, daß man wieder weiterziehen mußte. Und nun haben sie dieses Haus besetzt, aber als ich ankomme, hat man sie schon wieder auf die Straße gesetzt, sie stehen auf dem Hof, mit ihren Kindern und all den Sachen, wo nun ihre Personalien überprüft werden. Das Haus gehört dem Roten Kreuz und steht schon eine Zeit leer. Ein Ladenbesitzer, der nebenan wohnt, schreit Zeter und Mordio. 'Sie wollen MEIN Haus besetzen' sagt er. Wohnung ist zur Ware geworden und muß beschützt werden. Gegen den 'Feind im Innern' mit Hilfe der Polizei, gegen den 'Feind im Äußeren' mit Atomraketen und Neutronenbomben. Letztere vernichten nur die Menschen, die Ware Wohnung bleibt erhalten. Eine echte kapitalistische Bombe.

WIR UND DIE GEWALT

Ich stelle mir vor, was geschehen wäre, wenn der Herr Schöfberger auf dem Marienplatz die Massen aufgefordert hätte, geschlossen in die Winthirstraße zu gehen, um den Frauen mit ihren Kindern zu einer Wohnung zu verhelfen. Leider bleiben die Massen auf dem Marienplatz und die Menschen stehen hier ziemlich verlassen und betreten herum. Ohnmachtsgefühle (Ohnmacht = ohne Macht). Gegen diese Ohnmacht hilft nur die List. Irgendwer flüstert, jetzt wird ein neues Haus besetzt: Leonrodstraße 9, und die Menschen (ein paar Punks, ein paar Freaks) schleichen sich in Gruppen davon. Sie stehen eine halbe Stunde vor dem Haus in der Leonrodstraße bis der Apparat geschaltet hat und auch hier die Polizei erscheint, der man die Hilflosigkeit anmerkt. Sie wissen nicht, was hier gespielt wird (und das man mit ihnen spielt). Auf dem Rückweg in die Winthirstraße erneut Ohn-Macht. Ein paar Rocker, zahlenmäßig unserer Gruppe unterlegen, wollen Hilfsheriff spielen (sicher weil sie selber oft genug gegenüber der Polizei ohnmächtig waren) und greifen die Punks an. Und keiner aus der Scene findet den Mut, denen mal eins in die Fresse zu hauen. Kein Verhältnis zur Gewalt? Feigheit? Oder die traurige Erkenntnis, warum sollen wir uns unbedingt mit denen schlagen, die selber zu den Geschlagenen gehören. Wir und die Gewalt... Ohne Macht! Ohne Massen!


3. Der Band - Bund und der Ring - Kreis

Wenn wir nicht mit dem Johannisplatz anbandeln, werden es andere tun

Daß ein Band verbindet, weiß bei uns ein jeder, da wir alle durch eine Bundesrepublik verbunden sind und durch einen Verkehrsverband zusammengehalten werden. Ebenso klar ist der Zusammenhang zwischen Verbundenheit und Verbindlichkeiten – vor allem im Familien- und Geschäftsleben (Bürgerliches Gesetzbuch). So möchten wir auch an dieser Stelle allen, die in irgendeiner Form an diesem Johannisplatzfest beteiligt sind, unseren verbindlichsten Dank aussprechen.

Die innere Verbundenheit durch ein gemeinsames Band (Start- und Zielband) erscheint nach außen hin meist als Kreis oder Ring, der die Verbündeten zusammenhält und schützt: Zauberkreis, Ehering, Türkreis, Jungfernkranz, Freundeskreis, Kranz und Kranzerl, Siegeskranz, Schlagring, Kreisverkehr hat Vorfahrt, und Gefahrenkreise: 1. die Kreissäge (zum Beispiel auch gegen Bäume) 2. die Kreissprengung (zum Beispiel bei der Gebietsreform wurden einige Landkreise gesprengt) 3. die Einkreisung (zum Beispiel durch Löwenbräu-City; Fußgängerzentrum, Ostbahnhofbebauung, Mißbrauch des Isar- und U-Bahn). Grüß Gott, Sagrotan pro!

WENN WIR NICHT MIT DEM JOHANNISPLATZ ANBANDELN, DANN WERDEN ES ANDERE TUN

Dritte Station an diesem Samstag in einer Stadt: Ein Mieterfest auf dem

Johannisplatz. Keine Massen, keine Menschen in unmittelbarer Konfrontation mit der Gewalt. Eher ein heiter gelassenes Häufchen von Leuten, mit Flohmarkt und Musik, Bier und Wein und vielen Kindern, die laut und lustig auf einem riesigen Wasserbett herumtoben. Dabei besteht eigentlich kein Grund zum Feiern. Es geht um die Zerstörung der Stadt, es geht darum, daß es diesen stillen, friedlichen, idyllischen Johannisplatz bald nicht mehr geben wird.

Der technische Wahnsinn, den man Fortschritt heißt, will diese Oase zerstören. Einmal durch eine Tiefgarage unter dem Platz, die nicht etwa den Bewohnern nützt, sondern den Besuchern der gigantomanischen Festungsobjekte im Viertel: Löwenbräu-City, Kulturpalast, Großklinikum, Landtag, zum anderen durch den Ausbau der Stein- und Milchstraße zu Hauptverkehrstraßen, die auch den Johannisplatz tangieren werden, um den Besucherstrom für die Großobjekte schneller heranzuführen. Auf diese zerstörerischen Pläne der Stadt wollte die 'Aktion vom Prot (vgl. der Band-Bund und der Ringkreis) Rettet den Johannisplatz', unterstützt von der Mieterinitiative Haidhausen, den Haidhauser Nachrichten, der SPD Haidhausen und dem Bund Naturschutz, durch das Fest aufmerksam machen.

TREFFORT ALLER BÖSEN GEISTER

Ein Samstag in München, eine Wanderung durch das Pandämonium unseres Zeitalters, voller Pershing-Atomraketen (Made in USA) und SS 20 Atomraketen (Made in UdSSR), eines Zeitalters, in dem Tausende von Häuser leer stehen und Hunderttausende eine Wohnung suchen, wo die Natur permanent vergewaltigt wird, um dem Fortschritt zu huldigen, ein Fortschritt, der uns an den Rand des Abgrunds geführt hat. Wieviele Menschen haben an diesem Samstag in dieser Stadt gegen dieses Pandämonium protestiert? 8.000? 10.000? 15.000? 800.000 haben in der BRD den Krefelder Appell unterschrieben. Und wieviele werden trotz alledem ihre tödliche Politik durchsetzen? 8? 80? 800? Vielleicht wird auch diese neue Bewegung für den Frieden, die heute trotz aller Unkenrufe quer durch alle Parteien geht, die Machtfrage stellen müssen – um zu überleben.

Peter Schult

Pandämonium (griech. Pandaimonium) = Gesamtheit oder Treffort aller bösen Geister, wie der alte Herder versichert!

Ledige Mütter ★ ★ besetzen Haus

FREIWILLIG RAUSGESCHOBEN!

Nun ja, wir sind also in das Haus rein, 5 Frauen und 7 Kinder. Die Tür ging entgegen unseren Befürchtungen sehr leicht auf. Wir fangen an, unsere Sachen auszupacken und hochzuschleppen. Das Haus schaut ziemlich mies aus. Hat wohl mal jemand gezündelt. Auf jeden Fall, der Türstock ist verkohlt. Die Kinder laufen rum, das Baby ist am Arm. Plötzlich Geschrei unten am Flur. Der Ladenbesitzer vom Erdgeschoß will uns am Einziehen hindern: „Ihr seid ja TIERE, ihr habt eingebrochen, das ist unser Haus." Blockwart. Das Haus gehört dem Bayrischen Roten Kreuz (BRK). Mit viel Geschrei gelingt es uns doch noch an dem Typen vorbeizukommen. Das erste Kind fängt an vor Angst durchzudrehen. Es wird hektisch. Die Polizei wird jeden Moment auftauchen, die Kinder flitzen rum, müssen beruhigt werden. Das Zeug soll hochgeschleppt werden, das Transparent soll raus, die Tür muß verrammelt werden. Während wir uns mit dem Transparent abmühen, sehen wir auf der Straße die ersten Leute auftauchen. Dann kommen sie, die Hausbesitzer-Schützer. Leider viel zu wenig Leut und viel zu viel Polizei. In kürzester Zeit ist vor dem Haus alles leergeräumt, Barrikaden an den nächsten zwei Kreuzungen und eine ganze Horde Grüner marschiert ins Haus. Sie sind so schnell drin, und wir sind so beschäftigt mit den Kindern, daß uns überhaupt keine Zeit mehr bleibt, uns nochmal kurz abzusprechen. Bevor wir uns versehen, sind wir wieder draußen, im Hof. "Freiwillig". Rausgeschoben! Ich hatte Angst mit dem Baby am Arm die Treppe runterzufliegen. Unten steht schon der ED-Wagen. Massenweise Polizeifotografen. Zur ED-Behandlung haben wir uns völlig übertölpeln lassen. Das wird klar, wie sich die letzte von uns dann doch noch weigert, mit dem Hinweis, sie geht erst zur ED-Behandlung, wenn ihr Anwalt da ist und uns der Einsatzbefehl vorgezeigt wird. Was dann auch hingenommen wird mit der Androhung auf Anzeige. Die Grünen sind zwar sehr zynisch, aber doch immer noch ganz sanft. Gut abgerichtet.

Sie tragen uns dann unser Zeug auf die Straße. Das macht ihnen richtig Spaß: Freund und Helfer.

„Darf ich den Kinderwagen schieben?" Draußen auf der Straße schauts anders aus. Da stehen die Zivilen, fotografieren, provozieren! Besonders schlimm ist einer mit Sonnenbrille und heller Lederjacke. Er krallt sich einen, schleppt den ab in Richtung Einsatzwagen, knapp am Kinderwagen vorbei. Ich schrei: „Aufpassen, Kinderwagen, da liegt doch ein kleines Kind drin!". Er: „Das bin nicht ich" und zieht sein Opfer voll über den Kinderwagen rüber, dabei fliegt eine Bierflasche in den Kinderwagen, knapp am Babykopf vorbei. Bier fließt aus. Aber in Bayern soll Bier ja immer noch als Babynahrung gelten, damit die Kleinen schön stad sind.

Noch was kurz zu den Nachbarn: da waren zwar ein paar wie der Ladenbesitzer, dessen Sohn aber sehr schön mit unseren Kindern spielte – bis es der Vater verboten hat, die uns angemacht haben, daß wir keine Männer haben: „bei uns hat mein Mann die Kinder großgezogen" und schlimmeres. Aber da waren auch viele, die freundlich waren und es auch nicht richtig finden, daß das BRK einfach die Wohnungen jahrelang (die Zahlen schwanken zwischen 3 und 6 Jahren) leerste-

hen läßt. Daß die Besetzung nach einer halben Stunde vorbei ist, liegt nicht nur an der 'Münchner Linie', das liegt auch an uns. Wir haben viele Fehler gemacht aus der besonderen Situation raus, in der wir als alleinerziehende Mütter ohne eigene Wohnung einfach stehen. Da hast du nicht mehr die Zeit, Dinge ruhig abzusprechen, wenn du dich um Kinder kümmern mußt, die manchmal krank werden oder schwierig sind, wenn du alle paar Wochen oder Monate einen neuen Unterschlupf suchen, auf Ämter rennen mußt. Aber verdammt nochmal, gerade wir brauchen doch angemessene Wohnungen, in denen wir mit unseren Kindern leben können. Wir wollen doch keine Sozialstaatsleichen großziehen!

Später haben wir versucht, jemanden im Rotkreuzkrankenhaus zu erreichen, und werden auf Montag vertröstet. Die wollen uns aushungern, gehts mir durch den Kopf, uns so lang hinhalten, bis wir nimmer können und uns auf die Angebote der Sozialarbeiter einlassen: Mutter-Kind-Heim, das große Kind weg. Aber wenn wir jetzt auch müde und enttäuscht sind: Freunde, bleibt heiter, der Häuserkampf geht weiter! Und zwar so lang, bis alle MENSCHEN in diesem Land angemessene Wohnungen haben.

WIR FORDERN VOM BRK WEITERHIN: NUTZUNGSVERTRÄGE FÜR DIE LEERSTEHENDEN WOHNUNGEN IN DER WINTHIRSTRASSE!

Euch, die ihr alle gekommen seid und uns geholfen habt, sagen wir vielen Dank, werdet nicht frustriert von diesem Mißerfolg!
Noch eine Anmerkung für den Typen von der Schülerzeitung: die Telefonnummer, die ich dir gegeben hab, war falsch. Richtig ist: statt 62 am Schluß: 86.

ERKLÄRUNG ZUR HAUSBESETZUNG:

Es gibt in München nicht genug Wohnungen und wir, Mütter und Väter mit unseren Kindern, leiden doppelt darunter. Steht tatsächlich einmal eine Wohnung leer, die vermietet wird, werden wir als Alleinerziehende mit kleineren Kindern prinzipiell abgewiesen. Abgesehen davon könnten wir die überhöhten Mieten sowieso nicht bezahlen. Wenden wir uns an die Stadt, läßt sie uns die Anträge mit der höchsten Dringlichkeitsstufe zwar ausfüllen, aber Aussicht auf Erfolg hatten wir dabei noch nie. Es ist unfaßbar, daß z. B. eine Mutter mit einem schulpflichtigen Kind und einem Säugling eher in eine Pension geschickt wird, als daß ihr eine Wohnung zur Verfügung gestellt wird.

Jede Gesellschaft hat in der Geschichte bisher ihre Kinder und Mütter am meisten geschützt. Heute drängt man uns mit Geburtshilfen und Prämien, Kinder zu kriegen, um uns dann um so mehr im Stich zu lassen. Politiker und Gesetzgeber waren und sind nicht in der Lage, die schon seit langem absehbare katastrophale Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt abzuwenden. Der Auftrag der Politiker ist in der Bayerischen Verfassung klar genannt:
Art. 125, Abs. 1: Gesunde Kinder sind das köstlichste Gut eines Volkes. Jede Mutter hat Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge des Staates.
Art. 125, Abs. 3: Kinderreiche Familien haben Anspruch auf angemessene Fürsorge, insbesondere auf gesunde Wohnungen.

Wir, da wir zu den sozial Schwächsten gehören, können die Horrormieten des freien Wohnungsmarktes nicht bezahlen. Wir wollen nicht mehr mit unseren Kindern auf engstem Raum in stickigen Unterkünften zur Untermiete hausen.
Lange genug haben wir uns auf Versprechungen verlassen und uns durchgewurschtelt. In dieser Situation, die wir täglich erleben und ertragen müssen, sehen wir in einer Hausbesetzung die einzige Möglichkeit, endlich aus dieser Not herauszukommen. Das Haus, das wir heute besetzt haben, steht seit Jahren leer. Es gehört dem Bayerischen Roten Kreuz. Wir fordern: Mietverträge mit dem Roten Kreuz bzw. Straffreiheit ohne ED-Behandlung / Wohnungen, in denen wir ZUSAMMEN wohnen können / sofortige Nutzung leerstehender Wohnung zu Wohnzwecken / Keine Kriminalisierung von Hausbesetzern mehr. Nicht die Hausbesetzer gehören vor Gericht, sondern die Spekulanten! ! !

In einer Presseerklärung nahm am Samstagnachmittag der Hausbesitzer, das Bayerische Rote Kreuz in München, zur Räumung Stellung. Wie nicht anders zu erwarten war, hat das BRK den Schwarzen Peter natürlich weitergeschoben, an eine in der Öffentlichkeit nicht weniger sozial auftretende Institution, die Evangelische Studentengemeinde in München. Demnach wurde das Haus in der Winthirstr. 9 a vor Jahren vom BRK für einen Erweiterungsbau des Rotkreuzkrankenhauses gekauft, am 11. Mai der ESG für 3 Jahre zur Nutzung überlassen. Obwohl es bereits seit Jahren leer steht, soll es noch im Juli, wie es heißt, für Studentenwohnungen hergerichtet werden.

Ledige Mütter, Studenten, es sind immer dieselben, die sie untereinander auszuspielen versuchen. Ob der Herr Pfarrer Döbrich von der ESG, den ganz Bayern seit seinem engagierten Auftreten gegen Tandler im Zündfunk kennt, jetzt im Juni auch an die Kinder und Mütter denkt, die am Samstag, obwohl zuerst anwesend, sofort wieder rausgeflogen sind? Zu fragen wär aber auch, ob die ESG, obwohl nicht Besitzer, aber Nutzer mit Vertrag, in Sachen Hausrecht und Räumung sich am Samstag nicht nur raushalten hätte dürfen? Bei Redaktionsschluß Sonntag abend konnte uns Herr Döbrich auf diese Fragen keine Antwort mehr geben, er war in der Kirche beim Messe zelebrieren. Aber vielleicht kriegen die Hausbesetzer bis zum nächsten BLATT von ihm zu hören?

Blatt

FREIHEIT FÜR FEUERLAND!

Erster Freispruch für die Verfolgten des 4. April

Am 4. April, wer weiß es noch immer nicht, wurden im Hofgarten, im Anschluß an die Demonstration gegen Wohnungsnot und Häuserspekulation 11 Demonstranten verhaftet und - exemplarische Einschüchterung heißt die Strategie - zum Teil wochenlang in Stadelheim in U-Haft gehalten. Einer von ihnen war Bernhard J., angeklagt wegen Gefangenenbefreiung etc. pp. Am Donnerstag, 14. Mai wurde er als erster der Betroffenen freigesprochen. Wie es dazu kam erzählt der folgende Bericht:

....PHM Müller erzählt: Als er am Tatort eintraf, habe er im Gesicht blaugrün geschminkt den Angeklagten Bernhard J. gesehen, wie er mit Füssen auf seinen Kollegen Oellerer eingetreten habe, der gerade einen am Boden liegenden (Mathias F.) festnahm. Er habe den J. weggezogen, wobei dieser noch in einer Reflexbewegung nach ihm geschlagen habe, ihn aber nicht getroffen hätte (ts,ts, stand da nicht was von mehreren Schlägen auf Brust und Oberarme in Ihrem Protokoll, Herr Müller ????). Nach seiner Festnahme sei der J. dann von Kollegen in einem VW-Bus weggebracht worden. Dieser VW-Bus war aber ein Polizei-PKW, wie sich schon am 2. Verhandlungstag herausstellte, auf dem außerdem keiner der zahlreich aussagenden Polizeizeugen die von Herrn Müller so genau beschriebenen Vorgänge gesehen haben wollte..... Hoppla, denkt sich da der unbefangene Zuschauer, doch Richter und Staatsanwalt dachten so nicht, beendeten die Beweisaufnahme und StA Kasch forderte munter und unverblümt 9 Monate ohne Bewährung (wegen der Schwere der unseren „Recht"sstaat verletzenden Delikte). Ein Hilfsbeweisantrag von Verteidiger Deißenböck ließ noch einen dritten Verhandlungstag heraufziehen.....

Der Tag begann mit einer Überraschung: Einer der Zivis, am zweiten Verhandlungstag schon auf einem Phöti von Bernhard J.'s Verhaftung zusammen mit Müller gesichtet, war ermittelt worden: Herr Weiser. Er erzählt, nicht ganz so flüssig wie PHM Müller: Jawohl, er habe den Mathias F. rennen gesehen und an der Randsteinkante sei er gestürzt und auf dem Boden gelegen. Jawohl, auch der Angeklagte Bernhard J. sei ihm aufgefallen, und zwar wegen seines auffällig geschminkten Gesichts. Der Bernhard J. sei auf die Gruppe um Mathias F. zugegangen, er, Weiser, sei

ihm dann entgegengetreten, hätte ihn zum Stehenbleiben aufgefordert. Bernhard J. habe dem wortlos entsprochen. Dann seien auch schon uniformierte Kollegen dran gewesen. In Zivil, jawohl. Nein, den Bernhard J. hätte er dann nicht mehr bemerkt. „Können Sie ein Eingreifen des Bernhard J. ausschließen." Hmm, ja doch, das könne er ausschließen.....Boinggggg.. pfffffruzzzzz..... Der Richter guckt verduzt den Staatsanwalt an, kurze Unterbrechung. Hinter den Kulissen: Der Richter bietet dem Angeklagten eine Einstellung an, sonst gäbs noch einen 4. Verhandlungstag.....Der Angeklagte will aber einen Freispruch... ...und sieh da: Die Verhandlung wird eröffnet, StA Kasch plädiert auf..... !!!!Freispruch!!!!.... Friede, Freude, Eierkuchen.... Ein Zeichen für die nächsten Verhandlungen?? ...wenns nach Richter Kreuzer geht, nicht!! In seinem Schlußwort nimmt er den armen PHM Müller in Schutz: er muß wohl im Tumult etwas verwechselt haben, und den Freigesprochenen aufs Korn: Wer sich auf solche Abenteuer einläßt, geschminkt und in solcher Umgebung, muß damit rechnen verdächtigt zu werden....

Wie von Herrn Bernhard J. zu erfahren war, will er das Theaterspielen auf Demonstrationen in Zukunft nur noch außerhalb Bayerns betreiben, in Feuerland!

Prozesstermine der Verfolgten des 4. April:
Jay / Allerich am 2. Juni, 11.00 h, Nymphenburger Beton-Palast, A128
Mathias ebenfalls am 2. Juni, 8.30 h, gleicher Bau, A 122 und am 5. Juni, 8.30 h in A 220
Michael am 11. Juni, wahrscheinlich ebenfalls um 8.30 h, der Festsaal war bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt!

Und nicht vergessen: Pfingstmontag, 8. Juni, 20.30 h im Hinterhoftheaterl der Wirtschaft am Hart: Erstes und akustisches BENEFIZ-KONZERT für die Verfolgten des 4. April mit den Dissidenten der Embryos, Julius Schittenhelm und mit der Dullijö-Combo, den musikalischen Haberern der 80-er Jahre. Eintritt: Mindestens 8.-- Mark! Austritt: Begeisterung!

WEG MIT DEN GITTERSTÄBEN!

Trotz festem Wohnsitz - Mathias F. erneut eingefahren!

Mathias F., ebenfalls Verfolgter des 4. April (Anklage: Gefährliche Körperverletzung, Aufforderung zur Gewalt, Widerstand gegen die Staatsgewalt...) wurde, wie zehn andere Betroffene auch vom Hofgarten nach Stadelheim verschubt. Er sitzt 6 Tage und ist einer der ersten, die nach Haftprüfung unter Auflagen (3000,-- Mark Kaution, zweimal die Woche melden) wieder freigelassen werden. Vom Landgericht wird die sofortige Beschwerde dagen des StA Kasch als unbegründet verworfen.

Und StA Kasch beschwert sich wieder, diesmal beim OLG und dort hat er Erfolg. Nach 25 Tagen Freiheit auf Widerruf wird Mathias F. auf der Polizeiwache verhaftet. Begründung des OLG: „Die bisherigen Erfahrungen mit das Demonstrationsrecht mißbrauchenden Gewalttätern ohne feste soziale Bindungen begründen die Befürchtung, daß diese spätestens dann, wenn sie sich in einer Hauptverhandlung verantworten sollen, untertauchen..."
Gleichzeitig zieht der StA die Anklage beim Einzelrichter zurück und will vors Schöffengericht. Dort kann er nämlich in seinem Plädoyer bis zu drei Jahren fordern, das eine Jahr beim Einzelrichter reicht ihm wohl nicht. Aber Amtsrichter Mehlhorn macht da nicht mit, er besteht auf dem Einzelfall und nicht auf nebulöse Erfahrungslügen, lehnt die Eröffnung beim Schöffengericht ab und setzt Mathias F. wieder auf freien Fuß. Weil StA Kasch nicht locker läßt, landet der ganze Fall wieder beim Landgericht, doch anders als beim erstenmal verfügt es, daß Mathias F. wieder in Stadelheim übernachten muß. In der Begründung steht das gleiche wie beim erstenmal, nur im Urteil eben ‚rein' statt ‚raus'. Am 20. Mai hat es die Staatsanwaltschaft dann auch geschafft, Richter Mehlhorn zu schaffen, er wird abgelehnt und Mathias muß nun endgültig vors Schöffengericht. „Er, Richter Mehlhorn, sei nicht objektiv in der Sache gewesen, weil er die Eröffnung vor dem Schöffengericht abgelehnt habe" heißt es lapidar. Dazu Richter Mehlhorn: Sowas ist mir noch nie passiert!
Weil auch die erneute Haftbeschwerde der Verteidigung verworfen wird, darf Mathias F. nun mindestens bis zum Prozeß seine Knasterfahrungen in Stadelheim vervollständigen.
Dienstag, 2. Juni, beginnt sein Prozess: 8.30 h, Nymphenburger Justizpalast, A 122.

SCHWEINSKRAM IM WERKHAUS

Am Sonntag, dem 23. Mai, wurde in München für den Frieden demonstriert, mehrere Stadtteilfeste gefeiert, zwei Häuser besetzt und wieder geräumt... tja, und auch das Netzwerk München gegründet. Gekommen sind mehr als 100 Leute, davon etwa 30 Leute aus "Projekten". Dabei wurden nicht die formalbürokratischen Voraussetzungen (Satzung usw.) geregelt, sondern auch inhaltliche Perspektiven entwickelt. So wurde ein sogenannter Beirat aus 6 Projektmitgliedern und 6 Netzwerkleuten gebildet, der bis Herbst die Förderungskriterien ausbreiten soll. In einer Arbeitsgruppe wurde die "Münchner Szene" ausdiskutiert unter reger Beteiligung der anwesenden Projekte. Ein ausführlicher Artikel zu dieser Diskussion folgt im nächsten Blatt.

In dieser Richtung soll weiterdiskutiert werden am 14. Juni um 14 Uhr im Werkhaus.
Das nächste Netzwerk-Plenum findet ebenfalls im Werkhaus statt, und zwar am 4. Juni (Donnerstag) um 19 Uhr.

Es grüßt die Sau.

ZEUGEN "EIGENTLICH" NICHT GESUCHT, ABER!

Da man bei der Bullizei nie genug Zeugen haben kann, wär's nicht schlecht, wenn sich, außer den vieren, die's schon getan haben, noch die anderen Millionen melden. Der Vorfall ereignete sich am Samstag, dem Tag der Offenen Tür bei der Bullizeiausstellung. Ich wurde dort vor dem Zelt im Innenhof von einem Bullizisten von hinten zu Boden gerissen. Oder anders ausgedrückt, die "Werbung der Polizei war einfach umwerfend".

Melden im Blatt

AUFRUF ZU DEN ERSTEN MÜNCHNER MIETERTAGEN VOM 27. JUNI BIS 4. JULI 1981

Wir, die Arbeitsgemeinschaft aller Münchner Mieterinitiativen (siehe Blatt 196), wollen zu weiterer Selbsthilfe anregen. Deswegen führen wir vom 27. Juni - 4. Juli 1981 die 1. Münchner Mietertage durch.
In den Stadtvierteln werden vielfältige Aktionen stattfinden: Mieterfeste, Informationsstände, Stadtteilspaziergänge, Diskussionen, Straßentheater, Filmabende, Lesungen, Hinterhoffeste...
Höhepunkt wird am 4. Juli der Gemeinsame Sternmarsch aller Mieterinitiativen aus ihren Stadtvierteln zum Marienplatz sein!
Die Wohnungsnot betrifft uns alle. Machen Sie mit! Unterstützen Sie Ihre Mieterinitiative im Stadtviertel! Helfen Sie mit bei der Vorbereitung der ersten Münchner Mietertage! ! !

Kontakte in den Stadtteilen: MI Dreimühlenviertel: Ch. Meyer /5 Isartalstr. 18 - 775 349; MI Glockenbach: M. Jochum /5 Auenstr. 25 - 2011896; MG Blumenau: M. Hiemer /70 Am Hedernfeld 26 - 2332305; Kolpsiedlung Giesing: K. Mühlhäuser /40 Straßberger Str. 20 - 215249; MG M. Erben: F. Lauterjung /2 Schwanthaler Str. 113 - 5021245; MI Haidhausen: T. Ködelpeter /80 Kellerstr. 45 - 484576; MG Hasenbergl: E. Däbritz /45 Grohmannstr. 26 - 3138261; BI Laim-Pasing: P. Knoch /60 Alte Allee 50 - 887969; MG Droste-Hülshoff-Str. 12: G. Fenstel /21 D.-H.-Str. 12 574634; MG Emil-Riedel-Str. 8: S. Grimm /22 E.-R.-Str. 8 - 224301; MG Knöbel-Block: H. Heinke /22 Knöbelstr. 10 - 221075; Mieterschutzbund Moosach: Dr. F. Zite-Ferenczy /50 Welzenbachstr. 38 - 1492111 u. 381063383; MG Olympiapressestadt: H. Weber /50 Riesstr. 82 - 1491600; MI Neuhadern: B. Kapeller /70 Guardinistr. 104 - 708591; BI "Rettet Neuhausen": W. Kastner /19 Aldringenstr. 9 - 164594; MG Klugstr.: H. Dietrich /19 Klugstr. 84; MI Neuperlach: S. Viertler /83 O. M. Graf-Ring 5 - 6703416; Aktion Maxvorstadt: T. Steiner /40 Amalienstr. 43 - 2800682; Schwabinger Mietergemeinschaften: R. Zimmermann /40 Agnesstr. 60 - 180541 u.: I. Höhne /40 Winzererstr. 33 - 188663; BI Wohnen in Schwabing: R. Then Bergh /40 Kunigundenstr. 36 - 365780; MG Schleißheimer Str.: M. Oberhof /40 Schleißheimer Str. 173 - 3082721 u. - 2604423; BI Sendlinger Berg: U. Knaur /70 Pfeufer Str. 30 - 773507; MG Oberländer Str.: G. Knorn /70 Oberländer Str. 5 c - 771920; Westend-Komitee: H.-Ch. Kürn /2 Ligsalzstr. 12 - 501506; AG Spak: J. Döring /80 Elsässer Str. 22 - 4486715; ASTA Uni: S. Paukner /40 Grasmeier Str. 9 - 3233260; Ausländerkomitee: G. Stefan /22 Manhardstr. 8 - 295168; BBU-Stadtverband München: D. Brandt /19 Horemannstr. 2 - 183 904; Künstler gegen Wohnungsnot: M. Springer /2 Bergmannstr. 8 - 501917; Münchner Forum: K. Klühspieß /21 Willibaldplatz 2 - 569595

Leere HÄUSER leere Wohnungen?

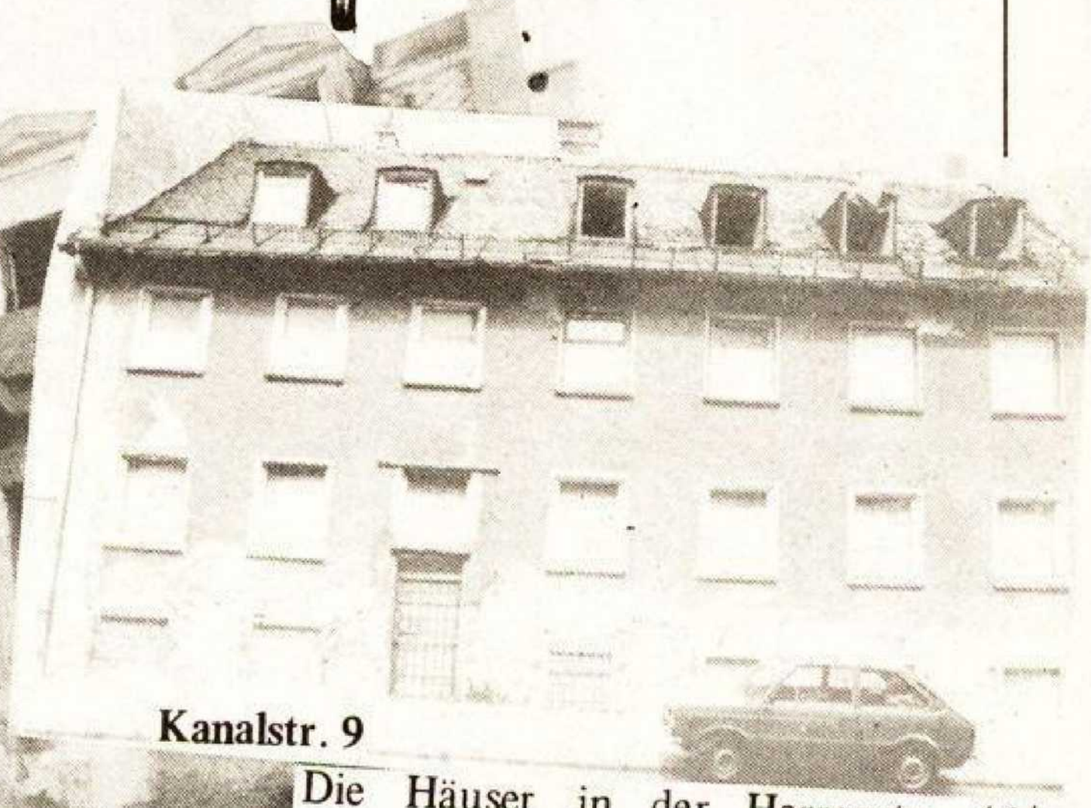
Sebastiansplatz 5

Dies Haus, Sebastiansplatz 5, ist eines der alten Häuser im Fachwerkhausstil. Es ist sehr heruntergekommen, wobei der erste Stock bzw. das Mansardengeschoß seit langem unbewohnt sind. Nur ein Atiquitätengeschäft hat Parterre noch seinen Laden eingerichtet. Der Hausbesitzer, der nebenan wohnte, ist im April gestorben. Nun kümmert sich die zahlreiche Verwandtschaft um das lukrative Anwesen. Eine Wohnung gibt es in keinem Fall zu mieten, ist die lapidare Auskunft!

Kanalstr. 12

Das Haus in der Kanalstr. 12 – es steht seit etwa 7 Jahren! leer, bis auf die Kneipe Parterre – gehört der Münchner Rückversicherung. Die hat Zeit, läßt sich Zeit, und Zeit ist Geld. Anscheinlich ist das Haus baufällig und es sollte schon seit langem abgerißen werden. Aber auch dies ist mehr ein Gerücht, um lästige Fragen abzuwehren. Vorsichtshalber wurde jedoch die Tür zugemauert, auch eine Art sich rückzuversichern.

Herrenstr. 46/Rgb.



Kanalstr. 9

Die Häuser in der Herrenstr. 46/Rgb. und Kanalstr. 9 sind schon ziemlich heruntergekommen und von außem Parterre zugemauert. Beide sollen abgerißen werden. In der Kanalstr. 9 wohnten noch vor zwei Jahren Türken. Die Besitzer, die auf die ständig steigenden Grundstückspreise (Zentrum) spekulieren, sind noch herauszufinden!

Wer eine leere Wohnung bzw. ein leeres Haus weiß, ruft im BLATT 19 50 21 an

Minga im Mai ...

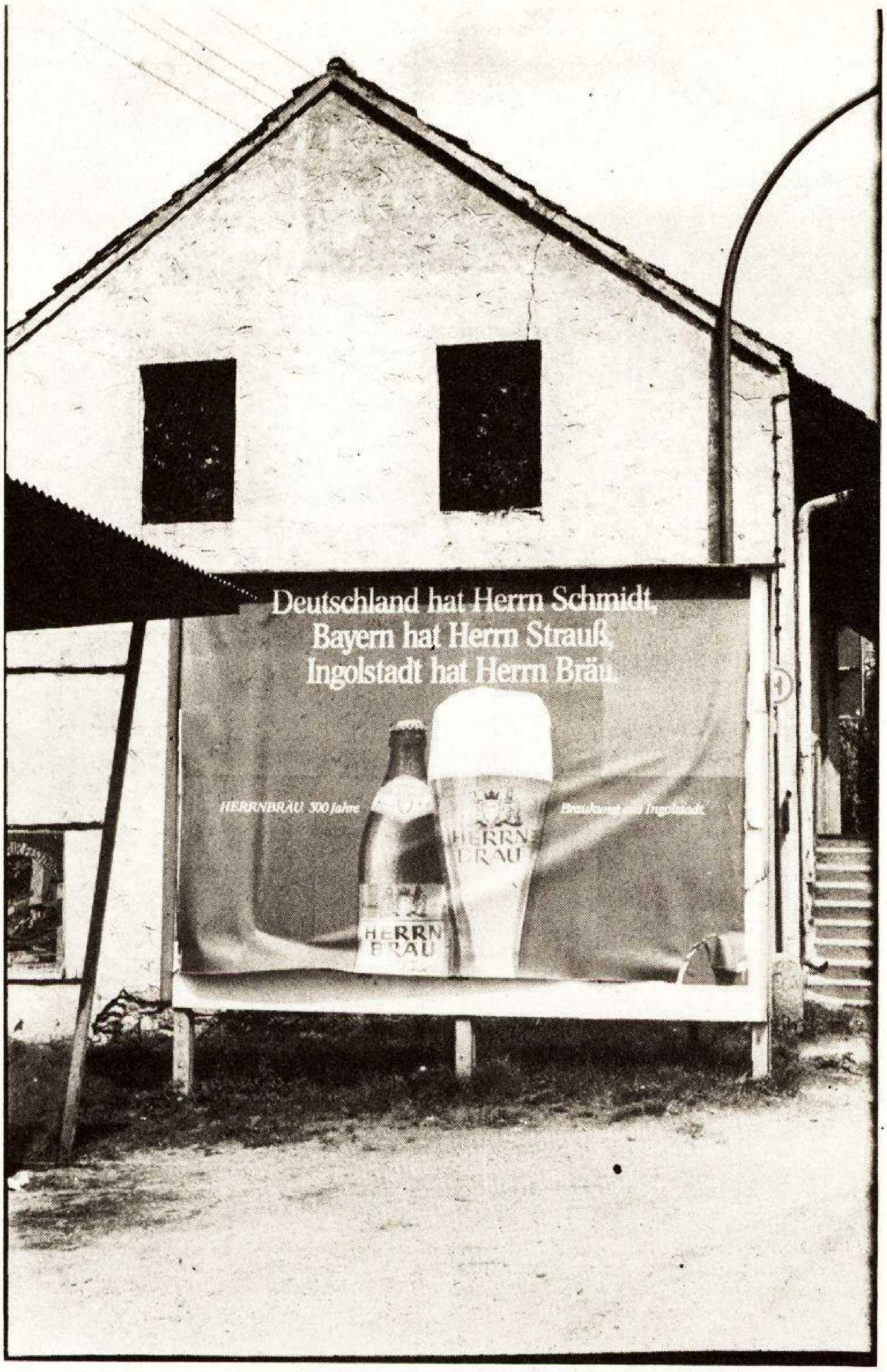
Xaver Dunkelwimmer
Georgenstraße 123
8000 München 40

An Miche Huber
Godthab
Grönland

Servas, Miche.
In da lezdn Zeit san bei uns in Minga Sachan passiat, do muassd da ealich an Kopf glanga. Do feits doch iagendwo, wenn da Rundfunkrat fesdsteid, daß da Film vom Herbert Achternbusch "Servus Bayern", dea vo am dreiviatl Johr im Feanseh kemma is, obszön war und des bairische Voik beleidigt hätt. Und des zu oana Zeid, um elfe in da Nachd, wo de, de beleidigd worn san, scho längsd g'schlaffa ham. Jedenfois domois, wie ea gsend worn ist, hods koana gspannd, ned amoi de fünf Brozent dea Fernsehteilnehma, de den Film a tatäschle gsehng ham. I war dafia, daß dea Film no amoi zoagd wean soi, damid de, de beleidigd san, weils den Film ned gsehng ham, endlich wissn, warum daß beleidigd sei soin.
Voa oana Woch hod da Schef von da Münchna Bollezei-Gewerkschaft, da Eugen Lutz, unsam Kiesl an Biakruag mit Wassa drin übareicht. Des warn de Tränen von de Kollegn, de noch Minga veasezd wean und dann koa Wohnung kriang. Aba wenn dann Leit a Wohnung bsetzn, schmeißn's de wieda ausse. De wean se hoid denga, wenn ma mia koa Wohnung ham, brauchan de a koane. Und wei de Bollizei oiwei so brav is, hod da Kiesl eana zwar koa Wohnung gehm, aba dafia hod ea Veaständnis zoagd. Und gsogt: "I bin mit da Bollizei restlos zfriedn". Des hod ma davo, wenn ma unsam OB mid an Maßkruag kimmt, in dem no dazua Wassa drin is.
Da Urteilsspruch vom Bayerischen Verwaltungsgerichthof hod sogor den Landesbezirksvorstand vom DGB aufgschreckt. De foadan nämlich, daß da Baustopp sofoat wieda aufghom wead und daß im Erdinger Moos wieda g'abat wean soi, wos as Zeig hoit. Do jammans scho wieda um Arbatsplätz, anstatt daß eanam "Sozialpartna" amoi zoagn datn, wo da Bartl an Mosd hoid.
Aba fia neie Arbatsplätze soagd vialleichd da Vorsitzende vom Bund Naturschutz, da Weinzierl Hubert, wei wenns noch dem seine Geheimpläne gehd, dann dat da Flughafn Riem bleim, aba dafia dat ea 1000 Haisa im Zentrum dea Leamzone einfach obreissn. Und de Leit, de jezd in de Haisa lem, ins Erdinger Moos umsiedln. Des is a ned grod de feine Art, oda Miche.
Des ständige Gered um Kriag und Friedn hod de Parteien ganz duachananda brochd. De CSU woid an Mechtersheimer Alfred ausseschmeissn, wei dea gega no mehra Raketn bei uns is. Aba ea hod dann gelobd, daß ea sich mässigd und dann hod ea bleim deafa. Is ea jezd ebbas fia gemässigde Raketn? Dafia gfrein se de von da SPD umso mehra üba eam. Wie ea lezdn Dienstog, im Löwenbräukeller gsogd hod: "De neia Waffn san Erpressungswaffn" do wans diarekd aus'm Heisl voa lauta Freid. Jezd wenn hoid dea vo da eigana Partei a no midgmacht häd, dann war genau des aussakemma, wos se da Veranstalter Schöfberger erhoffd hod. Aba na, da SPD-Natosprecher Armin Halle muass se histoin und sogn: "Ois, wos Amerika auf unsam Bodn z'vateidign hod, machd uns sichara – Raketn genau a so wia des amerikanische Schuikind z' Berlin". Do hamm's d' Lädschn hänga lossn und bloß no an Adenauer dengd, dea des gleiche gsogd hod wias domois um de Wiedabewaffnung ganga is. Eigentlich brauchadn de zwoa ja bloß de Partei wechsln, dat ma moana.
Aba ganz so einfach gehds ned amoi in Minga.

Wiast merksd, Miche, macha de Wahnsinnign no imma de Politik und so sog i dia

pfiate, servas
Xaverl



Verfassungsrichter Martin Hirsch über Richter und deren A

Manche Leute verlieren offen

Hausbesetzer, Flugblattverteiler, Parolensprüher sind in den letzten Monaten zuhauf zur Zielscheibe der Strafverfolgungsbehörden geworden. Flugblattverteiler und Sprayer, die z.B. während des zweimonatigen Hungerstreiks die Forderung der RAF-Gefangenen nach Zusammenlegung unterstützten, wurden kurzerhand - gerieten sie in die Fänge der Justiz - verhaftet und eingesperrt. Allein der Ermittlungsrichter beim BGH Kuhn, selbst verantwortlich für die Haftbedingungen vieler RAF'ler, erließ in diesem Zusammenhang in zwei Monaten über 30 Haftbefehle. Im Dunkeln bleiben dabei solche Verhaftungen, die von untergeordneten Strafverfolgungsbehörden (Oberlandesgerichte) erlassen wurden (allein in Bayern ein gutes Dutzend). Den Anschuldigungen von Seiten der Justiz ist allen eines gemeinsam: der Vorwurf, eine terroristische Vereinigung unterstützt, für sie geworben (§ 129a) oder sogar eine gebildet zu haben (§ 129). Das Besondere an diesem Paragraphen des politischen Strafrechts: In der Regel wird sofort Haftbefehl erlassen. Es bedarf keinerlei besonderer Haftgründe. Der Verdacht reicht aus.
Über den Fall der zehn Sprayer aus Heidelberg und Stuttgart, die Anfang April die Rückseiten von Autobahnschilderbrücken bei Heilbronn dazu benutzt hatten, auf den Hungerstreik aufmerksam zu machen (Sachschaden 430 DM pro Verhafteten), wurde in der taz vor einer Woche ausführlich berichtet. Unter den zehn war auch die Frau eines Hungerstreikenden, Mutter zweier Kinder von sechs und zehn Jahren. 14 Tage nach der Sprühaktion verhungerte einer der 28 die Nahrungsaufnahme verweigernden RAF'ler im Knast.
Die ans Ende einiger der Parolen gesprühten Sterne interpretierte der Ermittlungsrichter beim BGH im Haftbefehl als RAF-Emblem. Sechs Wochen sind die Sprayer inzwischen eingelocht, unter verschärften Bedingungen im berüchtigten 7.Stock in Stammheim und in einem Sonderteil des Gefängnisses Bühl. Bei kühler Betrachtung war ihre Aktion auf der Autobahn bestenfalls Sachbeschädigung. Kein Einzelfall, sondern ein Beispiel.
Die taz ließ dem Bundesverfassungsrichter Martin Hirsch die Haftbefehle und die Beschlüsse auf Haftfortdauer zukommen und interviewte ihn dazu am Telephon. Hirsch hatte im Zusammenhang mit den Massenverhaftungen von Nürnberg bereits gegenüber der Presse geäußert, es sei „nicht nur das Recht, sondern geradezu die Pflicht" eines Bundesverfassungsrichters, in Fällen „fehlerhafter Gewaltausübung seitens des Staates die Stimme zu erheben".

Ist die in den letzten Monaten so ausufernde Auslegung des § 129, insbesondere des § 129a nicht verfassungswidrig?

Hirsch: Ich möchte mal mit was ganz anderem anfangen. An sich wundere ich mich über die Dummheit, Leichtfertigkeit und Sinnlosigkeit dieser Schmieraktion. Sinnlos deswegen, weil in der Geschichte der Justiz aller Länder noch nie etwas durch solche Aktionen erreicht worden ist. Dumm, weil man damit auch eventuell wohlwollende Leute zu einer Anti-Haltung bringt und leichtfertig, weil sie sich selbst mit in Gefahr gebracht haben, nachdem ihre Freunde oder Angehörigen schon im Knast sind. Das möchte ich mal vorweg sagen.
Ganz anders ist es mit der Reaktion darauf. Natürlich, bei dem ständigen Wachsen des Terrorismus in dieser Welt, die Ereignisse in der letzten Woche haben das ja wieder gezeigt, ist es nötig, dagegen vorzugehen und alles zu tun, daß das nicht weiter eskaliert. **Aber man darf nicht mit Kanonen auf Spatzen schießen. Schon deswegen nicht - abgesehen vom Verhältnismäßigkeitsgrundsatz der Verfassung - weil man damit nicht Terrorismus bekämpft, sondern dem Terrorismus weitere Sympathisanten zuführt. Überzogene Reaktionen in dieser Richtung helfen also nicht, sondern schaden. Schaden nicht nur den Betreffenden, die da jetzt im Knast sind, sondern schaden auch der Demokratie und der Freiheit in diesem Lande.** Ich bin insofern auch in der glücklichen Lage, ausnahmsweise einmal der FAZ zustimmen zu können, in deren Glosse „Wiederholungsgefahr" vom 9.4. 81 mit Recht darauf hingewiesen worden ist, daß es ja eigentlich nahe läge, wenn die Ehefrau eines Inhaftierten sich für ihn einsetzt. Daß sie das nicht tut, um auch eine Terroristin zu sein, sondern aus menschlichen, familiären, humanitären Gründen. Ich habe dabei, als ich gelesen hab, daß die Frau Haag auch verhaftet worden ist, sofort an eine nicht ganz unbekannte, berühmte deutsche Oper, nämlich „Fidelio" denken müssen. Vergleiche hinken immer etwas.

Wir haben Ihnen ja die richterlichen Beschlüsse zu dem von Ihnen gerade auch erwähnten Fall zukommen lassen. Was sagen sie dazu konkret?

Hirsch: Man muß sich hüten, insbesondere, wenn man als Verfassungsrichter noch im Amt ist, zu einem konkreten Fall, wenn er nicht ganz exorbitant ist wie die Nürnberger Geschichte - insofern ist beides doch nicht ganz vergleichbar - , ein Urteil abzugeben, wenn man nicht alle Einzelheiten kennt. Ich kenne also nur die Haftbefehle und den Beschluß des Ermittlungsrichters des BGH im Haftprüfungsverfahren. Da wundert mich zunächst, das darf ich Ihnen als Journalisten gleich sagen, daß deutsche Journalisten noch nicht auf die Barrikaden gegangen sind. Deswegen, weil da steht, „einige Schreiberlinge" hätten gewagt, die Auffassung des Ermittlungsrichters zu beanstanden...

Einwurf: *Das ist die Sprache des „Völkischen Beobachters".*

Hirsch: Das ist nicht nur die Sprache des „Völkischen Beobachters", sondern das ist zunächst einmal unziemlich in einem gerichtlichen Beschluß. **Ich würde mir das als Journalist nicht gefallen lassen. Denn was dazu geschrieben worden ist, darüber mag man juristisch streiten. Jedenfalls war es durchaus fundiert und meiner Meinung nach kann der Haftgrund der Wiederholungsgefahr, der ja sehr eingeschränkt ist und Vorstrafen usw. vorraussetzt, in diesem Fall mit Sicherheit nicht angewendet werden. Ich stelle mich da auf die Seite der Schreiberlinge.**

Können Sie auch zu der eigenartigen Interpretation des Ermittlungsrichters etwas sagen, daß das Aufgreifen der Forderungen der damals hungerstreikenden Gefangenen nach Zusammenlegung und das Sprühen eines Sterns Werbung für die RAF darstellen soll, der fünfzackige Stern in diesem Zusammenhang das Emblem der RAF sein soll?

Hirsch: Das letztere ist ja falsch. Denn das RAF-Emblem ist doch ein Stern mit einer Maschinenpistole. Es war nicht das Symbol der RAF, sondern ein fünfzackiger Stern, der gesprüht wurde. Der fünfzackige Stern war immer, wenn ich mich nicht irre, ein Emblem des Weltkommunismus.

taz: *Auch des Christentums!*

Hirsch: Auch mal, ja. Beim Faust spielt er eine Rolle, wenn Sie wollen, in der ersten Szene mit der Ecke, die da abgeschnitten wird, damit der Teufel nicht reinkommen kann. Es stimmt nicht, daß das Werben für die RAF ist. Es gab Zeiten, wo überall an den Wänden in Berlin wirklich das RAF-Emblem geschmiert war und da stand dann eben „RAF lebt". Da kann man ja noch drüber reden, ob das nicht

Hirsch-Attacken machen Wirbel bei den „Roten Roben"

BGH weist Verfassungsrichter zurec

Angriff von Martin Hirsch auf Ermittlungsrichter vom Bundesgerichtshof

uslegung des § 129a:

bar die Nerven

Interview

eine Förderung einer terroristischen Vereinigung ist. Aber in diesem Fall ist die, wie ich noch einmal sage, Schmiererei, auf den ersten Blick jedenfalls ein Appell für bessere Haftbedingungen. Es ist ein bißchen an den Haaren herbeigezogen, daraus gleich die Förderung oder gar die Beteiligung an einer terroristischen Vereinigung zu machen.

Wie kann man verhindern, daß Interpretationen, wie sie der Ermittlungsrichter des BGH nicht nur in diesen Fällen, sondern zig-fach anstellt, mit allen Folgen für die Betroffenen, zur zukünftigen Rechtspraxis wird?

Hirsch: Man kann praktisch nur etwas verhindern, indem man eben weiter die Rechtsmittel, die es gibt, ausschöpft und in der veröffentlichten Meinung - das ist Sache der Publizistik - für Unruhe sorgt. Solche Aktionen wie auch die Nürnberger beruhen ja ein bißchen auf der Hysterie und darauf, daß manche Leute offenbar die Nerven verlieren. Es gab ja eine Zeit des politischen Strafrechts, bis Anfang der 60er Jahre, als man in ähnlicher Weise Kommunisten verfolgte. Das hat dann aufgehört dank Adolf Arndt, Gustav Heinemann, Dieter Posser. Jetzt sind die Leute, die unsere demokratische Freiheit schützen sollen, wieder übernervös. Diese Übernervosität führt dann zu den vorhin schon apostrophierten überzogenen Reaktionen. Man kann dagegen die Rechtsmittel einlegen. Man kann notfalls auch - abgesehen von den normalen Rechtsmitteln, die die Strafprozeßordnung vorsieht- das Verfassungsgericht anrufen.

Darf ihrer Meinung nach der § 129a überhaupt für Meinungs- und Pressedelikte angewendet werden? Sind durch die derzeitige extensive Auslegung nicht Grundrechte der Meinungs-, Informations- und Pressefreiheit außer Kraft gesetzt? Die taz hat sich z.B. gerade ihre erste Anklageschrift mit dem Vorwurf der Unterstützung einer terroristischen Vereinigung eingehandelt, weil sie das Schlußwort eines Angeklagten im sogenannten Lorenz-Drenkmann-Prozeß dokumentierte. Wenn das Schule macht, wird dann nicht wieder wie zu Kaisers Zeiten der sogenannte „Sitzredakteur" wiederbelebt, der damals als presserechtlich Verantwortlicher die meiste Zeit im Knast verbrachte?

Hirsch: Naja, sicher. Auch da muß man natürlich sehr sorgfältig überlegen. Nehmen wir mal an, irgend eine Zeitung würde einen flammenden Aufruf veröffentlichen :„Ihr jungen Leute, nehmt die Maschinengewehre in die Hand und bekämpft diesen Staat", dann wäre das sicherlich Aufforderung zur Gründung einer terroristischen Vereinigung. Da bräuchten wir nicht drüber reden. **Eine Dokumentation über das, was einer gesagt hat, und zwar in einer öffentlichen Verhandlung, kann meines Erachtens überhaupt keinen Straftatbestand erfüllen. Versuche gegen Leute, in dem Fall gegen Presse, die nun etwas dokumentiert haben, in dieser Weise vorzugehen, halte ich für schädlich. Denn der Grundsatz der freien Meinungsäußerung des Artikels 5 ist einer der fundamentalsten Grundsätze jeden demokratischen Rechtsstaat.**

Sollte man nicht dafür sorgen, daß der § 129a eingeschränkt wird, auf Meinungs- und Pressedelikte in Zukunft nicht mehr angewendet werden kann?

Hirsch: Ich bin ganz sicher, wenn sich herausstellen sollte, daß - nicht nur mit dieser Bestimmung, es gibt ja noch ein paar andere des politischen Strafrechts - solche Paragraphen so formuliert sind, daß bei ihrer Anwendung nicht Recht, sondern Unrecht herauskommt, dann die verantwortlichen Leute im Justizministerium in Bonn, insbesondere die Leute aus der SPD/FDP-Regierungsfraktion, sich überlegen werden - ich weiß, daß sie das zur Zeit sogar schon tun - ob man nicht solche Bestimmungen, die wegen ihrer sehr weiten Formulierung dazu führen, daß sie übermäßig angewandt werden können, auf einvernünftiges Maß zurückgeführt werden.

Wird konkret über den § 129 in Bonn nachgedacht?

Hirsch: Die überlegen, wie das gesamte politische Strafrecht reformiert werden kann.

Es gibt Vorschläge der Gefangenen aus der RAF, eine Kommission von unabhängigen Persönlichkeiten zu bilden, die die Haftbedingungen in deutschen Gefängnissen überwacht. Würden Sie sich, wenn Sie nicht mehr Verfassungsrichter sind, an einer solchen Kommission beteiligen?

Hirsch: Ich sag da grundsätzlich nicht nein. Obgleich ich eigentlich Bedenken habe, was eine solche Kommission ausrichten kann. Wie soll ich Haftbedingungen prüfen, ohne selbst in den Knast zu gehen? **Ich hab immer den Standpunkt vertreten, eigentlich sollte keiner Strafrichter sein, der nicht ein paar Monate im echten Knast verbracht hat. Nur dann weiß man, wie das ist.** Wenn eine solche Kommission irgendeine Strafanstalt besucht, dann werden ja „Türken" gebaut, nicht. Umgekehrt, wenn ich mir dann die Häftlinge anhöre, die erzählen mir ja auch nicht die absolute Wahrheit. Die erzählen mir, wie sie die Dinge sehen. Dann kann ich Sachverständige hören und alle möglichen anderen Leute vernehmen und da kommt irgendein Ergebnis raus, etwas ähnliches wie ein Urteil, Gutachten. Das nützt dann gar nichts, wenn die dafür eigentlich zuständigen Stellen, also die Minister, die für die Haftbedingungen weitgehend verantwortlich sind oder die Richter oder die Leiter der Strafanstalt sagen: was die Kommission sagt, ist sehr blauäugig und stimmt nicht mit der Realität überein. Ich versprech mir von einer solchen Kommission recht wenig. Ich versprech mir mehr davon...

taz: ..wenn die Richter erst einmal selbst ein paar Monate im Gefängnis unter diesen Haftbedingungen zugebracht haben...

Hirsch: Ja, das ist ja leider nicht zu realisieren. Sie müssten denen einen falschen Paß geben und die dann echt einsperren. Die anderen dürften nicht merken, wer das ist. Das ist natürlich eine sehr blauäugige Vorstellung von mir. Aber, es wäre gut, wenn es so wäre.

max thomas mehr

QUO VADIS BAVARIA
ODER
Die Konsequenzen von Nürnberg

Am Freitag, dem 5. Juni 1981, findet um 20 Uhr im Schwabingerbräu eine Diskussionsveranstaltung statt. Die gewichtigen Teilnehmer dieser Veranstaltung sind unter anderen:
Martin Hirsch, Richter des Bundesverfassungsgerichts
Gerold Tandler, Innenminister unseres Freistaats
Dr. Karl Hillermeier, Justizminister unseres Freistaats
Ein Betroffener der Nürnberger Ereignisse
Knut Becker, Mitglied der IG Druck und Papier
Rolf Langenberger, SPD
Ursula Redepenning, FDP
Musik machen die "Biermöslblas'n"
Also nichts wie hin und mit diskutiert!

—Erfolg der Diskussion um den § 129a—

Autobahn-Sprayer freigelassen

Nach dem Tod von Sigurd Debus und dem anschließenden Abbruvh des Hungerstreiks, geht die Diskussion um die Poitik der RAF weiter. Einige Mitglieder der Revolutionären Zellen (RZ) schrieben den folgenden Artikel, den wir als Beitrag zur momentanen Situation veröffentlichen.

Und Zeit

Die umstände des hungerstreikabbruchs der raf-gefangenen zum zeitpunkt des juristischen todes von sigurd debus haben zu einer verbreiteten verwunderung, unsicherheit und ratlosigkeit bis hin zum frust bei denjenigen geführt, die - unabhängig von ihrer politischen position - aktionen, veranstaltungen etc. zur unterstützung des hs gemacht, bzw. getragen haben. Sicherlich mit ein grund dafür ist, das die vom staat befürchteten »krawalle« weitgehend ausgeblieben sind. Über die motive,die die raf-gefangenen zum abbruch ihres hs bewogen haben,können wir nur vermutungen anstellen. damit wollen wir aber nicht arbeiten.

fakt ist, das weder aus den offizellen verlautbarungen der herrschenden noch aus der abbrucherklärung der gefangenen (v. 16.4.81) ein grund zur beendigung des hs ersichtlich ist. wäre eine »lösung« (zitat aus abbrucherklärung), d.h. ein konkretes verhandlungsergebniss vorhanden, bestünde kein anlass zu-derart vagen und nichtssagenden formulierungen wie z.b. die berufung auf zwei interventionen (!?) von amnesty international. Ist amnesty eigentlich plötzlich was anderes als ein bürgerlicher verein, ohne jegliche kompetenzen??? Ai war, ist und wird nie ein sprecher und vertreter von gefangenen zur artikulierung und durchsetzung ihrer forderungen und bedürfnisse.

Um mißverständnisse von vornherein auszuschließen, wollen wir klarstellen, daß es uns in keinster weise darum geht, den raf-gefangenen vorzuwerfen, das sie den hs abgebrochen haben. Jedenfalls hätte es andere gründe gegeben, den hs zu beenden bzw. fortzuführen: in anbetracht der tatsache, daß von anfang an klar war, daß die forderungen in der gegenwärtigen situation nicht durchsetzbar sind, hätte der hs schon zu einem früheren zeitpunkt abgebrochen werden können, mit der einfachen, realistischen und ehrlichen begründung, daß es sinnlos ist, weiterzumachen: wir investieren nicht unser leben für eine aktuell aussichtslose sache (womit wir nicht behaupten wollen, es sei überhaupt sinnlos, für aktuell nicht durchsetzbare ziele zu kämpfen). Das wäre weniger niederlage gewesen, als der abbruch mit dieser fadenscheinigen begründung.Genauso hätte der tod von sigurd debus ein grund sein können, denn hs fortzusetzen,weil gerade dadurch der öffentliche druck so verstärkt hätte, daß zugeständnisse möglich geworden wären.

So oder so - alle, die den hs, egal in welcher form, unterstützt haben, haben ein recht auf offenheit und ehrlichkeit.

Wo nehmen die gefangenen aus der raf die vermessenheit und den realitätsverlust her, einen satz zu papier zu bringen, wie:» aber wir meinen auch,das wir nicht die erfahrung der ira im dezember80 machen werden, nicht zuletzt,weil wir solidarität erfahren haben«. Die raf hat - auch nicht im entferntesten - die politische verankerung und militärische stärke der ira - ebensowenig lässt sich die solidarität, die die raf-gefangenen erfahren haben, mit der messen, die den irischen gefangenen in den h-blocks zuteil wurde.

das erinnert uns alles an die altbekannte, aber immer unerträglich und peinlicher werdende großkotzigkeit und selbstüberschätzung der raf, für die selbstkritik ein fremdwort ist und die damit zwangsläufig nur helden (fighter) oder verräter bzw. counterschweine kennt/produziert.

Eine großmäuligkeit, die sich per selbstdeklaration auf dem papier (und nicht etwa durch ihre praxis) zum nabel des widerstandes in den metropolen und zum hauptfeind des westlichen imperialismus emporstilisiert.

wir wollen unsere kritik an einigen beispielen deutlich machen:

- in den meisten papieren, so auch in der hungerstreikerklärung vom 6.2.81 , ist immer wieder die rede von der »politisch - militärischen offensive der raf 77« . dies stimmt - bestenfalls -für die monate april bis september 77. was war aber die ganzen jahre davor? was danach? wo ist die rede davon, bzw. die problematisierung dessen, daß die raf spätestens nach zwei wochen der sechs wochen schleyer-entführung die politische initiative aus der hand gegeben hatte und sich auf mauscheleien und nichtöffentliche verhandlungen mit dem staat einließ, im gegensatz etwa zur lorenz-entführung die aktion immer mehr zum bloßen deal verkam? welche politische brisanz liegt allein in der person schleyers - für fast jeden deutschen arbeiter damals symbol und personifizierung des deutschen (faschistischen) kapitalistenschweins! und wie wenig wurde damit angefangen! wo ist die politische - propagandistische verwertung der informationen geblieben, die schleyer geben konnte? was bedeutete die entführung der »landshut« , was hat die raf mit der begründeten kritiken an dieser (selber produzierten counter)aktion, die ihre politische isolierung und niederlage 77 vollendete,angefangen?.....-

dap

.....fragen über fragen. wo sind nur versuche von antworten von seiten der raf???

- die verhängnisvolle, politisch irrwitzige mär, »das illegalität das befreite gebiet des widerstandes in der brd ist, handlungsfähigkeit schafft« (hs erklärung vom 6.2.81). die raf selbst ist der existierende gegenbeweis für diese these: den zwar heftigen, aber kurzen strohfeuern der offensive folgte niederlage auf niederlage, kurzer handlungsfähigkeit lange handlungsunfähigkeit.

die raf ist und bleibt die einzige metropolen-guerilla,die die illegalität

proklamiert. Diese proklamation der illegalität hat nichts mit der mit der notwendigkeit zu tun, die sich für jede guerilla stellt: die illegalität zu organisieren, d.h. die technischen,finanziellen und organisatorischen bedingungen zu schaffen, um illegal gewordenen mitgliedern und teilen der bewegung auch unter schwierigen bedingungen der illegalität die handlungsfähigkeit zu erhalten. handlungsfähigkeit mit minimalem aufwand besteht in der legalität, während die schaffung/erhaltung der handlungsfähigkeit in der illegalität mit großem aufwand und erschwerten bedingungen verbunden ist.

- die politische globalanalyse des westlichen imperialismus durch die raf, die keine widersprüche zwischen nationalen und multinationalen kapitalien, zwischen europäischen, japanischen und us - kapital kennt, nach der alle entscheidungen und richtlinien bis hin zu den haftbedingungen der raf-gefangenen im »spezial-coordination-comittee« des nationalen sicherheitsrates der usa gefällt und bestimmt werden,nach der die brd nur ein bundesstaat der usa ist.....

analysen, bei denen für unsere begriffe viel zu viel unter den tisch fällt und die im grunde nur die legitimation dafür liefern, sich um die konkreten und sozialen auseinandersetzungen in diesen land einen dreck zu scheren und (da sonst niemand in europa das abstraktionsvermögen teilt) die raf zur avantgarde des antiimperialistischen widerstandes zu deklarieren.

die forderung nach anwendung der genfer konvention, die anerkennung als kriegsgefangene, finden wir falsch bis unmöglich. was haben wir zu tun mit den abkommen, die die herrschenden für ihre kriege treffen?? zweifellos befinden wir uns im krieg mit den herschenden, aber wir sind sozialrevolutionäre, keine soldaten, wollen es auch nie sein. soziale revolution ist weder partei noch armee-sache. wenn sie es trozdem wird, verliert sie ihren revolutionären charakter, bleibt formal und putschistisch. es kann nicht verwundern,das ausgerechnet die raf eine solche forderung stellt, ist doch schon ihr name »rote armee fraktion« militärisch und ihre funktion nach eigener einschätzung avantgardistisch. in dieser logik ist auch die forderung nach einem kriegsgefangenenstatus eine forderung nach einem sonderstatus, die letztendlich jeden gemeinsamen kampf gegen den knast ausschließt,boykottiert. wenn an dieser stelle immer mit den bedingungen und erfahrungen der raf-gefangenen im normalvollzug argumentiert bzw. damit begründet wird, so hinkt diese argumentation an wesentlichen, prinzipiellen grundsätzen, nämlich:

daß man/frau sich niemals die politischen forderungen von den bedingungen und massnahmen des systems diktieren lassen kann und darf, sondern diese immer von der eigenen idendität bestimmt sein müssen. wir unterstellen der raf, daß sie ihre aussagen bezüglich des normalvollzugs lediglich als vehikel benutzt, um ihre forderung nach dem sonderstatus zu legitimieren. außerdem gehen wir davon aus, das sich unsere idendität grundsätzlich von der der raf unterscheidet.

wir leben!

wenn der normalvollzug für gewisse gefangene mit diversen mitteln und schickanen unerträglich gemacht wird, so heißt das kampf-nah-ziel nichtsdestotrotz: normalvollzug für alle!!!!bzw. zusammenlegung im normalvollzug, (selbstredend mit dem hintergrund:freiheit für alle!). das bedingt: abschaffung aller hochsicherheitstrakte und isolationsfolterkammern! Eine forderung im übrigen, die von der raf nicht explizit aufgestellt wurde. im gegenteil, hat sie sich jetzt auf die kleingruppenisolation im trakt eingelassen, die in berlin schon seit geraumer zeit praktiziert wird, und nichts anderes als eine schönheitsoperation ist.

»mit der raf können wir uns hinterher auseinandersetzen, müssen wir auch. aber nicht jetzt« (zitat nach faz,18.4.81) aussage eines »mitglieds« des berliner besetzerrates, die steht für viele derjenigen, die den hs unterstützen wollten und es auch getan haben, ohne sich als »sympatisanten« der raf zu verstehen, sich nicht idendifizieren mit ihren zielen und ihrer praxis, ja noch nicht einmal die konkreten forderungen des hs unterschreiben können. durch die zuspitzung in den letzten wochen des hs hatte sich dieses problem wieder aktualisiert, und wurde unter dem zeitlichen druck mal wieder nicht angegangen. wir meinen, daß es ein ausdruck des distanzierten verhältnisses zur raf ist,wenn viele genossinnen und genossen - wir schließen uns dabei ein - erst dann aktiv und öffentlich agierten, als das leben einiger menschem im knast auf dem spiel stand - was auch die teilweise humanitären/moralischen züge dieser solidarität offenbart. Und - als klar wär, das sigurd debus sterben würde - wieder in relative passivität und hilflosigkeit verfielen..eine politische solidarität,die nicht moralisch ist und bleibt, setzt gerade eine genaue auseinandersetzung voraus.

- um mißverständnissen vorzubeugen: wir beziehen uns hier nicht auf die spontis, deren kritik lediglich die funktion hat, ihre passivität, ihr nichts-tun zu erklären und zu verschleiern. da spricht allein das schlechte gewissen der liberalen von heute.

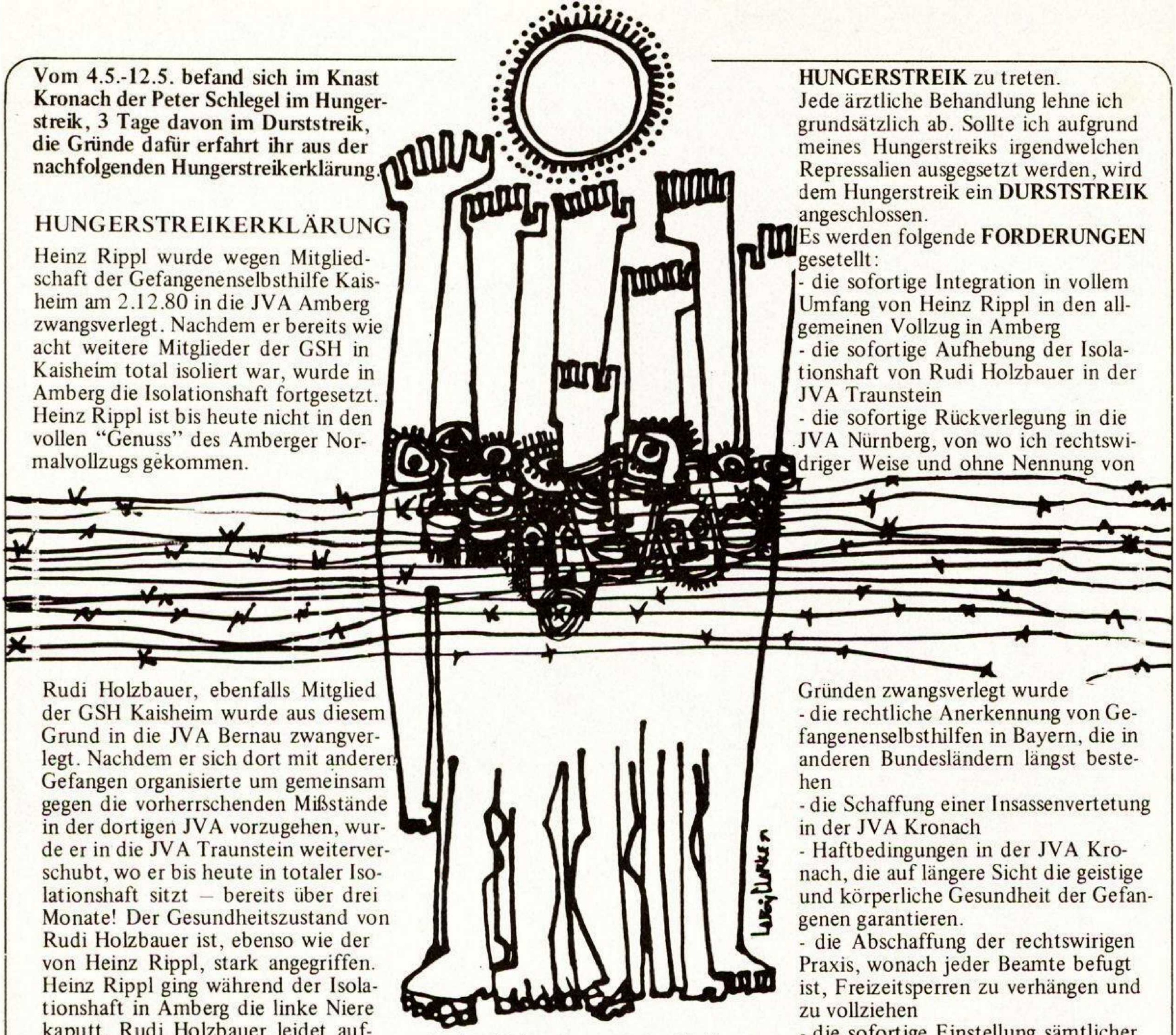
eine genaue auseinandersezung meint die klärung der eigenen position, das verhältniss zu anderen,hier: zur raf allgemein und den hs forderungen im besonderen. und daraus entwickelt die bestimmung der punkte gemeinsamer betroffenheit, also gerade nicht kritik als bloße distanzierung und legitimation für passivität. dies ist u.e. notwendig,um sich zu aktuellen anlässen solidarisch, aber selbstbestimmt und politisch verhalten zu können, und über diese hinaus eigene politische inhalte und strategien zu formulieren und zu praktizieren, unabhängig von fakten, die von anderen gesetzt werden, deren position man/frau nur sehr oberflächlich teilen kann. das könnte z.b. heißen,über die aktualität eines hs hinaus gegen hochsicherheitstrakte, sonderbehandlung und isolation zu mobilisieren und zu kämpfen.

daß der erfolgreiche kampf gegen mörderische haftbedingungen eine enorme stärke der revolutionären bewegung erfordert,zeigt sich gerade am beispiel irland.Ein land, in dem die mobilisierung und solidarität eine breite hat, von der wir hier in der brd nur träumen können - und die herschenden verweigern trotzdem jedes zugeständnis.

so werden wir hier in der brd für und mit unseren gefangenen nur in dem maße etwas erreichen, wie wir draussen auf allen ebenen - auch gegen den knast - kämpfen und uns stück für stück unsere freiheit zurückerobern.

ES WIRD ZEIT, DASS WIR LEBEN

Vom 4.5.-12.5. befand sich im Knast Kronach der Peter Schlegel im Hungerstreik, 3 Tage davon im Durststreik, die Gründe dafür erfahrt ihr aus der nachfolgenden Hungerstreikerklärung.



HUNGERSTREIKERKLÄRUNG

Heinz Rippl wurde wegen Mitgliedschaft der Gefangenenselbsthilfe Kaisheim am 2.12.80 in die JVA Amberg zwangsverlegt. Nachdem er bereits wie acht weitere Mitglieder der GSH in Kaisheim total isoliert war, wurde in Amberg die Isolationshaft fortgesetzt. Heinz Rippl ist bis heute nicht in den vollen "Genuss" des Amberger Normalvollzugs gekommen.

Rudi Holzbauer, ebenfalls Mitglied der GSH Kaisheim wurde aus diesem Grund in die JVA Bernau zwangverlegt. Nachdem er sich dort mit anderen Gefangen organisierte um gemeinsam gegen die vorherrschenden Mißstände in der dortigen JVA vorzugehen, wurde er in die JVA Traunstein weiterverschubt, wo er bis heute in totaler Isolationshaft sitzt – bereits über drei Monate! Der Gesundheitszustand von Rudi Holzbauer ist, ebenso wie der von Heinz Rippl, stark angegriffen. Heinz Rippl ging während der Isolationshaft in Amberg die linke Niere kaputt, Rudi Holzbauer leidet aufgrund der andauernden Isolationsfolter schon seit Monaten an Magenkrämpfen, Rückenschmerzen, Kreislaufstörungen und Kopfschmerzen.

Ich selbst wurde wegen Mitgliedschaft der GSH Kaisheim in die JVA Nürnberg zwangsverlegt, dort anfangs weiter in Isolation gehalten und nach sechs Wochen schließlich in den Normalvollzug überstellt. In Nürnberg habe ich mit anderen Gefangenen erneut eine Gefangenenselbsthilfe gegründet, nachdem die dortige Insassenvertetung lediglich eine Alibifunktion zu erfüllen hatte. Wir haben uns gemeinsam gegen rechtswidrige Verhältnisse in der JVA Nürnberg zur Wehr gesetzt. Am 24.3.81 wurde ich ohne Angabe von Gründen in die hiesige Anstalt nach Kronach zwangsverlegt.
Gefangene unterliegen ausnahmslos der Isolationshaft und werden mit sinnlosen schikanösen "Vorschriften" schikaniert und erniedrigt. Die Ausstattung der Zelleneinrichtung und die Haftbedingungen in Kronach gleichen sich in vielem der in der gesamten BRD entstandenen Hochsicherheitstrakten.
Eine Insassenvertretung, deren Aufgabe die Mitbestimmung des Vollzuges beinhaltet und die auch im StVollzG als Recht der Gefangenen verankert ist, wird von der hiesigen Anstaltsleitung verweigert, weil "eine Mitbestimmung der Gefangenen in Form einer Insassenvertretung nicht eingeplant ist"!

Die wohl krasseste Rechtsverletzung in Kronach ist, daß Beamte Gefangene von der sowieso knappen Freizeit willkürlich und mit Billigung der Anstaltsleitung ausschließen können. "Disziplinarmaßnahmen" können nur vom Anstaltsleiter ausgesprochen werden, der Gefangene hat dabei das Recht auf mündliches Gehör und seine Verteidigung. In Kronach verhängt und vollzieht dagegen jeder Beamte Freizeitsperren, auch für Dinge, die eigentlich gar kein Vergehen darstellen (z.B. wenn der Gefangene ohne Arbeit länger als bis sieben Uhr schläft).
Da andere Mittel bisher nicht zum Erfolg führten und sich sämtliche Gespräche mit der Anstaltsleitung als fruchtlos erwiesen haben, sehe ich mich gezwungen gegen die unerträglichen rechtswidrigen Zustände in der JVA Kronach in den unbefristeten **HUNGERSTREIK** zu treten.
Jede ärztliche Behandlung lehne ich grundsätzlich ab. Sollte ich aufgrund meines Hungerstreiks irgendwelchen Repressalien ausgegsetzt werden, wird dem Hungerstreik ein **DURSTSTREIK** angeschlossen.
Es werden folgende **FORDERUNGEN** gesetellt:
- die sofortige Integration in vollem Umfang von Heinz Rippl in den allgemeinen Vollzug in Amberg
- die sofortige Aufhebung der Isolationshaft von Rudi Holzbauer in der JVA Traunstein
- die sofortige Rückverlegung in die JVA Nürnberg, von wo ich rechtswidriger Weise und ohne Nennung von Gründen zwangsverlegt wurde
- die rechtliche Anerkennung von Gefangenenselbsthilfen in Bayern, die in anderen Bundesländern längst bestehen
- die Schaffung einer Insassenvertetung in der JVA Kronach
- Haftbedingungen in der JVA Kronach, die auf längere Sicht die geistige und körperliche Gesundheit der Gefangenen garantieren.
- die Abschaffung der rechtswirigen Praxis, wonach jeder Beamte befugt ist, Freizeitsperren zu verhängen und zu vollziehen
- die sofortige Einstellung sämtlicher Schikanen (wie daß Gefangene, die nicht in Betrieben arbeiten, um sieben aufstehen müssen)
- sowie die Abschaffung sämtlicher Hochsicherheitstrakte und Isolationen jeder Art!!

Peter Schlegel
Festungsstraße 9
8640 Kronach

Sollte jedoch wieder einmal nichts dabei herauskommen, ist er jederzeit bereit dazu, den Hungerstreik fortzusetzen oder auch andere Möglichkeiten zu nutzen, um seine Forderungen durchzusetzen.
Allein kann er sich aber zu Tode hungern, ohne das die Herren sich angesprochen fühlen, die Forderungen zu erfüllen. Wichtig ist, wenns einem nicht wurst ist, daß die Leute drinnen draufgehen, sich mit Freunden was dazu zu überlegen, Protestbriefe schreiben, Unterschriften sammeln etc. Nähere Informationen sind bei uns zu haben.

Kontaktadresse: Monika Attensperger, Konrad-Dreher-Str. 11, Mü. 21, Tel. 560 283

unwahrscheinlich wahrscheinlich:

Von weissen Spatzen und dem Leben nach dem Tod

Daß Schwefeldioxid, Fluorwasserstoff und Kohlendioxid schlecht für die Luft sind, ham's schon anno 1951 ins Chemiebuch gschrieben – grad so, als tät's langen, wenn man's weiß. Der schiefe Turm von Pisa zum Beispiel weicht um exakt 12,6 Grad vom senkrechten Lot ab. Das langt auch, wenn man's weiß; nur halt mit dem einen Unterschied, daß das eine wurscht ist, und das andere seine Folgen hat: Staatssekretär Max Fischer vom Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen zum Beispiel gelangte vor dem Bayerischen Schreinertag 1981 zu der sinnreichen Erkenntnis, daß es so ja auch nicht mehr weitergehen könnte mit der Luft, befinden sich die Tannen, Fichten, Lärchen und Kiefern doch schon seit geraumer Zeit in zunehmendem Maß in jenem Stadium des Siechtums, das dem unmittelbaren Tod vorausgeht. Und wenn es schon mit den Bäumen dem Ende zugehe, dann müsse man sich doch wenigstens um die Erhaltung von die Leut kümmern. Endzeit nicht nur bayerischen Lebens in Fortschritt und Wohlstand?

Schenkt man eben jenem Ministerium sein Gehör, muß dem nicht so sein. Nicht genug damit, daß das Absterben unserer Bäume ausgerechnet auf einem Schreinerkongreß – es geht ja im Grunde genommen gar nicht um die Bäume, sondern um Ikea etc. – die Oberfläche der so eitel praktizierten "Umweltpolitik" befördert wird – Staatssekretär Fischer nimmt die Gelegenheit wahr, um ein weiteres Mal ein wahrlich strahlendes Plädoyer für den Bau von Kernkraftwerken zu halten. Mit ihr stehe ja "ein für die Umwelt schonendes und wirtschaftliches Verfahren der Energienutzung zur Verfügung". Nur könne, Sakrament, "wegen des irrationalen Widerstandes einer Minderheit in der Bevölkerung" dieses Vorhaben "zum Schaden aller nicht in ausreichendem Maße und nicht rechtzeitig verwirklicht werden".
Ein kahles Land also im Tausch gegen ein strahlendes Land, das von zerfressenen Leibern und Mutanten bevölkert wird? Für Wirtschaft und Staat nicht, haben sie doch längst schon "wissenschaftlich" erwiesen, daß von nuklearer Energieversorgung nicht mehr Gefahr ausgehe als von einer Autofahrt, um – im Falle eines Falles – etwaigen Zweiflern das Gespenst vom wirtschaftlichen Niedergang vor die Anti-AKW-Nase zu halten. – Ob sie's glauben oder nicht. Was aber das Kernkraftwerk zu Ohu betrifft, so scheint's, häufen sich die Indizien für die Auswirkung "mutagener Noxen", sprich: energiereicher Strahlen; geladen genug, um die Gene zu verändern und damit jedes Lebewesen in Mutanten der Art zu verwandeln, die uns in den betreffenden Filmen immer die Hände vor die Augen halten lassen. Dabei ist das Ohuer Phänomen noch ein – wenn auch nur scheinbar – harmloser Anfang: seit letztem Jahr tummeln sich von Ohu bis Landshut in zunehmendem Maße weiße Spatzen. Spatzen, die ob ihrer Farbe in Form von scheinbar besorgten Berichten den freistaatlichen Blätterwald bevölkerten. Und um dem entgegenzuwirken, ließ Dicks Ministerium, nach Monaten peinlichen Schweigens oder achselzuckenden Kopfkratzens nun verlautbaren, es könne sich bei besagten weißen Spatzen um nichts anderes als um einen Zufall handeln, die "wahrscheinlichste Erklärung für das gehäufte Auftreten von Albino-Spatzen in Landshut". Fundiert wurde diese Aussage selbstverständlich von einem Wissenschaftler, dem Leiter des Institutes für Genetik der GSF München-Neuherberg, Dr. Udo Ehling (Tel. 3 15 46 28). Und anders, als es in eingangs erwähnten Büchern steht, weiß Herr Ehling zu berichten, durch "energiereiche Strahlen würden die gleichen Mutationen ausgelöst, die auch spontan (d. h. durch natürliche Erdstrahlung) entstehen." Womit nach staatspolitischer Logik bewiesen sein soll, daß die weißen Spatzen eben ein Zufallsprodukt der Natur seien. Und wer angesichts solcher hahnebüchernen Sprüche in grausiges Gelächter ausbricht, der möge sich doch – dem Minister das sabbernde Maul geredet – überlegen, daß, wenn es schon zu Mutationen infolge von Strahlenbelästigungen kommen sollte, sich diese sowieso erst nach drei Generationen bemerkbar machen würden! Ein wohl kaum zu überbietender Zynismus, der in der ministeriellen Dummheit gipfelt, zu vergessen, daß sich Spatzen öfter als einmal im Jahr vermehren, während das Kernkraftwerk zu Ohu seit drei Jahren in Betrieb ist.

Doch ist es nur Dummheit oder nicht auch kalte Berechnung, daß, der ständigen Verlautbarungen und Stellungnahmen im nimmermüden Rechtsstreit überdrüssig – eh keiner mehr genau zuhört? Ist nicht die ganze Diskussion längst überflüssig, hat doch Herr Karry in Hessen schon ganz andere Akzente gesetzt? Immerhin hat er's vor seinem Tod noch geschafft, weniger mit Argumenten bayerischer Prägung als vielmehr auf formaljuristischer Ebene die stattliche Anzahl von 55 000 Einsprüchen – Beweis für den Glauben in ein nicht existentes System – gegen das AKW Biblis, Block C, vom Tisch zu kehren. Der alte Bauantrag wurde kurzerhand zurückgenommen und ein neuer gestellt, gegen den bis Ende April ganze 18 Einsprüche erhoben wurden. Ein wahrhaft neuer Akzent in Bezug auf das Aushungern rechtsstaatsgläubigen Widerstandes.
Macht's nur weiter so, sag ich, aber nicht einen von euch möcht ich jammern hörn, wenn jemand, wie Karry im Bett, der Blitz erwischt. Neue Akzente? Karrys Idee und Plan leben weiter. Und wie meinte doch der Tandler auf die Frage nach toxischen Rückständen in der Muttermilch? "Frauenmilch unterliegt, da sie nicht gewerbsmäßig in den Verkehr gebracht wird, nicht der Lebensmittelüberwachung."

Michieli Margarini

2. Europäische Konferenz gegen Uranabbau vom 12. - 14.6.1981 in Bad Alexandersbad

Nach der 1. Konferenz in Limoges (Frankreich) ist diesmal das Fichtelgebirge Veranstaltungsort. Es werden Teilnehmer aus den europäischen Uranabbaugebieten sowie aus Übersee erwartet. Geplantes Programm:

Freitag, 12.6.: Anreise, Vorstellung der Teilnehmer/Gruppen.

Samstag, 13.6.: 9.00 Referat: Die Auswirkungen radioaktiver Niedrigstrahlung auf den Menschen – Referent: Bernd Franke vom Institut für Energie und Umwelt Heidelberg
13.30 Referat: Atommülllagerung in ehemaligen Uranstollen? – Referent: Professor Dr. Grimmel, Hamburg
16.30 Arbeitsgruppen, z. B. zu Referatthemen, Aktionsmöglichkeiten, Möglichkeiten der internationalen Zusammenarbeit
19.00 Zusammenfassung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen
ab 21.00 gemeinsames Fest (Musik, Theater)

Sonntag, 14.6.: 9.00 Messungen von Umweltradioaktivität mit Beispielen und Kurzexkursionen – E. Krüger, München
13.00 Seminarauswertung, Pressekonferenz.

Anmeldungen und alles weitere bei Gertrud Winkler, Bahnhofstr. 37, 8664 Stammbach, Tel.: 09256/1387

Die Macht der Männer ist die Geduld der FRAUEN

Autonomes Frauenhaus für geschlagene Frauen in München

Mitte der 70iger Jahre entstanden in mehreren Städten der Bundesrepublik Frauenhäuser für Frauen, die von ihren Ehemännern mißhandelt wurden. Idee und Realisierung war der Frauenbewegung zu danken. Die Notwendigkeit solcher Frauenhäuser zeigte deren ständige Überfüllung. Die gesellschaftlich sanktionierte Privatheit der Ehe bzw. Familie, deren interne Konflikte und katastrophale Zustände tabu für Freunde und Nachbarn bleiben mußten, war durch das öffentliche Bekanntwerden der Vielzahl von Leidsituationen von Frauen nun zum Gesprächsthema geworden. Das autonome Frauenhaus in München steht jetzt vor der Schließung.

Anfang Mai 1976 konstituierte sich in München aus der Gruppe "Gewalt gegen Frauen" die Frauenhausgruppe. Nach vielen Diskussionen und Schwierigkeiten erstellte sie ein Jahr Später im März 1977 ein Konzept, das vor allem die Autonomie des Frauenhauses betont, Konzeptpunkte sind u.a.: Jede Frau findet Aufnahme, sie soll Zeit haben, herauszufinden, wer sie ist, was sie will, Ziel ist Selbstbestimmung und Unabhängigkeit, Männer/Mißhandler werden nicht beraten bzw. haben keinen Zutritt zum Haus (wird Beratung gewünscht, so wird auf die Einrichtung Pro Familia verwiesen).

Dem gegenüber stellt die Stadt, an die sich dieses Projekt wegen Unterstützung gewandt hatte, folgende Auflagen: a) keine Verbindung zum Frauenzentrum; b) der Name darf nicht Frauenhaus sein; c) Trägerschaft fürs Frauenhaus nur in Verbindung mit einem, besser zwei etablierten Vereinen; d) wehrhafte Männer sollen im Haus zum Schutz der Frauen wohnen – Studenten –; e) Beirat aus Vereinen, Stadt und Ministerium wegen Transparenz, geändert von der Stadt in vierwöchentliche Kontrollsitzungen Stadt/Staat/beteiligte Vereine.

Die Frauenhausgruppe lehnte diese Forderungen natürlich strikt ab. Im Mai 77 wird der Verein "Frauen helfen Frauen" gegründet und mit Hilfe privater Mittel beginnt die Arbeit; erst in einem Appartement und dann in einer 3-Zimmer-Wohnung mit Garten. Währenddessen eröffnet die Stadt ein Frauenhaus unter städtischer Kontrolle, das vom Verein für Fraueninteressen, dessen Träger die Stadt ist, übernommen wird. Hier arbeitet ein großes Team von Fachbetreuern und -beratern – es ist klar, daß Stadt/Staat diesen Krisenbereich "Familie/Ehe" nicht unbeachtet und unbeeinflußt lassen, ihre bürokratische Verwaltung auch hier einsetzen und überstülpen.

Eminente Öffentlichkeitsarbeit der autonomen Frauenhausgruppe hat schließlich Erfolg. Das Sozialamt bietet von sich aus – wegen des großen Bedarfs! – dem Verein "Frauen helfen Frauen", der inzwischen dem DPWV angeschloßen ist, ein großes Haus mit 25 Zimmern in einem schönen grünen Münchner Stadtteil an. Seit Mai 1980 arbeiten dort sechs Frauen sowie auch ehemalige mißhandelte Frauen auf möglichst unbürokratische Weise mit den mißhandelten Frauen im Haus zusammen.

Ein halbes Jahr später jedoch fordert die Stadt bzw. das Sozialamt erneut eine Konzeptänderung: Männer bzw. Familienberatung – mehr qualifizierte Arbeitskräfte – keine Überbelegung, unter Androhung der Streichung der Gelder. Die kleine Frauenhausgruppe akzeptiert diese Forderungen nicht, Konzeptpunkte sind eben auch größtmögliche Selbstverwaltung und Selbstbestimmung der geschlagenen Frauen zu erreichen. Das Akzeptieren der städtischen Forderungen käme einer Aufgabe der Autonomie des Frauenhauses gleich. Trotzdem entschließt sich die Frauenhausgruppe das Haus am 1. Mai der Stadt zu übergeben – sie ändern jedoch auf Drängen der Hausbewohnerinnen ihren Entschluß. Die Stadt reagiert promt und streicht ab 1. Mai 81 endgültig die Gelder. Verhandlungen werden nur mehr per Rechtsanwalt geführt.

Bei aller Kritik, die es sicherlich gibt und die auch gut ist, weil sie verändern, Fehler und Eingefahrenes verhinden hilft, bleibt es vorrangig, die Autonomie des Frauenhauses zu wahren, d.h. die Unabhängigkeit von städtischer/staatlicher Einflußnahme zu erhalten und für das autonome Frauenhaus zu kämpfen.

nana

Brief der Bewohnerinnen des autonomen Frauenhauses an die Stadt:

Wir, die Bewohnerinnen des Frauenhauses, haben durch Zufall erfahren, daß wir ohne unser Wissen und unsere Einwilligung verlegt werden sollen. Wir möchten Ihnen mitteilen, daß wir keinesfalls bereit sind, das Frauenhaus zu verlassen. Wir leben seit mehreren Monaten hier mit unseren Kindern, haben eine Gemeinschaft aufgebaut, ein neues Zuhause gefunden. Wir lassen es nicht zu, daß nun versucht wird, unsere Gemeinschaft auseinander zu reißen. Unsere Kinder, die alle unter großen Schulschwierigkeiten leiden, sind hier eingeschult und besuchen den hausinternen Kindergarten in dem auf ihre psychischen Schwierigekeiten sehr viel Rücksicht genommen wird.

Uns Frauen stehen Mitarbeiterinnen des Hauses zur Seite, die nicht in bürokratischer Weise mit uns verfahren und nicht auf uns herabsehen, sondern uns als vollwertige und eigenständige Frauen sehen und unsere in der Gesellschaft hervorgerufenen Probleme ernst nehmen und uns bei dem Wiederaufbau einer neuen Existenz und eines neuen Selbstbewußtseins unterstützen.

Wir haben sehr lange mit den Mitarbeiterinnen des Hauses diskutiert und ihnen die Situation dargelegt, die entsteht, wenn sie aufhören, hier zu arbeiten. Wir alle haben die Mitarbeiterinnen, mündlich und schriftlich, gebeten, weiterzumachen. Wie wir schon oben geschrieben haben, haben wir hier das erste Mal in unserem Leben erfahren, daß wir als Frauen mit unseren Problemen ernst genommen werden, wir haben hier das Selbstbewußtsein bekommen, das wir als vereinzelte Mütter brauchen, um uns und unseren Kindern eine gesicherte Existenz zu geben. Wir fühlen uns hier vor den Bedrohungen, Mißhalndlungen und Nachstellungen unserer Ehemänner sicher und weigern uns, aus dieser Sicherheit herausgerißen zu werden und mit unseren Kindern in eine Pension gesteckt zu werden, ohne Wasch- und Kochgelegenheit, ohne Kinderbetreuung und ohne Mitarbeiterinnen, die für uns zuständig sind.

Auch ein Umzug in das städt. Frauenhaus kommt für uns nicht in Frage, weil wir unsere Gemeinschaft und unseren Lebensraum erhalten wollen, außerdem haben viele Frauen von uns Tiere, an denen wir hängen und die wir hier im Haus behalten können.

Im städt. Frauenhaus würden wir uns auch nicht sicher fühlen vor unseren Männern. Wir glauben, daß der Staat bereit sein müsste, für uns und unsere Kinder, die dem Staat ja so am Herzen liegen, die Unterkunfts- und Betreuungskosten im Frauenhaus zu übernehmen. Zumal sie, wie wir wissen, weit unter den Sätzen anderer Einrichtungen liegen und sogar oft unter den Sätzen von Pensionen...

Wir wollen uns unser Recht auf Selbstbestimmung nicht schon wieder beschneiden lassen. Wir wollen, daß das Frauenhaus für uns und unsere Kinder und auch für Nachfolgerinnen weiterbesteht. Wir befinden das Konzept des Vereins "Frauen helfen Frauen" für richtig und wichtig, da es auf die besondere Situation der mißhandelten Frauen eingeht.

Notfalls sind wir bereit, für unser Recht zu kämpfen und mit unserem Anliegen an die Öffentlichkeit zu gehen.

Wir hoffen jedoch, daß Sie unsere Situation verstehen und nachvollziehen können und hoffen, daß Sie bereit sind, uns zu unterstützen. Wir verbleiben mit freundlichen Grüßen.

KREUZKIRCHE BESETZT:

"VON SYSTEMATISCHER FOLTER IN DER TÜRKEI KANN KEINE REDE SEIN"

Am Montag, 11. Mai, 'besetzten' 50 türkische Studenten die evangelische Kreuzkirche in Schwabing, in der Hoffnung, in Gottes Haus einen Ort der Zuflucht gewählt zu haben, wo 'die Menschenrechte noch hochgehalten werden'. Wie auch in 17 anderen deutschen Städten, demonstrierte das 'Antifaschistische Aktionskomitee' mit dieser friedlichen Aktion gegen die blutige Militärdiktatur in der Heimat. Denn Dank deutscher Wirtschaftshilfe an die strategisch so brisant gewordene 'NATO-Südost-Flanke', haben sich die Generäle vom Schlage eines Pinochet mittlerweile 10 Monate an der Macht gehalten.

Zur Erinnerung: Es ist erst 5 Monate her, da befanden sich in München wie auch in allen übrigen größeren Städten der BRD türkische Antifaschisten aus Protest gegen Mord und Folter in der Türkei zum Teil wochenlang im Hungerstreik (vgl. BLATT 189). Damals forderten sie konkrete Angaben über das Schicksal von vier 'verschwundenen' Studentenführern, die Einstellung der BRD-Türkeihilfe und die Entsendung einer unabhängigen Kommission zur Untersuchung der Menschenrechtsverletzungen und Folterpraktiken in der Türkei. Was ist seitdem geschehen? Mittlerweile ist gewiß, daß die vier Studenten gestorben worden sind. Zwar besuchte im März eine 'aus Parlamentariern aller im Bundestag vertretenen Parteien zusammengesetzte Delegation' die Türkei. Nach den Worten von CDU/MdB Herrn Mertes hatte sie sich aber nur vorgenommen, sich ein 'Urteil' zu bilden, 'im Sinne unserer außenpolitischen Interessen'. Keines der Delegationsmitglieder hat infolgedessen mit einem Gefangenen, Oppositionellen oder Gewerkschaftsmitglied gesprochen. 'Von systematischer Folter in der Türkei kann keine Rede sein' – lautete ihr Urteil. Wie nicht anders zu erwarten, hat sie den türkischen Generälen damit international den Rükken gestärkt und die Voraussetzungen dafür geschaffen, daß die Millionen-Devisen, die sie an der Macht halten, weiter fließen werden. Wie erfolgreich dieser Besuch war, läßt sich in den Statistiken türkischer Oppositioneller dagegen wie folgt nachlesen: Seit März dieses Jahres haben sich in der Türkei die Anträge auf Todesstrafen schlagartig erhöht. Täglich verschwinden 3 Menschen von den Straßen, in den Knästen werden 100 000 politische Gefangene gehalten und 30 Foltermorde sind seitdem bekannt geworden.

Aus Anlaß der Beratungen über die Fortsetzung der BRD-Wirtschaftshilfe, forderten die türkischen Kirchenbesucher nun die Einstellung der Bonner Zahlungen. Obwohl der auf 3 Tage begrenzte 'Sitzstreik' der Türken in der Kreuzkirche mit dem Hausherr, Pfarrer Martin Bogdahn abgesprochen war – zu den Besetzern sagte er: Als Sprecher der Gemeinde habe er zwar offiziell verlauten zu lassen, daß die Kirchengemeinde sich gestört fühlt, persönlich aber stehe er hinter ihrem Anliegen – kam schon Tags darauf die Münchner Polizei und räumte auf. Laut Einsatzbefehl, weil ein Verstoß gegen das Versammlungsgesetz vorliegt. Trotz Hausrecht der Pfarrei wurden die an der Kirche befestigten Transparente – "Stoppt die Foltergeneräle", "Sitzstreik gegen Folter in der Türkei", "Freiheit für alle politischen Gefangenen" beschlagnahmt, genauso wie das vor der Kirche ausgelegte Informationsmaterial samt Wandzeitungen und Büchertisch. Und weil er sich für die durch das Ausländergesetz gefährdeten Türken verantwortlich erklärte, erhielt ein Mitglied der ESG (Evangelische Studenten-Gemeinde) eine Anzeige: Verstoß gegen das Versammlungsgesetz!

Daß die Pfarrer in München, nachdem immer mehr Menschen in ihren Kirchen demonstrative Zuflucht suchen, so fadenscheinig ihre Zivilcourage verläßt, hat im Fall der Kreuzkirchenbesetzung sicher nichts mit den Schüssen eines Türken auf den Papst zu tun, denn der wurde erst angeschossen, als die türkischen Demonstranten am Mittwoch die Kirche schon wieder verlassen haben. Zwar hat Pfarrer Bogdahn nicht, wie zwei Wochen später der Messner von den Katholen in St. Ursula auf Anraten der Polizei gleich alle Besetzer in der Kirche eingesperrt, aber sein Hausrecht gab er nur allzu widerstandslos den irdischen Mächten preis. Denn wie der Anwalt der türkischen Besetzer erklärte, hat das Vorgehen der Polizei jeder Rechtsgrundlage entbehrt: Bei einer Versammlung unter freiem Himmel – von einer in einer Kirche ganz zu schweigen – gilt nur dann die Anmeldepflicht nach dem Versammlungsgesetz, wenn bei der zum juristischen Lehrbeispiel verkommenen Parole 'Bürger runter vom Balkon – unterstützt den Vietcong!' eine kollektive Willensäußerung und Aufforderung zur Teilnahme vorliegt. Davon war aber vor der Kreuzkirche weder Schrift noch Rede.

Es ist also nicht die GSG 9 allein, die zur Sicherung der NATO-Südostflanke zum Einsatz kommt, die Münchner Polizei verstehts auf ihre Art, bei der Sicherung der strategischen Interessen des Westens nicht nur Zuschauer zu sein.

Um auch unter den Deutschen mehr Unterstützung zu finden, haben die Kreuzkirchenbesetzer beschlossen, ein 'Türkei-Komitee' zu gründen. Weitere Auskünfte im Ausländerzentrum der ESG, Friedrichstr. 25. Am 12. Juni, Freitag um 19 Uhr 30, veranstaltet die 'Alternative Türkeihilfe' einen Kultur- und Informationsabend in der Olympiamensa, Eintritt 10,-- DM.

SOLIDARITÄT MIT DEN VÖLKERN MITTELAMERIKAS

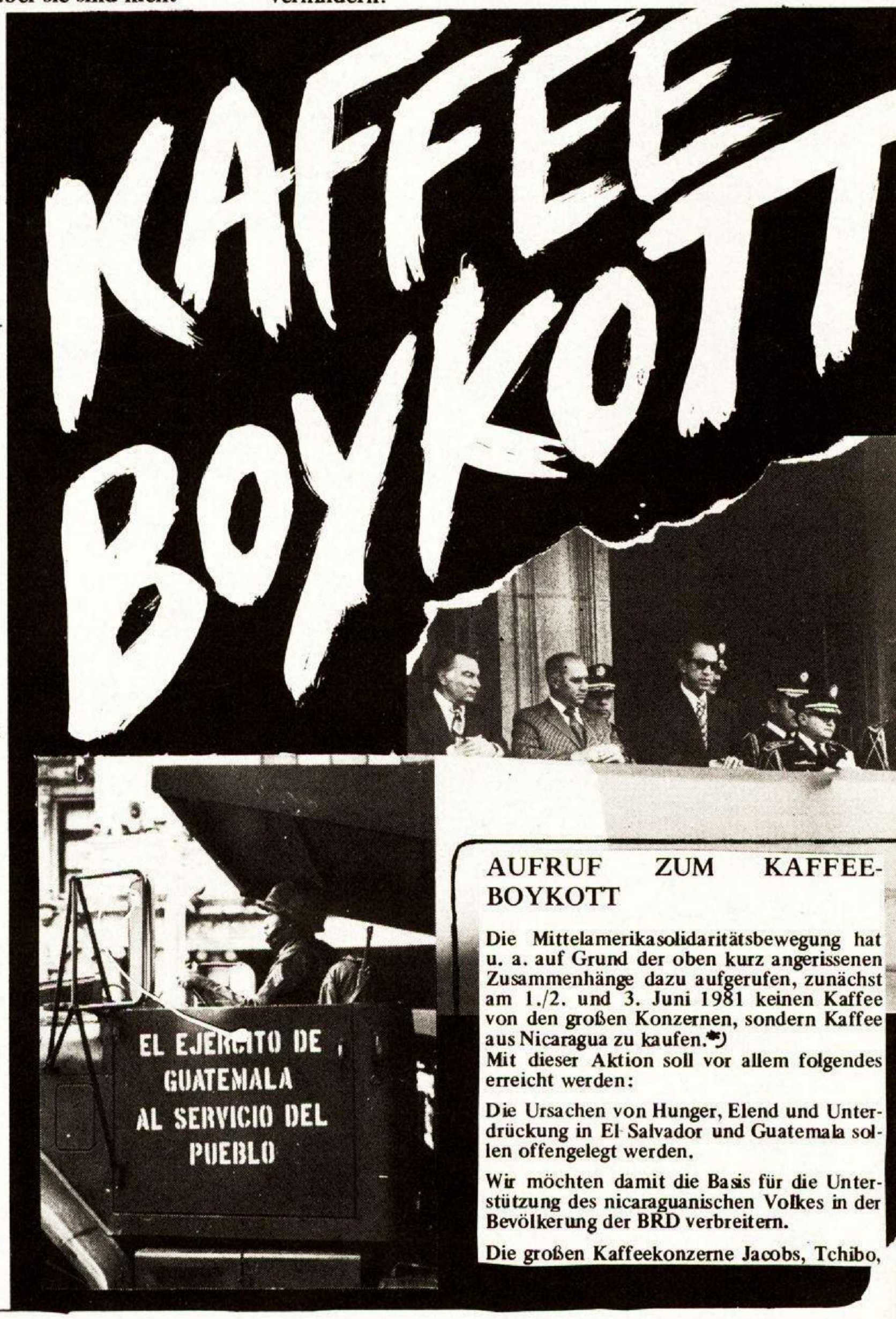
Zurecht konzentriert sich die internationale Solidarität im Augenblick auf den Befreiungskampf des Volkes von El Salvador, der in eine entscheidende Phase eingetreten ist. Es ist eine wichtige Aufgabe, der mit den mittelamerikanischen Völkern solidarischen Kräfte in der BRD, gegen eine weitergehende Intervention der USA in El Salvador zu protestieren. Aber der Konflikt in und um El Salvador betrifft die revolutionären Prozesse in der ganzen Zone und hat sich internationalisiert. Die Strategie, auf die entscheidende Phase der Salvadorianischen Revolution alle Kräfte zu konzentrieren, darf nicht dazu führen, die mittelamerikanischen Zusammenhänge außer Acht zu lassen. Wir brauchen Klarheit über die tiefen Verbindungen der revolutionären Prozesse in ganz Mittelamerika und besonders über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Befreiungskämpfe in Guatemala und El Salvador. Die Völker Guatemalas und El Salvadors sind in ihrer Geschichte eng miteinander verbunden. Die Befreiungsprozesse laufen zwar parallel, aber sie sind nicht unmittelbar voneinander abhängig. Die Weiterentwicklung der Revolution in El Salvador hin zur Befreiung des salvadorianischen Volkes, ist nur möglich durch eine Festigung der Revolution in Nicaragua und eine breite Solidarität mit dem Kampf des guatemaltekischen Volkes.
In diesem Sinne zitieren wir aus einer "Erklärung zur Unterstützung der Völker von Guatemala und El Salvador in ihrem Kampf für Gerechtigkeit, Gleichheit und Frieden":

1. **Wir erklären und fordern die Achtung des Rechts der Völker von Guatemala und El Salvador, sich in Selbstbestimmung von den Regierungen zu befreien, von denen sie ausgebeutet und unterdrückt werden.**
2. **Wir erklären, daß die Völker von Guatemala und El Salvador das Recht haben, ihr Schicksal selbst zu bestimmen und eine Regierungsform einzuführen, die den Interessen der demokratischen Volksmassen entspricht.**
3. **Wir weisen jegliche Art von Intervention zurück, die versucht, die Befreiungsprozeße, in denen sich die Völker von Guatemala und El Salvador befinden, zu verhindern.**

GUATEMALA

DER ALLTÄGLICHE TERROR

Die einzige Möglichkeit der herrschenden Klasse, der Großgrundbesitzer in Guatemala, die derzeitige Krise zu überwinden, besteht in der Zerstörung der Volks- und Befreiungsbewegungen. Betrachtet man die jüngste Entwicklung, stellt man fest, daß sich das Gegenteil ergeben hat. Der Armee der Regierung General Lucas Garcia ist es trotz intensivster Mobilisierung seiner Truppen, Zwangsrekrutierungen nicht nur in indianischen Dörfern, sondern auch unter den Ladinos (Nichtindianischer Bevölkerungsteil) im Osten des Landes, trotz einer Taktik der mobilen Kriegsführung und einer Gegenoffensive unerhörten Ausmaßes im letzten Halbjahr 1980 nicht gelungen, die vier bewaffneten Organisationen, die sich in den letzten zehn Jahren herausgebildet haben, zu zerschlagen. Im Gegenteil: die politischen und militärischen Erfolge der sich im Einigungsprozeß befindlichen Guerilla sind nicht zu übersehen. In 19 von 22 Provinzen sind die bewaffneten Organisationen präsent; die militärischen Besetzungen von Ortschaften und Fincas (Großgrundbesitzungen) und die Angriffe der Guerilla nicht nur auf Militärkonvoys, sondern auch auf Kasernen der Armee nehmen zu. Entscheidend für die Erfolge der Guerilla ist dabei nicht zuletzt die Tatsache, daß die Soldaten der Armee mit Drohungen, im Falle einer Desertion würde die ganze Familie ermordet, in der Armee gehalten werden, was sich nicht gerade positiv auf die Kampf-"Moral" der Truppen auswirkt. Die vorwiegend indianische Bevölkerung (ca. 60 %) schließt sich massenweise den Widerstandsbewegungen an oder ist bereits zu erheblichen Teilen in Gewerkschaften und Bauernorganisationen, die in Guatemala nur aus dem Untergrund heraus für bessere



AUFRUF ZUM KAFFEE-BOYKOTT

Die Mittelamerikasolidaritätsbewegung hat u. a. auf Grund der oben kurz angerissenen Zusammenhänge dazu aufgerufen, zunächst am 1./2. und 3. Juni 1981 keinen Kaffee von den großen Konzernen, sondern Kaffee aus Nicaragua zu kaufen.*)
Mit dieser Aktion soll vor allem folgendes erreicht werden:

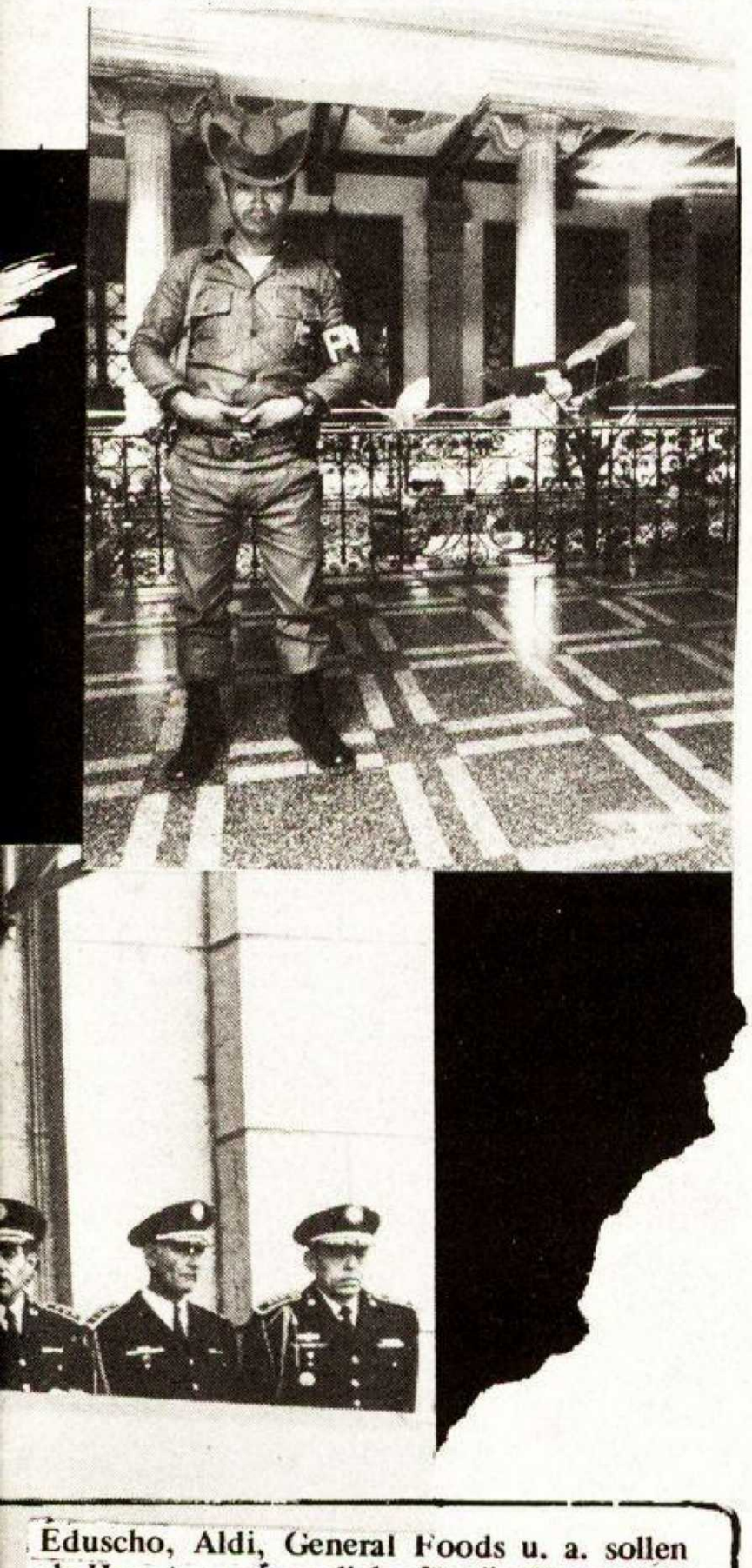
Die Ursachen von Hunger, Elend und Unterdrückung in El Salvador und Guatemala sollen offengelegt werden.

Wir möchten damit die Basis für die Unterstützung des nicaraguanischen Volkes in der Bevölkerung der BRD verbreitern.

Die großen Kaffeekonzerne Jacobs, Tchibo,

Lebensbedingungen kämpfen können, organisiert.

Das Militär antwortet auf diese Entwicklung damit, daß es die Bevölkerung massakriert. Massaker unter Studenten an der Universität San Carlos in Chiquimula, der Massenmord an 70 Bauern in San Martin Jilotepeque sind dafür beredte Beispiele. Seit Beginn der Regierungszeit von Lucas Garcia herrscht eine Politik des Staatsterrors in einem uns unvorstellbaren Ausmaß. Die Zahl der Entführungen, Morde, Massengräber und Verschwundenen steigt seither verstärkt an (nach einem Bericht von amnesty international wurden in der Zeit zwischen Januar und November 1980 allein bei politischen Attentaten etwa 3000 Menschen getötet). Die Bekämpfung des wachsenden Widerstandes durch Lucas Garcias Regime weist gegenüber seinen Vorgängern neue Merkmale auf, von denen der Verzicht auf die Wahrnehmung ziviler Aufgaben eines der auffälligsten ist. In den Regionen, in denen die Guerillatätigkeit am stärksten ist (El Quiche und San Marcos), haben die Soldaten aufgehört, Zähne zu ziehen, Wunden zu behandeln, zu "alphabetisieren", und sich ausschließlich auf militärische Vernichtungsaktionen konzentriert, die bis hin zu systematischen Bombardements der indianischen Dörfer reicht. Weiteres Merkmal ist die totale Militarisierung der ultrarechten Banden. Obwohl schon zu Arana Osorios Zeiten (1970 - 74 Präsident Guatemalas) die Armee die Kontrolle und Organisation der Paramilitärs übernommen hatten, hat sich dieser Prozeß der Institutionalisierung dieser Gruppen erst unter Lucas Garcia entscheidend gefestigt. Nach der Aussage von Elias Barahona, der als Mitglied der Guerilla ins Innenministerium eingeschleust worden war, liegt die zentrale Koordination dieser Terrorgruppen in den Händen des Präsidenten und anderer mächtiger Unternehmer des Staates.



ZUR ENTWICKLUNG IN EL SALVADOR

Nach der im Januar nur teilweise erfolgreichen militärischen Offensive der Guerillaverbände (FMLN), glaubten viele, die Opposition habe eine empfindliche Niederlage erlitten, und als einzige Alternative bliebe nur noch die Verhandlungslösung. Dieser Eindruck wurde durch entsprechende Presseberichte, Aussagen der salvadorianischen Junta und der USA verstärkt. So sagte Napoleon Duarte (der christdemokratische Vertreter in der Junta): „Die Guerillaverbände haben eine entscheidende Niederlage erlitten, und die Armee hat Erfolge erzielt." Doch schon kurze Zeit später wurde deutlich, daß dies alles nur Wunschdenken war. Es zeigte sich nämlich, daß die Guerilla keine entscheidende Niederlage erlitten hatten, sondern bei einer Offenslve weitere Geländegewinne machen konnte. So konnte sie z. B. ihre Stellungen in den umkämpften Gebieten festigen und sich immer näher an die Hauptstadt heranarbeiten. Diese Erfolge konnten trotz der massiven Finanz- und Militärhilfe der USA an die Junta, errungen werden. Gleichzeitig erzielte die Solidaritätsbewegung mit dem Volk in El Salvador in vielen Ländern wichtige Erfolge. So wurden große Demonstrationen gegen die US-Politik in El Salvador durchgeführt (z. B. am 3.5.81 in Washington mit 27 000 Personen, am 31.1.81 in Frankfurt mit 20 000 Personen). Gleichzeitig erfuhren immer mehr Menschen, mit welchen Mitteln die salvadorianische Junta und die US-Regierung ihren Vernichtungskrieg gegen das salvadorianische Volk führen.

Durch die militärischen und politischen Erfolge der Opposition (FDR/FMLN) im Land und international verlor die Junta immer mehr an Glaubwürdigkeit. Dies zeigte sich auf verschiedenen Gebieten. Die Junta ist international fast gänzlich isoliert, als Freund blieben nur noch die USA, Israel und einige faschistische Diktaturen in den unterentwickelt gehaltenen Ländern. Auf wirtschaftlichem Gebiet wird es immer klarer, daß die Junta nur noch durch die massiven Finanzspritzen der USA und durch die Gewinne aus dem, wenn auch geringer werdenden Kaffeeverkauf die finanziellen Mittel erhält, um den Krieg gegen die eigene Bevölkerung weiterführen zu können.

El Salvador ist im hohem Maße von der Kaffeeausfuhr abhängig. 1979 erreichte der Kaffeeanteil an den Gesamtexporterlösen 61,3 %. Davon geht ca. 60 % in die BRD. Die Junta erzielt also 37 % der Gesamtexporterlöse aus dem Kaffeeexport in die BRD. Der Kaffee aus El Salvador hält hier mengenmäßig nach Kolumbien die 2. Stelle in der Einfuhrstatistik.

Die Landarbeiter, die zwölf Stunden und mehr am Tag bei einer 6-Tage-Woche und einem Tagesverdienst von umgerechnet 7,-- DM arbeiten, sehen den Erlös aus ihrer Arbeitskraft nur in Form der bezahlten Armee und der Landpolizei wieder, die auf jegliche politische und gewerkschaftliche Arbeit mit Todesdrohungen und Mord reagieren.

DAS VOLK WIRD SIEGEN (El pueblo vencera)

Der Film „El pueblo vencera" beginnt mit den Worten: *„In den letzten Jahren hat das Geschehen in El Salvador Interesse bei den Informationsmedien der ganzen Welt gefunden. Dieser Film schildert die Entwicklung aus UNSERER Sicht: der Sicht des salvadorianischen Volkes."*

Das Ende des Filmes bilden die Fotos derer, die die Fertigstellung nicht überlebt haben.

„El pueblo vencera" wurde 1980 vom „instituto cinematografico del salvador revolucionario" produziert und im November 1980 in Habana auf dem 2. Lateinamerikanischen Filmfestival mit dem 1. Preis für Dokumentarfilme ausgezeichenet. Im Februar dieses Jahres sollte er auf den Berliner Filmfestspielen im Zoo-Palast gezeigt werden, doch kurz vor dem Termin bekamen die Veranstalter kalte Füße - sie nahmen den Film aus dem Programm.

Läuft im Maxim ab 29.5. 81

Eduscho, Aldi, General Foods u. a. sollen als Hauptveranfwortliche für die Unterdrükkung in El Salvador und Guatemala benannt werden.

Wir möchten auf die ständige Einmischung der USA in Mittelamerika aufmerksam machen und dagegen protestieren.
Daß die Landarbeiter auf den großen Plantagen El Salvadors und Guatemalas nichts von dem erzielten Erlös haben, ergibt sich bereits aus der Tatsache, daß die oben genannten Multis in diesen Ländern präsent sind. Daß letzteren die Sache nicht zu einfach gemacht wird, dafür können auch wir unseren Beitrag liefern.

Informationsstelle Guatemala
Informationsstelle El Salvador
8000 München 2, Maistr. 29,
Tel.: 53 66 25

*) Gibts (bisher leider nur) im Kolonialwarenladen vom ZEF in der Pariserstr. 7. zu kaufen.

die kornkraft gmbh

Konkurrenzfähigkeit! Ein Begriff, der zunehmend Angst und Schrecken verbreitet, denn die Zeiten ändern sich und z. Z. vor allem bei denen, die in alternativen Betrieben ihren bescheidenen Beitrag zum Bruttosozialprodukt leisten. Die von den Alternativen ökonomisierten Spalten der Gesellschaft erweisen sich dann plötzlich als Mausefalle, für die Lebensperspektiven der Betroffenen und die der schon einmal umstritteneren 'Geschäftsführer' ganz sicherlich!
Zwischen 'Zumachen' und 'Professionalisieren' spielen sich die Krisensitzungen in den Kollektiven ab, viel dazwischen gibts nicht mehr zu hören.
Luigi, von der Münchner Kornkraft GmbH beschreibt die Problematik des alternativen Geschäfts im folgenden Artikel an der Werkhaus Bäckerei, die sich für ersteres entschieden und aufgegeben hat. Es mag sein, daß die Erwartungen und Bedingungen, mit denen sich die Vollkorn-Bäcker aus dem Werkhaus auseinandergesetzt haben, nicht für jeden alternativen Münchner Laden vergleichbar sind, sein Blick zurück streift aber sicherlich jene Schwachstellen der Diskussion, die heute mitverantwortlich dafür sind, daß die Schere zwischen Idee und Ökonomie immer mehr Projekte zu zerreißen droht. Vielleicht ist sein Beitrag ein Einstieg, ein Anlaß für eine Auseinandersetzung über den vernebelten Alltag hinaus. Eine weitere Warnung ist er schließlich!

Als die Idee in München eine Vollkornbäckerei aufzubauen, ins Stadium des Machbaren eintrat, hatte ich ein Gespräch mit einem Lieferanten der Bayerischen Naturkostscene; er äußerte sich skeptisch bis ablehnend, meinte, die meisten Alternativgeschichten würden eh wieder innerhalb der ersten zwei Jahre zusammenklappen und ließ so voll raushängen, daß ihn die ganze Geschichte kalt läßt nach dem Motto: Leistet est mal eure mindestens 2 Jahre Lehrzeit in der Branche ab und dann erst seid ihr für mich ernstzunehmende Gesprächspartner. Mich hat das damals sehr geärgert und ich habe mir deshalb intensiv vorgenommen, ein eventuell wirkliches Scheitern unseres Projektes nicht einfach so vom Tisch zu wischen, sondern meine Erfahrungen unbedingt auszuarbeiten und weiterzugeben.
So will ich jetzt auch heute, wo alles zu Ende gegangen ist, einmal ganz subjektiv zu erzählen versuchen, was ich während der ganzen Zeit über empfunden habe und wie ich heute mit einem gewissen Abstand die Problematik von Alternativbetrieben sehe, mit Hauptaugenmerk auf den Aspekt „Alternativbetriebe als Herausforderungen oder nur als systemstabilisierender Teil ein und derselben Gesellschaftsordnung".
Alles fing mit einer Anzeige vom Jörg im Blatt an, der so Ende 1977 als erster Schritte in Richtung einer Münchener Vollkornbäckerei machte; darauf meldeten sich ca. 12 - 15 Leute, darunter ein Bäcker und ein Konditormeister. Beide arbeiteten längst branchenfremd und der letztere bot uns seine volle Mitarbeit an, allerdings erst, wenn wir unseren Betrieb soweit aufgebaut hätten. Innerhalb kürzester Zeit waren wir nur noch zu dritt (Der Jörg, die Wilfriede, die bald von ihrem Freund Hansi abgelöst wurde und ich); wir verfügten zwar alle über keine größeren Geldmittel, bekammen aber dennoch wenigstens Geld zum Leben (Arbeitslosengeld, Sozialamt), wobei ich davon sogar noch einen beträchtlichen Teil in unser Projekt butterte. Ein Finanzer, der uns den Kauf einer alten Nudelmachine und einer großen Irus-Getreidemühle ermöglichte, fand sich bald.
Als weit schwieriger erwies sich die Suche nach einer Backstube (in München wurden damals zwischen 5000,-- bis 10.000,-- Ablöse oder/und sonstige zusätzlichen Auflagen erwartet), so daß wir uns einfach irgendeinen Raum anmieten und selbst ausbauen wollten. Wir waren so die ersten Monate mit intensiver Suche beschäftigt, renovierten die Nudelmaschine, buken daheim in kleinen Haushaltsöfen und testeten erste Reaktionen. Soweit, so gut, es lief alles nicht schlecht an.
Als nächstes waren wir monatelang dabei, in einem Raum plus einem langen Gang einen neuen Boden zu legen, die Löcher in der Wand auszubessern, die entsprechenden elektrischen Leitungen zu legen und viele, viele Voraussetzungen zu schaffen, um beim Gewerbeamt, der Innung, der Lebensmittelbehörde und der Gewerkschaft unsere Legalisierung zu erreichen.
Herbst 79 waren wir endlich soweit, daß wir als GmbH eingeschrieben, mit vier gleichberechtigten Gesellschaftern, endlich legal loswirtschaften konnten. Allerdings waren wir, was wir bald zu spüren bekamen, alles andere als effektiv ausgerüstet, der Versuch, einen richtigen Brotbackofen einzubauen, war daran gescheitert, daß dazu, weil es eine bauliche Veränderung darstellt, der Hausbesitzer, eine Bank, die Zustimmung geben müßte, ein von vornherein unmögliches Unterfangen angesichts der Tatsache, daß der gegründete Werkhausverein bis heute noch keinen echten Mietvertrag, sondern nur einen Nutzungsvertrag hat! Wir halfen uns deshalb mit einem kleineren Konditorenofen, eine weitere ähnliche Krücke erwarben wir im Laufe der Zeit. Spätestens von dem Moment der Anmeldung an war es vorbei mit dem Alternativleben, der Papierkrieg (Kalkulation, Abrechnung, Buchführung, Steuererklärungen u.s.w.) auf der einen Seite, den wir gar nicht als so extremes Problem gesehen hatten setzte uns zu, auf der anderen Seite, der plötzliche Druck, den brutalen Marktgesetzen voll ausgeliefert zu sein, konkurrenzfähig werden zu müssen, machte uns die Hölle heiß. Eh wir uns recht versahen war die 60-70 Stunden Woche, manchmal noch me mehr, da, wir hatten ein Höllending in Bewegung gesetzt, das uns innerhalb kürzester Zeit zu verschlingen drohte. Ohne die Unterstützung vieler kleiner unentgeldlicher Helfer, hätten wir sofort wieder aufgeben müssen; so aber bissen wir die Zähne zusammen, hofften auf bessere Zeiten, redeten von Anfangsschwierigkeiten und verschlossen die Augen vor dem Teufelskreis, in den wir immer mehr hineingerieten.
Ich möchte jetzt hier die einzelnen Punkte aufzählen, die meiner Meinung nach der Grund für unsere Misere wurden.
1. Wir waren von den Maschinen her gesehen, miserabel ausgerüstet, hatten so überhaupt keine Chancen, effektiv zu arbeiten (wir kamen nie auf einen Stundenlohn von 3,--) Dieses Manko versuchten wir mit verstärktem Arbeitsaufwand auszugleichen, indem wir uns auch noch zusätzliche Geschichten wie einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt und beim Theaterfestival aufhalsten. Während dieser Zeit kamen wir auf 80 - 90 Stunden.

2. Dieser Wahnsinnstrip verhinderte, daß wir uns als Gruppe arbeitsmäßig und menschlich miteinander auseinandersetzen konnten, all unsere Bedürfnisse wurden von dem permanenten Produktionszwang gnadenlos unterdrückt.
3. Die Konkurrenz von Großbäckereien um München rum, die übrigens nur unter anderem auch Vollkorn- und Naturkostbackwaren herstellen und auf 1a ausgerüstete Backstuben zurück greifen können,erdrückte uns schier. Zuletzt bekam ich schon fast einen Tobsuchtsanfall, wenn jemand kam und sagte, unser Brot sei zu teuer.
4. Die Solidarität der Münchner Naturkostläden war bis auf wenige ausnahmen gering, wir hatten keine Chance, die etablierten Bäcker zu verdrängen, wir kamen im Gegenteil erst unter ferner liefen.
5. Wir hatten aus Geldmangel und aus Angst vor noch mehr Verantwortung die einmalige Gelegenheit verpaßt, den Straßenladen vom Werkhaus zu unserem eigenen Laden zu machen. So kam eine Person von draußen, mietete ihn an, nahm ebenfalls größere Startkredite zu seinen eh schon vorhandenen Schulden auf, so daß gezwungenermaßen durch den wirtschaftlichen Druck etwas ganz Separates daraus wurde.
6. Der Meister wurde immer mehr zum Angriffspunkt, geriet in die Rolle des Sündenbocks, was wohl größtenteils daran lag, daß er bedingt durch seine familiären Umstände (Frau, Kind. bürgerliche Wohnverhältnisse) als einzelner auf einen für unsere Verhältnisse extrem hohen Lohn bestand, von seiner Seite wohl auch bestehen mußte; daß er nicht bei der Aufbauphase dabei war, immer ein wenig Fremdkörper blieb und zuletzt, weil er in eine völlig ungewollte Rolle rutschte, da er mit seinem angelernten Wissen einer Weißmehlkonditorei sich bei uns praktisch kaum einbringen konnte.
7. Bedingt durch diese dauernden Spannungen wurde die Qualität unserer Produkte immer mehr Schwankungen unterworfen, es sank langsam aber sicher unser guter Ruf und wir bekamen zunehmend die Unzufriedenheit der Läden zu spüren.

Der Rest der Geschichte ist schnell erzählt, zuerst flippte der Jörg kurz vor Weihnachten 79 aus, stand eines Tages mit verklärtem Blick in der Backstube, ließ sich von Kassetten seines Guru berieseln und flüsterte 3000 x am Tag Hare Rama, Hare Krishna, ich ging im kommenden Frühjahr auf eine Primärgruppe und legte mich zurückgekehrt mit jedem an, rüttelte mit aller Macht an meinen Fesseln und entschwand im Sommer nach Sardinien, der Hansi bald für längere Zeit nach Irland, dennoch ging es nochmals kurz weiter, da sich eine aufopfernde Frau gefunden hatte, die sich in die Sache reinhing. Jedoch bedingt durch die Tatsache, daß wir als Gruppe schon lange nicht mehr nicht funktionieren konnten, eigentlich schon seit Monaten das völlige Chaos nur noch mit immensen Energieschüben von einer Woche auf die nächste vertagten, wir aber andererseits aber Bestandteil eines offenen Hauses waren, mischten sich immer mehr Außenstehende (sicher meist mit guten Absichten) in unsere Sache ein, allerdings abgeschreckt durch den Horrortrip, den wir täglich/nächtlich abzogen, wollte sich keiner mehr voll engagieren; so wurde das Chaos nur noch größer, als es eh schon war, Mißverständnisse und Entfremdung nahmen solche Dimensionen an, daß ich mich zuletzt nur noch als geduldetes, weil funktionierendes Element im Haus empfand.

Als Konsequenz meiner Erfahrungen möchte ich nun noch einige grundsätzliche Gedanken bringen, um auf der einen Seite nicht alle völlig zu verschrecken, die gerne einen Alernativbetrieb gründen wollen, auf der anderen Seite jedoch zu verhindern, daß andere mit ähnlich naiven Vorstellungen wie wir vorgehen und so früher oder später ebenfalls scheitern müssen.
Die Zeit der Kleinbetriebe und Einzelhändler in unserer Gesellschaft ist längst vorbei, es ist in fast jeder Branche in den letzten Jahren zu immer größer werdender Konzentration in Form von Kaufhäusern, Supermärkten, Baumärkten und ähnlichem gekommen. In dem Moment, wenn ich einen Betrieb gründe, bin ich voll den Marktgesetzen, voll der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung unterworfen, auch die Naturkostläden, die in der letzten Zeit wie Pilze aus dem Boden schießen, sind davon betroffen (und das, obwohl sie im Gegensatz zu uns mit gewaltigen Startsummen angeleiert wurden)! Bis auf wenige krebsen sie trotz eines weit übernormal hohen Arbeitseinsatzes, gerade noch so an der Rentabilitätsgrenze herum, in Frankreich, das in der Hinsicht wohl etwas voraus ist, hat das Schicksal bereits in Form ausgerechnet der Firma Nestle zugeschlagen, die sich bereits in einen Großteil der dortigen Naturkostläden eingekauft hat! Man kann heute nicht mehr klein anfangen und sich langsam und stetig ausbreiten; heutzutage hilft nur der große Sprung (in Form einer gewaltigen Kapitalsumme) ins Wasser; dies bedeutet als Folge eine Festlegung auf Gedeih und Verderben und dies für Jahre (wenn nicht sogar Jahrzehnte), damit die ganze Geschichte überhaupt einen Sinn hat.
Wenn man dies nicht tun will oder kann, gibt es nur noch die Möglichkeit möglichst klein und unauffällig zu bleiben und so ohne den ganzen Kram von Anmeldung und Steuer tätig zu sein, solange es geht. Im Allgemeinen ist die Reaktion der Behörden, wenn sie auf dich aufmerksam werden, eher softly, meist kriegt du ne Vorwarnung in irgendeiner Form; die Terroristenangst hat die entsprechenden Stellen, was Grauzonen des Eigenüberlebens betrifft, tolerant werden lassen.
Und wenn du doch den großen Sprung wagst, sieh dich erst einmal um, wie es anderen ähnlichen Projekten geht (aber nicht nur bei einem!) und rüste dich von vorherein so aus, daß du wenigstens einigermaßen konkurrenzfähig werden kannst; Selbstausbeutung hat keinen Sinn und ist auch alles andere als alternativ. Und sei stets auf der Hut, der Staat weiß schon, wie er dich, ohne daß du es ahnst, durch ein Hintertürchen wieder in sein System reinintegriert.
Ich für meinen Teil glaube nicht mehr, daß man das System von innen her umstülpen kann, die Apo ist mit ihrem Marsch durch die Institutionen gescheitert und die Alternativbetriebe werden einen ähnlichen Weg gehen müssen, wenn sie keine Möglichkeit finden, sich den Gesetzen der kapitalistischen Marktwirtschaft zu entziehen, denn das System ist nicht reformierbar, es kann nur abgeschafft werden. Trotz all dieser kritischen Untertöne möchte ich nicht verhehlen, daß meine Zeit mit der Kornkraft GmbH mit wesentlich mehr Erfahrungen und Erkenntnissen verbunden war, als mein ganzes bisheriges Berufsleben davor.
P.S. All meinen Unkenrufen zum Trotz haben sich im Werkhaus wieder Leute gefunden, welche die Backstube weiterführen wollen, allerdings nicht mehr an Läden ausliefern, sondern nur für ein noch im Werkhaus zu gründendes Cafe. Eine Alernative zur Kornkraft? Die Zukunft wird es zeigen.

Luigi Zaccaro

Sparrezepte, für alles was gut schmeckt und billig ist

BUCHBESPRECHUNG

Hanns Meilhamer – Die Füße schlenkern im Wind

AUF DEN KNOCHEN GESCHRIEBEN

Zum erstenmal hab ich von ihm gehört, da hat er im Theater vom Fraunhofer gespielt. Dann hab ich mir sein Programm 'Der Gänseblum' mit sechs weiteren Gästen in.der Wirtsstube der Kulisse angeschaut, denn, wie er sagte, bei so wenig Leut möcht ich denen schon näher sein. Mit seiner Gitarre und seinem Gesicht, das spannendste an seinem ganzem Programm, saß er vor uns auf dem Wirtshaustisch – so hab ich kennengelernt, den Hanns Meilhamer aus Pocking, der in Passau geboren heute Münchner ist. In den Schubladen des Kulturbetriebs wird er unter K,wie Kleinkünstler geführt: Musik und Poäsie, ein bißchen Einmanntheater, ein bißchen Kabarett...

Aber das, was er aufzuführen versteht, das läßt sich so leicht nicht in den vordergründigen Denkschablonen routinierter Kritik erfassen. Seine Texte, seine Lieder über die heutige Zeit, die Stadt, das Bier, den Peep-Show Sex in Berlin, die Volksmusiksammelbewegung u.a.m. hierzuland sind feinsinniger, ihr Witz, ihre Hinterfotzigkeit und ihre Traurigkeit nicht so leicht zu konsumieren. Sie verlangen ihre Zeit! Und weil er die als Mittel zu nutzen versteht, erzeugt er zwischen sich und seinem Publikum eine Spannung, die er auch schon mal selber nicht mehr aushalten kann. Wie bei kaum jemanden anderen aus dem Milieu der neuen ketzerischen Musikanten und Literaten hab ich bei ihm erfahren, wie sehr seine Texte und Geschichten vom leibhaftigen Vortrag, seinem Gschau, seiner Rede leben. Jetzt hat der Meilhamer Hanns ein Buch herausgegeben:

"Die Füße schlenkern im Wind – Geschichten', Friedl Brehm Verlag, Feldafing, DM 12,–.

Ich habs gelesen, ich gestehs vorweg, weil ich mir kaum vorstellen konnt, daß seine Schreibe ohne Vortrag nur gelesen, so spannend rüberkommt, wie das Einmanntheater, das er auf der Bühne abzuziehen pflegt.

Es sind Geschichten, die über einen Zeitraum von über 10 Jahren entstanden sind. Über Stimmungsmacher z.B., den Komiker A, die Betriebsnudel B, den Familienvater C. Kein Wunder, daß sie nicht zum Lachen sind! Oder die, die vom Hans dem Dichter, vom Hans dem Aufreißer, vom Hans dem Säufer und vom Hasenfuß als 4. Hans im Bunde erzählen. In der Kneipe treffen sie auf Hans den Kommunikativen, der gerade aus der Gruppensitzung kommt...

Fugenlos, sagt Hanns der Autor, passen die Geschichten, die er in diesem Band zusammengestellt hat, nicht zusammen. Zur Orientierung des Lesers hat er sie deshalb gegliedert. Neben Menschen, Landschaften, Ereignissen hat mich vor allem die Rubrik Schreiben interessiert, sozusagen eine Art Metapoesie, übers Schreiben geschrieben. z.B.:

Inschrift – Ich habe meinen Bleistift gespitzt und ihn mir tief in den rechten Schenkel gestoßen. Da hat er mir etwas auf den Knochen geschrieben, tief unterm Fleisch, und ich kann und kann es nicht lesen.

Was den Insider vielleicht verwundern mag: Obwohl bei Friedl Brehm erschienen sind Meilhamers Zeilen keine 'Mundartdichtung' und sicherlich auch keine alternative Bavarica-Literatur. Daß seine Schreibe dennoch mehr mit dem Volksmund hierzuland zu tun hat als nahezu all die sentimentalen Hochglanzprints aus einer früheren Zeit oder die neumodische Lautschrift-schwemme heutzutag, das macht seine derart 'danebene' Schreibe allein schon lesenswert: *"Ich muß es ja doch jedem selber überlassen, wie er mit den Geschichten zurecht kommt, ob er sie von hinten oder von vorne liest, oder durcheinander oder garnicht. Obwohl ich da manchem gern dreinreden würde, auf manche Stellen mit dem Finger zeigen, andere schneller überblättern – aber jetzt haben Sie's schon gekauft..."* – schreibt er zum Schluß in einer Randbemerkung, so einer Art methodischem Schuhlöffel zur Einstiegshilfe. Mich jedenfalls hat gefreut, daß er's auch selber merkt, wie sehr er zu seinen Texten dazugehört, von denen er offensichtlich kaum lassen will. Insofern machen seine Geschichten allemal neugierig, von ihm selbst mal mehr zu hören, und das hat der Meilhamer Hanns mit diesem Buch wohl auch bezweckt.

Norbert

Dem geneigten Hörer, der seine Ohrwaschln nicht unbedingt mit jener Endzeitenmusik volldröhnen muß, die seit Monaten, wenn nicht auch schon wieder seit Jahren aus Berlin, Hamburg ezätera in dieses Land herüberschwappt, sei die neue und auch erste schallende Platte der TRAM aus Oberpfaffenhofen wärmstens ans Herz gelegt – auch wenn sie "Nix Gscheids" heißt.

Gesungen wird auf bayrisch, gespielt wird elektrisch, und was gespielt wird, läßt sich – seis getrommelt und gepfiffen – wohl schwer mit jener Soundsterminologie umschreiben, die sich von Machwerk zu Machwerk damit quält, ob es sich um Rock, einen Punk oder eher um die sogenannte 'New-Wave' handelt. Zur näheren Erklärung sei gesagt, daß die Tram dereinst angefangen haben, Tanzmusik zu machen, um auf diversen Festen all das zum Besten zu geben, was von den Allman-Brothers über die Kinks zu den Police Rockgeschichte gemacht hat. Und wenn sie heute hergehen und eigene Stücke fabrizieren, sind diese natürlich von eben jener Musik beeinflußt. Um's noch genauer zu sagen: nicht nur ein saftiges humpfn-dumpfn beim allmählich zum Baiernrockklassiker werdenden "Hoit net, wart net, bleib net schteh... und wenn da wos net basst, sog muh oda mäh" gibts zu hören, sondern auch ein diffizieles dada-bup-dh-da-bup – grad so, wie sie's brauchen, und dies mit einem Reichtum an Klängen, der wohl kaum an eine schlichte Dreikopf-Band in der klassischen Besetzung von Baß, Schlagzeug und Gitarre denken läßt. Vielseitigkeit wäre also in Bezug auf die Musik am zutreffendsten, wobei diese nicht wahllos sprich: richtungslos eingesetzt wird, sondern sehr fein auf die jeweiligen Texte abgestimmt ist.

Fein, fein? Jawohl, die Texte auch, in denen vor allem übers Innenleben derer erzählt wird, in deren Stuben sich die "heiße Baiern-Scheibe" demnächst hoffentlich drehen wird. (Innenleben? – oh god, bitte keinen Psycho!) Nein, Geschichten werden da nur erzählt, vom nix-mit-sich-anzufangen-wissen und daß es immer noch besser ist, wenn mehr Leut nix anzufangen wissen, als wenn's einer allein ist. Oder der Traum vom Zornigl, der sei Freindin daschlogt, as Geschirr daschmeißt und den hauseigenen Kater schindet, um sich mach dem Aufwachen ob seiner nächtlichen Greueltaten zu schämen – für mich das textlich und musikalisch beste Stück auf der Plattn, nicht zuletzt deshalb, weil's vom Kiefersauer Hansi gesungen wird, der die Tram auf dieser Scheibe mit seiner generösen Stimme fürbaß entscheidend bereichtert.

Jedoch, weil dieses ja auch eine Kritik ist, kann auch nicht alles an "Nix Gscheids" was Gscheids sein, weshalb ich mir noch erlaube einige tadelnde Worte beizumengen, klingt doch der ureingene Tram-Gesang weniger vom Ton als von der Sprache her leicht gekünztelt. Will heißen: wenn das Bairisch zu gestelzt rüberkommt, sollt man's halt doch lieber beim gehobneren Süddeutsch belassen. Aber wie gesagt: das wär auch schon alles, was es zu bemängeln gäbe. Und daß die Plattn klangtechnisch nicht ganz perfekt ist – weil das Schlagzeug manchmal wie ein Dasch-Kübel klingt o.ä. – mag vielleicht die Techno-Freaks beschäftigen, mir aber ist's reichlich wurscht.

Insgesamt kann einen "Nix Gscheids" also nichts anderes als erfreuen; einmal, weil man's versteht, was da gesungen wird, und zum anderen, weil sie musikalisch so gut ist, daß sie auch nebenher dudeln kann, so wie wir Hendrix, Marley und die Tubes seit Jahren bei allen möglichen und unmöglichen Gelegenheiten nudeln lassen.

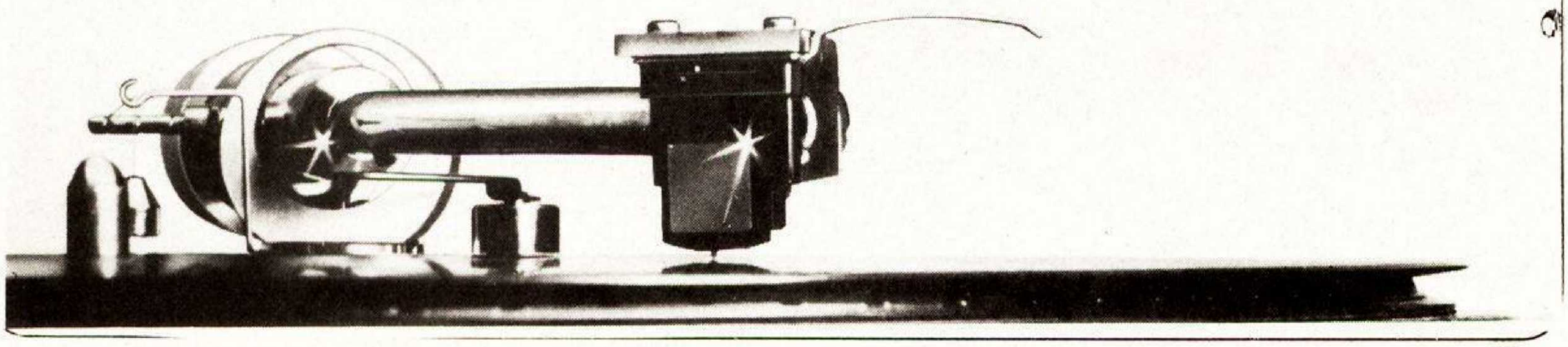
Michieli Margarini

Hör' mal rein!

ADAM & THE ANTS
Kings Of The Wild Frontier **16,90**
PIL Flowers Of Romance **16,90**
TANGERINE DREAM
Soundtrack Thief **16,90**
SNIFF 'N' THE TEARS
Love/Action **17,90**
BARCLAY JAMES HARVEST
Turn Of The Tide **17,90**
WISHBONE ASH
Number The Brave **16,90**
VANGELIS Chariots Of Fire **17,90**
GIRLSCHOOL Hit And Run **16,90**
JEFFERSON STARSHIP
Modern Times **17,90**
THE CURE Faith **16,90**
FRANK ZAPPA
Tinseltown Rebellion 2 LP's **19,90**
DAF Alles ist gut **16,90**
999 Concrete **16,90**
VAN HALEN Fair Warning **16,90**

... jetzt noch mehr Super-Sonderangebote! u.a.:

STEVIE WONDER
Hotter Than July **11,90**
Secret Life Of Plants 2 LP's **11,90**
SANTANA Abraxas **12,90**
NAZARETH Fool Circle **9,90**
ROD STEWART
A Night On The Town **9,90**
DIRE STRAITS
Communique **11,90**
ALAN PARSONS Tales Of Mystery And Imagination **9,90**
JOHN LENNON Mind Games **9,90**
WOLFGANG AMBROS
I bin, Du bist **5,90**
OVER THE EDGE (Soundtrack mit Hendrix, Little Feat u.a.) **3,90**
PATRIC JUVET DoLP **3,90**
AC/DC 3 LP-Kassette (High Voltage, Dirty Deeds und Powerage) **33,--**



Zu Pfingsten schlagen die Open-Air Rock, Jazz und Folk Festivals gleich massenhaft zu. Jedem sein Festival! Wer auf Rock'n Roll steht, kann in Oberbayern bleiben, Free Jazzer werden ihr Glück an der Holländischen Grenze finden. Bolivien meets Forstern, Open Air machts möglich.

FESTIVAL-zeit

"STEIGT PASSAU AUFS DACH", kosten tuts für drei Tage nur DM 25.-, im Vorverkauf nur 20.-DM. Im Preis inbegriffen drei Tage lang Musik, Theater und freie Sicht auf die offene Bühne. **Am 6.7.8. Juni 81** werden in **Passau** unter anderem die **STRASSENJUNGS, TOMMY CHECKPOINT CHARLIE, DOU DULLJÖH, DIE 3 TORNADOS** und viele ordentliche entsetzte Passauer Bürger zu hören sein.
Übrigens, der Veranstalter des Passauer Festivals hat eine Bitte, die ihm sehr am Herzen liegt: "Wo sind die Initiativen, Cooperativen, Unkontrollierten Bewegungenn, Stämme und Sippen, die überall etwas durchziehen, Phantasieaktionen, Infostände etc." Soetwas würde er sich in Passau wünschen, und nicht nur auf dem Festival-Platz: **"Passau ist groß – die Nacht ist lang!"**

Wer am 7. **Juni**, Pfingstsonntag, gerne Musik aus Chile, Bolivien oder Irland hören möchte, sollte von München auf der B 12 nach Hohenlinden fahren und kurz nach Forstinning links nach **Forstern** abbiegen. Ab 13 Uhr werden dort **UKAMAU** aus Bolivien, **GREENSLEEVES** aus Irland, **INDO AMERIKANO** aus Chile und **VIRGIN** aus München zu hören sein. Kosten wirds 7.-DM und bei schlechtem Wetter läuft das ganze eine Woche später.

Am 7.6. **in Nürnberg, Zeppelinfeld** gibts "Lieder unter freiem Himmel". Nürnberg ist ja berühmt-berüchtigt für seine Massenkonzerte. Ab 13 Uhr können unschuldige 16jährige die beiden Österreicher **W. AMBROS** und **LUDWIG HIRSCH, ALAN STIVELL, ARLO GUTHRIE**, den Wundergitarristen **BIRELI LAGRENE**, und **BRUCE COCKBURN** (der ärmste) bestaunen. Auch die ältere Generation ist herzlichst eingeladen sich mit 30.-DM an den Unkosten der Veranstaltung zu beteiligen!

Und noch zwei Festivals in Bayern, am **5.-7. Juni in Kufstein** ("Junge Burg im Exil") (Seit wann ist Kufstein in Bayern? - fragt sich d. Setzerin), und am **20. Juni in Tegernsee**. In Kufstein gibts Jazz, Bluegrass, lateinamerikanische Musik und Rock von **"ROCKY ROAD", "KARIBAO", "DUSKO GOYKOVICH"** und **"CARL RATZER"** und **"HARRI STOIKA"** zu hören, am Tegernsee wird mit **SNOWBALL, SPIDER MURPHY GANG** und vielen anderen gerockt.

Die interessanteste Musik läuft zu Pfingsten jedoch wohl an der Holländischen Grenze, in **Moers**. Seit 10 Jahren findet dort das internationale New Jazz Festival statt. **CECIL TAYLOR, ARCHIE SHEPP, SUN RA, ART ENSEMBLE OF CHICAGO, JAMES BLOOD ULMER'S MUSIC REVELATION ENSEMBLE**... dies sind einige Namen aus dem ausgezeichneten Programm des New Jazz Festivals.
Dieses Jahr beginnt das Programm mit einer Rückblende: **DIZZY GILLESPIE, JAMES MOODY** und **MAX ROACH** werden in einem **"Charly Parker Memorial Concert"** auftreten (am 4.6.). Für 5., 6. und 7.6. sind unter anderem noch folgende Gruppen angesagt: **FRANK WRIGHT, LUTHER THOMAS & DIZZAZZ, BROTHERHOOD OF BREATH, PRINCE LASHA & THE FIREBIRDS, SHANNON JACKSON & DECODING SOCIETY, WIENER ART ORCHESTRA, ORNETTE COLEMAN PRIME TIME.** Den Programmschluß setzt das Moers Publikumsorchester (Moers Music Time Machine). Jeder, der mit Instrument nach Moers anreist, kann sich an den drei Tagen zu den gemeinsamen Proben einfinden. Das Ergebnis dieser Proben wird zum Abschluß des Festival vorgestellt. Erwartet wird ein ca. 100 Mann starkes Orchester.
Und zum Schluß noch eine Vorankündigung:
Vom **U&D 79 in Fischbach am Bodensee** schwärmen ja jetzt noch alle, die dabei waren. Weils so schön war, solls dieses Jahr wieder stattfinden, und zwar in Hohenreute (6 km entfernt vom Bodensee). Die Initiatoren des Festivals wollen kein Rockfestival veranstalten, bei dem sich die Leute wie bei einem kommerziellen Festival nur die Birne mit Musik volldröhnen lassen, sondern einen Jahrmarkt veranstalten. Dazu fehlen ihnen noch Straßentheatergruppen, Starßenmusiker, Gaukler, Liedermacher, Clowns usw., auch Klowgänger werden noch gesucht, wer sich als solcher fühlt oder einen Clown kennt, soll sich unter dem Codewort **"Sumpf 81"** bei

Reiner Speiser, Guerickestraße 19, 8 Mü. 40, Tel. 089/362 026
oder Alex Kiss, Schulstr. 17, 8992 Wasserburg (B), Tel. 08382/23631

Bahnhof Zoo — ein Platz für Tiere?

Anscheinend. Jedenfalls nach Darstellung der eifrigen Filmer, die das eh schon mit Vorsicht zu genießende "Stern-Buch", Titel "Wir Kinder vom Bahnhof Zoo" in bildliche Nähe rükken wollten. Ihre einzige Entschuldigung wäre, unterstellt man ihnen Naivität, unglückseliges Pech, weil ungewollte Stoßrichtung.
Dadran kann man aber fast nicht mehr glauben, weil's ja schon im Spiegel stand, daß sich einer der Buchautoren beklagte, der erste Teil würde ja ganz rausfallen. Gemeint ist die Vorgeschichte der Drogenverfallenen. Jahrelanges Leben in der neuen Trabantenstadt, Trennung der Eltern, dadurch Mutter berufstätig, Kind allein, überhaupt scheiß Schule, scheiß Wohnung, null Zukunftsperspektive... Klassisches Produkt unseres "wirtschaftlichen Fortschritts" (oh son jammer).

Und dann, natürlich will sie in die Disco, was überhaupt das Schädlichste für junge Menschen ist, trifft diesen ekligen Freak, fängt an Shit zu rauchen, danach Trips und natürlich wie könnts auch anders sein, zuerst schnupfen, dann schießen.
Genau die Milchmädchenrechnung der nach Drama lechzenden Spießbürgerseele, die die Deutschen abonniert zu haben scheinen. Aber es gibt auch noch anständige Deutsche und wenn's Bayern sind. Während ich von Peinlichkeit gequält auf meinem Kinositz herumrutsche, schmiegt sich ein einfaches, älteres Ehepaar eng aneinander. Ich höre die Frau sagen: "Schau nur, jetz sterms glei" und er: "Na, i hobs Buach gelesn, des ko net sei", das war die großartige Szene des "grossen Entzugs", die jeden 10 Jahre langen Fixer vor Neid erblässen läßt, weil seiner net so stark war. Danach fangens natürlich wieder an, gleich 2 Tage drauf als sei nichts gewesen, ob die dabei dargestellten Mengen überhaupt zu nem Entzug gereichen, darüber läßt sich streiten. Das den beschriebenen Süchtigen am Bahnhof Zoo nur die überlangen Arme und das Affenfell nach außen (dickes Fell nach innen versteh ich noch) fehlt, ist Ehrensache für diese Art Aufklärungsfilm. Meine Güte, sehen denn die RD-Fahnder aus wie Urwaldjäger? Das Schärfste auf der andern Seite sind dann wieder die total "normalen" menschlichen Reaktionen dieser Tiere, oh Entschuldigung, Christiane gehört ja auch nicht zu denen. Da werden Ehedramen aus dem biligsten 3-Groschen Roman herbeigezaubert, die beiden Stricher, die sich gegenseitig anmachen, Huren bzw. Böcke zu sein.
Mit 'nem zugedrückten Auge kann man sagen, daß sowas in Realität auch alle Jubeljahre mal vorkommt ,allerdings höchstens auf Entzug und nicht diese herzerreißenden Diskussionen gleich nach 'm "Flash".

Nun gut, genug geschimpft, was soll's auch, solang's dem Erhalt der dummen deutschen Rasse hilft. Unsere bornierten Alt-, Neu- und Nachkommen-Nazis werden sich nach dem Filmgenuß die Knarre schnappen, um den nächsten vermeintlichen Dealer ins Jenseits zu befördern und andere, wie auch ich, brauchen sich nicht zu wundern, wenn 'ne 15jährige ihren ehemalig abhängigen Bruder um H anhaut, schnurstracks nachdem sie "Die Kinder vom Bahnhof Zoo" verlassen hat. Wer der nihilistisch angehauchten Jugend solche Art Aufklärung beschert, braucht sich über gegenteilige Auswirkung nicht beklagen, oder ist das vielleicht bezweckt? Wer weiß, hoffentlich merken die Angesprochenen, daß Zertsörung nicht zwangsläufig Selbstzerstörung heißen muß.
Prost Shit!

Jürgen

„DAS KÖNNTE VON JEDEM SEIN!....."

Erstaunt und interssiert über den Leserbrief „Rufmord" (von Euch im letzten Blatt auf S. 35 veröfentlichter Brief) wältzte ich das Blatt nach einer Information über geschilderten Vorfall.
Enttäuscht sank ich in meinen Stuhl zurück und fragt mich, wie es möglich ist, derartige Solidaritätsgrüße, aber keine weiteren Informationen vorzufinden??

„...UND DAS IST VON EINER, DIE DEM BLATTMONOPOL NICHT „FRAU" WURDE !!..."

Für meine Erfahrungen, die ich mit Euch Blatt-Leuten machen mußte, als ich versuchte eine persönliche Stellungnahme desjenigen, dem dieser Rufmord seitens der DKP tatsächlich widerfahren ist, über Euch zu veröffentlichen, danke ich Euch recht ergeben....

a b e r

Almosen lehne ich ab!!!
Irgendwelchen politischen Ansprüchen wird man auch als Stadtzeitung nicht gerecht, indem man Betroffenheitserklärungen aus eigener Unzulänglichkeit der Scene unterschlägt, aber wohl formuliert-kämpferisch-klingende Powergrüße bedenkenlos veröffentlicht.
Zugleich kann man sich einen guten Anstrich der Zensurfreiheit geben. Nichts riskieren - aber sinnentleerte Sprüche (mit denen der nicht informierte Leser nichts anfangen kann) abdrucken. Tolle Typen seid ihr und alle Vorwürfe in Richtung Meinungsmonopol werden dank Eurem Durchblick im Keime erstickt.
Hauptsache die Fäuste schwingen
im „BEWEGUNGS" - starren Himmel
und die Power stimmt!!!
auch wenn keiner weiß, wovon eigentlich die Rede ist, gilt das Rezept:
POWER VON EUCH – IMMER GUT!!!!

Biggi

HIRNLOSE BLATTFÜLLEREI

Betr.: Leserbrief 'Rufmord' (Blatt 197)
Ich finde es eine hirnlose Blattfüllerei diesen kleinen, für keinen verständlichen, ohne Zusammenhang sinnlosen Leserbrief abzudrucken.
Ihr habt es abgelehnt, meinen Artikel zu veröffentlichen, in dem ich meine Erfahrungen mit der Spitzel-Ausrottungsmanie von DKPisten beschrieb, mit der diese mich seit der Albrecht-Besetzung verfolgen. Gut, ihr kennt mich nicht, es könnte ja was dran sein; es ist wirklich schwierig, zu wissen, wer, wo drinhockt, sich eingeschlichen hat usw. (z.B. auch bei Euch), aber damit müssen wir halt irgendwie umgehen.
Ihr habt euch dafür entschieden, nicht darauf einzusteigen, okay, sei's drum. Aber dann laßt es doch dabei. Den Leserbrief zu veröffentlichen ist dann weder Alibi noch Zugeständnis, sondern bloß Unsinn!

Rupert

Allseitig geschätzter Ruppert, unsere "HIRNLOSE BLATTFÜLLEREI" hat schon einen anderen Hintergrund als den von dir beschriebenen. Wir haben uns nicht geweigert, deinen Artikel abzudrucken, sondern klar gesagt, daß wir ihn nur als Leserbrief bringen. Genauso wie auch den von der Biggi. Nur - dazu waren euch eure Beiträge zu schade, weil zu gewichtig. Ihr wolltet uns eure Story als Non-Plus-Ultra zum Thema "Die Linke und ihre selbstproduzierten Spitzel" andrehen und das war uns als redaktioneller Beitrag zu hirnlos.

Blatt

PS. Für Hirnlose Leserbriefe sind wir nicht verantwortlich. Wir veröffentlichen fast jeden, auch ohne Rücksicht auf Qualität.

DIE GEGENWART DES BÖSEN

"Die Gegenwart des Bösen' (SZ-Leitartikel vom 15.5.) bedroht die Welt derer, die an Staat, Gesetz und Familie glauben. Die Gegenwart des Bösen ist nicht diejenige der Aufrüstung, der offiziellen Kriege, der nuklearen Verseucher..., es sind – frech zusammengefaßt – die bösen Einzelnen, Verbrecher, Terroristen, vermummte Demonstranten und Taugenichtse. Wir – insofern ich 'wir' sagen kann – Linke, Punks, Indianer, wohnen dort, wo der Staatsgläubige das Böse sieht. Wenn ich mich zur Anarchie, zur Zerstörung, zur Liebe, zur Freiheit, zum Chaos oder zur reinen Ordnung aus Freiwilligkeit bekenne, bin ich böse. Lege damit auch keinen Wert darauf als Gut zu gelten. Vielleicht sind wir in unserer Bosheit, in unserer Rücksichtslosigkeit sehr viel mehr in der Wirklichkeit und an dem Punkt, in dem Gut und Böse nicht mehr gelten, weil dies nur zwei Seiten einer Münze sind und wir nicht mehr zwischen Ja und Nein nach Luft japsen, sondern in Einheit mit Lust und Leben sein wollen. Unser Versuch zu agieren ist ein Versuch Wahrheit zu schaffen in einer Welt, in der nichts wahr und alles erlaubt ist. Der Gegenwert des Bösen besteht darin, daß wir diesen Wert benutzen und bewahren um unsere Eigenständigkeit und Selbstbestimmung zu finden, um Freiheit aufzubringen am 'Tisch der Sehnsucht, der niemals leer wird', mitzutafeln. Wir sind angezogen von Schönem und Gefährlichem. Grob betrachtet offenbaren sich darin Liebe, Eros, Zerstörung, Hoffnung und Schmerz. Darin zu verweilen, in dieser Gegenwart sein, wird jetzt Grundbedingung sein die eigene Mitte und Energie zu finden. Für mich ist es selbstverständlich – obwohl ich damit einem Teil unserer so sanften Bewegung in die Seite falle –, daß wir unser Böses, unsere Zerstörung, unsere Wildnis ausdrücken und es klug tun. Es ist ganz entscheidend, den Mut zu haben unmoralisch zu leben, dies politisch, sinnlich, geistig... Die Kraft, die unserem Leben entgegenstrebt mit ihrer Monotomie, ihren Sicherheiten und Gesetzen, nützt die Zeit, jeden Tag, jede Sekunde, um uns mit Beton zu überschütten und unsere Phantasie einzuketten. Wir dürfen nicht mehr brav sein, wir müssen anfangen klug zu sein. Mit Kopf, Bauch und Zehenspitzen zu denken, mit Geist und Phantasie und Kriegskraft zu kämpfen. Wir können, heile, heilige Welten entdecken, aber dabei können wir dem Verruchten, dem Bösen nicht aus dem Wege gehen, nicht dem Schmerz und nicht dem Sein am Abgrund. 'Wer sich nicht in Gefahr begibt, kommt in ihr um!' heißt das bei Brecht.

Werner Siebenwind

VOM STAAT BEZAHLT!

Zum Beitrag Wohnungsnot, Obdachlose, von M + H (Blatt 195).
Die Schreiber, vermutlich ehemals und jetzt vom Staat bezahlt, verschweigen die Wahrheit.
Wir sind nur Mini-USA geworden, aus 60 Ländern holt und lockt man 100.000 ins Land. An dem Sklavenhandel mit billigen Arbeitskräften hat die volksfeindliche SPD jetzt endlich vom Wähler die Antwort bekommen.
Die Bremer SPD hebt die Wartezeit für Ausländer auf, diese kapitalistische Steigbügelpartei wird auch dort verschwinden. Ist es nicht makaber, das einige Linke um des Postens Willen, die befohlene Integrationspolitik so intensiv besorgen.

Ein Arbeitsloser und
Wohnungssuchender

Martin, Bremen

AN DEN WIRKLICH BESCHRÄNKTEN WERNER

Über 2 Spalten hinweg nur saublödes Blabla über Musik inner Alabamahalle, wirklich uninteressant, noch nicht mal zum Wütend werden.
Auch wenn du weißt, wie man pop group schreibt, nen konservativer Hippi biste doch. Schröder Roadshow in Müsli unite, stoppt Strauß, klar machen wir, Schulterklopfen, man is unter sich versteht sich, Atomkraft ne lieber nicht. Kalter Kaffee. DAF, nun du bist halt n Versager, Werner.
O.K. Die Synthisachen warn vom Band, na und? Ist nicht so schlimm wie schummeln bei Mensch ärger dich nicht. Als der Strom ausfiel warn sie nicht ratlos sondern ham hinter der Bühne nen Bier getrunken. Stimme, Rhythmus + Text von DAF sind wirklich toll, aber du kannst ja bei hans-a-plast und ton-steine-scherben bleiben, da weiß man was man hat. WW sind viel besser in nem kleinerem Saal, und die Kommunikation war bei allen Gruppen entweder an der Front, direkt bei der Bühne, oder hinten an der Theke. (Warum unterschlägst du eigentlich die

„Freiwillige Feuerwehr"?) Nun, Werner, du hast bewiesen, daß du nix von Musik, nix vom Schreiben verstehst, back to the Deutschaufsatz und ein herzliches Atomkraft nein danke für alle Hippies die Punk eigentlich ganz gut finden.
WARNUNG AN PETER SCHULT:
Du bist auch nicht besser, nach deinem schwachsinnigen, so „verständnisvollen", aber völlig oberflächlichen, sachlich falschen Bericht im Stadtbuch über München Pank, weiter mit solchen Anbiederungsmaschen. No Ahnung? - No future. Das Platt hat vor 4 Jahren, als alles anfing, pank ignoriert, jetzt hoppelt ihr rührend unbeholfen hinter nem abgefahrenem Zug hinterher. Gebts auf! Peter, du bist vielleicht n netter Kerl, aber du hast keine Ahnung.
ZUM TRIKONT:
Der allerletzte Verein. Hagen Hein ist ein Depp, schmierig, seine alternativ-umweltschutzpapier-aber-jedem-sein-eigenesmüsli-mentalität ist nicht besser als von andern Kommerz-Ordnungsleichen, dein Trick, Frauen als Ordner einzusetzen (Frauen haut man nicht) hat ja nicht funktioniert (hä hä) ohne Rücksicht auf Verluste haun wir den Frauen.... nun ja, die Ornungsdienstfrauen warn ja echt übel, teutsche Ordnung, so ein Engagement nur damit nen paar nicht umsonst reindürfen. Lieber agressiv als alternativ. Gell, Herr Hagen, beim no fun package sehen wir uns wieder und holen schon vorher die Polizei, es wird wieder gestürmt, du Arschloch, mein Haftbefehl wa. außer Vollzug und du holst deine Freunde und Helfer.

I.I., Matrose und König von München

Der Kaiser von Oberbaiern antwortet dem König v. München und seinen Vasallen in folgendem Wortlaut:

Nachdem du am 25.8.77 den Punk erfunden hast, wußten wir am darauffolgenden Tag zu berichten: „Weiß nicht, was ich will, weiß aber, wie ich's kriegen kann" (Herr Rotten im Blatt Nr. 102, August 77); vielleicht warst du zu dieser Zeit gerade beim Frisör, aber verziehen sei dir.
Nun ist der Zug abgefahren wie du richtig bemerkst, und D.A.F. (nur ein Beispiel) haben einen ertragreichen Vertrag bei Ariola unterschrieben und du mein Lieber, darfst die Ideologie pachten, verkaufen tuts inzwischen jemand anderes (dein Pech).
Wir haun dem König in die . . . nun ja! Wenn du deine feige Anonymität aufgeben würdest, könntest du bei unserem Preisausschreiben gewinnen. Nämlich folgenden spannenden 1. Preis, eine kostenlose Schlägerei mit 30 männlichen Mama Concerts Ordnern, das wär doch was, du Hiasl, und wenn du das überstanden hast, schenken wir dir noch die Freikarte zum anschließend stattfindenden Cure-Konzert.

Uwe vom Blatt

GEDANKEN ZUM BÜRGERFORUM, BAYER. FERNSEHEN, DEN 13.5.81 IM LÖWENBRÄUKELLER

Gehen in München bald die Lichter aus?

Gestern bei dem sogenannten Bürgerforum, besucht von 70 % Polizei und vielleicht 25 % Sceneleuten, lief ein für mich sehr interessantes Spektakel ab. Erst einmal, der Otto-Normalbürger war so gut wie überhaupt nicht vertreten, vielleicht wenigstens zum Teil am Fernsehschirm, aber auch das war beabsichtigt, genau wie die Zusammensetzung des Publikums, kostenlose Karten für den Abend gab es nur ganz kurz an einer einzigen Stelle, die Kommunikationfähigkeit der Bürger untereinander ist eh schon gleich null, dank TV, der Manipulationskraft der Massenmedien, der Verarschung und systematischen Überfütterung durch die Werbung (nach dem Motto: miau, miau, wauh, wauh, wauh), so war es bei der anwesenden Besetzung klar, daß es bestenfalls zu einem ungleichen schlagabtausch kommen würde; die Polizei und der Tandler bedienten sich der gewohnten "Bildsprache", es wird in der unsrigen Zeit, die ja bestimmt später, wenn es überhaupt noch menschliche Wesen geben sollte, als Zeitalter der Zerstörung in die Geschichte eingehen wird, immer schwerer, sich der Sprache, die ja genauso wie die Natur, die Umwelt systematisch kaputtgemacht wird, zu bedienen, auszudrükken, was in unseren Gehirnen vorgeht, wie unsere Gefühle aufschreien, angesichts des ganzen Wahnsinns. Kurzgesagt, es war ein Kampf'Bild' gegen versuchte intellektuelle Auseinandersetzung, wobei sich die "Heimmannschaft" auf keine Diskussion einließ, sondern nur mit den allgemein bekannten Phrasen um sich warf.
Was soll man auch schon sagen, und das noch ruhig und sachlich, wenn von Berufsdemonstranten die Rede ist; gab es je eine Zeit, in der Freizeitkämpfer die Verhältnisse ändern konnten? Oder, kann ich überhaupt noch "normal" arbeiten gehen, wenn ich weiß, daß 40 Pfennig von einer Mark, die ich erwirtschafte für meine Zerstörung verwendet wird; ich habe doch überhaupt keine Möglichkeit, mitzuentscheiden, wieviel % meines Lohns als Steuern einbehalten werden, von Versicherungen geschluckt werden, die alles andere als gemeinnützig sind, sondern rein kapitalistische Unternehmen, die riesige Gewinne erwirtschaften und damit das System und sein verheerendes Wirken unterstützen. Das heißt also, ich stehe ohnmächtig solch wichtigen Entscheidungen gegenüber: Demokratie, wo bist du? Oder wenn von der Gewalt der bösen Demonstranten gegen harmlose Nullen die Rede ist. Wer hat denn die Power, die Superausrüstung, geht mit Helm, Knüppel, Knarre und Chemical Mace in den Kampf, die Nullen natürlich und das schlimmste dabei ist, diese müssen obendrein ihr Gehirn ausschalten, sich zu Marionetten formen lassen, um funktionieren zu können. Dennoch gibt es offensichtlich immer noch genügend junge Menschen, die sich für solch entwürdigende Geschichten hergeben. Aber als Demonstrant bist du schon ein Verbrecher, wenn du nur Eier oder Farbbeutel bei dir trägst.

Angesichts des massiven, organisierten Auftretens der Polizei ist es verwunderlich, daß sich trotz völliger Unterlegenheit überhaupt noch jemand traut, sich zu wehren; ist es denn unter diesen Umständen überhaupt noch negativ zu bewerten, oder dies im Gegenteil nicht zu bewundern als Ausdruck verzweifelten Aufbäumens gegen eine schier unbezwingbare Übermacht? Ist das vielleicht nicht Mut, nur mit den Händen gegen eine waffentechnisch 1 a ausgerüstete Kampftruppe anzutreten? Mir erscheint dies wie der Kampf David's gegen Goliath und wem gebüren da wohl die Sympathien? In diesem Zusammenhang fällt mir das immer wieder benutzte Wort der Vermummung ein. Ist es vielleicht nicht so, daß in der letzten Zeit viele Verfahren eröffnet wurden, ausschließlich aufgrund von Fotos, die bei Demo's geschossen wurden oder wird vielleicht nicht schon seit Jahren die Übernahme von Personen, die mehrmals nur durch ihre Teilnahme an Demo's in Erscheinung getreten sind, in den öffentlichen Dienst verweigert, ja noch mehr, Berufsverbote ausgesprochen, eine immer größer werdende Menge von Menschen mit der Tatsache konfrontiert, daß sie jahrelang umsonst studiert haben, weil ihnen die "richtige" politische Einstellung fehlt? Und jetzt auf der anderen Seite, wenn du 'nen Knüppel auf den Kopf kriegst oder eine Ladung Tränengas ins Gesicht, mach doch mal den Täter bei den Nullen ausfindig. Du stehst Hunderten gleichgekleiderter, gleichbewaffneter gegenüber, viele ziehen im entscheidenden Moment ihren Schutzhelm tief ins Gesicht, damit du auch jenes ja nicht erkennen kannst und selbst, wenn du es trotzdem schaffst, den Schläger in Nullenuniform zu identifizieren, wird es dir fast unmöglich gemacht, seine Dienstnummer oder seinen Namen zu erfahren, will niemand deine Anzeige annehmen, kommt es auch in Fällen mit Todesschuß meist zu keiner oder nur zu einer halbherzigen Verurteilung gekoppelt mit einer Versetzung! Ein Nulle ist schließlich eine besondere Art Mensch, einer, der dem gefährlichen Beruf nachgeht, die Regierenden vor den Bürgern zu schützen, Ruhe und Ordnung zu erhalten, und sei es nur die Ruhe auf dem Friedhof und die Ordnung von gleichgeschalteten Robotern!

Aber jetzt zurück zum "Bürgerforum". Es war unter diesen Umständen sehr schwer, die Kraft und den Mut zu finden, Fragen zu stellen, bei Antworten, die keine waren, nachzuhaken, dennoch fanden sich eine ganze Menge, viel zu viele für die kurze Zeit der Livesendung, dem Moderator war vieles zu negativ und aggressiv und er suchte verzweifelt nach Stimmen, die was Positives einbringen sollten. Man rettete sich über die Zeit, das Fernsehen stieg aus, man wollte natürlich weiterdiskutieren, aber die Verantwortlichen entschwanden blitzschnell einen Stock weiter nach oben, außer eingefleischten Freunden mit Eintrittskarten (schon wieder welche, wo die die nur herhaben?) war der Zutritt gnerell verboten. Einigen stank dies ganz gewaltig, sie wollten nach oben, blockierten die Treppe usw. Ich verblieb wohlweislich im alten Saal, die noch verbliebenen Polizeibeamten zeigten kaum Interesse an weiteren Diskussionen (war es überhaupt bis jetzt zu solchen gekommen?), nur einige Presseleute, die auch schon ganz gewaltig eingeschüchtert sind (einer sagte zu mir: Paß bloß auf, die haben jede Menge Photos von euch gemacht!) waren bereit, noch ein Weilchen weiterzureden. Ich hatte den Eindruck, daß auch diese immer mehr den Kontakt zur Basis verlieren. . . dann mußten alle den Saal verlassen, hintenraus natürlich, die 'Störer', die vorne auf der Treppe waren und die Wenigen im Saal wurden gepackt und einzelne davon gleich festgenommen in altbewährter Art: Juppheidi, juppheida, Menschenjagd, tralala. Fazit der ganzen Geschichte: es war Friede, solange die Öffentlichkeit in Form des Fernsehens vertreten war, irgendwie träume ich davon, daß solche "Alibidiskussionen" einfach durch Aktionen gesprengt würden, aber ich weiß, es bringt nichts, die Emotionen des Mannes von der Straße wer-

den nur noch mehr aufgehetzt als eh schon, die Möglichkeiten zu einer Richtigstellung sind gleich bull, geschweige die Chance, die Hintergründe zu erklären! Auf jeden Fall sind schon wieder 8 hopsgegangen, von einigen mehr die Personalien festgestellt worden, ich spürte in mir nie gekannte Ängste, bloß nicht zu nahe hingehen, bloß nicht zu deutlich zeigen, daß man dazugehört, Scheißgefühl, sich nichts mehr leisten zu können. Argwöhnisch wird ein jeder gemustert, ob er nicht Ziviler oder Spitzel ist. Ich werde mich in der Zeit, die ich nun unter Strafdrohung gesetzt worden bin, dazu benützen, mir zu überlegen, ob und welche Möglichkeiten von Widerstand überhaupt noch bleiben, angesichts der sich immer mehr verschärfenden Lage.

So kann es auf jeden Fall nicht weitergehen, sonst gehen in der Bewegung echt bald die Lichter aus.

K. OMA

ZUR GEWALTDISKUSSION

Prinzipielle Gewaltlosigkeit ist ein moralisches Spiel für alle, die sich persönlich die Finger nicht verbrennen wollen und die deshalb mit einer absoluten Kategorie auf die Welt losgehen, in der sowas nicht existiert. Privat müssen sie sich das leisten können, politisch gesehen ist das Humbug. Politische Prozesse brauchen so nicht mehr analysiert zu werden und Reaktionen und Aktionen werden nicht mehr geplant entsprechend den jeweiligen Erfordernissen, sondern man hat das Dogma oder die Religion schon bei der Hand: Gewaltlosigkeit in jedem Fall. Das politische Verhalten wird somit aus der privaten Theorie und prinzipiellen Überzeugung abgeleitet. Dies wird obendrein noch versucht als Tugend hinzustellen obwohl es nichts anderes ist als privater Idealismus. Aus Schwäche wird die Autorität eines formalen und a priori leeren "Gesetzes" akzeptiert. Die widersprüchliche Realität wird vereinfacht und automatisch-mechanistisch diesem "Gesetz" untergeordnet.
Die Wirklichkeit ist nicht nur Gewaltlosigkeit und nicht nur Gewalt. Sie ist beides; und weil sie de facto beides ist, ist es lächerlich und politisch falsch prinzipiell eine dieser beiden Seiten zu leugnen und von der eigenen Strategie von vornherein auszuschließen. Wer dies doch tut vermittelt sich selbst eine für den politischen Gegner erfreuliche Ohnmacht.
Und noch was: so ein Verhalten ist übel zynisch, es leugnet die Notwendigkeit und Berechtigung der Gewaltanwendung in den Befreiungskämpfen der 3. Welt, in El Salvador und anderswo mit dem Schmalspurdenken eines seminaristischen Moralismus. Ein Satz wie 'Ich kann den gewalttäigen Weg nicht mitmachen' (Julius, Leserbrief Blatt 196) ist nicht nur dumm weil J. aus seiner eigenen (legitimen) subjektiven Angst und dem aus ihr folgenden auch legitimen Standpunkt seiner privaten prinzipiellen Gewaltlosigkeit eine allgemeine Gewaltlosigkeit als allgemeines politisches Verhalten unzulässig ableitet und fordert (Musterbeispiel einer verfehlten Theoriebildung!), um sich dahinter zu verstecken. Dieser Satz ist auch gemein weil er irgendwelchen Leuten einen 'gewalttätigen Weg' praktisch als Prinzip unterstellt. Nicht ein jeder, mein guter Julius, braucht ein Prinzip um zu wissen, wo's langgeht (teil es den Blattlesern bitte mit wenn du herausgefunden hast, was uns hindert in diesem Land die Anarchie zu verwirklichen).
Oder: 'mit Gewalt erntet man nur wieder Gewalt' (Michael, Leserbrief Blatt 197) ist ein Satz, der in die Bibel gehört. Ein weiteres behauptetes Prinzip, dem gewiß keine Analyse über Wirkungen von Gewalt vorausgeht. Natürlich haben sie Gewalt geerntet, die Sandinisten in Nicaragua als sie sich gegen Somoza erhoben. Aber sie haben das Regime gestürzt. Was hättest du ihnen empfohlen, Michael? "Eine friedlichere und intelligentere Lösung' (deine Worte)? Was du einem anderen Blattschreiber vorwirfst nicht zu tun, kannst du zuallerletzt von dir behaupten: 'übermäßig viel zu denken".

Pit

ÖKONOMISCHE UMNACHTUNG

Ich habe ein paar Gedanken zu dem Kohlekraftwerk in Moosach zusammengetragen. Anlaß war Euer Artikel „Eine alternative Energiequelle". (Blatt 197) Nun kenne ich diese Diskussion schon ein bischen länger, auch einige Verfechter für Kohle nach Moosach und will drum mal ein paar Wörtchen dazu sagen.

Das Wort Alternative geistert sehr viel in den Köpfen einiger Leute herum, die sich aber über dessen Inhalt noch nicht genügend Gedanken gemacht haben Gemeint sind in einem Falle jene, die ein Kohlekraftwerk für Moosach fordern, um die Stadtherren davon zu überzeugen, daß man dadurch auf die viel gefährlichere Atomenergie verzichten könnte und so sollte. Gemeint ist damit weniger eine Alternative zur Stromerzeugung als die in München gar nicht mal so unpopuläre Kraft-Wärme Koppelung mit der sicherlich sehr viel Heizöl eingespart werden könnte. Der Gedanke ist recht einfach und bei oberflächlicher Betrachtung unterstützenswert. Bei der Stromproduktion in Kohle, Öl- und Gaskraftwerken gehen ca 60 % der aufgewendeten Energie als Abwärme verloren . (Bei AKWs noch mehr) Aus diesem Grund soll diese bisher die Umwelt belastende Wärme wiederverwendet, und zwar zur Heizung, werden. Mit dieser Kraft - Wärme Koppelung ließen sich große Mengen an Heizöl einsparen. (ca. 4/5 des Energieaufwandes der Haushalte ist für die Heizung) und damit ein wichtiger Beitrag zur Unabhängigkeit vom Scheichöl leisten. Man möchte gar nicht verstehen, weshalb die Regierungen solche Vorschläge nicht euphorisch aufnehmen, ganz so, als ob es nicht um die Unabhängigkeit vom Erdöl an sich ginge, weshalb die Option für Atomenergie ist, sondern eher um die Unabhängigkeit von den Interessen der erdölfördernden Ländern.
Angesichts dieser Zusammenhänge erscheint diese Art von Kritik an der Energiepolitik der Regierung mehr eine Teufelsaustreibung mit Belzebub. Zwar wird die neue technische Errungenschaft der Wirbelschichtfeuerung genannt, die für einen von schädlichen Emmisionen freien Betrieb garantieren soll. Doch die Erfahrungen mit den „Sicheren Atomkraftwerken" lassen berechtigten Zweifel über die wirkliche Unbedenklichkeit aufkommen. Angesichts der Verwendung der Abwärme muß man nämlich bedenken, daß solche Kohlekraftwerke mitsammt ihren Unmengen an CO_2 Abgaben aus ökonomischen Gründen mitten in Ballungsgebieten errichtet werden müssen. Und genau hier sind wir bei dem Kern der Sache. Die Technologie der Kraft-Wärme Koppelung ist schon längere Zeit bekannt, ihre Anwendung fand, wie hierzulande typisch, in der Kostenfrage für die notwendigen Leitungssysteme für die Wärmeübertragung ihre Schranke. Erst mit der Energiepreissteigerung wurden sie wieder diskutabel. Das soll uns dann als Beitrag zur Energieeinsparung verkauft werden.
Auf diesen Trick fallen aber nur jene herein, die übersehen, daß der entscheidende Schluß in der Energieproblematik nicht in der Energiebereitstellung, sondern der Energieverwendung liegt, d. h. dem rationellen Energieeinsatz. Daß in unserem System aber nicht nach vernünftigen, sondern nach ökonomischen Gesichtspunkten Politik gemacht wird, erklärt die „Zweckmäßigkeit" mehr Energie abzusetzen, zu verkaufen, als Maßnahmen zu geringerem Energieverbrauch zu fördern. Der Heizernergieverbrauch liese sich allein durch entsprechende Gebäudeisolierung drastisch senken, aber gewinnträchtiger ist der Verkauf von „Energie" auch wenn diese zum Großteil zum Fenster hinaus gefeuert wird, oder wohl darum. Die Nutzung dieser Abwärme hat allerdings den Vorteil, daß mit ihr gratis noch das Entgegenkommen dem besorgten Bürger verkauft wird. Daß es hierbei nur um die Verdunkelung der Verschwendungspolitik der monopolitischen Energieversorungsunternehmen geht, wird beflissentlich verschwiegen.
Stände wirklich die Vernunft bei der Anwendung der Kraft-Wärme Koppelung Pate, so wäre die Verwendung von sogenannten Blockheizkraftwerken weit sinnvoller. Das sind Dieselmotoren, welche Strom für einige Häuserblocks produzieren und deren Abwärme ebenso zur Heizung verwendbar ist. Ihr entscheidender Vorteil sind die bedeutend niedrigeren Kosten für für die Leitungssysteme.
Der ausschlaggebende Nachteil aber liegt in der Dezentralität und darin, daß die einfach zu warten sind. Das hieße für die EVUs, daß die den Energiepreis nicht mehr diktieren könnten und eben das ist marktwirtschaftlich nicht verantwortbar. Wer die Macht einmal innehat, gibt sie freiwillig nicht mehr her. Daran ändert auch eine Anzahl von Fürbitten nichts. Ein Kohlekraftwerk für Moosach wird nie eins für die Bevölkerung sein. Wenn es sich für das Kapital nicht rentiert wird in Ohu gebaut. Ich kann nicht umhin zu glauben, daß jene die mit Kohlekraftwerken, Atomkraftwerke bekämpfen, nicht die ökonomischen Hintergründe sehen wollen, die Politiker und Industrielle hierzulande tatsächlich für so dumm halten, daß diese einfach eine Fehler begangen haben, auf den man sie nur aufmerksam machen muß, damit sie ihn korrigieren. Weil ich das aber nicht glaube, bin ich gegen AKWs, gegen ein Kohlekraftwerk in Moosach und schlage als Alternative vor, eine neue Gesellschaft, in der Verantwortung für den Menschen mehr gilt als ökonomische Umnachtung.

Stefan

TIPS FÜR GOURMETS

Sojafleisch in Naturkostläden (Blatt 196)
Da wird nichts mehr verkauft, weil's nämlich giftig ist! Der Anbau ist üblicherweise nicht biologisch (Kunstdünger, Insektizide); vor der Ernte wird mit Vietnam-Giften entlaubt (für die Automaten-Erntemaschinen);
das Öl wird per Kohlenwasserstoffe entzogen (wie üblicherweise bei allen normalen Ölen, die Rückstände in der erlaubten Konzentration würden z.B. Wasser völlig ungenießbar schmecken lassen); der Sojakuchen wird unter Druck und Hitze dann gepreßt (unökologische Lebensmittelherstellung); und warum haben das die Naturköstler nicht vorher gewußt? Weil sich's so schön verkauft hat: Gewinnspannen von 150 % sind da darin. Und jetzt sind wir so blöde und verkaufen es nicht mehr? Wer hat das verbrochen.
Die leidigen Preise für den Bio-Anbau, ich kann's nicht mehr hören. Ich empfehle Ferien auf dem Lande beim Bauern. Außerdem frißt man weniger Vollkornsemmeln als Weißies. Aber ich kanns nicht mehr hören. Zum Ketchup-Abbau (ist ja wirklich nicht nötig (nein, ist es nicht! der sezzer) empfehle ich dem Blatt 1 Nummer Fastenkur (sind nur 14 Tage, Verdienstausfall ca 50 Nummern a 1.50 = 75,– DM). Würg.

näpfe

Herr Baum,

sind Ihre geheimen Pläne für Reaktorkatastrophen nur deswegen so geheim, weil dabei rauskommt, daß den Opfern nicht zu helfen ist? Im neuen Buch „Friedlich in die Katastrophe" steht, daß Millionen Strahlenopfer auf einmal Infektionsschutz und Zellersatztherapie und ständige Bluttransfusionen und Knochenmark-Transplantationen etc. brauchen werden. Sagen Sie nicht, Sie wüßten von nichts. Das Buch liegt Ihnen vor.

Ende April ging an alle Mitglieder der Bundesregierung, an alle Mitglieder des Bundestages, an die Mitglieder der Volkskammer der DDR, an die National- und Bundesräte der Schweiz, an alle Bundesrichter die gleiche Einschreibpost: Jeweils 1 Exemplar des neuen Buches „Friedlich in die Katastrophe" von Holger Strohm. In diesem Buch zeigt Strohm, daß wir durch Ignoranz, Phantasielosigkeit, Unwissenheit und Raffgier auf eine Atomkatastrophe zusteuern.

Strohm weiß, wovon er spricht. Er war Industrieberater in USA, Kanada und Deutschland. Als er Mineralölkonzerne auf Einhaltung der Umweltschutzbestimmungen verklagte, wurde er gefeuert. Heute ist er, so der Stern, „einer der prominentesten Atomkritiker". Holger Strohm wurde vom Deutschen Bundestag und verschiedenen UNO-Gremien als Sachverständiger für Atomenergie gehört. Er wurde abgehört und hin und wieder von Leuten bedroht, die sich an der Tür als Polizeibeamte vorstellten.

1973 schrieb er das Buch „Friedlich in die Katastrophe. Eine Dokumentation über Atomkraftwerke". Das Buch wurde, so der Stern, „schnell eine Art Bibel für Atomgegner." Jetzt hat Strohm das Buch noch einmal komplett neu geschrieben. Es ist auf dem letzten Stand der Technik und der Bedrohung. Es ist viermal so umfangreich wie der alte Band. Es hat 1.300 Seiten und erscheint bei Zweitausendeins. Für 20 Mark.

Strahlenbombe mit Selbstbedienung.
In „Friedlich in die Katastrophe" kann man nachlesen, daß die radioaktive Strahlung unserer Atomreaktoren schon jetzt gefährlicher ist als die einer Bombe. Man kann die Reaktoren trotz der Betonwände mit konventionellen Waffen in die Luft sprengen. In Strohms Buch steht, daß sowas viel einfacher geht als eine Flugzeugentführung. Längst trainieren international Geheimdienste den Terrorangriff auf Atomkraftwerke. Das Bundesinnenministerium und der US-Senat haben achselzuckend bestätigt, daß Sabotage möglich ist und nicht verhindert werden kann. Das Atomkraftwerk an unserem Stadtrand ist eine potentielle Strahlungsbombe mit Selbstbedienung, hochbrisant und lausig geschützt. Als Zünder reicht eine Handgranate (im Atomkraftwerk Biblis war schon mal einer mit einer Panzerfaust, berichtet Strohm). Zu Kriegszeiten sind Atomkraftwerke sowieso Vorzugsziele.

Störung. Unfälle. Tote.
Das Kapitel „Störfälle" in Strohms Buch setzt die fromme 10fache-Sicherheit-Lüge unserer Atombefürworter endgültig matt. Schaden auf Schaden in Würgassen. Explosion in Obrigheim. 2 Tote in Grundremmingen. Störfälle in Biblis. Unfälle und Unwahrheiten in Brunsbüttel. Unerlaubte Manipulationen am Sicherheitssystem, das eigentlich Millionen Menschen schützen soll. Unfälle in der Tschechoslowakei, der DDR und in der UdSSR („Wir konnten ihre Haut von Gesicht, Händen und anderen exponierten Körperteilen in Fetzen herunterhängen sehen... Es war ein schrecklicher Anblick", zitiert Strohm einen CIA-Bericht).
Störfälle in Indien, England, Frankreich, Schweiz und USA. Windscale und Three Miles Island/Harrisburg. Und in einem Fachbuch wurden 30.000 Störfälle erwähnt. Das Buch erschien 1966.

Die Täuschung mit der Rettung.
Während Politiker Atomkraftwerke als letzte Rettung anpreisen, sind sie für berufsmäßige Optimisten zu heiß zum Anfassen: Atomkraftwerke sind Versicherungen zu gefährlich. Während AKWs uns aus der Abhängigkeit von den Saudis befreien sollen, beherrschen die internationalen Ölkonzerne längst das Urankartell. Uran wird knapp und geht wahrscheinlich früher aus als das Öl. Atomstrom ist teurer Strom. Und radioaktive Langzeitschäden werden gigantische Kosten verursachen. Kurzum: Die prophezeite Rettung ist schon jetzt die große Täuschung.

Gorleben: Nach 5 Jahren 192.000 Hiroshimas.
Der Unfall einer Wiederaufbereitungsanlage kann 30 Millionen Menschen töten. Gorleben allein soll laut vorliegenden Plänen nach 5 Jahren Betriebsdauer eine vergleichbare Radioaktivität von 192.000 detonierten Hiroshima-Bomben enthalten. Die Katastrophenpläne für den Super-GaU, den größten anzunehmenden Unfall, sind wahrscheinlich deswegen geheim, weil die Planung eine Katastrophe ist: Evakuierungen werden scheitern. Zehntausende von Ärzten fehlen. Millionen Strahlenopfer mit qualvollen Schmerzen brauchen Millionen von unverstrahlten Fachkräften für sofortigen Infektionsschutz, für schnelle Zelltherapie, ständige Bluttransfusionen und Knochenmarkstransplantationen etc., etc... Riesige Krankenhäuser, ja ganze Krankengroßstädte wären notwendig.
Die Wahrheit wird sein: Das Gebiet wird abgeriegelt. Die Verseuchten werden von der eigenen Armee eingekesselt und mit Waffengewalt an der Flucht aus dem Strahlengebiet gehindert. Strohm berichtet von entsprechenden Bundeswehrmanövern.

Ein durch Genschäden deformiertes Lamm. Solche Erbschäden entstehen z. B. durch Chemikalien – oder durch Radioaktivität. Wissenschaftler warnen, auch Niedrigstrahlung wie sie aus Atomkraftwerken im Normalbetrieb laufend frei wird, kann Genschäden hervorrufen. Sofort oder erst Generationen später. Heute kommt bereits fast jedes 16. Baby mit Genschäden auf die Welt. Experten rechnen in den nächsten Jahrzehnten mit Hunderttausenden von schrecklich deformierten Neugeborenen mit Genschäden.

Wider besseres Wissen wegen besserem Geld?
Warum gibt es im Bundestag keine Gruppe kompromißloser Atomgegner? Warum betätigen sich die Politiker trotz der drückenden Beweislast, trotz der Einsicht von Bundeskanzler Helmut Schmidt, das Entsorgungsproblem sei weltweit nicht gelöst, als vehemente Atomapostel? Im Verwaltungsbeirat des Energiegiganten RWE sitzen/saßen, so Strohm, 55 Politiker. Für gelegentliche Zusammenkünfte soll es eine jährliche Tantieme von DM 18.000 geben.
Betreiber, Kontrolleure und Genehmiger sitzen oft unter einer Decke. Wenn sie nicht sogar identisch sind. In seiner Zeit als Innenminister war Herr Genscher für Strahlenschutz und Reaktorsicherheit verantwortlich. Damit war es doch wohl seine Aufgabe, die Atomindustrie und ihre Anlagen mißtrauisch zu kontrollieren – zur Sicherheit der Bürger. In Strohms Buch kann man nun lesen, daß Genscher gleichzeitig im Präsidium des industriefreundlichen Deutschen Atomforum saß. Das sich laut Satzung vorgenommen hat, „alle Bestrebungen zu fördern, die mit der Entwicklung und Nutzung der Atomenergie zusammenhängen". Ob sich Herr Genscher in seiner Haut wohlfühlte?
Strohm zeigt: Der TÜV selbst, der die Atomreaktoren technisch überprüfen soll, wird von der Atomindustrie kontrolliert. Strohm zeigt: Wissenschaftler sind mietbar; und Atomlobbyisten rühmen sich: Politiker haben ihren Preis.

„Ja aber." „Aber nein."
„Friedlich in die Katastrophe" ist das Buch, das man bei jeder AKW-Diskussion braucht. Es weiß die Antwort. Es deckt die Lügen auf. Es weiß auf jedes „Ja aber" das passende „Aber nein". Wie funktioniert ein AKW? Was ist ein schneller Brüter? Was passiert bei der Wiederaufbereitung wirklich? Was kann dabei passieren? Wie funktionieren Notkühlsysteme, wenn sie's tun? Warum werden deutsche Druckbehälter in der Schweiz und Österreich nicht anerkannt? Hier liest man, daß Techniker hinter den Kontrollpulten oft überfordert und auch schon mal dem Rauschgift verfallen sind.

1.300 Seiten. 20 Mark.
Das Buch bringt die Informationen, die uns die gewählten Abgeordneten und die Industrie verschweigen. Es hat 1.300 vollgepackte Seiten, es enthält viele Bilder, Tafeln, Illustrationen und ein Register. Allein die rund 3.000 Hinweise auf öffentliche und versteckte Informationsquellen und Dokumente sind den Preis des Buches wert: 20 Mark. Und wenn die erste Ausgabe des Buches die Bibel der Atomkraftgegner war, dann ist dieses mit Sicherheit und Verlaub das Neue Testament der Vernünftigen.

Alternative: Dauerhafte Energiequellen.
„Friedlich in die Katastrophe" ist ein alarmierendes, pessimistisches Buch. Autor Strohm hat allen Grund dazu. Trotzdem wollen wir sie nicht mit dem Pessimismus alleine lassen. Es gibt Alternativen: Energie aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie. Diese Energien lassen sich auch schon heute in unserem Land einsetzen. Sie zeigen den Anfang vom Weg aus der Sackgasse Atom/Öl/Kohle. Die Möglichkeiten sind schon heute verblüffend. Auch wenn die sanfte, alternative Technologie noch am Anfang ist. Wir legen jedem Buch „Friedlich in die Katastrophe" unseren Katalog bei. Er nennt (u. a.) Bücher, mit Informationen über die alternativen Technologien, mit Bauanleitungen, mit Bezugsquellen der Geräte, die man schon heute kaufen kann.

Wo es das Buch "Friedlich in die Katastrophe" für 20 DM gibt:
Entweder persönlich in unseren Zweitausendeins-Läden *Berlin* Kantstraße 38, *Frankfurt* Im Parkhaus Hauptwache, *Freiburg* Schiffstraße 10, *Hamburg* Grindelallee 71, *Hannover* Passerelle/Raschplatz, *Köln* Ehrenstraße 45, *München* Türkenstraße 65, *Saarbrücken* Bahnhofstraße 6 und *Wiesbaden* Friedrichstraße 50.

Oder per Post direkt ins Haus.
Der Coupon dafür steht unter diesen Zeilen.

Hiermit wird bestellt:
Bitte ausschneiden und einsenden an Zweitausendeins Versand, F.-Porsche-Str. 37–39, Postfach, 6000 Frankfurt am Main 61.

Ich bestelle _____ Stück von Holger Strohm „Friedlich in die Katastrophe". 1.300 Seiten, nur 20 DM inkl. Mehrwertsteuer. Bestellnummer 15967. Lieferung solange Vorrat reicht.

☐ Ich füge 1 Post/Bankscheck bei uber _____ DM plus 3 DM Versand.
☐ Schicken Sie die Ausgabe(n) bitte per Nachnahme. Die Nachnahme- und Versandkosten will ich tragen.
Keine Lieferung ins Ausland.

Ihr gratis Merkheft bekomme ich bereits regelmäßig: ☐ja ☐nein

Name, Vorname

Straße, Nummer

Postleitzahl, Ort

Unterschrift, Datum 21.477

PETER-PAUL ZAHL

die unfehlbaren

"jedermann ist verpflichtet,
richterliche urteile zu respektieren
und für richtig zu halten."
bürgermeister Hans-Jochen Vogel, in: DIE ZEIT, nr. 12, 13.3.1981

gelassen, wie es dir, o könig, ziemt,
stehst du den feinden gegenüber. gleich
ist die verwegenheit bestraft; es weicht
und fällt ihr anhang, und ihr leib ist unser.
ein wort von dir — er steht in flammen!

frevles tun reißt hausbesetzer vor gericht.
stumm blickt das verhängnis, die trotzenden
zermalmt unfehlbar der richter wort.
preis alles, was zum makellosen heile führt;
mit sonnenglanze fahr es über diese stadt.

vergessen fast hatten wir der furcht geschmack.
einst war die zeit, da unsre sinn' erstarrten
angesichts des urteilsspruchs, wo sich das haar
bei richtersprüchen erhob und sträubte,
als lebte es. satt aßen wir uns am grausen.

lust unsrer seele! jetzt zu büßen
das wäre höchstes glück. nie wieder zweifel!
so volles maß der freude füllt das herz,
daß nie ein andres glück uns, diesem gleich,
im schoß des schicksals harrt.

was vorüber, was noch folgt,
das ruhe unterm mantel des vergessens.
in dieser stadt heißt treu und wahrheit,
von aller arglist frei, von herzen,
in reinheit, euch willkommen, erhabne richter.

freu dich, freu dich der schicksalsbeschiednen fülle!
freu dich, berliner volk, das den höchsten nahe wohnt;
göttlich ist, nicht menschlich, der ursprung deiner richter;
der himmel selbst, nicht ein souffleur, stiftet ihren spruch.
drum sei getrost, wenn ein grimmger tenor dich von hinnen treibt.

hier spricht natur- und völkerrecht gleich laut,
daß nach der sitte der geworfne stein
zurück muß falln auf haupt und füße derer,
die ihn warfen; unrecht wird besser nicht,
wenn man darin verharrt, nein, macht das unrecht ärger.

wer tadelt, ist des staates feind,
und da wir alle staat, so hegel, baum und mahler,
unser aller; kritik ist willkür,
willkür der antichrist, der bolschewik, der terrorist;
des terrorismus wurzel ist die zung. so reißt sie aus.

der grüblerische zweifel, der nur zu peinlich
bedenkt, ob richter menschen sind und untertan
dem denken für das eigentum, er sei verdammt.
wahrhaft groß sein heißt: straf und haft bejahen,
und sprächen hundert, ja tausend jahre strafjustiz dagegen.

in krähwinkel, in das der bürgermeister aus bayern eingeflogen,
hat seine ordnung alles: unten ist unten, oben oben,
darüber aber thront das recht im gebirg zu moabit;
wer seine pflicht nicht kennt, wird eingemacht.
und pflicht in deutschland heißt; die obrigkeiten loben, loben, loben.

DIE ZUCHTHÄUSER IM FREISTAAT BAYERN:

1. 8890 Aichach – Frauenknast
2. 8450 Amberg – Männerknast ca. 500 Gefangene
3. 8800 Ansbach
4. 8570 Aschaffenburg
5. 8900 Augsburg – Jugendarrest + Männer, ca. 200 Gefangene
6. 8740 Bad Neustadt
7. 8230 Bad Reichenhall
8. 8600 Bamberg
9. 8580 Bayreuth
10. 8214 Bernau – Jugendknast
11. 8602 Ebrach
12. 8833 Eichstätt
13. 8058 Erding
14. 8520 Erlangen
15. 8080 Fürstenfeldbruck
16. 8100 Garmisch-Partenkirchen
17. 8070 Ingolstadt
18. 8670 Hof
19. 8851 Kaisheim – ca. 600 Gefangene
20. 8640 Kronach
21. 8960 Kempten
22. 8910 Landsberg – ca. 600 Gefangene
23. 8380 Landau
24. 8300 Landshut – ca. 400 Gefangene
25. 8229 Laufen/Lebenau
26. 8940 Memmingen
27. 8260 Mühldorf
28. 8000 München-Neudeck, ca. 150 Gefangene
29. 8000 München-Stadelheim, ca. 2500 Gefangene
30. 8851 Niederschönefeld – ca. 150 Gefangene
31. 8858 Neuburg
32. 7910 Neu-Ulm
33. 8500 Nürnberg
34. 8390 Passau
35. 8400 Regensburg
36. 8460 Schwandorf
37. 8720 Schweinfurt
38. 8440 Straubing – ca. 850 Gefangene
39. 8220 Traunstein
40. 8480 Weiden
41. 8120 Weilheim
42. 8700 Würzburg

Gesamtzahl der in Bayern Inhaftierten: ca. 10 000

Gefangenen Freizeitanzug

Gefangene aus Bernau beim Ausflug nach Herrenchiemsee

Rückkehr vom Freigang

GRÜSSE AUS BAYERN

© Uwe Artbart Product

AKW-Nee/Öko

Aktionskreis Leben Gewerkschafter gg. Atom, c/o Karl Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

AKW-Nein-Gruppe München-Landshut c/o Kurt Faller, Reichenbachplatz 22, Tel. 260 71 27

Anti-AKW-Büro Mailaden Maistraße 29, T. 53 66 25, Münchner Bls gg. Atomanlagen, Arbeitsgrpn. zu: GSF, Ohu-AKW-WAA/Endlager, Musik-altern. Energie, Theater-Infoarbeit etc. Di + Do 17 - 19 h, Plenum Di 19.30

B.A.U.M. Bürgeraktion Umweltschutz, c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32

Bayr. Ärzte + Ärztinnen gg. Atomkraft Dr.med. Eike Heinicke, Lavendelweg 9, 8 Mü 90, Tel. 690 88 50

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

Die Grünen Kreisverb. Breisacherstr. 16 o. Zieblandstr. 34, Tel. 52 42 75

Strobo München Land Veid Grünwald, Salzstr. 27, 8034 Germering Tel. 8 44 649

Strobo, Sieglinde Aigner, Reutterstr. 101, Tel. 58 29 14

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Blutenburgstr. 65, Di-Fr 14-17h, Tel. 19 40 16

Arbeitslose Mädchen Auenstr. 31, Di+Do 15-18h, Tel. 725 25 50

Projekt JAL Jugendarbeitslosigkeit, Stanigpl. 11, Mo-Fr 8-12+13-17h Tel. 314 17 02

Bio-Dynamo

Erdgarten Neureutherstr. 23, Naturkostladen Tel. 271 91 52; Clubrestaurt. Di-Sa 12-21.30h

Himmel & Erde Adlzreiterstr. 33, Tel. 725 19 69

Karotte Naturkostladen Schellingstr. 130

Kräutergarten Steinstr. 20

Korn-Kraft im Werkhaus, Leonrodstr. 19, Tel. 16 04 74

Lebascha, Breisacherstr. 12, Tel. 448 30 98, frisches Gemüse, Naturkost

Makroshop Amalienstr. 38, Tel. 28 89 17

Naturkost, Parkstr. 18 Tel. 502 17 84 tgl. ab 8 h

Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Langstr. 6, Tel. 166 038

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Tel. 260 34 10

Naturkost Wax Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35

Naturlädle Naturkost Kreitmayerstr. 2, Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Tantra Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05

Teatime 70 Tees + Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo - Fr 15 - 18.30 h, Sa 10 - 13 h

Vitamin-Büffet biol. Lebensm. + veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, T. 260 74 18

Windmühle Johannisplatz 21

Bücher

Autorengespräche Haidhauser Werkstatt, Fr 19 h, Kirchenstr. 24, Tel. 29 26 22

Basis Buchhandlg. + Antiquariat Adalbertstr 41 - 43, Bücher, Platten Infos, Tee; Tel. 272 38 28

Adalbert 14 Adalbertstr 14, Tel. 34 23 13

Filmladen Luisenstr. 68 Fr - Mo 14.30 - 18.30, Sa 11 - 13 h, Tel. 272 36 16

Filmlandpress Zentnerstr. 13, Mo - Fr 13 - 18. 30, Sa 9 - 14 h, Tel. 52 47 55

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik, Ausstellg., Tel. 272 12 05

Kolonialwarenladen im ZEF, Pariserstr. 7

Libresso Türkenstr. 66 Tel. 28 17 67

Mandala Aventinstr. 8

Sodom schwule Buchhdlg., Reichenbachstr. 51, Tel. 26 67 13

TrampIpfad Elsäßerstr. 15, Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80, Ankauf von Büchern + LPs

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage Billiard

Größenwahn Lothringerstr. 11, 10 - 1 h, Mo ab 19 h, Tel. 448 50 35

Johannis Johannispl. 15 Fr+Sa auch nach 1h

Cafe Freiheit Leonrodstr. 16 (Pl. d. Freiheit), tgl. 9 - 1 h, Tel. 16 09 61

Cafe Ruffini Orffstr. 22 - 24, Tel. 16 11 60, Mi - So von 12 - 22 h warme Küche, Mo + Di Ruhetag

Schmalznudel Viktualienmarkt, ggü. Freibank, 5 - 14 h, frische Schmalznudeln, So + Mo zu

Drogen

Con Drops Drogenberatung, Therapiezentr., Konradstr. 2, Tel. 39 10 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo - Fr 15 - 22 h, Tel. 28 83 23

Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

Feminin/Maskulin

Beratungsst. f. natürl. Geburt Richard Wagner Str. 9, Tel. 52 52 22

Come Out Lesbenverlag **Troubadisc** Frauenmusikverlag, **Troubadoura** Frauenmusikzeitung, Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34

Familienberatung Ismaning, Schloßgartenweg 2, Tel. 96 72 20, Mo - Do 8 - 16.30 h und Fr. 8 - 15 h

Frauencafe im Frauenzentrum, Mi, Fr, Sa 11 - 17 h

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse Spinnen, Breisacherstr. 4, Tel. 48 95 44

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel.-Dienst Mo/Di/Do 17 - 18 h Mi + Fr 10 - 12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17 - 19 h, Do 19 - 21 h, off. Info-Abend, Di ab 15 h jeden 2. Di im Monat treffen für neue Selbsthilfegruppen. Tel. 725 25 50

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, Tel. 351 90 31/32/33

Frauenkino München e.V. Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 16 87 21 Landshuter Allee 33

Frauenkneipe Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr. Jd. 2. Di i. Monat Frauenstudien München e.V. 19.30

Frauentreffpkt Neuperlach Oskar Maria Graf-Ring 20, Tel. 670 64 63 Mo-Do 8-13h Kaffeestube, Mi 20.30h Plenum

Frauenwerkstatt e.V. Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, 8 Mü 2, Tel. 52 83 11; Teestube Mo-Do ab 18h; §218-Beratg. Mo+Mi 18-20h; Bibliothek Mo 19-21h + Do 17-19h; Schwangerenberatg. Do 17-19h; Info f. neue Frauen Di 20h

Gesprächskreis Homosexualität jeden letzten Mi im Monat, 20 h, ev. Gemeindezentrum Ismaning, Dr.-Schmittstr. 10

Interessensgemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Fra Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64

Pädo-Emanzipationsgruppe DSAP e.V. Postfach 80 04 48 Mü 80

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79 Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

Rat und Tat Arb.Grp. des VSG, Beratung f. Homosexuelle, Postanschr. Landwehrstr. 11, 8 Mü 2, Tel über Telefonseelsorge 59 54 55

Schwules Lesen, schwules Schreiben, Tel. 308 38 73 (Klaus)

Schwule Literatur c/o Gerd Wolter, Postfach 622, 8 M 1, Tel. 29 71 43

VSG Verein f. sexuelle Gleichberechtigung e.V, homosexuelle Aktionsgrp., Mü 80 Postf. 801 928, Tel. 15 46 69, Treffen Fr ab 19.30 im Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)

Galerien

Alternativ-Galerie, Blütenstr. 1, Mo - Fr 16 - 20 h, Sa 12 - 16 h, Kontakt, Lesungen, Werkstatt, Bibliothek, Ausstellungen, Tel. 272 41 79

Dany Keller Galerie Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25; Viedeo, Aktionen, Disk., Ausstellungen, Tel. 271 40 23

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimerstr. 43

Laden Westend Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse; Tel. 50 11 73

Inis + Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee Mü-Nord SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40 Treff jeden 2. u. 4. Do im Monat

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

Fahrradinitiative Klementinenstr. 41, Tel. 16 36 20 (Petra), 361 42 33 (Carola), Stammtisch Mi 20h im Mahagonny, Neureuther-/Schraudolphstr.

Freundeskreis gg. d. Großflughafen München II c/o Baptist Gerhard, Tel. 16 02 70

Griech. Haus Bergmannstr. 46, Kom. u. Begegnungszentr., Sozialbetreuung + Beratung

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, päd. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Milbenzentrum (Milbertshofen) Nietzschestr. 7 b, Tel. 35 83 01

Netzwerk-Ini München Heßstr. 80, Tel. 52 49 96. Treff jeden Do ab 18 h, Kontakt + Info auch über Buchhdlg. Adalbert 14, Tel. 34 23 13

Sendlinger Kulturschmiede Räume gekündigt, Tel. 77 81 84

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eber Westendstr. 14

Jugend

Bayr. Schülerinitiative c/o Thomas Lechner, Theatinerstr. 3, 8Mü2

Jugendberatung Klarastr. 10, Mo+Mi 13-16.30 Fr 9-14h, Tel. 19 42 46

Jugendberatung Mariahilfstr. 16 Mo+Di 18-22 h, Do+Fr+Sa 16-20h, Tel. 66 45 00 (ab 14h)

Jugendherbergen Burg Schwaneck/Pullach Tel. 79 32 81 Elisabethstr. 97, Tel. 18 50 81 Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50 Wendl-Dietrichstr. 29, Tel. 13 11 56 Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

Kontakt- u. Beratungsst. f. Jgdl. Schulstr. 31, Mo-Fr 14-17h, Tel. 13 41 46

In Via Internat. Club, Klarastr. 19, Treff f. junge Leute aller Nationalitäten, Di 20-23h, Tel. 19 42 46

JIZ - Jugendinformationszentrum Paul Heysestr. 22, Mo - Fr 11 - 19 h, Sa 11 - 17 h, Tel. 53 16 55 od. 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

Kinos/Filmclubs

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachsstr. 7, Tel. 260 32 65

Arri Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus), Tel. 55 71 74

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Fantasia Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Filmcasino Odeonspl. Tel. 22 08 18

Filmclub im Olypiazentrum Helene Mayer-Ring 9 (Mensa)

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18

Filmmuseum im Stadtmuseum, St. Jakobspl. 1, Tel. 233 23 48

Filmwerkschau Schmalfilmerkontakt: Th. Müller, Gebsattelstr. 30, Tel. 448 16 48

Initiative Film Gauting Jugenfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 271 88 44

Kinderkino So 11 im Heppel + Ettlich, Kaiserstr. 67

Kino im Forum II Olympiadorf Nadisstr. 3

Kino West Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67), Tel. 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus Leopoldstr. 35, Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West (Tram 16), Tel. 755 70 80

Maxim Landshuterallee 33, Tel. 16 87 21

Museum Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Rex Agricolapl. (Laim) Tel. 56 25 00

Studio Solln Sollnerstr. 43, Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 271 88 44

Werkstattkino Fraunhoferstr. 9, Rgb., Tel. 260 72 50

Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, ab 19 h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21 ab 18 h, Spontanmus., Tel. 48 74 91

Atzinger Schellingstr. 9 Tel. 28 28 80

Baal Kreittmayerstr. 26 tgl. 11 - 1 h, Mo ab 19h Tel 19 85 18

Bali Grill Albrechtsstr. 39, Mo + Di zu, Tel. 18 16 66

Blues Beissl Elsässerstr. 11, ab 16 h, Spontanmusik, Tel. 448 28 76

Bunter Vogel im Herzogstand, Herzogstr. 44 Tel. 34 61 85

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

Candle Klenzestr. 89, ab 18 h, So ab 11 h, Tel 201 22 62

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr 14, Spontanmusik

Evas Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2 h Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Fraunhofer Fraunhoferstr.9, So Frühschoppen, Tel. 24 04 55

Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

Griech. Taverne Tinos Thalkirchnerstr. 29, tgl. 17 - 1 h, So ab 11.30 h Tel. 77 29 54

Grünes Eck St. Martinstr. 7, Tel. 69 40 51

Hellenikon Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

Isabellahof Isabella-/Ecke Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, ab 10 h, Tel. 48 81 71

Jennerwein Clemens-/Belgradstr., Tel. 30 72 21

Kittenalm bei Utting, Richtung Dießen im Wald, Tel. 08806/7084

Kneißl Keller i. Milbenzentr., Nietzschestr. 7 b

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, ab 19 h Tel. 502 37 37

Laki's Steinstr. 2, Fr + Sa griech. Musik bis 3 h Tel. 40 73 34

Laterndl Pariserstr. 34

Lothringer Bierhalle griech., ab 10 h, Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Metronom Bruderhofstr 5, ab 19h, Tel. 723 1711

Modernes Theater Kneipe, Mo zu, Hans-Sachsstr. 12, Tel. 24 05 47

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Tel. 60 57 15, Mo zu, 19.30 - 1 h, So 19 - 12 h

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Niochori (grich. Kneipe), Dreimühlenstr. 25 tgl. ab 18 - 1 h, Tel. 77 69 59

To Steki Dreimühlenstr. 30, Tel. 77 16 10, Musik + Essen (griech.)

Uhu Theresienstr. 138 Tel. 52 23 51

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel 52 97 36

Wirtshaus am Hart Sudetendeutsche Str. 40, Tel. 311 60 39

Wurzel Holzstr. 29, ab 18.30 Tel. 26 37 92

Zur alten Kirche Kirchenstr. 38, ab 18 h

Zoozie'z Wittelsbacherstr. 15, Tel. 201 0059

Zum Kloster Preysingstr. 77, ab 10h, So zu, Tel. 448 44 08

Zur Rose Hirschgartenallee 18, ab 18h, Di zu, Tel. 17 33 12

Musik

Alabamahalle Schleißheimerstr. 418, Tel. 351 08 52

Blackout Revuekabarett, Bavariaring 43, Tel 76 49 23 o. 34 35 68

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding, Tel. 0808 2008

Cafe Fantasia Warngauerstr. 31, Mo Rock Live sonst griech. Livemusik 20 - 3 h, Tel. 696 518

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21 - 4 h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23 intern. Folkl. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Freies Musikzentrum e. V. Kirchenstr. 15 Rgb.

Hirschwirt Erding, Dorfnerstr. 1, Tel. 08122/75 75

JAM Jazz am Museum Rosenheimerstr. 4, Sa bis 3h, Tel. 48 44 09

Jazzschool am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

Jugendzentrum Mühldorf (Förderungsverein) Dieter Kummer, Tel. 08631/8606

La Cumbia Taubenstr. 2, südam. live-Musik, Tel. 65 85 01

Loft Multimedia-Studio Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 + 39 88 16

Luftschloß Moosburg Bonaustr. 25, 8025 Moosburg, tgl. 19 - 1h Wo-ende 19 - 3 h, Mo zu, Tel. 08761/8406

MUH in griech. Tav. Odyssee, Bad Kreuther Str. 8, Tel. 49 38 95

Notabene Wolfratshausen, Sauerlacherstr. 49 Tel. 08171/20 735

Peseta Loca Oberländer Str. 1 a, span. + südam. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51 Disco, Mi + Sa Beat, Fr + So Rock'n Roll, Do 70er Rock

Rigan Club Herzog/Apianstr., 30 71 71

Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe, Fr+ Sa intern. Folkl., Tel. 77 22 68

Rockhaus Schwindkirchen bei Dorfen, Kino Musik Theater, Tel. 08082/399

Silberdistel Kontakte f. Musik, Theater, Film, Tel. 700 17 72

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folkl., Tel. 470 29 95

Stiege 8223 Trostberg Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139

Tabarin Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr + Sa live soul, Reggae, Funk, So ab 16 h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71

Thomas Hans Sachstr. 17, Disco, Mo + Di zu, Tel. 26 73 54

Titanic Aufhausen/Erding, Disco Fr + Sa 21 - 3 h, Tel. 08122/8273

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18 h Fr = Sa Jazz live, Sa ab 19 h jam

Unterstrogn bei Erding Kneipe, jd. Fr Konzert, Tel. 08122/7486

Vielharmonie Preysingstr. 20, Tel. 48 49 89

Weekend 8311 Baierbach b. Altfrauenhofen Tel. 08705/677, Mi + Fr + Sa Disco

Zur Post Ampermoching, Haimhauserstr. 5 Tel. 08139/1207, Do zu

Politische

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 33 28

AG SPAK Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise, Reifenstuelstr. 8, Tel. 77 54 20

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo - Fr 17 - 19 h, Tel. 480 14 84 Sprechstunde f. Polit. Flüchtlinge Mi 19-20 h

Antispekulationskommitee Di 20 h Schleißneimer Garten, Gabelsbergerstr. 97, Tel. 53 58 59

Anti-Strauß-Komitee Mo 20 h Stadt Salzburg Sedan-/Milchstr.

Asta FH Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18

Ast TU Arcisstr. 21, Tel. 2105 2991

Asta Uni Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18 - 20 h KDV + Zivildienstberatg. Stellenverm., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Gesellschaft f. bedrohte Völker c/o Anneliese Ohly, Katharineenstr. 1 Tel. 79 94 41 + 651 53 87 jew. ab 19 h

Humanist. Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Informationsstelle El Salvador Kilianspl. 5, Mü 2, Tel. 50 90 85

Informationsst. Guatemala Maistr. 29, 8 Mü 2 Tel. 53 66 25, Sprechstd. Do 19h

Korea-Komitee e.V. c/o Bernhard Inderst, Reichenbachstr. 34, 8 Mü 5 Tel. 260 41 15

Lateinamerika-Komitee Di 17.30 - 19.30 im Zef

Numerus Clausus-Iniatitive e.V. Reisingerstr. 13 Rgb, Fr 17.30 - 18. 30 h, Tel. 260 72 23

Rote Hilfe München Heßstr. 80, 8 Mü 40 Tel. 52 49 96, Di 20.30

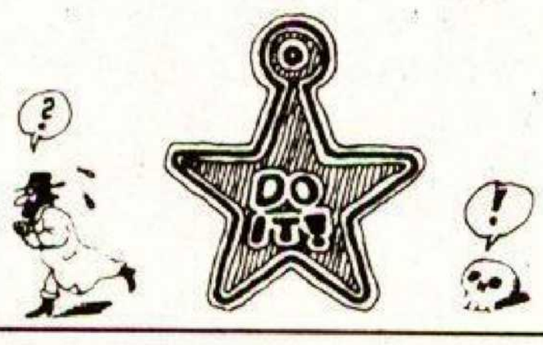
Sinti-Gruppe c/o Gaby Meros, Agnesstr. 44, 8 Mü 40, Tel. 272 16 90

SOZDL Zivildienst + KDV-Beratung im ZEF Mo 18 - 20 h

Totalverweigerergruppe München Martin Greif-Str. 3, Tel. 53 79 75

ZEF Zentrum f. Entwickl.+Frieden, Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10

Zoff Zentrum f. organisationslose Freaks + Fantasten, Heßstr. 80, 8 Mü 40, Tel. 52 49 96



Psycho

KID Haidhausen Metzstr. 30, Teestube Mo - Fr 16 - 22 h, Beratung n.V. (nicht amtlich), Tel. 448 10 19

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.psyschisch. Dienst, kostenl. anonym, Schanthalerstr 106, Tel. 520 74 40

Psychosoz. Beratungsstelle 8050 Freising, Oberer Graben 22, Tel. 08161/3416

Sozialpsych. Dienst Giesing Tegernseerlandstr. 75, Tel. 692 21 31, Mo + Di 11 - 19 h, Di + Do + Fr 9 - 15.30, 13 - 14 h zu

Stigma e.V. Päd.-psych. Beratung f. Erziehung, Sexualität, Partnersch., Gustl Angstmann, Tel. 78 16 85

Stotterer-Selbsthilfe Manfred Krifka Rauschenstr. 1b, 8060 Dachau, Tel. 08131/14 671

Therapeuth. Club Friedrichstr. 25, Tel. 344 233, Mo - Fr 16 - 18 h

Wir Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schöttlestr. 3, Tel 08161/3416

Theater

Eyes + Ears Theaterwerkstatt, Tel. 480 15 78

Freies Theater Dachauerstr. 112, Tel. 19 40 80

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel 39 76 34

Hinterhoftheater (Wirtsh. am Hart) Sudetendeutsche Str. 40 Tel. 311 60 39

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb Fr + Sa 20 h, T. 34 93 59

Kleine Bühne Schwabing Hesseloherstr. 3, Tel. 34 96 90

Kleines Spiel-Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Manuelas Puppentheater Preysingstr. 33, Tel 480 19 67

Modernes Theater München Hans Sachsstr. 12, Tel. 22 54 73

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 73

Olympiadorf-Theater Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

Piccola Bavaria Künstlerhaus Lenbachpl., Tel. 59 80 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 + 271 41 62

Puppentheater Blechkiste Wetzling 4, 8252 Taufkirchen/Vils, Tel. 08084/1777

Raphael + Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) Tel. 33 40 50 + 60 65 17

Scala Theater Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13 a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max Weber Pl. 2 Rgb Tel. 448 35 34 + Wilhelmstr. 19 Tel. 39 45 55

Test Theater Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl. Tel. 260 82 80

Theater der Jugend Elisabethpl., Tel. 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 93 33

Theater rechts der Isar Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

Tik Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Sonstiges Nützliches

Baumhaus (alles mit Holz) Fäustlestr. 10, Di - Fr 11 - 18 h

Flohmärkte Tel. 26 68 68 + 55 44 59 + 233 82 42. Jd. Sa Flohmarkt Kirchenstr. 15

Foto-Film-Video-Coop semiprof. Geräte + Gruppen, Pilgersheimerstr. 46, Tel. 651 47 08

Gesundheitsladen Med. Inf.- u. Komm-Zentrum Mo/Mi 12 - 15/17 - 20 h Do 17 - 20 h, Reisingerstr. 13 (Rgb, 2. St.) 8 M 2, Tel. 260 72 23

Kolectro HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

Mitfahrgelegenheiten o. Gebühr: Uni-Mensa, Leopoldstr.15, u.a. Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr. 608 (auch Briefdepot) Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

Sponton Elektro Laden + Werkstatt, Breisacherstr. 5, Tel. 448 47 75

Sponton Westend Reparatur + Verk. v. elektromech. Geräten, Gollierstr. 12, Tel. 50 93 84

Stadtinfo Ausk. ü. städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 + 233 82 42

Taz Die Tageszeitung Kistlerstr. 1, Mü 90, Tel. 69 80 67

Ulenspiegel Druck c/o Tramplpfad, Elsässserstr. 15, Tel. 48 96 09

Werkhaus Leonrodstr. 19, Teest., Werkstätten Meditationsraum So - Fr 18 - 23 h, biol. Lebensm.-Koop Di + Fr 18 - 20 h

KINO

ARENA
20.30 Kleine Fluchten
23.00 Pasolinis Decamerone

CINEMA
17.30 Airplane
20.00 Woody Allen: Manhatten + Stardust Memories
22.45 Kentucky Fried Movie

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Tribute
22.30 The Getaway

FILMCLUB STARNBERG
18.00 Super 8 Abend

FILMMUSEUM
18.00 Show People (USA 1928) v. King Vidor
21.00 The last Command (USA 1928) v. Joseph v. Sterberg, m. Emil Jannings

ISABELLA
18.15 20.30 Das Grab der Lygeia
22.45 Carry (Brian de Palma)

KINO WEST
20.00 Stardust Memories

LUPE II
18.15 Alexander der Lebenskünstler
20.30 Fellinis Roma
22.45 Der Mann der vom Himmel fiel

MAXHOF
18.00 20.30 Mit Vollgas nach San Fernando

MAXIM
20.00 El Salvador: El Pueblo vencera (Das Volk wird siegen
22.00 El Salvador: Revolucion o muerte (Revolution oder Tod)

REX
15.30 18.15 Superman II
20.30 Wie ein wilder Stier

STUDIO SOLLN
20.15 Flash Gordon

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
18.15 20.30 Providence
22.30 Atlantic City

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30 Vorauss. Die ortliebschen Frauen
22.50 s. Tagespr.

ARRI
15.30 18.00 20.30 Die Verweigerung
23.00 bis 4.6.: Stadt der Frauen
ab 5.6. Fellinis Roma

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr. Sa. So. auch 22.50
Vorauss.: Jede Menge Kohle

FANTASIA
13.00 16.00 18.30 21.00
Vorauss.: Die ortliebschen Frauen

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 Exzesse, v. Egon Schiele

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Vorauss.: Stachel im Fleisch
22.50 s. Tagespr.

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Vorraus.: Der Neger Erwin

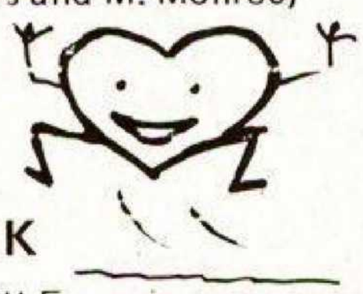
MUSEUM I
bis 4.6. Balletfestwochen:
14.00 17.00 Heinz Bosl Dokumentation
15.30 Spartakus
18.30 Carmen Suite
20.30 Iwan der Schreckliche
ab 5.6. s. Tagespr.

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00
22.00 Rocky Horror Picture Show

MUSEUM III
s. Tagespr.

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr. Sa. auch 22.50 La Luna v. Bertolucci
ab 5.6. vorauss.: James Dean Reihe

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Rolling Thunder (Der Mann mit der Stahlkralle) v. Paul Shrader
oder:
Desperado City
19.00 23.00 Die Verachtung, v. Godard
oder: Love Happy (Marx Brothers und M. Monroe)



MUSIK

DOMICILE
The Upper Manhatten Jazz Society

DREHLEIER
20.00 Showinisten

UNTERFAHRT
20.00 Naima
Milb
Hektik, Durchfall, The Marionettes

ALTE BURG
George Green

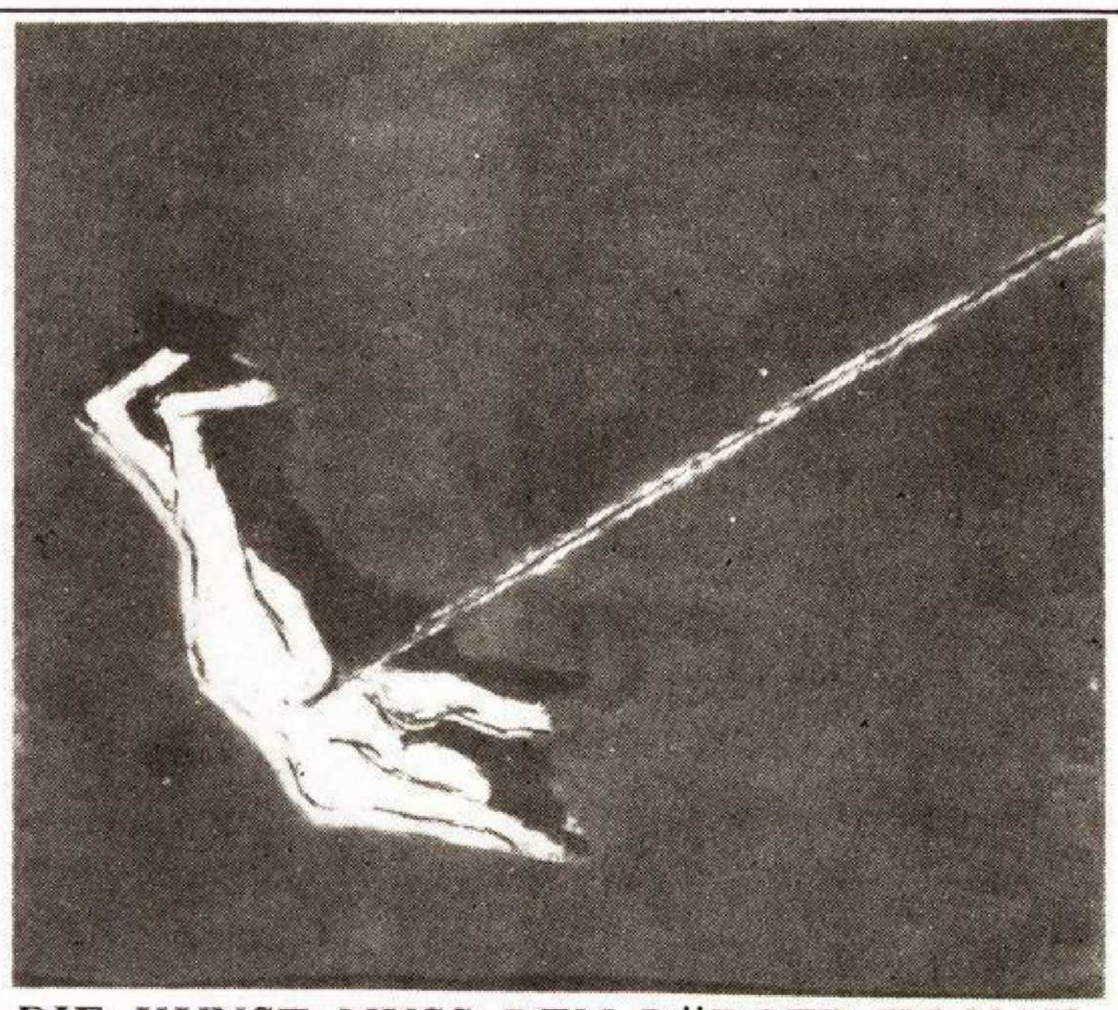
MARIENKÄFER
21.00 Wolfshound

VIELHARMONIE
20.00 Sepia

BLUESPUNKT
20.00 Rainer Ballbach

GASTHAUS ZUR POST
20.30 Tusk — Rock aus Dachau

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Mosche Carlo



Dieter Hacker, Die Affenschaukel (1980)

DIE KUNST MUSS DEM BÜRGER IM NAKKEN SITZEN, WIE DER LÖWE DEM GAUL

"Die politische Arbeit des Künstlers beginnt bei seiner Arbeit", sagt der Dieter Hacker und wer seine Bilder noch sehen will und es lohnt sich, kann das noch bis zum 31.5.

die Ausstellung läuft in der städtischen Galerie im Lenbachhaus

RADIO

B I
14.30 Für Kinder - Die dicke Helena (III) - die vorletzte Dose Ölsardinen, von Inge Wolf

B II
18.05 Zündfunk Club
22.07 Die Versuchung - Hörspiel von David Campton

TV

ZDF

18.20 Western von gestern Zorro's schwarze Peitsche
23.15 Frech wie Fairbanks franz. SF, 1975

Ö 1

10.30 Liebling, ich werde jünger Garry Grant, Ginger Rogers, R: Howard Hawks (1952)
21.20 Karl Valentin zum 99. Eine Collage aus seinen Texten

Das Grab der Lygeia

Kann eine Tote mächtiger sein, als die Lebenden? Wenn dir diese Frage den Schlaf raubt, solltest du dir Roger Cormans Film mit Vincent Price anschauen. Vielleicht weißt du's dann, kannst aber immer noch nicht schlafen, weil die Edgar Allan Poe Geschichten so schrecklich gruselig sind.
Ab 29.5. um 18.15 und 20.30 im Isabella

THEATER

FTM
20.30 Die Hamletmaschine

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Handstand am Rand

THEATER K
20.00 Die Gewehre der Frau Carar

TIK
19.30 Dreigroschenoper

TAMS
20.30 Nachrichten vom Grottenolm

OFF-OFF
20.30 Glückliche Tage (Beckett)

THEATER r.d. ISAR
20.00 Zwischen Wut und Sehnsucht
23.00 Strategie eines Schweins

THEATER ü.d. LANDTAG
Die lasterhaften Balladen des Fr. Villon

STUDIOTHEATER
20.30 ETA — Hoffmanns ungeliebte Gestalten

MODERNES THEATER
20.30 The Family

THEATER 44
Das Mißverständnis (Camus)

PICCOLA BAVARIA
20.00 Doch kein Leben
22.30 Mama hat den besten Shit

UND AUSSERDEM

20.00 Peter Thalheim liest aus seinem Buch "Unbandiges - Mundartiges und Unartiges aus München", Ort: Mutz, Bad Kreutherstr.

10.00-17.00 Dampfmaschinenfest. Zu sehen gibts eine funktionierende Dampfmaschine läuft noch bis Sonntag), Ort: Dachauerstr. 100

20.00 Das "Stadtviertel-Kino Westend" zeigt den Film "Die rote Wüste" vom Michelangelo Antonioni (Ligsalzstr. 10)

20.00 "Anders erziehen - aber wie?" Vortrag von Gerda Manz (Psychotherapeutin), Ort: Tantra, Leonrodstr. 7

SAMSTAG 30.5

KINO

Dauerprogramm siehe Freitag 29.5.

ARENA
20.30 Kleine Fluchte
23.00 Pasolinis Decamerone

CINEMA
17.30 The Beatles: At Shea Stadium + In Amerika + Magical Mystery Tour
20.30 Andy Warhols Frankenstein (3 D)
22.30 Taxi zum Klo + Wilde Betten

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Exterminator
22.30 The Getaway

FILMMUSEUM
18.00 The Barefoot Contessa (USA 1954) v. J.L. Manckiewicz m. Ava Gardner, H. Bogart
21.00 The Big Knife (USA 1955) v. R. Aldrich m. J. Palance, Rod Steiger, Shelly Winters

ISABELLA
13.30 Von Inder für Inder und andere: Indische Spielfilme
18.15 20.30 Das Grab der Lygeia
22.45 Carry(Brian de Palma)

KINO WEST
17.45 20.00 Stardust Memories

LUPE II
16.00 18.15 Alexander der Lebenskünstler
20.30 Fellinis Roma
22.45 Der Mann der vom Himmel fiel

MAXHOF
15.00 Batman hält die Welt in Atem
18.00 20.30 Mit Vollgas nach San Fernando

MAXIM
El Salvador
20.00 El pueblo verncera (Das Volk wird siegen
22.00 Revolucion o muerte (Revolution oder Tod)

REX
13.30 Pongo und Perdi
15.30 18.15 Superman II
20.00 Wie ein wilder Stier

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Flash Gordon

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
18.15 20.30 Providence
22.30 Atlantic City

Am Samstag den 30.5., ab 11 h bis abends eröffnen wir und feiern das **vollvegetarische Nichtraucher-Club-Restaurant** im Werkhaus. Mal ganz was anderes. Mit akkustischer Live-Musik u.a. Jeder ist herzlich eingeladen. Bitte weitersagen... München, Leonrodstr. 19, Hintereingang, 16 04 74. Für jung und alt ... mit Garten ...

RADIO

B I
11.15 Starstenogramm - James Brown, vorgestellt von Julia Edenhofer
16.00 Heute im Stadion

B II
14.00 Zündfonk
17.30 C. G. Jung zum 20. Todestag
18.30 Zum Sonntag - es spricht Dekan Reinhard von Loewenich, Landshut
19.15 Humanität im Zeichen von Winkel und Zirkel - Deutschlands Freimaurer von heute, von Holger Geblirsch
22.05 Miss Universum - eine Schönheitskönigin erzählt, eine Geschichte, dokumentiert von Erika Runge

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Handstand am Rand

THEATER K
20.00 Die Gewehre der Frau Carrar

TIK
19.30 Dreigroschenoper

TAMS
20.30 Nachricht vom Grottenolm

OFF-OFF
20.30 Glückliche Tage (Beckett)

THEATER r.d. ISAR
20.00 Zwischen Wut und Sehnsucht
23.00 Strategie eines Schweins

THEATER ü.d. LANDTAG
Balladen des Fr. Villon

STUDIOTHEATER
16.00 Der kleine Prinz
20.30 ETA Hoffmanns ungeliebte Gestalten

MODERNES THEATER
20.30 Das Mißverständnis (Camus)

PICCOLA BAVARIA
20.00 Is doch kein Leben
22.30 Mama hat den besten Shit

MUSIK

HANS-SCHOLL-HALLE
20.00 Banda Tepeuani (Musik aus El Salvador)

DOMICILE
21.00 The Upper Manhatten Jazz Society

DREHLEIER
20.00 Showinisten

ROCKHAUS
Chamäleon

UNTERFAHRT
20.00 Veneo-Brasilian Nigt

MILB
Scuroy Scratch + Vorgruppe

ALTE BURG
Rock Candy

BLUESPUNKT
20.00 Albert C. Humphrey Bluesband

VIELHARMONIE
20.00 Sepia

GASTHAUS ZUR POST
20.30 William Wtsox (Rythm & Blues)

LIEDERBÜHNE ROBINSON
20.00 Siggi Aldenhoff

MARIENKÄFER
21.00 Wolfshound

BANDA TEPEUANI

Zum ersten mal kommt eine Gruppe aus El Salvador direkt zu uns nach Deutschland. Wie in München, wollen sie auch in vielen anderen Städten der BRD mit ihrer Musik und ihren politischen Liedern der deutschen Bevölkerung von dem gerechten Befreiungskampf ihres Volkes berichten.

"Mit unserer Musik wollen wir die Herzen unserer Zuhörer erobern, damit sie sich mit dem Kampf unseres Volkes solidarisieren."

Heute abend in der Hans-Scholl-Halle in der Studentenstadt (U 6), Eintritt DM 8.-, Studenten DM 6.-

TV

ARD

unser Programmheft ist bis zum 31.5. weg

ZDF

16.10 Der Geächtete der Wälder Robin Hood
23.30 Thriller
Die Zielscheibe

B III

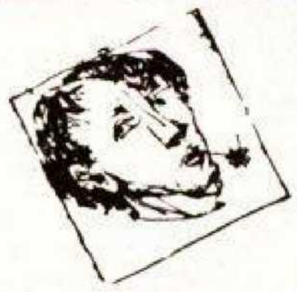
17.00 Kinderprogramm
Kommt ein Löwe geflogen
Augsburger Puppenkiste
19.15 Die Stimme des anderen deutscher SF 1951
21.00 Bericht vom Bundesparteitag der FDP
23.15 Leichtes Geld
am. SF 1931, D: Edward G. Robinson, James Cagney
OmU

Ö 1

15.40 Fanny.Elssler
Deutschland 1937

Ö 2

22.50 Mit stahlharter Faust
R: King Victor (USA 1955)



VERLAG FRIEDL BREHM
Pöckinger Weg 10
D-8133 Feldafing/Obb.
Postfach 90 – Telefon 08157/410
Postscheckkonto: München 1470 96-805

Josef Wittmann:
"Dea dea wo", 5,– DM
"Kucha + Kafä", 7,– DM
"Hansl, Grädl + Co", 10,– DM

UND AUSSERDEM

20.00 Die Informationsstelle El Salvador veranstaltet ein Konzert mit der Gruppe "Banda Tepenani", Ort: Hans-Scholl-Halle (Studentenstadt, U 6)

11.00-18.00 20 Jahre Amnesty International! Informationsstände in der Fußgängerzone und eine Musikdarbietung im Donisl, unter anderem mit den Gruppen: "Flying Spoon", "Fauna" und "Krempl"

20.00 Peter Thalheim liest aus seinem Buch "Unbandiges - Mundartiges und Unartiges aus München" im E-Punkt, Pariserstr.

KINO

ARENA
20.30 Kleine Fluchten

CINEMA
18.00 Blaue Lagune
20.30 Eine ganz normale Familie

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Exterminator
22.30 Blazing Saddles

FILMMUSEUM
11.00 Macbeth (GB 1951)
15.00 Das Schloss im Spinnwebwald (Japan 1957) OmU
18.00 Kurzfilme v. Jean Painleve (anwesend) 1926-1950
21.00 Das selbe 1958-1977

ISABELLA
11.00 Das Erdbeben von Chili (nach Kleist; V. Helma Sanders
13.30 Kinderkino: Der wildeste Westen
18.15 20.30 Das Grab der Lygeia
22.45 Carry (Brian de Palma)

KINDERKINO
11.00 Pao aus dem Dschungel

KINO WEST
17.45 20.00 Stardust Memories

LUPE II
16.00 18.15 Alexander der Lebenskünstler
20.30 Fellinis Roma
22.45 Der Mann der vom Himmel fiel

MAXHOF
13.30 Batman hält die Welt in Atem
15.30 18.00 20.30 Mit Vollgas nach San Fernando

MAXIM
El Salvador:
20.00 El pueblo vencera (DAs Volk wird siegen
22.00 Revolucion o muerte (Revolution oder Tod)

REX
13.30 Pongo und Perdi
15.30 18.15 Superman II
20.30 wie ein wilder Stier

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Flash Gordon

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
18.15 20.30 Providence
22.30 Atlantic City

Dauerprogramm
siehe Freitag 29.5.

RADIO

B I
14.30 Für Kinder - Wie der Kaminfeger das Ohr des Kaisers erreichte - eine Geschichte von Mark Twain

B II
13.30 Bayern - Land und Leute Pezzis Reise durch Bayern - ein Bayernreport eines Aufklärers
14.00 Zündfunk Club
21.15 Bayrische Autoren und ihr Heimatort - Oskar Maria Graf - Starnberger See/ München (Tip des Tages)
23.00 Pop Sunday - Texte und Musik

TV

ZDF

14.10 Rappelkiste
Für Kinder im Vroschulalter
14.50 Verschollen im Weltraum am. SF, 1969 R: John Sturges

B III

13.50 Gib einem Trottel nie eine Chance
em. SF, 1941 (OmU)
16.15 Alcatraz
Erinnerungen an das unmenschlichste Gefängnis der Welt

Ö I

16.45 Pinocchio
Zeichentrickfilm

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Handstand am Rand

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Herzkasperls Salto Mortale

OFF-OFF
20.30 Glückliche Tage (Beckett)

THEATER ü.d. LANDTAG
Balladen des Fr. Villon

STUDIOTHEATER
16.00 + 20.30 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 The Family

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis
(Camus)

MUSIK

DOMICILE
21.00 Coneccion Latina 81 Salsa

DREHLEIER
20.00 Showinisten

ROCKHAUS
Sarronaba-Rocktheater

UNTERFAHRT
20.00 Jam-Session

ALTE BURG
Trinidad Steel Band

VIELHARMONIE
20.00 Sepia

MARIENKÄFER
21.00 Wolfshound

CIRCUS KRONE
20.00 Helen Schneider + The Kick

THEATRON
nachmittags: Rockkonzert

Horoskope! Gewissenhafte psychologische Horoskop-Ausarbeitungen, Partnervergleiche — keine Prognosen, Ereignisvorhersagen und derlei Unverantwortbares, dafür funktionale Aufklärung der Planetübergange. Tel. 269 111

UND AUSSERDEM

20.00 Gala-Vorstellung des Circus Atlas im Hasenbergl

15.00 Das Schwabinger Kinderkino (KIKO) geht auf Wanderschaft. Das erste Gastspiel findet im MOMI (mobiles Mitspieltheater) in der Kirchenstr. 34 statt. Wir zeigen den Film "Pao aus dem Dschungel" Eintritt 2.- DM

19.30 "Solidaritätsveranstaltung" zu Südkorea mit Kulturbeiträgen, Ort: Thoma-Haus, Augsburgerstr., Dachau

KINO

ARENA
20.30 Kleine Fluchten

CINEMA
18.00 Der Richter und sein Henker
20.15 Rockers + The harder they come

EUROPA
15.0017.30 20.00 The Exterminator
22.30 Blazing Saddles

FILMMUSEUM
18.00 Die allseitig reduzierte Persönlichkeit (Redupers) v. Helma Sanders 1977
21.00 Amore, v. Klaus Lemke 1977

ISABELLA
18.15 20.30 Das Grab der Lygeia
22.45 Carry (Brian de Palma)

KINO WEST
20.00 Woody Allen: Boris Gruschenko

LUPE II
18.15 Alexander der Lebenskünstler
20.30 Fellinis Roma
22.45 Der Mann der vom Himmel fiel

MAXHOF
18. 20.30 Mit Vollgas nach San-Fernando

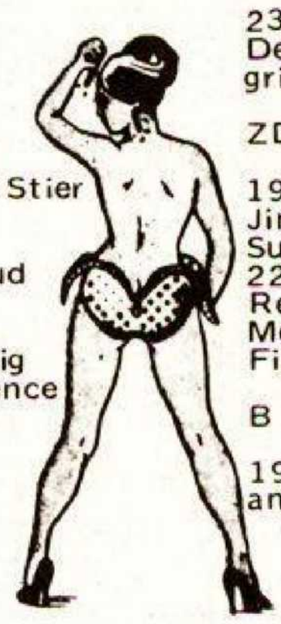
MAXIM
Zu!

REX
18.15 Supermann II
20.30Wie ein Wilder Stier

STUDIO SOLLN
20.15 Harold u. Maud

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
18.15 20.30 Providence
22.30 Atlantic City

Dauerprogramm
siehe Freitag 29.5.



THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Herzkasperls Salto Mortale

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

PICCOLA BAVARIA
20.30 Is doch kein Leben

TV

ARD

23.00 Das Nachtstudio
Der Dickkopf
griech. SF 1978

ZDF

19.30 Rock-Pop
Jim Capaldi, Lene Lovich, Supercharge
22.55 Filmforum
Revolution im Ruhestand
Mexiko im Spiegel seiner Filme

B III

19.00 Hemmungslose Liebe
am. SF 1947

Das Theater im Marstall veranstaltet im Juni ein **„Festival traditioneller Musik 81"**. Zu hören gibt es Musik der Islamischen Mystik. Kirchenmusik aus dem Orient, aus Tunesien (1.6.), der Türkei (3.6.), Marokko (5. 6.), Jugoslawien (11.6.) und Pakistan (12.6.). Kosten tuts 5,- DM

MUSIK

DOMICILE
21.00 Lou Donaldson, sax; hermann forster, piano; jeff fuller, bass; victor jones, drums.

RUFFINI
Haarscharf daneben — Jazzmusik mit Blues und Poesie, dargeboten von R. Franz, Sax; Inge Rauer, dr, steppen, M. Nahrböck, git; Martin Zierold, bass und der Yuha Varpio Band, U. Racha, voc; D. Kämpfer, tr; k. gerharts, dr; Y. Vorpio, piano.
beginnt um 19.00 und kostet 5,—

ALTE BURG
Roisin Dubh

VIELHARMONIE
Armanita — Latin Musik

THEATER IM MARSTALL
20.00 Traditionelle Musik aus Tunesien

SCHWABINGER BRÄU
Adam & The Ants

RADIO

B I
14.30 Für Kinder - Bei den Holzfällern im Gebirge
20.00 Der fliegende Mann - Hörspiel von Fritz Rudolf Fries

B II
14.30 Bayrische Autoren "Heile Welt gin italassn" Texte in Werdenfelsner Mundart
18.05 Zündfunk Club
22.08 Die Lehren der Lehrer - Existenzialismus heute, von Leszek Kolakowski

genau!

UND AUSSERDEM

12.00 Hausbesetzerprozeß gegen Alice und Karin in der Justizhütte, Zi. A 232

ab 10.00 spielt der Circus Atlas im Hasenbergl. Bis 17.00 kann man beim Proben zuschauen (desgleichen morgen und übermorgen)

21.00 Stammtisch der Grünen, im Gasthof Hopfenperle, Ohm-/Kaulbachstr.

19.00 Saitenweg (Gypsy-Jazz) aus Nürnberg in der gr. Aula von der Uni, Eintritt 5.- DM

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30 Das Glück wohnt nebenan (1939)
20.30 Kleine Fluchten

CINEMA
17.00 The Who: Tommi + Quadrophenia
20.45 Brubacker

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Exterminator
22.30 Day of the Jackal

FILMMUSEUM
D.W. Griffith
18.00 Sally of the Sawdust (1925) m. W.C. Fields
21.00 Isn't Life wonderful?

ISABELLA
18.15 20.30 Das Grab der Lygeia
22.45 Carry (Brian de Palma)

KINO WEST
17.45 20.00 W. Allan: Boris Gruschenko

LUPE II
18.00 Herr der Ringe
20.30 Der Fremde
22.30 Was Sie schon immer über Sex...

MAXHOF
20.00 Taxidriver

MAXIM
20.00 El Salvador El pueblo vencera (Das Volk wird siegen)

REX
18.15 20.30 Mit einem Bein im Kittchen (v. S. Spielberg)

STUDIO SOLLN
20.15 Harold u. Maud

THEATINER
16.00 Medea
18.15 20.30 Providence
22.30 Dr. Strangelove or how I learnd to Stop worrying and love the bomb

Dauerprogramm
Siehe Freitag 29.5.

THEATER

FTM
20.30 Die Hamletmaschine

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Herzkasperls Salto Mortale

THEATER r.d. ISAR
20.00 Einer für alle — alle für einen (Dario Fo)

THEATER ü.d. LANDTAG
Balladen des Fr. Villon

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 The Family

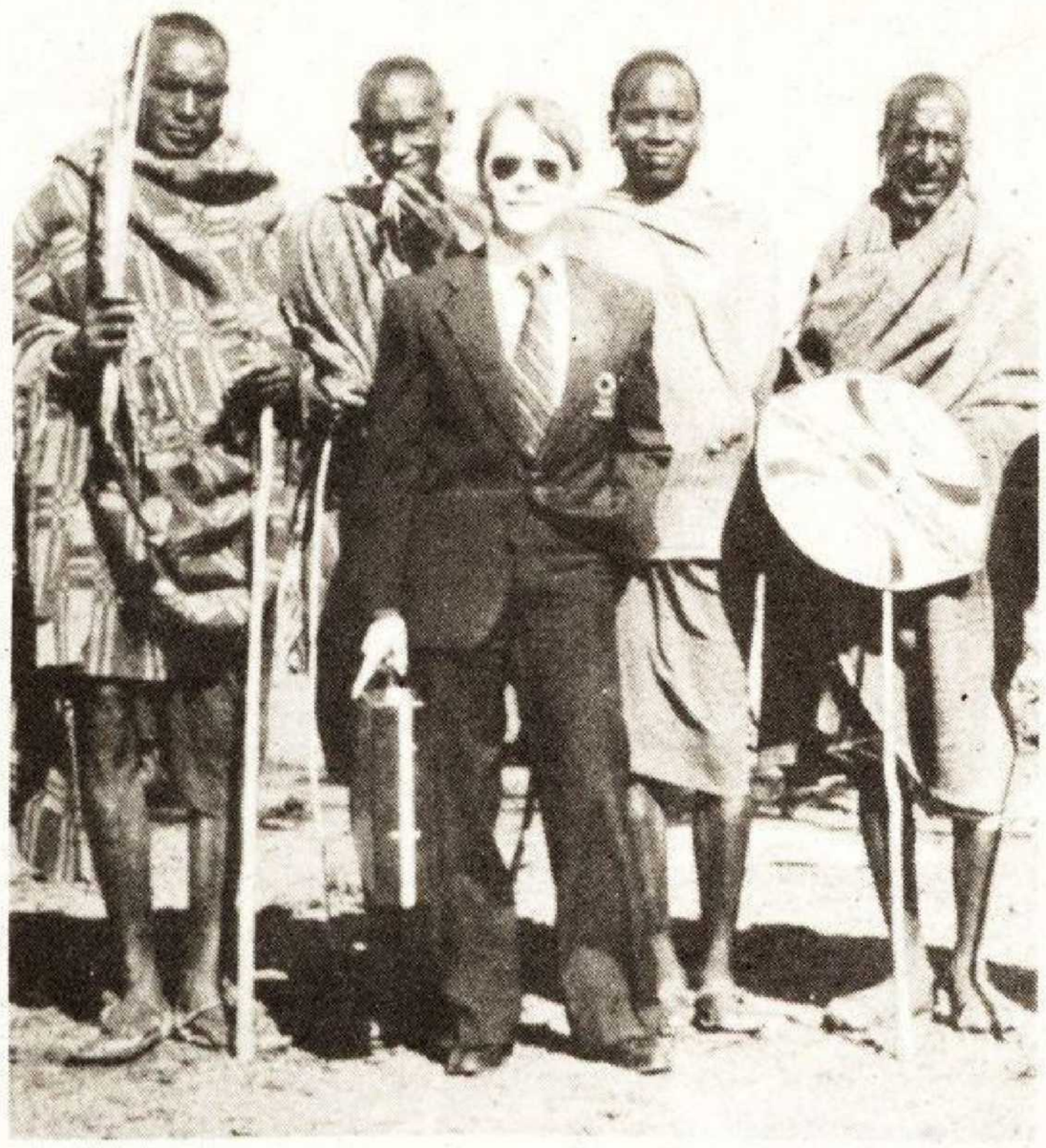
THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis (Camus)

PICCOLA BAVARIA
20.30 Is doch kein Leben

RADIO

B I
14.30 Für Kinder - Das Kaleidoskop
21.00 Die Venus von St. Louis - Erinnerungen an Josephine Baker zu ihrem 75. Geburtstag

B II
18.05 Zündfunk
19.30 Alltägliche Wörter 3.) Was heißt "ehrlich" ? von Carl Amery — Was heißt "genau"? - von Hannes Burger



GÖTTER, GRÄBER UND EXPERTEN

Die vom Bayerischen Rundfunk abgesetzte Filmreihe über bundesdeutsche Entwicklungspolitik „Götter, Gräber und Experten" wird im Zentrum für Entwicklung und Frieden (ZEF) gezeigt.

Der erstmalige Versuch, mit einem weitgefächerten Medienangebot eine breite Bevölkerung über Probleme der Entwicklungspolitik zu informieren, Vorurteile über die sogenannte Dritte Welt abzubauen und Perspektiven „autonomer Entwicklung" aufzuzeigen, wurde zunächst von bundesdeutschen Fernsehanstalten unterlaufen. Nur der Hessische und Westdeutsche Rundfunk strahlten die acht - teilige Serie aus. Den Fernsehgöttern und Experten der anderen Regionalsender war die Filmserie laut ‚Spiegel' zu unkritisch, zu kritisch, zu unterhaltsam, zu wenig unterhaltsam.
Die ca. 30 - minütigen Filme beschäftigen sich jeweils mit einem entwicklungspolitischen Projekt zu einem Schwerpunktthema wie „Landwirtschaft", „Technologietransfer" oder „Ferntourismus". Anhand von konkreten Beispielen in Ländern Asiens, Afrikas und Südamerikas werden die Ursachen von Unterentwicklung und die Praxis bundesdeutscher Entwicklungs„hilfe" kritisch dargestellt, aber auch Möglichkeiten für Selbsthilfeprojekte aufgezeigt.
Die einzelnen Filme werden regelmäßig jeden Dienstag im ZEF, Pariserstr. 7, im Rahmen einer Diskussionsveranstaltung über das jeweilige Schwerpunktthema gezeigt.
Heute zum Thema „Ferntourismus" der Film „Nusa Dua - Den Fremden dienen" von H. Beller u.a. Beginn 20.00

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim
Was s'n das?
Einfach eine Knelpe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37
ab 4. Mai 19.00-1.00

DIENSTAG 2.6.

TV

23.00 Künstler des Jahres in Concert
Milva, Angelo Branduardi, Randy Newman, The Boomtown Rats

ZDF

18.20 Tom und Jerry
Zeichentrickserie
22.05 Die kleiinen Privilegien
emx. SF 1977

Ö 1

10.30 Gauner, Kronen und Juwelen
Engalnd 1969
22.05 Der Arzt wider Willen von Moliere

MUSIK

DOMICILE
21.00 Lou Donaldson (siehe Vortag)

DREHLEIER
Hanse Schoirer Band

VIELHARMONIE
Armanita — Multikulturelle Musik

UND AUSSERDEM

Heute: heraus zum 2. Juni

21.40 Das Nachbarschaftskino im Milb zeigt "Woody Allen - Der Schläfer", Eintritt 2.- DM

20.00 ZEF: "Nusa Dua - Den Freunden dienen" (siehe Hinweis)

18.00 Behinderten Club Anders: Tee, Film, Musik, Ratschen, jeden 1. Dienstag im Monat, Kurzstr. 2

PROZESSE ★

8.30 im Zimmer 122 A der Nymphenburgerstraße gegen Mathias zwengs der Hofgartenschlägerei. Fortsetzung am Freitag

11.00 im Zimmer 128 A gegen Jay / allerich zwengs derselben Sache.

MITTWOCH 3.6.

KINO

ARENA
Zu!

CINEMA
18.00 Zärtliche Cousinen
20.30 Dreist und gottesfürchtig

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Masada
22.30 Day of the Jackal

FILMMUSEUM
D.W. Griffith
18.00 The Struggle (1931)
21.00 Abraham Lincoln (1930)

ISABELLA
18.15 20.30 Das Grab der Lygeia
22.45 Carry (Brian de Palma)

KINO WEST
20.00 Stadtneurotiker

LUPE II
18.00 Der Herr der Ringe
22.30 Der Fremde
22.30 Was Sie schon immer über Sex...

MAXHOF
20.00 Taxidriver

MAXIM
20.00 El Salvador
El pueblo vencera (Das Volk wird siegen)

REX
18.00 15.00 20.30 Mit einem Bein im Kittchen (v. S. Spielberg)

STUDIO SOLLN
20.15 Shining

THEATINER
16.00 Medea
18.15 20.30 Providence
22.30 Dr. Strangelove or how I learned to stop worrying and love the bomb

Dauerprogramm
Siehe Freitag 29.5.

MUSIK

DOMICILE
21.00 Lou Donaldson

DREHLEIER
Hanse Schoirer Band

ALTE BURG
Country Western Bluegrass

VIELHARMONIE
Wood & The Strings

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

THEATER IM MARSTALL
20.00 Musik aus der Türkei
Die tanzenden Mevleri-Derulische

RADIO

B I
15.45 Der Sprachtest - Kurzhörspiel von Felix Mitterer

B II
18.05 Zündfunk Club

TV

ARD

22.00 Asperg — ein deutsches Gefängnis
Eine Ortsbeschreibung

ZDF

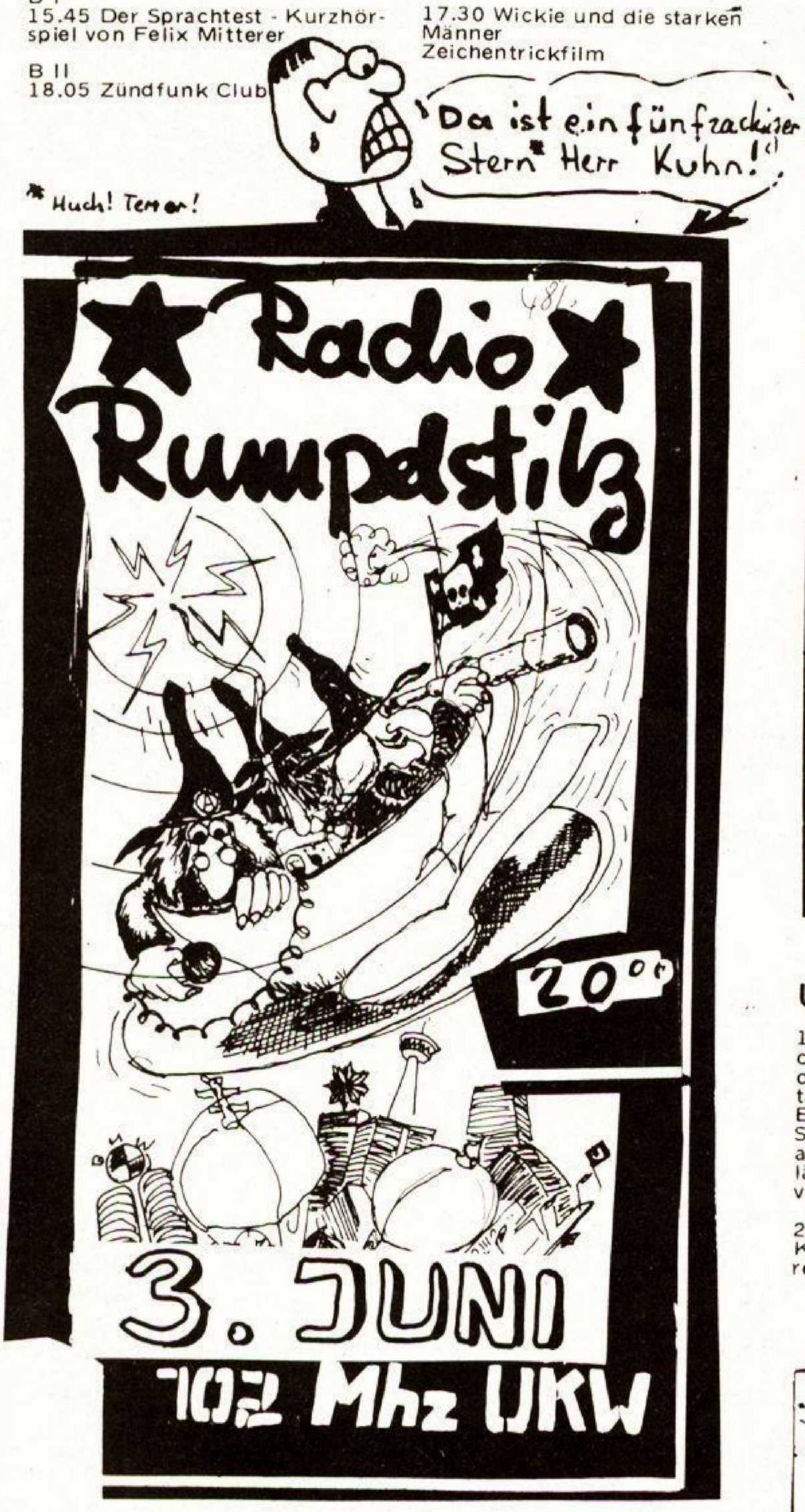
16.30 Rappelkiste
Für Kinder im Vorschulalter
22.55 Jun ges deutsches Theater
Lieber Georg
von Thomas Brasch

B III

Der Herr der Welt
Zeichentrickfilm
21.45 Laß mich lüssen deinen Schmetterling
am. SF 1968 mit Peter Sellers

Ö 1

17.30 Wickie und die starken Männer
Zeichentrickfilm



THEATER

FTM
20.30 Die Hamletmaschine

HINTERHOFTHEATER
20.30 Handstand am Rand

THEATER K
20.00 Die Gewehre der Frau Carrar

TAMS
20.30 Nachricht vom Grottenolm

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Herzkasperls Salto Mortale

THEATER DER JUGEND
15.00 Teatro du Soleil (Mailand)

THEATER r.d. ISAR
20.00 Einer für alle — ... (D. Fo)

THEATER ü.d. LANDTAG
Balladen des Fr. Villon

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 The Family

TJEATER 44
20.30 Das Mißverständnis (Camus)

SPIELDOSE
20.00 Babaouo (Sal. Dali)

PICCOLA BAVARIA
20.30 Is doch kein Leben

RIP OFF SET

Die zweitbeste Druckerei der Welt druckt mindestens genauso sauber und billig Plakate, T-shirts, Aufkleber und Broschüren. Sie ist in der Breisacherstr. 12 und hat die Telefon Nr. 448 31 05

UND AUSSERDEM

14.00-18.00 Kunst im öffentlichen Raum: Wandmalereien in der BRD - eine Photodokumentation von Volker Bathelmeh + Erotische Graffiti aus der Sammlung Horndash + Kunst als Dekoration. Die Ausstellung läuft ab heute bis 5.7. im Kunstverein, Galeriestr. 4, Mi-Fr

20.00 Radler-Stammtisch in der Kneipe Mahagonny, Ecke Neureuther/Schraudolphstr.

RADIO RUMPELSTILZ

sendet heute, am Mittwoch den 3. Juni, wieder mal rauschig - rauschende Ätherwellen aus. Hoffentlich haben die Spaßgorillas seit letzten Dezember dazugelernt. Es geht los um 20 h auf UKW 102 Mhz, und zuhören darf nur, wer seine Rundfunkgebühr pünktlich entrichtet und die Ohrwascheln gewaschen hat.

KINO

ARENA
14.30 18.30 Kollege kommt gleich (1943)
20.30 Pasolinis Decamerone

CINEMA
17.00 Blues Brothers + Ich glaub mich tritt ein Pferd
20.45 The Doors - Feast of Friends + Zappa - 200 Motels

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Masada
22.30 Nijinski

FILMCLUB IM OLYMPIA—CENTRUM
20.30 Kleine Fluchten

FILMMUSEUM
20.30Central Bazaar (1976) v. Stephen Dwoskin

ISABELLA
18.15 20.30 Das Grab der Lygeia
22.45 Carry (Brian de Palma)

KINO WEST
17.45 20.00 Stadtneurotiker

LUPE II
18.00 Katzelmacher (Fassbinder 1969)
20.30 Der Fremde
22.30 Was Sie schon immer über Sex...

MAXHOF
20.00 Taxidriver

MAXIM
Frauenkino:
20.30 Was sollen wir denn machen ohne den Tod

REX
18.15 20.30 Der Mond is nu a nackerte Kugel

STUDIO SOLLN
20.15 Shining

THEATINER
16.00Medea
18.15 20.30 Providence
22.30 Dr. Strangelove or how I learnd to stop worrying and love the bomb

Dauerprogramm
Siehe Freitag 29.5.

FRAUENKINO
Do., 4.6., 20.30
STROHFEUER

Volker Schlöndorff/Margarethe von Trotta - BRD 1972 - 107 Min. - Farbe

Elisabeth (Margarethe von Trotta) glaubt nach ihrer Scheidung frei zu sein. Sie glaubt, von nun an ihr Leben nach ihrem Willen gestalten zu können. Bei einer Arbeitssuche erlebt sie ihre erste Enttäuschung, fehlende Qualifikation zwingt sie zur Annahme von Gelegenheitsjobs. Außerdem muß sie fürchten, das Sorgerecht für ihr Kind entzogen zu bekommen, da sie sich schuldig hat scheiden lassen.
Ihr Hauptgegner aber ist sie selbst: als Mädchen zur Passivität, Folgsamkeit und Unterordnung erzogen, fällt sie als Erwachsene immer wieder in geschlechtspezifische Rollenverhalten zurück. So enden ihre subjektiven Emanzipationsversuche unter den bestehenden Verhältnissen wohl folgerichtig in einer neuen Ehe.

TV

ARD

20.15 Im Brennpunkt
21.00 Vertseckte Kamera
22.30 Tagesthemen

ZDF

17.10 Don Quixote
Zeichentrickserie
22.05 Filme aus der dritten Welt
Al Iris — Die Hochzeit
Tunesien 1978
19.00 Die Weber
Schuaspiel von Gerhart Hauptmann. R: Fritz Umgelter

RADIO

B I
14.30 Für Kinder - Wumme und ihre Freundinnen, von Ernestine Koch — und eine Friedensgeschichte, von Irina Korschunow
22.00 Der Mann ohne Gedächtnis, Krimihörspiel von Ernst Günther, frei nach der Erzählung "Blackout" von Richard Deming

B II
18.05 Zündfunk

MUSIK

DOMICILE
21.00 Lou Donaldson

DREHLEIER
Hanse Schoirer Band

UNTERFAHRT
Ken Werner Solopiano

MILB
Straßenjungs

ALTE BURG
Trinidad Steelband

VIELHARMONIE
Wood & Strings

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Klaus Lage — Rockpoet

CASABLANCA (Rihmannsfelden) The Frankfurt City Blues Band

EISSPORTHALLE (Oly-Park)
20.00 Guys

THEATER

FTM
20.30 Die Hamletmaschine

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Handstand am Rand

TIK
20.00 Die Gewehre der Frau Carrar

TAMS
20.30 Der Grottenolm

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Herzkasperls Salto Mortale

THEATER DER JUGEND
15.00 Tetro du Soleil (Mailand)

TEATER r.d. ISAR
20.00 Einer für alle ... (D. Fo)

THEATER ü.d. LANDTAG
Die Balladen des Fr. Villon

MODERNES THEATER
20.30 The Family

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis (Camus)

KLEINES SPIEL
19.30 Die Geschichte von Aucassin und Nicolette

PICCOLA BAVARIA
20.30 Is doch kein Leben

UND AUSSERDEM

20.30 Die Lateinamerikagruppe trifft sich im Peseta Loca. Alle sind willkommen.

19.00 Männer- und Frauenrolle, Happening mit Vortrag. Germanistisches Institut, Schellingstr. 3

1980: Gorleben geräumt

Anders reisen: USA schärft den Blick für die amerikanische Wirklichkeit, ohne dem Land die Faszination zu nehmen. Ein Leseteil zu Geschichte, Politik, Gesellschaft und Kultur macht mit dem Alltag vertraut und setzt auf die Spuren derer, die am «American way of life» nie teilhatten oder bewußt einen anderen Weg gingen! 7505 / DM 14,80

Michael Cannain / Gisela Himmelseher **Tips und Tricks für Tramps und Travellers** 7501 / DM 9,80 · Manfred Waffender / Jonathan Walters **Anders reisen: London** 7502 / DM 9,80 · zitty **Anders reisen: Berlin** 7503 / DM 9,80 · Jan Gralle / Annette Wiborg **Anders reisen: Kopenhagen** 7504 / DM 9,80

ANDERS REISEN

FREITAG 5.6.

KINO

ARENA
20.30 Kleine Fluchten
23.00 Pasolinis erotische Geschichten aus 1001er Nacht

CINEMA
17.00 Die Warriors + The Wanderers
20.45 Ein Mann für gewisse Stunden
22.45 Kentucky Fried Movie

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Flash Gordon
22.30 Nijinsky

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Stormboy (Australien 1976)

FILMMUSEUM
18.00 The big Knife (siehe 30.5.)
21.00 The barefoot Contessa (siehe 30.5.)

ISABELLA
18.15 20.30 Das Grab der Lygeia oder:
Gewalt und Leidenschaft
22.45 Die Alptraumfrau (siehe Hinweis auf dieser Seite

KINO WEST
20.00 Eine ganz normale Familie

LUPE II
s. Tagespr.

MAXHOF
18.00 20.30 Zärtliche Cousinen

MAXIM
20.00 Der Aufstand
22.00 Der Traum des Sandino

REX
16.00 18.15 Der König und der Vogel
20.30 Eine ganz normale Familie

STUDIO SOLLN
20.15 Warum eigentlich bringen wir den Chef nicht um?

THEATINER
s. Tagespr.!

Dauerprogramm
Siehe Freitag 29.5.

TRAVEL OVERLAND

Das Spezialbüro für Globetrotter
Nordendstraße 42 8 München 40
Telefon: 089-271647

Billigflüge weltweit

(warum woanders mehr zahlen?)
Infos anfordern! Anruf genügt.

TRAVEL OVERLAND

MUSIK

DOMICILE
21.00 Lou Donaldson

DREHLEIER
Hanse Schoirer Band

UNTERFAHRT
Ken Werner — Solopiano

ALTE BURG
Dusko Goykowitsch — Joe Haider

GASTHAUS ZUR POST
20.30 Straßenjungs

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Peter Böckler

FREIES MUSIK ZENTRUM
20.00 Michael Vetter-Oratorium

THEATER IM MARSTALL
20.00 Musik aus Marokko-Türkei Lufi-Hymnen

ALABAMAHALLE
Jubel '81: Hans-A-Plast, Rotzkotz, Der moderne Mann
A 5, Bärchen und die Milchbubis, The 39 Clocks

Zum ersten Mal steigt ein Plattenlabel (NO FUN, wirklich?) komplett in einen Reisebus, läßt noch 5 Verrückte in einem LKW mit Riesen-Technik vorneweg fahren, um ihre Fans und Kritikaster sowie unvoreingenommene Musikfreunde 6 Stunden lang ihre mehr oder minder qualifizierten Darbietungen um die Ohren zu brettern. Dabei wird's ziemlich abwechslungsreich: Bekanntere (Hans-A-Plast), ganz Neue (A 5), Härtere (Moderner Man), Poppigere (Rotzkotz), Experimentellere (39 Clocks) und 'Ein-Zeilen-Genies' (Bärchen und die Milchbubis). Die sind alle aus Hannover, warum kommen die Münchner nicht auf den Dreh, ähnliches zu organisieren?

Heute abend in der Alabamahalle.

DIE ALPTRAUMFRAU

Mit nur 10.000 Mark hat Lothar Lambert einen Film über eine Frau gemacht, ihre Alpträume, ihren Ehealltag, ihre Psychiater-Gestressheit: ein Film, der Frauen (und Männern?) die Galle hochkommen läßt ob des Sexismus des schwulen Filmemachers; der nicht schwule Sensibilität, sondern Frauenverachtung und Frauenhaß spüren läßt. Lambert dagegen glaubt, mit diesem Film „zur Mitmenschlichkeit beigetragen zu haben"
Voraussichtlich ab Freitag 5. Juni um 22.45 im Isabella

THEATER

FTM
20.30 Die Hamletmaschine

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Handstand am Rand

THEATER K
20.00 Die Gewehre der Frau Carrar

TAMS
20.30 Der Grottenolm

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Herzkasperls Salto Mortale

OFF-OFF
20.30 Die Unterrichtsstunde/ Die kahle Sängerin

THEATER r.d. ISAR
20.00 Einer für alle ... (D. Fo)

STUDIOTHEATER
20.30 ETA Hoffmanns ungeliebte Gestalten

MODERNES THEATER
20.30 The Family

THEATER 44
20.30 Das Mißverständis (Camus)

PICCOLA BAVARIA
20.00 Is doch kein Leben
22.30 Mama hat den besten Shit

TV

ARD

20.15 In Colorado ist der Teufel los
am. SF 1958
21.45 Frauen der Welt
G. Troeller und C. Deffarge berichten über Indianer im Amazonasgebiet

ZDF
18.20 Western von gestern
Fuzzy und der große Manitou
19.30 auslandsjournal
22.20 Aspekte
23.20 Edgar Wallace: Das Rätsel der roten Orchidee
deut. SF 1962

B III
17.00 Kinderprogramm
Klamottenkiste

RADIO

B I
14.30 Für Kinder - Die dicke Helena (III) - Jeder Diebstahl wird angezeigt

B II
18.05 Zündfunk Club
22.08 Blick über den See - Hörspiel von Alf Poss
23.05 Jazz-Club München - Live Aufnahmen aus Lokalen

PROZESSE

8.30 im Zi. 220 A der Nymphenburgerstr. Fortsetzung vom Dienstag gegen Mathias.

UND AUSSERDEM

20.00 Quo Vadis Bavaria oder die Konsequenzen von Nürnberg eine Podiumsdiskussion mit Innenminister Gerold Tandler, dem Hillenmeier, Bundesverfassungsrichter Hirsch, Knut Becker (IG Druck) und anderen. (s. a. Red. Teil), Ort: Schwabinger Bräu

20.00 Das "Stadtviertelkino Westend" zeigt den Film "Eine verheiratete Frau" von Jean Luc Godard

SAMSTAG 6.6.

KINO

ARENA
20.30 Kleine Fluchten
23.00 Pasolinis erotische Geschichten aus 1001er Nacht

CINEMA
18.00 Billitis
20.30 Der Schläfer
22.30 Viel Rauch um nichts + Noch mehr Rauch um überhaupt nichts

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Flash Gordon
22.30 Easy Rider

FILMMUSEUM
18.00 The last Command (s. 29.5.)
21.00 Show People (s. 29.5.)

ISABELLA
13.30 Von Inder für Inder und andere: Indische Spielfilme
18.15 20.30 Das Grab der Lygeia oder:
Gewalt und Leidenschaft
22.45 Die Alptraumfrau

KINO WEST
17.45 20.00 Eine ganz normale Familie

LUPE II
s. Tagespr.

MAXHOF
15.00 Cinderella
18.00 20.30 Zärtliche Cousinen

MAXIM
20.00 Der Aufstand
22.00 Der Traum des Sandino

REX
13.30 Dschungelolympiade
16.00 18.15 Der König und der Vogel
20.30 Eine Ganz normale Familie

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Warum eigentlich bringen wir den Chef nicht um?

THEATINER
s. Tagespr.

Dauerprogramm
siehe Freitag 29.5.

TV

ARD

15.30 Die unvergeßliche Nacht
am. SF 1940 mit Barbara Stanwyck
21.55 Das Wort zum Sonntag
sprich Erzbischof Franz Josef Kuhnle
22.05 Mann, du bist Klasse!
am. SF 1972

ZDF
15.10 Indianerlegenden
Das Leben in einer Navajo-Reservation
20.15 Der Graf von Monte Christo
engl. SF 1974

B III

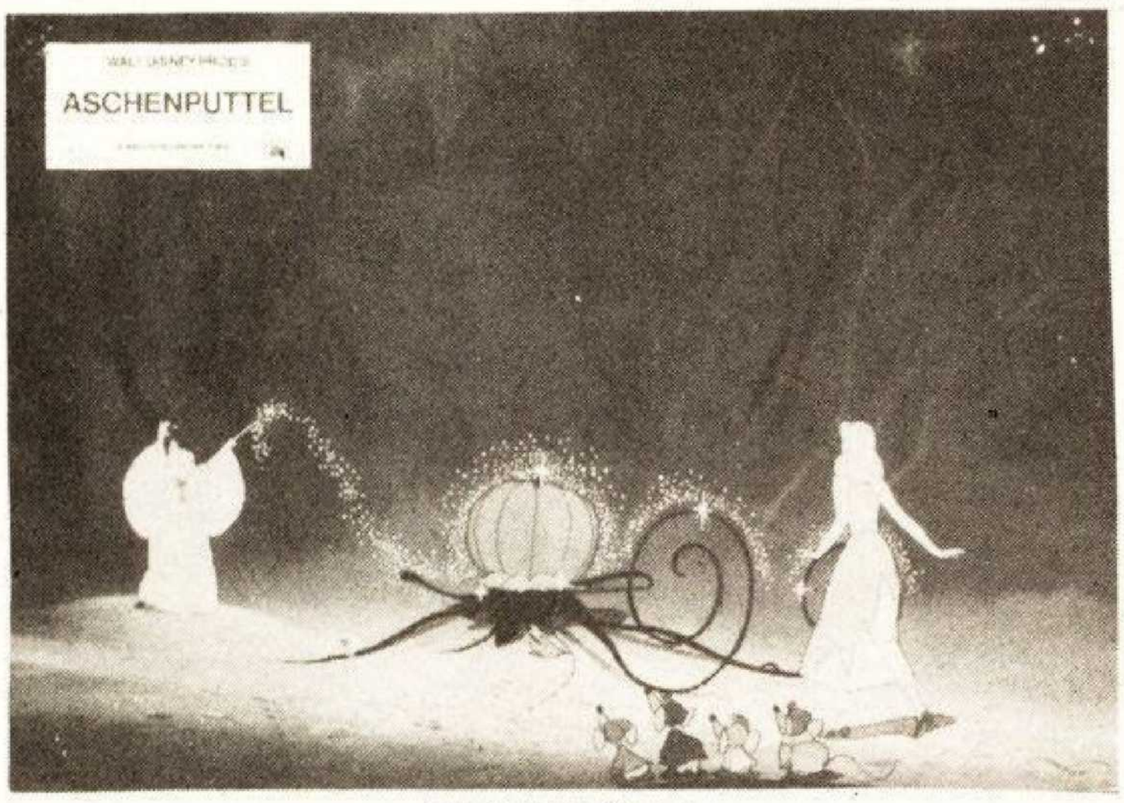
17.00 Gut gebrüllt Löwe
Augsburger Puppenkiste
19.30 Ein charmanter Schwindler
am. SF 1933
21.50 Geschichte ohne Worte
ital. Fernsehfilm

Ö 1

15.05 Manuel
Sentimentaler Seeabentuerfilm
Regie: Victor Fleming (USA 1937)
22.10 Newport-Jazz-Festival 1970

Ö =

22.10 Der Engel der Gejagten
Mit Marlene Dietrich, Mel Ferrer. R: Fritz Lang (USA 1951)



CINDERELLA

Vielleicht ist ja heuer an Pfingsten schlechtes Wetter - oder auch nicht. Nimm heute entweder deine Kinder an die Hand oder dein Pfeifchen oder beides, geh ins Kino und zieh dir diesen Disneyland- Grimm's Märchen- Aschenputtel- Zeichentrickfilm rein: die Welt ist schön und heiter.
Samstag bis Montag (6. - 8. Juni) jeweils 15 h im Maxhof- Kino in Fürstenried (fahr mal wieder Trambahn)

Der Aufstand

von Peter Lilienthal und Antonio Skarmenta, 1980, 96 Min., Farbe, OmU
Lilienthals mit dem Bundesfilmpreis 1980 ausgezeichneter Film schildert die letzten Wochen des Befreiungskampfes in Leon, der zweitgrößten Stadt Nicaraguas. Im Mittelpunkt steht eine Vater-Sohn (Soldat)-Offiziersbeziehung. Der Vater, arbeitsloser Arbeiter, steht auf der Seite der Sandinisten, der Sohn legitimiert sein (Elite-)Soldatsein damit, daß sein Sold schließlich die ganze Familie ernährt. Der Offizier betrachtet den Sohn als sein Privateingentum, schmiedet ihm Pläne, will ihn mit einem Ausbildungsplatz ködern, ihn in die USA zu begleiten, sollten die Sandinistas tatsächlich den militärischen Sieg erringen. Der Sohn steckt in einer Zwickmühle, will sich eine Existenz aufbauen, braucht dafür einen Beruf, sieht aber seine Freunde und Verwandten an der Seite der FSLN kämpfen, erlebt die Massaker der Regierungstruppen an der Zivilbevölkerung. Schließlich desertiert er.
'Der Aufstand' ist ein Actionfilm, ein sehr romatischer. Lilienthal, selbst in Mittelamerika aufgewachsen, hat eine sehr große Sensibilität für Kleinigkeiten, scheinbar Unbedeutendes. Ohne in revolutionären Kitsch zu verfallen bringt er in den vielen Kampfszenen die Entschlossenheit des nicaraguanischen Volkes zum Zuschauer rüber, macht klar, warum es für die Leute keinen anderen Weg gab als eben diesen und wie sie sich ihr Land, ihre Häuser, ihre Wälder und Hinterhöfe zueigen machen um gegen die besser bewaffntete Armee bestehen zu können. Und noch etwas gibt dem Film etwas sehr positives: er verheimlicht nicht seine Freude über die gewonnene Revolution.
läuft ab Freitag 5.6. im Maxim **Th.**

LOVE HAPPY

Ja ist es denn die possibility? Die Marx Brothers haben die Marilyn Monroe überhaupt erst entdeckt (sagt Graucho) - mit der Nebenrolle in diesem Film begann ihre Karriere. Ja, das muß ja wohl ein witziger Film sein.
Spätestens ab Freitag 5. Juni im Türkendolch

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Handstand am Rand

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Herzkasperls Salto Mortale

OFF-OFF
20.30 Die Unterrichtsstunde/ Die kahle Sängerin

THEATER r.d. ISAR
20.00 Einer für alle ... (D. Fo)

THEATER ü.d. LANDTAG
Balladen des Fr. Villon

STUDIOTHEATER
16.00 Der kleine Prinz
20.30 ETA Hoffmanns ungeliebte Gestalten

MODERNES THEATER
20.30 The Family

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis (Camus)

PICCOLO BAVARIA
20.00 Is doch kein Leben
22.30 Mama hat den besten Shit

MUSIK

THEATER DER JUGEND
Ich liebe mein Land

DOMICILE
21.00 Lou Donaldson

DREHLEIER
Hanse Schoirer Band

ALTE BURG
Night Drivers

BLUESPUNKT
16.00 Großes Pfingstfest mit: Jay Willeete — Folkrock aus Californien, Flying Spoon — Akustik Band, Schüttelfrost, R & B aus Österreich

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Alba Rociera — Folklore;
Udo Lenze

RADIO

B I
14.30 Für Kinder und Eltern - Vor unserer Tür, Kinder diskutieren
18.00 Heute im Stadion

B II
9.00 Porträt im Gegenlicht - Casanova
14.00 Zündfunk
17.30 C. G. Jung zum 20. Todestag 2.) Schuljahre in Basel
19.15 Forschung in der Antarktis, ein Bericht über die "Georg-von-Neumeyer-Station"

UND AUSSERDEM

Heut is nich so viel los.
(man wird sehen)

KINO

Dauerprogramm siehe Freitag 29.5.

ARENA
20.30 Kleine Fluchten

CINEMA
18.00 Das Leben des Brian
20.30 Einer Flog über das Kuckucksnest

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Flash Gordon
22.30 Easy Rider

ISABELLA
11.00 Magma (über und mit Max Frisch)
18.15 20.30 Das Grab der Lygeia oder:
Gewalt und Leidenschaft
22.45 Die Albtraumfrau

KINDERKINO
11.00 Lausbubengeschichten (nach Ludwig Thoma)

KINO WEST
17.45 20.00 Eine ganz normale Familie

LUPE II
s. Tagespr.

MAXHOF
15.00 Cinderella
18.00 20.30 Zärtliche Cousinen

MAXIM
20.00 Der Aufstand
22.00 Der Traum des Sandino

REX
13.30 Dschungelolympiade
16. 18.15 Der König und der Vogel
20.30 Eine ganz normale Familie

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Warum eigentlich bringen wir den Chef nicht um?

THEATINER
s. Tagespr.

RADIO

B I
8.10 Das waren Schlager - Evergreens der 60er und 70er Jahre
14.20 Für Kinder - 5000 Mark Belohnung (I), ein Hörspiel von Lotte Prechter-Kahle
20.30 Starnie - eine ungeheuerliche Sache, Hörspiel von Hermann Motschach - *Stellen Sie sich vor, der Starnberger See wäre das Loch Ness - oder noch besser: stellen Sie sich vor, das Loch Ness mit seinem berühmtberüchtigten See-Ungeheuer läge mitten im Herzen Bayerns! Hermann Motschach hat bei dieser phantastischen Geschichte um ein Riesenmonster aus vergangenen Jahrtausenden, das plötzlich im Starnberger See auftaucht und gejagt wird von einem Mann, der an diesem Ungeheuer eine Jahrtausende alte Rache nehmen will, seinem Pegasus ordentlich die Sporen gegeben.*

B II
13.30 Bayern - Land und Leute Mönche im Luther-Rock, zur Kloster- und Säkularisationsgeschichte der Oberpfalz
14.00 Zündfunk extra - Rokoko, Rock & Co, eine kleine Hausmusik der Jungen Welle

MUSIK

THEATER DER JUGEND
Ich liebe mein Land

DOMICILE
Coneccion Catina 81/Salsa

DREHLEIER
Wood & Strings

MUH
Combo Computer

3. Open Air Folkore Festival in FORSTErN (bei Erding)
Ukamau aus Bolivien, Greenaleeves aus irland, Indo Americano aus Chile Virgin aus MA nchen

ALTE BURG
Avengers

VIELHARMONIE
1 Jahr Vielharmonie. Buntes Programm mit u.a. Hxdra

GASTHAUS ZUR POST
20.30 Cat's TV

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Kasbek -- russische Musik

NÜRNBERG/ZEPPELINFELD
13.00 Festival mit W. Ambros, Ludwig Hirsch, Alan Stivell, Arlo Guthrie, Birelli Lagrene, Bruce Cockburn

Dusko Goykovich - Joe Haider in der Vielharmonie
Der ausgezeichnete Jugoslawische Trompeter Dusko Goykovich ist den Münchner Jazzfans ja bestens bekannt.
Die Vielharmonie feiert übrigens am Sonntag, den 7.6. ihr einjähriges Bestehen. Hoffentlich gelingt es den Wirten der Vielharmonie trotz finanzieller Schwierigkeiten und den Problemen mit lärmgenervten Nachbarn ihr unkonventionelles Musikprogramm noch einige Jahre mehr durchzuziehen.

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Handstand am Rand

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Herzkasperls Salto Mortale

OFF-OFF
20.30 Die Unterrichtsstunde/ Die kahle Sängerin

STUDIOTHEATER
16.00 + 20.30 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 The Family

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis (Camus)

TV

ARD

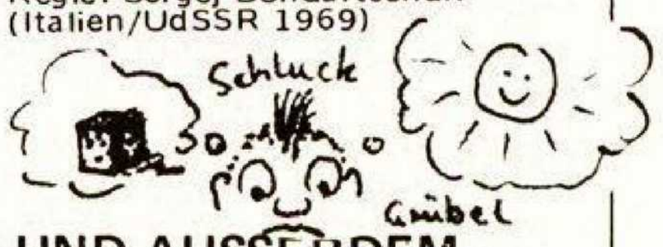
12.00 Wie soll man Dr. Mracek ertränken oder Das Ende der Wassermänner in Böhmen
Modernes Märchen (Kinderprogramm)
15.30 Circus Welt
am SF 1963, mit John Wyne, Claudia Cordinale, Rita Hayworth Regie: Henry Hathaway
21.05 Hotelgeflüster
am. SF 1970

ZDF
13.40 Rappelkiste
Für Kinder im Vorschulalter
14.20 Stürme über dem Montblanc
deutscher SF, 1930, mit Leni Riefenstahl, Ernst Udet
22.00 Die Unersättlichen
am. SF 1963

B III
13.50 Sommernachtstraum
am. SF 1935 mit James Cagney, Olivia de Havilland
20.00 Wiener Walzer
öster. SF 1951

Ö 1
16.15 Fjodors Abenteuer
Zeichentrickfilm
16.35 Pinocchio
Zeichentrickfilm
20.15 Stine
nach Theodor Fontane

Ö 2
22.15 Waterloo
Mit Rod Steiger, Orson Welles
Regie: Sergej Bondartschuk
(Italien/UdSSR 1969)



UND AUSSERDEM

Heute: Sonntag zum Ausruhen, oder zum Krawall anzetteln!
(JOGGING BRINGTS !!)

SCHUL- / ECKE SCHLOR- STRASSE, TEL. 16 47 39

DIE MUSCHEL

Was wir so alles haben:
Art Deco-Spiegel und Retro-Lampen, Tücher, Decken und antike Wandbehänge, Fernostkosmetik und viele Teesorten. Ungarische Trachten und handbestickte Röcke aus Indien, Pullover, Jacken und Hosen.
Kleider, Blusen und Röcke im aktuellen Romantikstil, ausgesuchter Silberschmuck und Modeschmuck der 20er Jahre sowie viel Krimskrams zum Behalten und Verschenken.

Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr
langer Samstag 10.00 - 17.00 Uhr

Essen Sie doch einmal Griechisch!

Besuchen Sie unsere
GRIECHISCHE TAVERNE
TINOS
in der
Thalkirchner Str. 29 / Ecke Kapuzinerstr.
8 München 2 / Tel: 772954

Gute Küche
Gemütliche Atmosphäre
Vernünftige Preise!

Täglich von 17°° bis 1°° nachts geöffnet.
Sonn- u. Feiertage ab 11 30°° mittags durchgehend warme Küche.

Diese Woche im **Domicile** ist das **George Adams - Don Pullen** Quartett zu geniessen. Wer glaubt Jazz sei etwas steifes und langweiliges, kann sich von diesem Quartett eines besseren belehren lassen (sofern er Ohren hat). Die vier Musiker, drei von ihnen sind bewährte Ningus Veteranen, machen kraftvolle, lebendige Musik die abgeht. Danny Richmond, Energiebündel und Schlagzeuger, wird nicht nur Jazzdrummer beeindrucken, Don Pullens einfallsreiches kräftiges Klavierspiel ist faszinierend. Saxophonist George Adams und Camerron Brown am Bass sind einen Besuch im Domicile wert.

TV

ARD
23.10 Metaluna 4 antwortet
nicht am. Science Fiction Film
1955

ZDF
16.25 Hatari
am. SF 1961. Regie: Howard
Hawks

B III
19.00 Der Sieger
am. SF 1952. R: John Ford

Ö 1
15.05 Gauner, Gags und Geldgeschäfte. Mit Louis de Funes
16.30 Fjodors Abenteuer
Zeichentrickfilm
20.15 Salome
Drama von Oscar Wilde

Ö 2
20.15 Mord im Orient-Express
von Agatha Christie mit Lauren
Bacall, Ingrid Bergmann, Sean
Connery (England 1974)

MONTAG 8.6.

MUSIK

THEATER DER JUGEND
Ich liebe mein Land

DOMICILE
21.00 Georege Adams/Don
Pullen Quartett. George Adams,
sax; Don Pullen, piano; C.
Brown, bass; Denni Richmond,
drums.

MUH
Combo Computer

ALTE BURG
Roisin Dubh

VIELHARMONIE
Secon Hand Blues Band

GASTHAUS ZUR POST
20.30 Die 3 Tornados

KINO

ARENA
20.30 Kleine Fluchten

CINEMA
18.00 Kentucky Fried Movie
20.30 Die letzte Nacht des
Boris Gruschenko

EUROPA
15.30 18.00 20.30 Inspecteur
la Bravure

ISABELLA
18.15 20.30 Das Grab der
Lygeia oder:
Gewalt und Leidenschaft
22.45 Die Alptraumfrau

KINO WEST
17.45 20.00 Jesus Christ

LUPE II
s. Tagespr.

MAXHOF
15.00 Cinderella
17.00 20.00 Die Brücke am
Kwai

MAXIM
20.00 Der Aufstand
22.00 Der Traum des Sandinc

REX
18.15 Der König und der Vogel
20.30 Eine Ganz normale Familie

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Kleine
Fluchten

THEATINER
s. Tagespr.

Dauerprogramm
Siehe 29.5.

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Herzkasperls Handstand

OFF-OFF
20.30 Die Unterrichtsstunde/
Die kahle Sängerin

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

PICCOLA BAVARIA
20.30 Is doch kein Leben

RADIO

B I
14.30 Für Kinder - 5000 Mark
Belohnung (II)
16.00 Kernkraft, ja, aber... - wie
viele Brokdorfs müssen sein?
Eine Diskussion mit Politikern,
Wissenschaftlern und Bürgern
20.15 Starnie - eine ungeheuerliche Sache - Hörspiel von Hermann Motschach (II)

B II
14.00 Boogie-Woogie-Blues-Projekt '81 - ein Konzert in der
Münchner Alabamahalle

Oma's Kommode

Wir fragen Omas & Opas auf den Dörfern: Habt Ihr schöne alte Pelze, Hemden, Blusen, Spitzenvorhänge? Kl. Vorstadtpreise: Do&Fr 14.30-18.30 h / Sa 10-14 h PASING – Planeggerstr. 16

UND AUSSERDEM

Benefiz Konzert für die Hausbesetzer im Hinterhoftheater
in der Sudetendeutschenstr.
40 mit Dissidents von Embryo,
Julius Schittenhelm, Trio
Dulljöh

21.00 Stammtisch der Grünen
im Gasthof Hopfenperle, Ohm-/
Kaulbachstr.

Die **3 Tornados** am 8.6. im **Gasthaus zur Post** in Ampermoching
Die 3 Witzemacher aus Berlin kennt inzwischen wohl jeder. Für alle die das Gasthaus zur Post immer noch nicht kennen eine gute Gelegenheit, das wilde Ampermoching bei Dachau kennenzulernen.

DIENSTAG 9.6.

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30 Hochzeit auf Bärenhof (1942 m. Heinrich George, Ilse Werner)
20.30 Kleine Fluchten

CINEMA
18.00 Led Zeppelin The song remains the same
20.30 E.A. Poe Der Rabe
+ Die Maske des roten Todes

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Flash Gordon
22.30 Monty Python and the holy grail

FILMMUSEUM
yasujiro Ozu
18.00 Wakaki Hi (Tage der Jugend 1929)
21.00 Hogaraka Ni Ayume (Schreite Heiter 1930)

ISABELLA
18.15 20.30 Das Grab der Lygeia oder:
Gewalt und Leidenschaft
22.45 Die Albtraumfrau

KINO WEST
17.45 20.00 Jesus Christ

LUPE II
s. Tagespr.

MAXHOF
20.00 Die Brücke am Kwai

MAXIM
20.00 Der Aufstand

REX
18.15 20.30 Engel aus Eisen

STUDIO SOLLN
20.15 Kleine Fluchten

THEATINER
s. Tagespr.

Dauerprogramm
siehe Freitag 29.5.

RADIO

B I
14.30 Für Kinder - Das Kaleidoskop
20.00 Ein neues Grundgesetz für die Schule? Eine Diskussion mit bayrischen Bildungspolitikern, Leitung: Manfred Brauneiser

B II
15.30 Jenseits der Lebensmitte -- ein Witwer geht ins Kloster
18.05 Zündfunk

MUSIK

DOMICILE
21.00 George Adams/Don Pullen Quartett

DREHLEIER
Wood & Strings

ALTE BURG
Manassa

VIELHARMONIE
Zeitgeist

Zeitgeist am 9.6. in der **Vielharmonie**
Zeitgeist, eine Band aus Berlin über sich selbst: „Ihre neuen Stücke haben verführerischen Charakter und stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Unter dem Mißbrauch der Meinungsfreiheit greift ‚Zeitgeist' Themen über wie Hausbesetzung auf. Schürt Ängste vor dem Atomkrieg, zersetzt das Führerprinzip."
Wers glaubt soll hingehen!

TV

ARD

10.03 Der Graf von Monte Christo
21.45 Nick Lewis, Chief Inspektor

ZDF

18.20 Tom und Jerry Zeichentrickserie
19.30 Ein irrer Duft von frischem Heu
Aufzeichnung einer Aufführung des Maxim-Gorki-Theaters, Berlin

B III

Kinderprogramm
Der schwarze Pfeil (1)
Zeichentrickfilm

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Herzkasperls Salto Mortale

THEATER DER JUGEND
14.00 Tränenrevue

OFF-OFF
20.30 Die Unterrichtsstunde/ Die kahle Sängerin

THEATER r.d. ISAR
20.00 Einer für alle ... (D. Fo)

THEATER ü.d. LANDTAG
Balladen des Fr. Villon

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 The Family

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis (Camus)

PICCOLA BAVARIA
20.30 Is doch kein Leben

ALABAMAHALLE
20.30 Workshop-Demonstration Augusto Boal

UND AUSSERDEM

21.40 Heute im Milb-Kino: "Profis", ein Film mit Paul Breitner und Uli Hoeneß für Fußballfreaks

20.00 ZEF: "Terra roubada — geraubte Erde" (s. Hinweis am 2.6.)

20.00 Trararium, Elvirastr. 19: Lesung zu Gunsten von amnesty international "Brecht und die Frauen" von und mit Andreas Altmann. Eintritt 7.- Mark. Studenten 2.- Mark rabatt

MITTWOCH 10.6.

KINO

ARENA
Zu!

CINEMA
18.00 Ach du lieber Harry
20.30 Ich hab dir nie einen Rosengarten versprochen

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Flash Gordon
22.30 Monty Python and the holy grail

FILMMUSEUM
Yasujiro Ozu
18.00 Rakudai Wa Shi Keredo (Ich bin zwar durchgefallen, aber... 1930)
21.00 Sonoyo no Tsuma (Die Frau jener Nacht 1930)

ISABELLA
18.15 20.30 Das Grab der Lygeia oder:
Gewalt und Leidenschaft
22.45 Die Albtraumfrau

KINO WEST
20.00 Rocky Horror Picture Show

LUPE II
s. Tagespr.

MAXHOF
20.00 Eis am Stiel I. Teil

MAXIM
20.00 Der Aufstand

REX
18.15 20.30 Engel aus Eisen

STUDIO SOLLN
20.15 Fame

THEATINER
s. Tagespr.

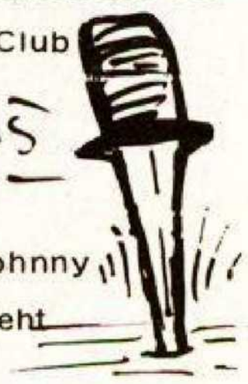
Dauerprogramm
Siehe Freitag 29.5.

RADIO

B I
15.45 "Im Reformhaus" Kurzhörspiel von Herbert Rosendorfer

B II
9.00 Schulfunk
- 9.20 Ernst Jandl: ein besseres Gedicht
- 9.30 Charles Lindbergh: Mein Flug über den Ozean
11.15 Landfunk - Spaß an der Angst: die Giftneurose des Verbrauchers
18.05 Zündfunk Club

TV



ARD
17.40 Goodby Johnny Zeichentrickfilm
20.15 Durchgedreht am. Fernsehfilm

ZDF
16.30 Rappelkiste
Für Kinder im Vorschulalter
22.40 Theater der Avantgarde Generalprobe
R: Werner Schroeter

B III
21.45 Scheidung auf italienisch ital. SF 1961

MUSIK

Domicile
21.00 George Adams/Don Pullen Quartett

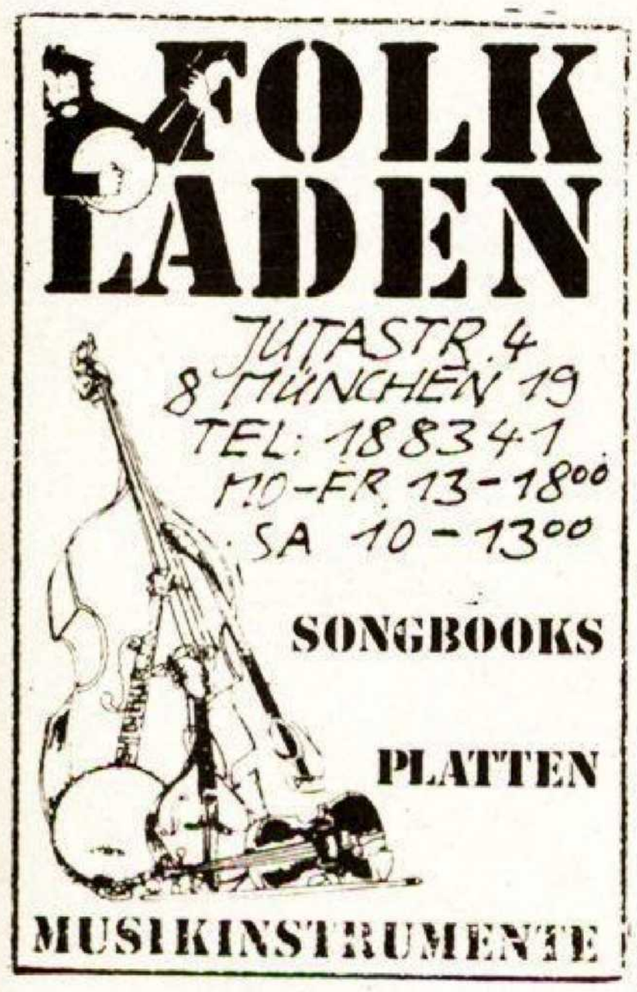
DREHLEIER
Wood & Strings

ALTE BURG
Country und Western Bluegrass

VIELHARMONIE
Akira Sakata Trio

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

TU-MENSA
Mek Bilk — Rocktheater



THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Handstand am Rand

THEATER K
20.00 Die Gewehre der Frau Carrar

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Herzkasperls Salto Mortale

THEATER DER JUGEND
15.00 Tränenrevue

OFF-OFF
20.30 Die Unterrichtsstunde/ Die kahle Sängerin

THEATER r.d. ISAR
20.00 Einer für alle ... (D. Fo)

THEATER ü.d. LANDTAG
Balladen des Fr. Villon

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 The Family

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis (Camus)

PICCOLA BAVARIA
20.30 Is doch kein Leben

ALABAMAHALLE
20.30 Workshop Demonstration Augusto Boal

UND AUSSERDEM

20.00 Radler Stammtisch in der Kneipe Mahagonny, Neureuther-/Schraudolphstr.

20.00 "MEKBilk", Rocktheater aus Düsseldorf im Studentenclub TU-Mensa

KINO

Dauerprogramm siehe Freitag 29.5.

ARENA
14.30 16.30 18.30 Ball paree (1940 m. Ilse Werner)
20.30 Pasolinis erotische Geschichten aus 1001er Nacht

CINEMA
17.45 Uhrwerk Orange
20.30 Tati:
Schützenfest + Die Ferien des Monsieur Hulot

EUROPA
s. Tagespr.

FILMCLUB IM OLYMPIA—ZENTRUM
20.30 Eine Frau unter Einfluß

FILMMUSEUM
18.00 Rapunzel let down your hair (1978) OmU
21.00 Riddles of the Sphinx (1977) OmU

ISABELLA
18.15 20.30 Das Grab der Lygeia oder Gewalt und Leidenschaft
22.45 Die Albtraumfrau

Kino WEST
20.00 Rocky Horror Pctue Show

LUPE II
s. Tagespr.

MAXHOF
20.00 Eis am Stiel I. Teil

MAXIM
Frauenkino:
20.30 Strohfeuer

REX
10.15 20.30 Tanz der Vampire

STUDIO SOLLN
20.15 Fame

THEATINER
s. Tagespr.

FRAUENKINO
Do., 11.6., 20.30

WAS SOLLEN WIR DENN MACHEN OHNE DEN TOD

Regie: Elfi Mikesch

"Wie sonderbar sind diese Wesen, die, was nicht deutbar,, dennoch deuten – was nie geschrieben wurde lesen – Verworrenes beherrschend binden und Wege noch im ewig Dunklen finden."
Dieser Satz einer alten Frau, der sozusagen als Fragment ihres ganzen Lebens immer wieder auftaucht, ist auch Leitfaden zu dem Film geworden, der Geschichten alter Leute erzählt. Und besonders eingeht auf die Geschichte zweier alter Frauen, die sich in diesem Altersheim gefunden haben, in dem der Film auch spielt. Die Weisheit, die den Alten als Forderung abgezwungen wird, ist oft der Untergang derjenigen, die hinfällig sind und deren Bewußtsein sich in einer Zwischenwelt von Hier und Nirgendwo befindet, die ihre reduzierten Erinnerungen wie einen Schutzwall um sich errichtet haben.
Die üblichen Situationen der Alten ist eben die, zumal wenn sie pflegebedürftig sind, daß sie in der 'Welt der Stille' verkommen. Daß sie, weil entwededer das Geld für einen Klosessel fehlt, zwei Stunden in ihren Exkrementen liegen oder sterile Sauberkeit als Ersatz für Zärtlichkeit hinnehmen müßen.
"Von dem Bild, das die alten Leute uns von unserer eigenen Zukunft zeigen, stehen wir ungläubig; eine Stimme in uns flüstert uns widersinnigerweise zu, daß uns dies nicht widerfährt: das sind nicht mehr wir, wenn es eintritt. Ehe es nicht über uns hereinbricht, ist das Alter etwas, das nur die anderen betrifft. So kann man auch verstehen, daß es der Gesellschaft gelingt, uns daran zu hindern, in den alten Menschen unseresgleichen zu sehen.
...der Sinn unseres Lebens ist in Frage gestellt durch die Zukunft, die uns erwartet; wir wissen nicht, wer wir sind, wenn wir nicht wissen, wer wir sein werden: erkennen wir uns in diesem alten Mann, in jener alten Frau. Da ist unerläßlich, wenn wir unsere menschliche Situation als Ganzes akzeptieren wollen." (S. de Beauvior "Das Alter")

im Maxim

RADIO

B I
20.00 Römischer Urlaub - Krimihörspiel von Rolf Defrank

B II
18.05 Zündfunk
19.15 Jazz-Corner
22.08 Technik und Gesellschaft auf dem Weg in die Zunkunft - von Ralf Dahrendorf

MUSIK

DOMICILE
21.00 George Adams/Don Pullen Quartett

DREHLEIER
Fizz — Rock aus Hamburg

ALTE BURG
Trinidad Steel Band

VIELHARMONIE
Akira Sakata Trio

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Reinhard Donhold

DEUTSCHES MUSEUM
The Manhatten Transfer

EISSPORTHALLE (Oly-Park)
20.00 Guys

TV

ARD

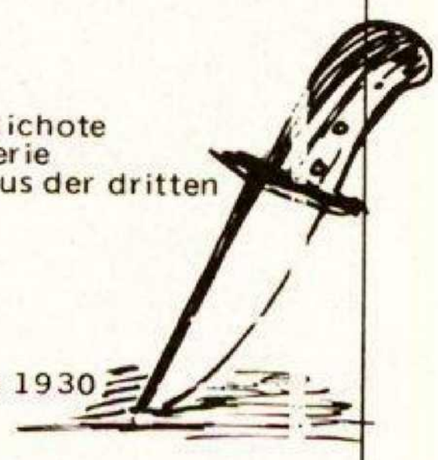
17.00 Max und Mill
Aus der Sendereihe Denkste!?
23.00 Die Befragung der Machiavelli
Fernsehspiel

ZDF

17.10 Don Quichote
Zeichentrickserie
22.05 Filme aus der dritten Welt
Badou Boy
Senegal 1969

B III

22.15 Chicago 1930



THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Handstand am Rand

THEATER K
20.00 Die Gewehre der Frau Carrar

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Herzkasperls Salto Mortale

THEATER DER JUGEND
19.00 Ich wurde hinter'm Mond geboren

THEATER r.d. ISAR
20.00 Einer für alle ... (D. Fo)

THEATER ü.d. LANDTAG
Balladen des Fr. Villon

MODERNES THEATER
20.30 The Family

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis (Camus)

PICCOLA BAVARIA
20.30 Is doch kein Leben

ALABAMAHALLE
20.30 Workshop Demonstration Augusto Boal

„MAHAGONNY"
-ESSEN + TRINKEN-
täglich von 18-1°°
Schraudolph-Ecke
Neureutherstr.
Tel. 2711180

UND AUSSERDEM

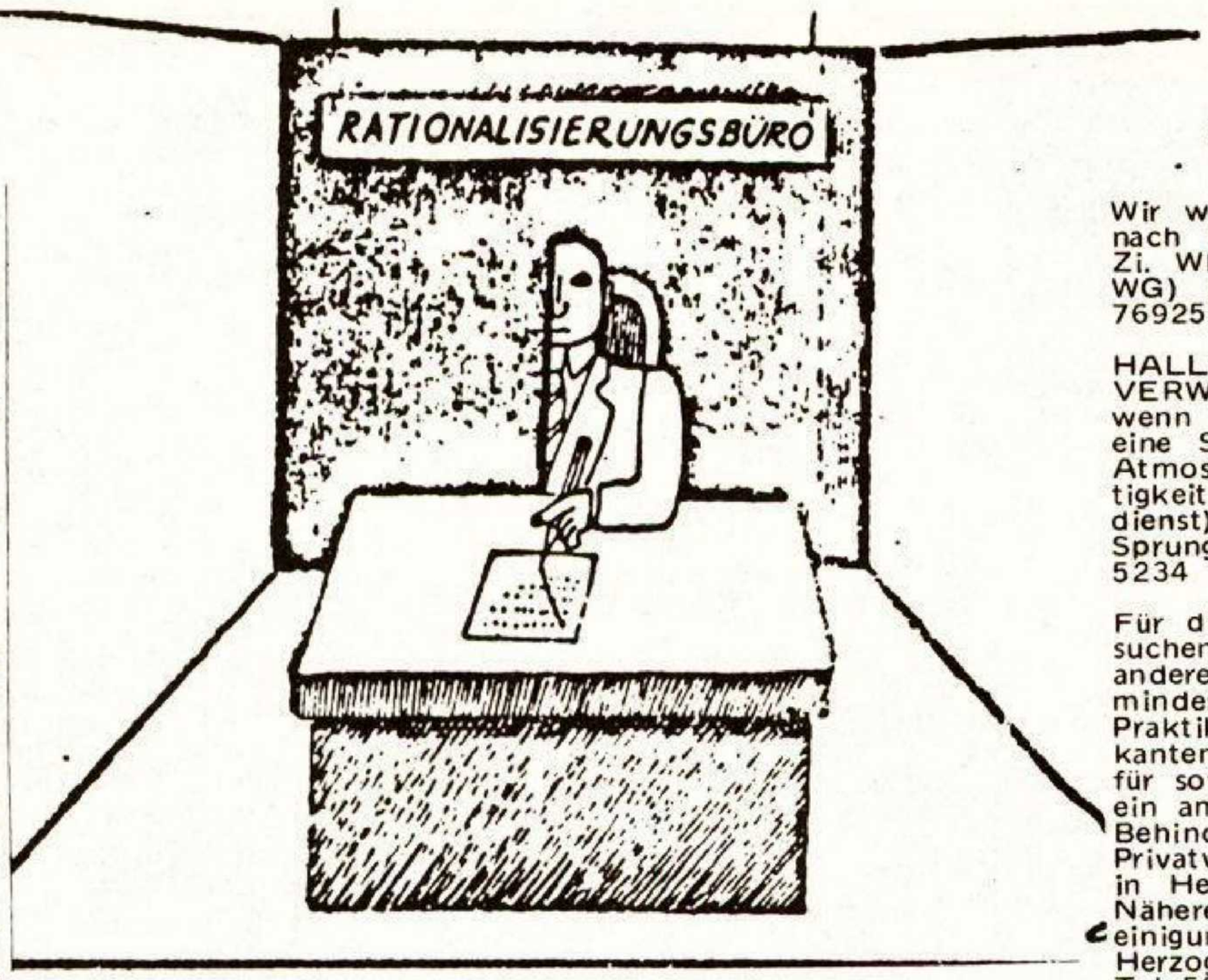
Heute: Tag der Hörnerträger

1956 Elvis kommt mit "Heartbreak Hotel" groß raus

PROZESSE

Wahrscheinlich auch 8.30 (?) gegen Michael zwengs der Hofgartenschlägerei.

kleingewerbe



KLEINGEWERBE KLEINGEWERBE KLEINGEWERBE darunter verstehen wir nebenbeschäftigungen. kosten pro angefangene 5 zeilen 7 deutschmark. **KLEINGEWERBE KLEINGEWERBE KLEINGEWERBE**

Transporte aller Art und Umzüge Tel. 7691440

Schwimmunterricht für große und kleine, für Jung und alt (Sauna billiger) Tel. 761440 od. 7255716

Eine Gesprächsrunde über Gott Tel. 7255716

Kleintransporte/Umzüge schnell, preiswert, zuverlässig mit VW Bus/Dachgepäckträger Tel. 4482537

Stop! Bürger, Freaks! Verk. einige Videorec. HIFI-Geräte u. Cassetten, neu u. gebr., Musikbox Jahrgang 1958 Tel. 654267 10-18.30 Uhr

Übernehme
Schreibarbeiten in deutschu. engl., Korrekturlesen und Übersetzungen Tel. 2724081

Achtung Gitarrenfreunde!
Vielseitiger und erfahrener Gitarrist in Mündchen, bietet:
INTENSIVKURS FÜR GITARRE
12 Std in 6 Wochen
Alle Grundlagen aller Stilrichtungen (Bach, Klassik, Folk, Pop, Jazz, Improvisation, Harmonie)
plus: Technuk des Selbststudiums
Unterrichtsinstrumente vorhanden
Kurspreis billiger als vergleichbres
Kursbeginn: ab 27.5. 81
Tel. 554001 od. 592307

Kleines Schteibbüro übernimmt Schreibarbeiten. (IBM- Kugelkopfm.) Tel. 2710453

Wir suchen Leute mit Handwerklicher Ausbildung oder viel Geschick, die Lust und auch Zeit haben, sich bei uns - Angehenden Architekten- an einem Handwerks- und Planungskollektiv zu beteiligen. Näheres unter Tel. 574805 od. 369510

Erfahrener Gitarrist, ,it viel Unterrichtserfahrung, erteilt Unterricht in Folk-Rock- Jazz Gitarre, sowie in Harmonielehre und Notenlesen. (Auch für Anfänger) Tel. 5701765 od. 5821 78

Ich möchte in den Pfingstferien mit Baby- dder Kindersitten (haber Erfahrung oder einfach Hilfe im Haus etc. a bisserl Geld verdienen. Daniela 2608399

TAXI TAXI TAXI TAXI TAXI
Der Reinhard aus dem Lehel sucht noch Fahrer (Tag/Nacht) bei guten Bedingungen.
Wer nicht unbedingt bei einem Großunternehmer fahren will, soll doch bei mir anrufen. Tel:
29 44 11 oder 08123/2099

Suche ab sofort bis ungefähr zum 24.6. einigermaßen brauchbaren Job. Mache so ziemlich alles (auch Modell) außer Lade- und Sortierarbeiten. FS III vorhanden Tel. 197437 Manfred

Teppichboden Riesenauswahl:
Velours (9,80) Wolle (16,80) Kokos (11,50) Berber, Sisal (19,80) usw. Kein Ramsch! Kein Laden! Tel. 4482468 S. Apeloig

Informationkurs für alle, die am Schuspiel interessiert sind, und näheres über Ausbildung und Beruf wissen wollen. Theoretische und praktische Einblicke. scola artis Tel. 3007974

Rebalancing — eine sanfte Form von posturaler Integration und von Rolfing — befreit Deine Gefühle, läßt Deine Energie fließen und korrigiert Deine Haltung.
Außerdem: Shiatzu (Jap. Fingerdruckmassage), intuitive Massage und Meditation bei Rashma, T. 448 24 68.

Fotos, Plakate, Montagen und Postkarten nach Euren Vorstellungen mache ich nicht nur gut sondern auch preiswert. (Notfalls auch mal von heute auf gestern). Außerdem kann man mein Labor benutzen und Kurse mit machen. Ruft also am Besten gleich an: Niels Tel. 133796

Französin (zweispr. aufgewachsen) übernimmt Übers. aller Art vom Deutsch ins Franz. und umgekert. Geb auch Nachhilfeunterricht (alle Stufen) Tel. 260 9303 Myrianne

Spanisch oder Englisch gegen Deutsch Unterricht Konversat. Dozent Chiffre 198/94

Theaterworkshop
Spontanes Theater; Stücke entwerfen; absurdes Theater; experimentieren; improviesieren. Wir treten auf Karin Tel. 150 7198

Töpfern für Eltern und Kinder (ab 6 J) in der Keramikwerkstatt Fragtnach Eva Tel. 1507198

Töpferkurs in Keramikwerkstatt Selber modellieren, selber glasieren. selber brennen. Giesela Tel. 1507198

Körperkunst: ein neuer Workshop. Gestalte dich selbst mit deiner Stimme deinem Rhythmus und deinem Körper
Giesela 1507198

Brenne Eure Keramiken, Ziemlich Preiswert. Tel. 501914 öfters vers.

DIE THEATER—MUSIK—WERKSTATT
veranstaltet vom 8. Juni bis 26. Sept. 81 Theaterworkshops unter dem Moto: Begegnung und Erfahrung mit Theater, Musik, mit Anderen, vor allem aber mit sich selbst.
Wir machen lebendiges. experimentelles Theater aus den Mitteln avantgardistischer Theatertechniken und geben daher den Kursteilnehmern die Möglichkeit, selbst zu formen und gestalten. Die 14 tägigen Kurse umfassen: Körpertraining, Pantomime, Rhythmische Schulung, Kostüm- und Maskenbildung, Stimmübungen und Improvisation. Gewohnt und gearbeitet wird auf einem Landsitz (12. Jahrh.) in Niederösterreich.
Tel. 2012822, Klenzestr. 103

Freies Weben - in unserer Webewerkstatt in Schwabing sind einige Rahmen frei! Zum Lernen: Mittw. 19-22 Uhr für 60,-- monatl. und Wolle Ute Tel. 2719563

ROCKMUSIK DER 80er
(Neuer Frühling)
IN KLAREM' BLAUEN VINYL!!!
hugh blyth band mit LATE NIGHT HUNGER....
Single, limitiert auf 1000 & nummeriert gegen 6,-- in Briefmarken bei der ms Edition, ploenniesstr. 8, 6100 Darmstadt

Wir renovieren alles Tel. 35 8301

Ex- Dozent der Jazz Schule erteilt qualifizierten Schlagzeutunterricht. Helfe aus bei Studio-Gigs! Tel. 3083972

Transporte + Umzüge auch weiter, schnell und nich teuer auch Malerarbeiten usw. Tel. 4704642

Wer hat Lust Querflöte zu lernen? Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene gibt Ulla Häusler Tel. 935720

Erteile klassischen Gitarre- Unterricht für alle Altersgruppen. Chiffre 198/95

TANZ UND BEWEGUNG
Wer hat Lust?
Fortlaufende Kurse in Tanz-Gymnastik-Improvisation- Jazz-Yoga- Massage- Atmung für Anfänger u. Fortgeschrittene, auch Einzelstunden u. Wochenenden Auskunft u. Anmeldung: Lilian Girsberger 296045 9-9.30

Entkalkung und Reparatur von Warmwasserboiler und Durchlauferhitzer. Reparatur u. Neuinstallation von Sanitär u. Elektroanlagen und Haushaltsgeräten Peter Tel. 3595178

Gitarre, Querflöte, Mandoline Unterricht in Klassik, Latin-Jazz (Bossa-Nova), Bluegrass erteilt Musiklehrer in M.- Freimann Tel. 3111989

Klavierstimmen Tel. 3111989

Schauspielkurs für Laiendarsteller: Verfiefung Schauspiel. Fähigkeiten, durch selbstbewusstes Gestalten. Scola artis 300 7974

Verstehen und Überwindung (Heilung) von Sucht und Schmerz.
Einzelsitzungen - Sol - Trl. 369208

Wohnungsrenovierung + Modernisierung (z.B. Tapezieren Streichen Lackieren, Reparatur Montage usw) Umzüge Tel. 811 7279

Übernehme laufen Maurer- u. Fliesenlegerarbeiten. Tel. 9325 22 Waggy

Wir wollen ab August 1 Jahr nach England und suche 1-3 Zi. Whg. für dort (auch engl. WG) Evtl. gegen Prämie Tel. 7692534 Alex

HALLO KRIEGSDIENSTVERWEIGERER
wenn ihr anerkannt seid und eine Stelle sucht mit privater Atmosphäre und sinnvoller Tätigkeit (mobiler sozialer Hilfsdienst) dann wendet euch an Sprungbrett e. V. Tel. 34 5234

Für die Betreuung Behinderter suchen wir dringenst ZDLs und andere engagierte Leute, die mindestens 1/2 Jahr als (Vor) Praktikantinnnen und Praktikanten bei uns arbeiten wollen, für sofort und später. Wir sind ein ambulanter Hilfsdienst, der Behinderten ermöglicht in einer Privatwohnung zu wohnen, statt in Heimen oder Institutionen. Näheres erfahrt ihr bei der Vereinigung Integrationsförderung Herzog-Wilhelmstr. 16 8 Mü 2 Tel. 591934

Wir haben laufend große sehr stabile UMZUGSKARTONS zu verschenken gegen Abholung. Tel. 195075 Express Fernsehdienst GmbH Schleißheimerstr. 41

Wir suchen wieder zu verschiedenen Terminen (Schullandheimaufenthalt + Ferienfreizeiten) Betreuer für unsere schwerbehinderten Kinder + Jugendlichen zu folgenden Terminen:
25.5.-5.6./ 6.7.-17.7./ 26.5. - 5.6./ 9.6.-21.6./
400,-- netto bei freier Verpflegung + Unterkunft
Wenn sie Interesse bei uns mitzumachen haben, rufen sie ab 7.4.81 an
Helfende Hände Käferingerstr. 20Mü Neuaubing Tel. 876319

GEBE MALUNTERRICHT GEGEN KLEINE LEBENSMITTELSENDUNGEN NACH POLEN Näheres unter 6121413

M, 22 sucht Nebenjob abends oder am Wochenende. Übernehme auch Schreibarbeiten auf IBM Chiffre 198/96

HANDWERKS-KOLLEKTIV „SCHÖNER WOHNEN"
Wir sind recht und billig für:
Renovierunge
Tapezieren
Lackieren
Malern
elektr. Leitungen
Holzarbeiten
Kleintransporte (VW-Bus)
Tel. 260 73 52

Wasserhähne dichten, Heizungsbau Gas- Wasser Holzarbeiten. Elektroinstallation
Wir machen fast alles. Andy + Andy Tel. 164542

Action-Spiele
Unsichtbares Theater. Workshop m.A. Boal 12.-14. Juni 140,-- Anmeldung bei Michael Kronberger 2717798 oder Ulli Schachtner 341175

WER VERTREIBT DEN ALTEN MIEF?
DAS FRAUENHANDWERKSKOLLEKTIV!
Boden verlegen, tapezieren, streichen etc. Tel. 8127203

Für alle, die Bewegung und Tanz erleben wollen: Bewegungs- und Atemschulung /Freitags 10 Uhr Jazz Dance/ Freitags 11 Uhr - 12.30 Uhr bei Karin Worstorff. Günstiger Abonnementpreis! Ort: Tanzstudio P. Theuersbacher, Luisenstr. 62, Rgb; nähere Auskunft bei Karin Tel. 287265

Mache Transporte und Umzüge mit Merc. 406 Herbert 6911097

Geigenunterricht Bernhard Tel. 485024

!!!!Anonym PA-Verleih !!!!!! Wir verleihen PA-, Licht-, Gesangs- und Discoanlagen. Best Sound and Price in Town! Tel. 497054 Uwe Margot

Qualifizierter Unterricht in SAXOPHON/KLARINETTE/ FLÖTE von Musiker mit Hochschulabschluss nur Ernsthafte Interessenten Tel. 223051

Mache Umzüge, Kleintransporte m. VW Bus Tel. 2013250 Erhard

Fortlaufende Selbsterfahrungsgruppen für Frauen und gemischt, Einzelberatung und -therapie. Wir sind 3 analytisch orientierte Dipl. Psychologinnen. Dolores 481341 do 15-16 h, Bea 659096 di 18-20 h, Angie 343098 16-17 h

SEGELN im Mittelmeer (Tyrenisches Meer) auf 2 Master, Eiche + Mahagony, 20 m lang 200 qm. a.W., für 6 Personen, Juni Aug. Sept. Informationen unter Tel. 4704671

HEXPORT MACHT UMZÜGE und Transporte mit LKW Merz 206 D in München und auswärts. Angie 343098

Ferienhaus Aindorf (alter Bauernhof im Chiemgau) für Gruppen von 10-30 Leuten. Selbstkochen oder mit Essen Tel. 6124501

Private Krankenversicherung für Heilpraktiker und Psychotherapiekosten (evtl. auch Beschaffung von freiwilliger Mitgliedschaft bei gesetzlichen Krankengassen) Tel. 160305

TAXI

Haidhausen, Giesing, sucht

Fahrer(in)

neue Mercedes-Funk — Stereo-Cassetten — Garagenplätze — kostenlose Ausbildung;
Tel.: 448 44 44, 17 - 19 Uhr.

100% reome Schurwollen/Seiden gibts beim Wollversand „Die Schlinge" R. Hass Engerstr. 102 4900 Herford. Schafwolle in 7 Naturtönen 5.60/100g; Merino natur + pflanzengefärbt 6,50 bis 10,50/100 g. Seiden natur + gefärbt ab 12,--/100 g und andere schöne Sachen. Muster + Prospekt gegen 1,-- in Marken

Umzüge, Transporte etc. zuverlässig mit großem Ford Transit, Std. 18,-- auswärts Pauschale möglich Tel. 783459

Wir reparieren und installieren, was waschen spülen nähen heizen und leuchten soll. Sponton Westend, Gollierstr. 12 Tel. 509384

YOGA- Erfahrung der Einheit als Basis für ganzheitliche Persönlichkeits und Bewußtseinsentfaltung. Grundkurs über Transzendentale Meditation (TM) Information und Kursanmeldung: Dipl.rer.pol. Michael Hübener Meditationslehrer Bismarkstr. 2 Tel. 7912877 14-16 Uhr, od. 333678 ab 20 Uhr

Lederjacken zu verkaufen. Preise zw. 160,-- u. 270,-- Tel. 2609369

Meine Brillen seien inzwischen bloß noch Attribute einer Elite im Wartestand, die damit ihre Uberlegenheit signalisiere, ehe sie selbst zum Establishment gehöre - wirft man mir vor. Das ist nicht wahr! Ich könnte vielmehr eine ganze Liste von Prominenten aufführen, die alle meine Brillen tragen. Leute von Rang und Namen, bekannt durch Theater, Presse, Funk, Film. und Fernsehen. Dazu gehören anerkannt bürgerschreckende Sänger ebenso wie zündende Fungansager, renommierte Fachworkshopbesitzer, altehrwürdige Alernativverleger oder skandalverdächtige Filmemacher. Doch am liebsten sind mir nach wie vor Leute, die ganz einfach bei mir Brillen kaufen, weil sie billiger, besser, schöner, leichter und bequemer sind, als die gewaltigen Glasfassadenbrillen der Neuzeit. Hermanns Brillenflohmarkt vorläugig noch jeden Samstag ab 10 Uhr Herzogstr. 2 im Garten des Teekräuterladens. U- Bahn Münchener Freiheit. Sonst: Tel. 304823

Suche sehr zuverlässigen Menschen, der wochentags cirka 1-2 Std. meinen kräftigen Shetter spazierenführt. Raum Lehel Isar (kleine Bezahlung) Tel. abends ab 20 Uhr 224716 tags 4130/2424

Transporte Umzüge Entrümpelungen? Kein Problem. Habe VW Bus mit Träger Tel. 40 9818

Am liebsten würde ich dein Gartenhäuschen von außen streichen beim Sonnenschein, drinnen mache ich aber auch alle Malerarbeiten. Bernd 222315

Fahrradreparaturen aller Art! Stefan Tel. 7255716

WER VERTREIBT DEN ALTEN MIEF?
DAS FRAUENHANDWERKS-KOLLEKTIV!
Tapezieren, streichen, Boden verlegen etc. Tel. 3593975

All goods from Asia
Katalog gegen 2,-- DM in Briefmarken, Fernost-Warenversand, 3 Hannover 1, Postfach 5802

Wir wohnen seit 10 Jahren auf dem Land in einem alten Bauernhaus, 20 km nördlich von Florenz. Wir bieten Leuten Gastlichkeit, die daran interessiert sind, eine zeitlang auszuspannen im engen Kontakt mit der Natur, und ein einfacheres, gesundes und natürliches Leben, zusammen mit andere, wieder zu entdecken. (gutes Essen, Kaminfeuer, Wald und Wiesen, saubere Luft, der Hausgarten) Wer interessiert ist, kann auch am Kochunterricht (ital. Küche) oder am Mal- und Zeichenunterricht teilnehmen. Näheres bei Claudia Tel. 3116937 abends od 4703769

Umzüge-Transporte, Entrümpelungen mit LKW 2,5 t Nutzl. a. Samstag u. Sonntag Tel. 342480 od. 349863

Ich gebe private Jazz Gymnastik Unterricht bei Euch zu Hause. Seid Ihr Interessiert? Ruf mich doch an! Max 201 3525

Ich bin Franzose und gebe franz. Unterricht Max 2013525

Die allerwunderschönsten Betten, handgemacht, keins wies andere, aus Massivholz (z.B. Zirbelkiefer) kriegt ihr auf Bestellung von Matthias Vogel. Kosten zwischen 800,-- und 1500,--. Tel. 08141/5622

Mächte auf meine Diplomarbeit URSCHREI UND VERWANDTE THERAPIEN aufmerksam machen. Vorhanden an der Uni- Bibliothek und der Zentralbibliothek des Klinikums rechts der Isar. Dipl. Psych. J.-G. Raben

ES STIMMT: SINGEN MACHT FREI!
Bei mir gibt es keinen verkö-cherten Gesangsunterricht, sondern Spaß an der Freud; und Action ist auch dabei: Bewegung, Tanz und so! Egal, ob 16 Jahre alt oder 60 Jahre jung ruf mal an und sing mit! Tel. 4483816 Renee und 49 5208 Peter

Toscana-Gestalt-Selbsterfahrungsgruppe. Eine Verbindung von Muße auf einem einsamen Bauernhof(nahe Florenz) und leben lernen. Zur Anwendung kommen Massage, Psychodrama, Spiel Konflikt- Traum- und Atemarbeit für den Gestalttherapeutischen Prozess. Termin 10.6. - 19.6. und Anf. Juli, Aug., Sept.Alles weitere Tel. 030/879434

Bücher und Platten kauft der Molto, öfter versuchen 4480527

Elektroinstallationen, E-Geräte-Lampen- Strahler-Montage, Serein-Reihen-Schaltungen. Klingel-Ruf-Schalt-Anlagen, schnell + preiswert Tel. 366658

Lackieren, Tapezieren, Wohnungsrenovieren. Tel. 358301

Taxifahrer gesucht!
Funk, 55 %, Stero, nähe Götheplatz Tel. 535442 / 2679 19 (Bräuninger)

Umzüge, Transporte, und sonstiges on the road for cash mit VW Bus Std. 15.-- und Sprit, Sa + So Tel. 267606

Transporte mit VW Bus. Nicht teuer! Tel. 7600875 od 539578 Gerd verlangen.

Hier könnte deine Anzeige stehen.
Ein Glück, daß nicht!!

"DER SINN UNSERES LEBENS"

Öffentliche Vorträge von Sant Thakar Singh über den Heimweg der Seele: Wie wir die Rückverbindung mit der verlorenen Gotteskraft in uns wiedererlangen können und so auf den Weg zu Selbsterkenntnis und Gotteserfahrung in diesem Leben kommen.

EINTRITT FREI

Memmingen	**10.6.**	**ca. 19.00**	**Hotel Adler**
München	**11.6. + 12.6.**	**jeweils 19.30**	**Deutsches Museum**
Augsburg	**13.6.**	**ca. 20.00**	**Kongresshalle**

Jeder der es möchte kann kostenfrei praktische Erfahrung vom inneren Licht und Ton und die dauerhafte Verbindung mit der Quelle wahren Glücks und ewigen Lebens erhalten. Privatgespräche auf Wunsch — Terminvereinbarungen und Infos:

Kirpal Ruhani Satsang SOC e.V. — Organisation 089/714 74 49

Allein machts keinen Spaß! Ich,m,29, suche ein nettes, hübsches Mödchen für gemeinsame Aktivitäten (Tennis Radeln Biergarten usw) und zum Verlieben. Chiffre 198/97

Ich,m,29,175, suche meine Traumfrau!! Vielleicht bist es Du! Zuschrift bitte mit Bild 100% zurück Chiffre 198/97

ich (w,23) sehne mich nach einem liebevollen, gefühlvollen, unkonventionellen, toleranten, sensiblen, bewußt lebenden, farbe- musik- und naturliebenden, reiselustigen, großen schlanken, die kleinen dinge sehenden... freund. ich möchte gemeinsam fühlen und wachsen. chiffre 198 /15

zärtlicher, schlanker, junger m, 26, 180 sucht jungen m für die große liebe. chiffre 198/17

urlaub ende aug.-mitte sept.: suchen duften kumpel für urlaub (nicht nur baden, auch kultur, erlebnis, flirt) im süden, ausser griechenland u. jugosl.; auch weiter weg. ca. vom 22.8.-12.9. m, 35 nicht schwul. chiffre 198/ 18

ich, (m,26) bin sensibel, zärtlich und offen und hab sehnsucht nach einem gefühlvollen mädchen für eine ehrliche und liebe freundschaft. chiffre 198/ 19

ich bin 25,m, und in liebesdingen noch unerfahren. welche liebe frau könnte dem abhelfen? (ernst gemeint) chiffre 198/20

wer nimmt mich für ca. 4-6 wochen im vw-bus o.ä. mit nach spanien, nordafrika oder nahost. fange am 1.9. arbeiten an. chiffre 198/21

mann (31, mit einigen vorzügen und der üblichen fehlerquote) sucht mann (30-40, nix per- oder konfektioniertes) zum freund. chiffre 198/22

bin 31 Jahre, kein spießer, bis weihnachten 81 in haft. ich möchte mädchen oder frau kennenlernen (alter egal) die mir hilft, wieder auf die beine zu kommen. ich habe keine finanziellen interessen. menschlicher kontakt ist mir wichtiger. bildzuschriften bitte unter chiffre 198/23

wenn ich das so lese, frag ich mich etwas ratlos, gibt es denn noch normale beziehungen? herzlich, christine (39), chiffre 198/24

Münchner freundespaar 21 u. 30 j., bde. schlank, gut aussehend, nicht langweilig, zuverlässig. interessen z.b. wandern, reisen, natur, musik (wie bruce springsteen etc.), gutes essen, gemeinsame gaudi, besuch von gemütlichen kneipen sowie gggf. fußballspielen. wir suchen ebenfalls freundespaar, lonely boy(s) sowie auch tolerante mädchen zwischen ca 18 u. 28 jahre f. gemeinsame unternehmungen wie freundschaft. kontakt (ohne hintergedanken) chiffre 198/25

student, 21 gut aussehend, aber mit problemen, sucht endlich freundin. vielleicht schreibst du mir mit bild. chiffre 198/26

suche jetzt, wo die sonne die wiesen wärmt, leute, die gern volleyball spielen. bei wem kann ich mitmachen? ruft mich an, max, tel 22 12 91

ich, (28j,w) möchte von mitte august bis anfang september auf eine griechische insel fahren, würde es allerdings lieber mit jemandem (mann oder frau) zusammen tun, mit dem (der) ich mich gut verstehe und der (die) vom urlaub ähnliche vorstellungen hat wie ich. wenn es dir auch etwa so geht, dann schreib mir bitte unter chiffre 198/27, (ein auto habe ich nicht, wir mußten also, wenn du auch keines hast, mit der bahn fahren)

mann (32) sucht ein liebes mädchen für eine gefühlintensive beziehung mit vie! offenheit, vertrauen und aufeinandereingehen. schreib bald an chiffre 198/92.

Abiturient, 19,m, 193, sucht Transsexuelle und TV's. Schreiben kann jeder (gerne ein Görl) Frau die sich dafür interessiert. Bitte Bild und Tel.Nr. Chiffre 198/55

erziehungsbedürftige jungmannen, jeansboys und alle typen, die jetzt unruhig hin und herrutschen, meldet euch! ich, 36, m, schwul, kann euch helfen. chiffre 198/84

m sucht w
w sucht m
m sucht m
w sucht w
bi sucht bi
die hams geschafft, denkste
bi sucht tri
tri sucht bi
wer sucht mi
i

Liebe einsame und sonstige Chiffre Kunden: diese dauernde Sortiererei der vielen Chiffre-Zuschriften und das Eintütteln und Adressieren ist verdammt Zeit- und Geldaufwendig. Deshalb kosten Chiffre-Anzeigen seit ein paar Wochen 8 Mark für die ersten fünf Zeilen. Einzelheiten stehen in jedem Blatt auf der vorletzten Seite rechts unten. BLATT

lebensgefährtin mit esprit, elan und ergänzender häuslichkeit für coolen logiker (27) mit weichem kern schreibt bitte unter chiffre 198/28 ans blatt

wassermann (m, 25) sucht waage, chiffre 198/29

bin 23, m, und manchmal verdammt allein. suche deshalb sie — und dies nicht nur fürs bett. denn ebenso wichtig sind für mich gute gespräche, einander verstehen, zärtlich sein und spaß haben an dingen,d ie andere vielleicht einfach übersehen. wenn du dich angesprochen fühlst, dann schreib mir doch einfach mal — mit oder ohne bild. ich werde bestimmt antworten. chiffre 198/30

zwei reiselustige, liz, 23 und matthias, 23, suchen noch 1-2 reisegefährten, die sich ab august für 3 monate ins abenteuer südamerika (peru, bolivien, ecuador) stürzen wollen. bitte melden , chiffre 198/31

ich, 27/164 galube, ich bin lesbisch. welche hübsche frau, mädchen mit herz möchte das mit mir herausfinden. schreib schnell! (mit bild?) chiffre 198/ 32

selbsthilfegruppe: ich suche eien gemischte gruppe, mit außenaktivität, wandern, bergwandern und musizieren. chiffre 198/33

junger typ, sensibel und zärtlich, sucht zuverlässigen freund. bild wäre toll. ciffre 198/85

ich (m, 32, 180) suche schlnake rock'n roll partenerin, dies schon ein bißchen kann und ein- bis zweimal die woche zeit hat. chiffre 198/86

Suche Bekanntschaft mit geselligem Mann um die 30 (Geisteswissenschaftler) als Begleiter für Reisen, Theater, Galerien und Spaziergänge. Ich bin Kunstmalerin, 33, besonderes Kennzeichen: Rollstuhlbesitzerin. Ich liebe die Natur, beschäftige mich mit Philosophie und verreise gern. Chiffre 9198/3

welcher hübsche junge ab 18 mit Lust auf Abenteuer, schwul, bi oder toleranter normalboy möchte von interessantem mann, 33, bi, verwöhnt werden? bin großzügig, diskret, kann dir auch bei problemen helfen wie arbeit, wohnung, schule oder dich unterstützen. habe viele verbindungen, auch zum film, theater oder nach übersee (meine familie lebt in australien und betreibt eine farm). schreibe mir unter chiffre 198/5

suchen 3 unternehmungslustige männer zwischen 18 und 35, die mit uns 28, 33, 35 alle m, bi, eine gruppe aufmachen wollen. zur zeit bewohnt jeder von uns eine eigene wohnung. wenn es eilt, hat auch jeder platz für einen zweiten. wir möchten jedoch ein großes haus mit werkstatt, büro, hobby- und sportraum, garten mieten, weil wir auch beruflich mehr platz brauchen. wer würde da mitmachen wollen und auch eine gemeinschaft im auge haben? schreibt uns, wer ihr seid und was ihr euch vorstellt kurz an chiffre 198/6

brief zu chiffre 196/73 mit poststempel germering: peter ohne tel.nr. kann kein anruf erfolgen. schreib noch mal an chiffre 198/ 7

In abgelegenem Haus mit Garten: freies tanzen, modellieren, zeichnen, Sachthemen, Zwischenmenschliches und Körpergefühle in Gespräch und Spiel. In der Zeit vom 1. - 8.6. und 14. - 25.6. in Brennau/Inn, Info: ZJE, 8060 Dachau, Schleißheimerstr. 19. Tel. 08131/ 790 95.

Junger Mann, ohne besondere Eigenschaften, mit eigenem Willen, möchte Freunschaft mit verständnisvollen Menschen eingehen Chiffre 198/98

36jähriger sensibler Homo sucht aktiven Freund für gelegentliche Treffs. Bin kräftig gebaut und ziehe die Natur den Kneipen vor. Wenn due Lust hast, dann schreib mir ein paar Zeilen. Chiffre 198/56

Student, 22 schl. ansehl. sucht endlich einen etwa gl. altrig sportl. Freund.-Ausgehen, Kino Theater, (evtl. Body Bilding) usw. Bildzuschriften an Chiffre 198/57

Welches charmante weibliche Wesen (bis 30) fühlt sich auch einsam und möchte mit mir Kameramann, 35 J. 180cm den Versuch einer schönen Zweisamkeit starten. Chiffre 198/58 säusel, säusel

Welches Mädchen Frau, Paar will sich mit mir,m,34,164, gelegentlich treffen (Diskretion zugesichert) Chiffre 198/59

Suche souveräne Reisepartnerin, ab 25 J. für Californien/Peru. 398846 (abends) Biggi

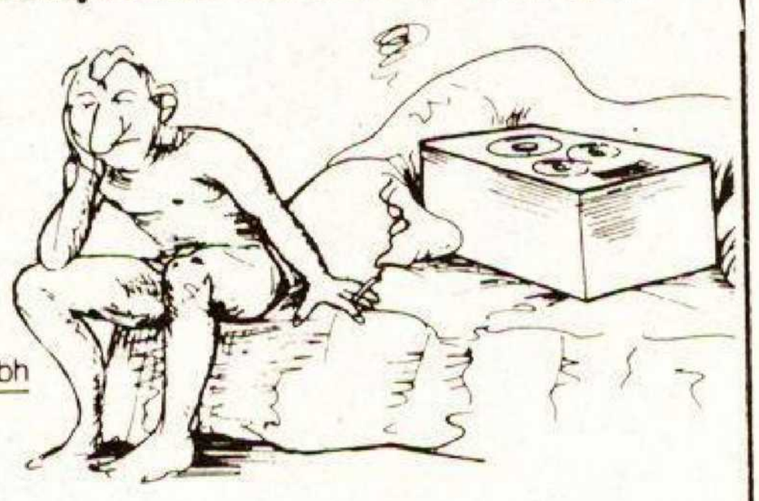
Computerfreak 23,m,182, findet es langweilig sich immer nur mit Computern zu unterhalten. Suche netten Menschen (w) dafür Chiffre 198/60

Suche zuverlässige Partner(in) mit Auto (gegen BkB) für Sport Tischtennis, Schwimmen, Squash da ich mich "unfit" Fühle. Tel. 405994 17-24 Uhr.

Sex und Zärtlichkeit sind einfach zu schön, als daß man es dem Zufall überlassen könnte, mit we, und vor allem wann man doe Freude am eigenen Körper und dem des anderen genießt. Ich (21, m, gutaussehend) wünsche mir ein Mädchen oder eine Frau, die Lust auf leidenschaftliche Begegnungen hat. Aber:
Sex ist Vertrauenssache und Zärtlichekeit erst recht. Wer also wird hiter dieser Anzeige stecken?
Ein Perverser?
ein Sadist?
Ein Masochist?
Ein Dieb?
Ein STammtischplauderer?
Also lieber nicht antworten?
Von jedem etwas steckt auch in mir, aber ein Schwerpunkt wäre nicht erwähnenswert. Schon gar nicht bei all meinen anderen schönen Eigenschaften. Und weil ich's auch im Kopf und nicht nur in der Hose habe, ist eine längere Freundschaft gar nicht ausgeschlossen. Chiffre 198/61
(Jeder Südfranzose hat was in der Hose aber unsereiner der hat nix dlijo)

Freischaffender Künstler (ohne Hintergedanken) die sind bei mir Vordergedanken) sucht Mädchen/ Frauen für Porträ und erotische Serie außergewöhnlicher phantastischer Natur. Mir ist dabei wichtig daß die Frauen sich selber lieben so wie sie sind und sowiet sie es können, und ihre erotischen oder seelischen Phantasien d.h. sich selbst bildhaft umsetzen wollen. Alles ist erlaubt nichts muß sein denn Schönheit ist genzenlos hinter der Mauer des schönen Scheins. Voraussetzug hierfür ist das Vertrauen einer offenen persönlichen unbefangenen Beziehung, die sich wie ich glaube zu mir im Laufe der Zeit durchaus herstellen läßt. Chiffre 198/62
Oh Mann, wenn dann lieben wir uns um unserer selbst willen und nicht um dir eine "erotische Serie außergewöhnlicher Natur " zu verschaffen!

Können Sie Ihre Lautsprecher am nächsten Morgen noch ertragen?



ACR
lautsprechersysteme gmbh
theresienstr. 146
8000 münchen 2
tel. 089-52 95 57

Traumlautsprecher zu Bausatzpreisen und Lautsprecherzubehör

romantischer, zärtlicher junger mann (30) sucht netten blonden jungen bis 28 j. für unternehmungen und zärtliche freundschaft. chiffre 198/69
(es ist nicht schwer, blond zu sein - d. s.)

ich interesiere mich für politik. lese viel. zur zeit über psychologie. wer hat lust, sich mit mir zum gespräch zu treffen. oder wo ist eine diskussionsgruppe zu der ich kommen kann. dann spiele ich noch folk-gitarre noch nicht sehr gut) und suche jemand, der mit mir zusammen spielt. chiffre 198/70

Liebe einsame und sonstige Chiffre Kunden: diese dauernde Sortiererei der vielen Chiffre-Zuschriften und das Eintütteln und Adressieren ist verdammt Zeit- und Geldaufwendig. Deshalb kosten Chiffre-Anzeigen seit ein paar Wochen 8 Mark für die ersten fünf Zeilen. Einzelheiten stehen in jedem Blatt auf der vorletzten Seite rechts unten. BLATT

m, 34, sucht nette spanische oder südamerikaische studentin zum gegenseitigen sprachenlernen und für gemeisame unternehmungen. foto wäre gut (garantiert zurück) aber nicht bedingung. chiffre 198/87

in meinem herzen wohnt immer noch die hoffnung, das eines tages für uns die sterne den weg zu einer partnerin und glück führen werden, 47jr., dkl.blond, sportlich, 1,68 gr., mit einem sohn, 13jr., der im heim ist, voraussichtlich oktober 81 entlassen, beruf maschinenschlosser in diesem beruf zur see gefahren, vieles erlebt, druch höhen und tiefen gegangen, an die sterne glaube cih heute eher als an gott, der soviel elend und hunger in der welt zuläßt, und das pech, was ich jahre erlebt und noch erlebe, kann nur schiksal sein, wieso zieht gott diese menschen nicht zur rechenschaft aondern unschuldige kinder und menschen sterben und leiden mußen, das soll ein gütiger gott sein, das sind nur fantasien. wir wünschen immer noch das es doch noch eine gibt mit kindern, die es versucht mit uns, und meinen sohn aus dem heim holt, denn was können kinder dafür, foto sende ich garantiert zurück, mit rückporto egon wolffgram, chiffre 198/88

ich möchte mich an die wenden, die mir einige cassetten geschickt haben auf meine annonce, und mich herzlich dafür bedanken. egon wolffgram

hollarädolljöh! wer hat lust, mit uns (mitte 20) im sept./okt. nach indien runterzufahren und im ozean zu plantschen? chiffre 198/34

schüler, azubi und jugl. arbeitsloser (ab 18 gell, weil sonst verboten!): kostenlose freizeitgestaltung (gaststätte, kino, spielsalon) geboten. intimkontakt (anal-passiv) von femininem endvierziger in seiner wohnung wird auch obigen möglich gemacht. selbsverständliche verschwiegenheit wird garantiert! chiffre 198/35

wer fährt aug. sept. okt. nach süd-ost-asien und nimmt mich mit chiffre 198/36

"das verlangen nach dir quält mich, weil ich dich nicht finde. immer wieder angetrieben von der hoffnung auf ein du, gehe ich voran. ich beschreite wege, auf denen der schmerz tiefe spuren neuer sehnsüchte offenbart.' ich (m/25/189) suche beziehung aufzubauen zu einem anderen mann (25-29). fühle mich jedoch ganz schön unsicher. chiffre 198/37

auch einsam? welches hübsche mädchen will mit mir, 25, m, sensibel, dagegen ankämpfen, und gemeinsam urlaub verbringen? bildzuschriften an chiffre 198/76

"liebe erkennt man nicht an stärke, sondern an dauer". mann, ende 20, vorzeigbar, sympath., interess., sucht viriles pndant bis 40 für feste bindung (gemeins. wohnung?). welcher sportl. u. natürl. mann, mit geist und reife, will mit mir ans licht? bildzuschriften unter chiffre 198/77

gesucht: junger, schlanker typ, mädchen oder pärchen. bin bi und 27 jhr. alt. wer lust hat, soll sich melden. chiffre 198/78

ich (w, 26) lebe ohne eine feste beziehung und fühle mich gut dabei. da ich trotzdem oder gerade darum den wunsch nach körper- und seeelennähe habe, möchte ich bewußte männer kennenlernen deren bedürfnisse ähnlich sind. (anmacher und potenzanbeter können sich das schreiben sparen) chiffre 198/80

suche aktiven freund in allen bereichen für eine dauerhafte beziehung. bin 34, 176, 79, schwul schlank, bodybuilder anfänger. zuschr. mögl. mit bild an chiffre 198/81

bin stud., 26, habe mich total isoliert und saufe mich so langsam zu tode. wer hilft mir mit dem mist aufzuhören? allein gehts nicht. chiffre 198/82

welches liebe münchner madl nimmt mich (32,m) ab und mal ins schlepptau zum radlfahren, wandern, nach schwabing gehen, squashen, diskutieren, oder einfach zum blodsinn machen. chiffre 198/83

Suche Partnerin für Rucksacktour durch Südamerika, Dauer 3-4 Mon. Start Anfang September. Bin Student, 30 J. umgänglich und etwas reiseerfahren. Chiffre 198/51

Bekannntenkreis Toleranter Paare! zu öfteren Partys werden nette schlanke Mädchen gesucht. Beziehung könnten sich ergeben. Zärtlichkeit ist Trumpf WG vorhanden. Gebundene dürfen sich auch melden. Diskretion erwartet. Chiffre 198/52

Ich bin 27, schwul und mich kann mein Alleinsein einfach nicht mehr befruchten. Drum möcht ich einen netten Jungen kennenlernen (je ausgeglippterdesto sympathischer) der voll zu einer Beziehung stehen mag. (und vielleicht auch klein und schlank ist - wie ich? Zu zweit können wir vieles tun. wozu uns allein oft der Mut fehlt- und leben. Chiffre 198/53

Ich w,25,178cm, möchte am Wochenende immer gerne raus, wandern, bergwandern und radlfahren. Ich möchte jemande fiden der mitmacht. Chiffre 198/54

Hexer sucht hexe für allerlei in den griechischen bergen und am meer. ende mai-juni-juli (mit auto und schlafsack) chiffre 198/9

wer ist am aufbau einer selbsthilfegruppe zur überwindung psychosomatischer störungen interessiert? bitte meldet euch bald. chiffre 198/10

19-jähriger türke (student) aht schwierigkeiten mit seiner aufenthaltserlaubnis. aus diesem grund sucht er eine deutsche zwecks heirat gegen vernünftige bezahlung. chiffre 198/11

Hallo junge! bin ich der freund, nach dem du dich sehnst?: musiker, turner, naturbursch, (28j, 182/80) muskulös, jedoch nicht tarzan (auuu...) ncoh frankenstein (grrr...) ich möchte dich beschützen und sehr, sehr lieb haben! bist du nicht älter als 20 j., ein nicht unbedingt schöner, aber lieber typ, schreibe mir mit photo, ja? würde ggf. meine bude u. vieles mehr mit dir teilen - ok? freue mich irre auf dich! chiffre 198/12

kreuz und quer durchs land, berge, täler, strand, ruinen - trotzdem erholsam und komfortabel - so stell ich mir 4 wochen mexico (anf. juni) mit hübscher, junger frau vor 9flugkarte vorhanden - knappe kasse kein hindernis). bin 39, 177, schlank, akad. (oder so - d. s.) chiffre 198/13

35, m, sportl. typ, sucht kein abenteuer, aber eine freundin die mit mir durch dick und dünn geht; die ich lieb haben darf und verwöhnen will, zu der ich aufrichtig sein kann. fühlst du dich angesprochen, so schreibe mir, ich erwarte dich. chiffre 198/ 14

schnauzbarttyp, 32, nicht schlechtaussehend, sucht netten freund bis 40. wohnmöglichkeit gegeben. chiffre 198/71

welche deutsche frau heiretet pro forma aus. w. aufenth. erl.? gutes hornorar u. rechtl absicherung gewährleistet. chiffre 198/72

ich hätte gern einen positiven austausch mit menschen, bzw. frauen, die ebenso sensibel, aufnahme- und erlebnisfähig sind wie ich, - ich (weibl. 24j. 2 kinder 3 u. 4.j.) bin äußerst intensiv, sensitiv und geistig, aber auch praktisch an allem sehr interessiert, freue mich auf neue kontakte, vielleicht freundschaften!? chiffre 198/73

zwei giftler suchen zwecks suchtverlagerung ein paar schreibfreudige mädchen. wir, (1. 21 jahre, 1,87m, 2. 1,86m, 28 jahre) sind leider in der kurzentrale haar auf e-kur und flippen langsam aus, weils so ohne alles gar keinen spaß macht. also schreibt mal... chiffre 198/74

typ, 35, brauchts gelgegentlich. welcher strenge herr besorgts "es" ihm ab und zu? chiffre 198/75

Liebe einsame und sonstige Chiffre Kunden: diese dauernde Sortiererei der vielen Chiffre-Zuschriften und das Eintütteln und Adressieren ist verdammt Zeit- und Geldaufwendig. Deshalb kosten Chiffre-Anzeigen seit ein paar Wochen 8 Mark für die ersten fünf Zeilen. Einzelheiten stehen in jedem Blatt auf der vorletzten Seite rechts unten. BLATT

35-jähriger Mann, aufgeschlossen, unabhängig, behindert (fast blind) wünscht Kontakte zu sehendem weibl. Wesen. Chiffre 198/39

Vielleicht wünschst du (m) dir auch zu gelegentlichen Treffs einen diskreten, verlässlichen jungen Mann, der dich nicht festnageln will u. gleiches von dir erwartet. Und vielleicht glaubst du auch, daß Moral viel mit Personalität, aber nichts mit Prüderie zu tun haben muß. Dann laß bitte von dir hören! Chiffre 198/41

Ich bin Student, 24, 1,80 und suche einen etwa gleichaltrigen Freund. Chiffre 198/42

Romantischer Junge (23), schlank sportliche gutaussehend, mit vorliebe für Tennis und Gitarre, sucht sympat. Freund (18-26) zum Liebhaben. Bitte nur Bildzuschriften, garant. zurück. Chiffre 198/44

2 Typen , 26/26, schwul, suchen dritten, jünger bis gleichaltrig für 3-Zi-whg in Haidhausen. Chiffre 198/45

Dein „Bravo" kaufen wir Dir gerne- und noch einiges mehr! Du mußt nur bereit sein, auch mal nen Lolly zu kauen. Willige und heiße Teeny-Görls antworten sofort! Chiffre 198/46
(Das meint aber auch nur ihr!)

Welches liebes, unternehmungslustige weibliche Wesen 20-30J. möchte wie ich 33 J.,m, dem Alltagsstreß hin und wieder entfliehen und sich den sinnlichen und zärtlichen Seiten des Lebens zuwenden? Hast du Mut? Chiffre 198/47

Gutaussehneder Studen, 25 J. 182 cm. schlank, gepflegt, ruhiger Typ sucht Tennispartnerin. Bei Sympathie gerne auch sonstige gemeinsame Freizeitgestaltung. Ich freue mich auf Deine (unverbindliche) Antwort. Chiffre 198/48

Ich, 24,m, blond und Schlank, würde gern mal Bi versuchen. Deshalb suche ich möglichst jungen Typ. Bitte Ganzbildzuschriften (ehrenwörtlich zurück) und Tel. Nr. Chiffre 198/50

NORMALE

verkaufe: 1 schaumstoffmatratze 80cmx1.90cmx15cm, 2 stühle, 1 sessel, 1 tisch, teppich, läufer, altes feldbett, 4 luftmatratzen, 2 gr. lichtplatten (gewellter kunststoff, balkonbedeckungen) 1 koffer, gartenliege, gartenstuhl, und haufen kinder-, baby- und jungendkleidung m&w, versch. größen auch zum teil zu verschenken. tel. 271 08 34

verk. oration, custom belami (mit eingeb. pick up) u. koffer für 800.-tel. 40 04 92

biete mitfahrgelegenheit gegen bkb: münchen-kassel-göttingen zu pfingsten. hinfahrt: 4. od. 5. 6.; rückfahrt: 8.6. tel. tagsüber 08158/22 44 9, abends 08158/6843, jeweils lane verlangen

verkaufe ersatzteile für 2cv6 bis bj. 76/77 (?), 4 reifen, (radial) 125-15, dm 50, 1 stoßdämpfer (neu) dm 15.-, 1 regler (neu) dm 30.- rainer, tel. 16 36 37 (nach 18.00 anrunfen)

musiker! verkaufe road-220-spitzan-amp, 5 band equalizer + boost mit box, 4.10 "elektro voice sp. superleistung f. lächerliche dm 1500.- tel. 40 59 94 16-24 uhr und wo-ende

rollei sl 35 e planar 1.8/50 u. e. blitz lz 32 u. div. zubehör m. garantie np 1100/700.-; zeiss dia-proj. m. koffer u. timer 190.-; s8filmkamera 6fach zoom 120.- tel. 35 35 66

kinderwagen cord blau gut erhalten 150.-; ikea stan regal viele teile 80.-; einezlbett mit matratze 80.-; couchtisch kiefernatur m. glasplatte 120.- tel. 35 35 66 vw-käfer 1300 null § fahrbereit 300.- blaupunkt autoradio düsseldorf mit boxen 20 w rep. bedürftig 300.- tel. 35 35 66

verk. 5 corelemente a 50 dm, braun, schuberth motorradhelm np 200.- 3x getr. 150.-, weiß gr. 54/55 f. 48 11 24 zw. 12.00 und 2.00 uhr

kleidungsflohmarkt: 5 herrenstoffhosen größe 48 farbtöne zwischen grau und braun vb je 15,- gepflegt, wolfgang 723 56 87

musiker! e-baß hoyer hg 452 standard 2 pu, out-of-phase; keine pegelsprünge im regler mit koffer vb 650.- wolfgang 723 56 87

umständehalber zu verkaufen! boxenpaar 70/90 watt 3-weg; boxenpaar 30/50 w; reciever; verstärker; plattenspieler (semiautom); plattenspieler mit eingebautem verstärker und boxen alles gepflegt und billlig wolfgang 723 56 87

suche merc. 200d (bis bauj. 68) zum ausschlachten tel. 358 301

verk. fiat bambino bj. 73, tüv 82 (nur 6l verbrauch) techn. ok dm vb 1000.- tel. 28 72 39

verk. vw-motor und austauschgetriebe (neu) für vw 181. event. auch vw 181 in gutem zustand zu verk. tel. 08075/1272

theater "dannebennicht", wessling, sucht mitspieler, der bereit ist, in 4-5 wochen eine riesen rolle einzustudieren und ien bis zweimal pro woche zeit z. üben hat. michael 08153/13 13

medienwerkstatt -'drtte welt und schule/außerschulische bildungsarbeit' - zur auswahl und dem einsatz von medien - vom 5.-8.6. 1981 in 6361 niddatal 3 anmeldung/information bis spätestens 10 tagevor beginn an : AGG, rheinweg 34, 5300 bonn 1, tel. 0228/234 021

Ich such zum Motorrad fahren ne gebrauchte Erdmann Lederjacke o. was ähnliches Gr. 48-50 Außerdem brauch ich für meine Whg. noch nen Schaukelstuhl nen omasessel u. ein gemügliches Omasofa Tel. 4851 68

vw-käfer, tüv 9/81, bj. 69, m. defekt. lichtmasch. rot, vb 500.- tel. 304 124 gabi

achtung musiker! verkaufe gesangsanlage "marquise" (1 mixer, 8 kanal + endst.) 150w/ sin. np. 2000.- für 1000.- robert seitz, v. 16-18.00 uhr tel. 698 346

suche günstig oder geschenkt schlagzeug möglichst komplett tel. 932 522 waggi

Allerhand
Köstliches von Faß,
Teller, Platten &
Plattenteller im

Bruderhofstr. 5 München 70
☎ 7 23 17 11

R 4 Bremsen, Rahmen Boden 1980 neu, TÜV fällig (Gummibeläge, Federn an Radaufhängung vorn) Wir ham schon 1500,-- reingesteckt 600,-- 172080 od. 343568

Falls wer an riesigen Kleiderschrank oder an Aktenschrank interessiert ist (ich hab 3 Stück zuviel) der melde sich bei mir. Irmingard Tel. 348124

Suche gebr. Klavier Martin 39 9845
Golf LS 70 PS BJ 74/75 ATM VB 4000,-- TÜV neu Tel. 9037594

Suche MFG nach Venedig f. 2 Personen, Abf. 16. Juni abends od. 17.6. morgens Evtl, auch Rückfahrt am 21.6. Tel. 4486202, Nachr, f. Fr. Bauer hinterlassen.

Suche Portraitmodelle die ab ca. 18 Uhr Zeit haben und keine finanziellen Ansprüche stellen Tel. 4486202 Nachr. f. Fr. Bauer hinterl.

Weil schon 7 Instumente an einem Verstärker hängen brachen wir einen zweiten. Wenns geht Gitarrenamp. ab 50 wahnsinn aufwärts und möglichst günstig. Tel. 932522 Waggy

Suche Tauchparner(in) die mit ,or in den Pfingsferien zum Tauchen und Surfen fahren. Kompressor und Campingbus vorhanden. Tel. 08031/67023

Norbert Bayer
Dringen! Sofort melden bei Andreas Maurer, 44 Münster-Wollbeck, Münsterstr. 128

Campingbus Ford Transit, BJ 72 TÜV 8/82 1700 ccm 65 PS optimal ausgebaut guter Zustand, wegen Krankheit zu verkaufen VB 2800,-- Tel. 197932

Verk. neuw. elek. Brother Kugelkopfschreibmasch. Ca. 800,-- und R 5 BJ 73 TÜV Juli 81 sehr günstig Annemarie 4156232

Schlagzeug zu kaufen gesucht kompl. m. Std. u. Zubehör Denke an folg. Marken: Pearl Sonor, Ludwig, Rogers o.ä. Mo-Fr. 222280

Ich such ein Ding, äh, also na wie heißt das jetzt? Is ja egal.

verkaufe kontrabaß, roland studio bass amp. fender jazz bass 611 34 54 barbara verlangen

suche blockflötenunterricht (ca 8 dm std) u. ein zimmer (gern in wg) von nov. 81-juli 82 adr.: helga voit (bin 21, stud), vöttingerstr. 49, 8050 freising

lillemors
frauenbuch versand
im frauenbuchladen arcisstr57
8münchen40
089·3781205
bitte katalog anfordern
band 1 dm 5.-
band 2 dm 3.-
alle bücher von - für - über frauen -

habren scheiß-neubau in mü. zentral. sind zwei typen (nicht blöd) jedoch auch nicht normal, da schwul, haben zi frei für typ, (jedoch 450.-, incl.) wär nicht schlecht, wenn er die zweierbeziehung bereichern würde (auch normale angenehm, haupts. tol.) chiffre 198/43

2 typen, schwul, suchen dritten, jüngeren bis gleichaltrig, für 3-zi-whg. in haidahusen. chiffre 198/45

campingbuseinrichtung complett zu verk. vür vw gut erhalten dm 250.- tel. 28 72 39

an alle musiker und künstler! cih zeichne eure live-auftritte direkt über video auf. d.h. euer puplikum kann die schow parallel zum auftritt + aufnahme über farbmonitore miterleben. t. 089/47 039 44 od. 08121/814 52 ralf

ich suche dringend einen drehstuhl. klavierstuhl wäre prima, muß aber nicht unbedingt sein. tel. 089/470 39 44 oder 08121/814 52 ralf

vw-campingbus, mod. 72, tüv 10/82, kompl. eigenausbau, extras, gasherd, kühlschrank, eberspächer heizung, ah-kupplung, hubdach, schwebesitze. dachträger, ketten, etc. etc. nach pfingsten zu verk. 723 49 69 nach 19.00 peter

achtung! bandscheibengeschädigte autofahrer. verk. spezialautositz-recard. (neu dm 700.-) verkaufe für dm 400.- (1 monat alt) tel. 28 72 39

ich habe an der tu gartenbau studiert und such jetzt eine menschlich und inhaltlich akzeptable beschäftigung (angebote aus der chimieindustrie zwecklos). wer weiß was, oder wer plant oder macht selber was konkretes? robert tel. 08161/4819

verkaufe h/h bassamp 100w 600.-dm; bassbox, 18" ev, 200w 600.-dm ralf 841 33 43

normale und Wohnung

VW Käfer BJ 71 TÜV abgelaufen zu verschenken. Tel. 342184

Verk. MZ 150 ETS EZ 1973 § VB 420,-- und Asahi Pentax MV 1 VB 110,-- Normalobjektiv suche Honda 185 xL Mingo Tel. 489561 öfters vers.

Suche dringen Laufstall aus Holz, Hochstuhl und Kohleofen Tel. 266003 od. 028207/1476

0,5 l MAIERBRÄU v.F.	1,70
0,4 l PILS v. FASS	1,90
0,25 l WEIN	3,--
OBSTLER	2,--
WARME KÜCHE 19-23 Uhr	
3-GÄNGE-MENÜ	11,80

Tenorgitarrist sucht Schlagzeuger und Blaäser für Free Jazz No Wave.
Verkaufe Framus E Kontrabß VB 950,--
Jost Eckhardt Tegernseerlandstr. 316 8 Mü. 90

Achtung Musiker
zu verk. Elk- Verstärker FS 100 NP 1400,-- VB 950,--
Tel. 089712110

wohnungstausch: biete 2-zi-whg. mü-zentrum. usche häuschen oder whg im grünen (mü-südost, s-bahn-bereich) tel. 502 34 87, 40 60 32

1 zi in haus mit kl garten in s-bahn-bereich an nettes, tolerantes mädchen von 30-jährigem junggesellen zu vermieten (aber keine chaotin oder sexmuffel) chiffre 198/49

neuw. Lexikon 20 Bd. geb. 1 100,-- Lederhose Gr. 44 braun 150,-- Da Motorradjacke Gr. 36 rot 200,-- 4 VW Wi Reifen 100,-- Tel. 3006692

Ölofen und Waschmaschine zu verschenken Tel. 531135

Beiträge gesucht: Teitschrift für irgendwie Experimentelle Literatur (keine Schluchts Lyrik) Xaver Dobler co Staude, Theo-ProselWeg 1 8 Mü. 40 Rückporto

Verk. robuste elektrische IBM Schreibmaschine, Modell Standart (keine Kugelkopfmasch. T. 526938

Bildzeitungskästen!
Du warst mal hir im Blatt und hast einen Aufruf hiergelassen. Meld dich doch noch mal. Lutz im Blatt

Solton Bassverstärker 60 Watt Röhre + 200 W Box VB 700,-- Höfner SG Copy + Zab. VB 450,-- Epiohone E-Gitarre + Zubeh. VB 400,-- Hans 876643 Mo-Do ab 18 Uhr

verk. uher cr240, hifi mini cassettendeck, auch transportabel, vb 700.- tel. 310 31 50

verkaufe sehr schönes großes 2-3 pers. zelt blau 135.-dm/ 2personen-zelt, reißverschluß defekt 20.-/rennrad (richtiger straßenrunner) 400.-, läuft sehr leicht und schnell peter schubert, türkenstr. 58 rückgeb. zi. 215/ tel. 2800 043

Wirtshaus Fraunhofer

jeden Sonntag
großes Frühstück mit
Gänse- und schweinebrate.

Kulisse — Theater

jeden Donnerstag 20.00 Poetenstammtisch

jeden Mittwoch Musizierabend

siehe Tagespresse

Fraunhoferstr. 9, 8 Mü 5,
T. 240 455

ZORBA DER BUDDHA
Vom 31. Juli bis 24. August 1981
Eine 24-tägige Intensivgruppe mit
Swamy Yoga Bhashkar

Eine Gruppe sich zu entdecken und einen Geschmack von einer neuen Möglichkeit zu bekommen. Eine neue Art miteinander zu leben; ein neues Bewußtsein, welches das Äußere und das Innere beinhaltet.

Alexis Zorbas – das Symbol für ein erdliches, weltliches Wesen – Gautam der Buddha – das Symbol für das himmlische innere Wesen und der neue Mensch ist eine Entfaltung dieser beiden Dimensionen in sich.
Eine Gruppe, die ein reiches Verständnis der modernen therapeutischen Methoden und der alten Meditationsmethoden beinhaltet – zur intensiven Hilfe für die Entfaltung des gesunden und ganzen Menschen

Eine Feier von Körper und Seele.

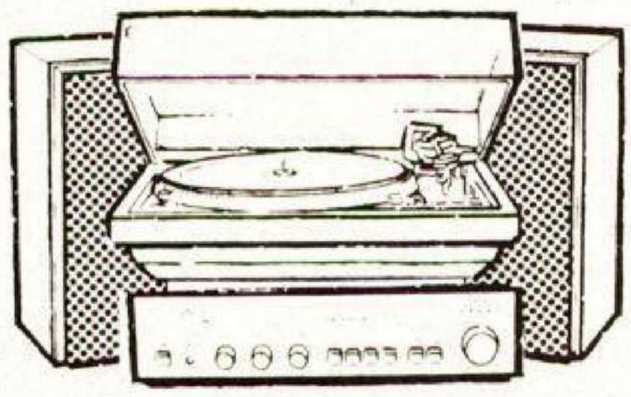
"Dies sind die "Drei L's" meiner Philousia: LEBEN, LIEBE, LACHEN. Leben ist nur ein Same, Liebe ist eine Blume, Lachen ist Duft. Nur geboren zu sein, ist nicht genug; man muß die Kunst zu leben lernen. Das ist das A von Meditation. Dann muß man die Kunst zu lieben lernen; das ist das B von Meditation. Und dann muß man die Kunst zu lachen lernen; das ist das C von Meditation. Und Meditation hat nur 3 Buchstaben im Alphabet: A, B, C."
. . . Bhagwan Shree Rajneesh

Für Anmeldung und weitere Information, Liste von Bhagwan's Bücher (deutsch und englisch), Cassetten von Bhagwan's Vorträgen, Musik für Meditation und von Musikgruppen etc.,
schreibt an: Samanvaya
Rajneesh Meditations Center
Dorfstraße 66
8909 Edelstetten
Tel. 08283/1668

TOSKANA

In einem alten Bauernhaus vermieten wir Zimmer mit Frühstück zum Ausruhen und Ferien machen.
Kinderfreundliche Atmosphäre; Kochgelegenheit; Sandstrand 11 km entfernt.
Informationen:
Tel. 0039/564/58 999 3
(Wir sprechen deutsch)

HiFi Anlagen Wo? Bei Pro!



NAD/Dual HiFi-Set
100 Watt Verstärker NAD 3020 Gewinner 7 internationaler Tests, mit Soft-Clipping-Endstufe für besonders verzerrungsfreien Klang; Dual-HiFi-Spieler CS 505 mit Ultra-Low-Mass Magnetsyst.; mit 50 Watt Boxen **595.-**

ProMarkt
TV...HIFI...ELEKTRO
8032 Gräfelfing Pasinger Str. 94

Analytisch orientierte Einzel- und Gruppentherapie

Anmeldung unter Tel. 19 16 48
Dienstag und Donnerstag

*) Blattlaus auf der Suche nach der "Bewegung"

Renault 15 Autom. BJ 73 Radio 55000 km TÜV 9/81 auch für Behinderte fahrbar Zusatzgerät vorhanden für 500,-- zu verk. Tel. 473373

Verk. Billigst Technics SLB 3 Plattenspieler, Funkheistatiom mit Antenne, Walkman Casetten Recoder, Mischpult Suche nach einem Nebenjob Christian 3233112

Verk. Büffetschrank (um 1900) 400,-- großen Schreibtisch 200,-- Bettkautsch 150,-- Rosi 3105225

Wir wollen überleben!
Wer weiß konkret oder hat Ideen wohin man auswandern kann? Wr hat Erfahrungen gemacht? Wer ist auch interessiert Wir sind froh, um jeden brauchbaren Hinweis. Tel. 3002091

2 CV 6 Kastenente VB 1200,-- BMW R 25/2 ohne Tüv viele Reifen Kardan, Getriebe usw extra Motor defekt VB 1100,-- Martin Alto Sax Versilbert Altes Stück 800,-- 09937/473Manfred verl.

Verk. Uher Report HIFI komplett u. tiptop neu überholt VB 700,-- Tel. 08072/8920

Liebe kl. Frühlingskatzen zu verschenken Tel. 8413543 lange läuten

Philips Streo Cassettendeck mit Dolby, Verstärker 2x30/40W 2 2 Boxen 40/80W 2 Kond.-Mikrof. zus. 350,-- ! Türk. Ute)Knickhalslaute) 220,-- Tel. 161966

Motorrad zu verschenken. Kawasaki A 1 Nicht fahrbereit für Bastler oder zum Ausschlachten Tel. 655803 nach 19 Uhr

Verk. günstig Efektgeräte für E-Gitarre Stefan Bauer Keferstr. 9

Stereoanlage günstig zu verkaufen. Pioneer, Armstrong und Boxen 300,-- Tel. 281625

R 4 Kasten BJ 70 § 8/82 mit Winterreifen, Motor, Getriebe Radion VB 1500,-- Tel. 84 3302 Wilfried abends

Verk. Reifen 185 SR 14 und Schläuche 2000 km gelaufen f. 400,-- J0 196122

Großer Gasofen (11000 kcal/h) mit Raumthermosthat zu verschenken Tel. 851715

verdammt! gibt es in münchen niemand, der iene bluesband formieren will? ich spiele guitar und blues-harp. wer tauscht seinen ac 30 gegen meinen jc 30 oder kauft meinen jc60? mario 60 41 67 übungsraum habe ich in münchen osten

wir, 9 brave jungs (12-15 jahre) und unsere wilden erzieher edda, ulrike und heinz brauchen noch einen starken jahrespraktikanten (erzieher-, sozialpäd) bitte meldet euch bald! amalienacken heim tel. 08131/72059 gruppe 1 (pleitegeier)

ich suche einen gebrauchten damensurfanzug. größe 36/38, möglichst schwarz (muß aber nicht sein). gleich anrufen bei carola 260 85 40

verschenke rosshaarmatratze. suche 10kg azetylenflasche. suchen rezept fpr hexenflugsalbe, biete dafür einsicht in hexenbuch von 1782. Verkaufe zündapp elastic 250ccm, zugelassen für beiwagen 900.-. bertram christoph 297 596

kinderautositz (adac geprüft) dm 40.- tel. 28 72 39

zu verkaufen: rüsterne eckbank, dm 40.- vb; david dafoe, tel. 476 267

zu verkaufen: 16mm spielfilmkamera pathe reflex mit angenieux zoom, federwerk, regelmotor gürtelakku, 4 120m kassetten, div. zwischenringe, transportkoffer, metallhandkoffer, schneidertisch; - komplett dm 6200.- tel. 47 29 27 od. 366 473

Synthesizer Roland Promars Compuphonic 1/2 J. alt NP 2600,-- zu verk. Tel. 0871/4634

Suße Kätzchen zu verschenken Tel. 192818

Halbtagsstelle f. männl. Sozialarbeiter oder Erzieher im FZH Laim Tel. 569531 13-22 Uhr

suchen haus, evtl. zu kaufen! tel. 932 522

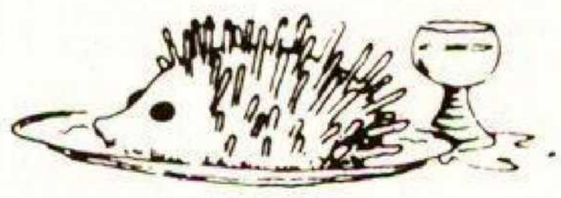
suche wg mit intensivem zusammenleben. bin 28, z.zt. zdl, sonst lehrer, mit wg-erfahrung. südliches zentrum bevorzugt, da ich im jugendgästehaus thalkirchen arbeite. diether janzarik, jhg meisingerstr. 4, 8 münchen 70, tel. 723 65 50 (nachricht hinterlassen).

wer weiß einen leeren laden? tel. 932 522

wir (w, 25, m, 26) suchen mitbewohnerin in 3-zimmer wohnung in haidhausen. chiffre 198/38

hilfe! moni und klaus sitzen ab ende mai auf der straße. welche nette wg hat platz für uns, auch auf zeit. moni macht eine balletausb., und klaus ist ab herbst wieder schüler. wir sind 19 und 20 jr. alt. wer irgendwas brauchbares weiß, der soll uns bitte sofort anrufen. 48 24 73 bei hansen.

tausche zimmer in 3er wg (nähe harras, 200.-) gegen ähnliches. bin 24, w, studiere. tel. 71 38 62 sabine



ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

Haushaltsauflösung
Vorhänge, Geschirr, elektr. Geräte, Kleidung 36/38 Bücher Da. Rennrad Kleinkram Tel. 19 7553

Alter Küchenschrank gegen Abholung zu verschenken. Tel. 341657 ab 18 Uhr

suche geeigneten raum für gmnast. kurse tel. 300 79 74

junge frau z.zt. in ausbildung sucht zimmer. tel. 344 185

suchen große wohnung oder haus oder sonstwas, für mehrere leute. te. 932 522

suche zi in wg, bin 24,m, med. stud. u. su. anders oreintierte leute, habe erfahrung mit grossen u. kleinen wgs und möchte jetzt nicht mit mehr als 4 leuten zusammenleben, daran glaub ich noch. peter, 48 56 92

suchen haus, fabrik, gelände, stadtteil, evtl. auch zu kaufen. tel. 932 522

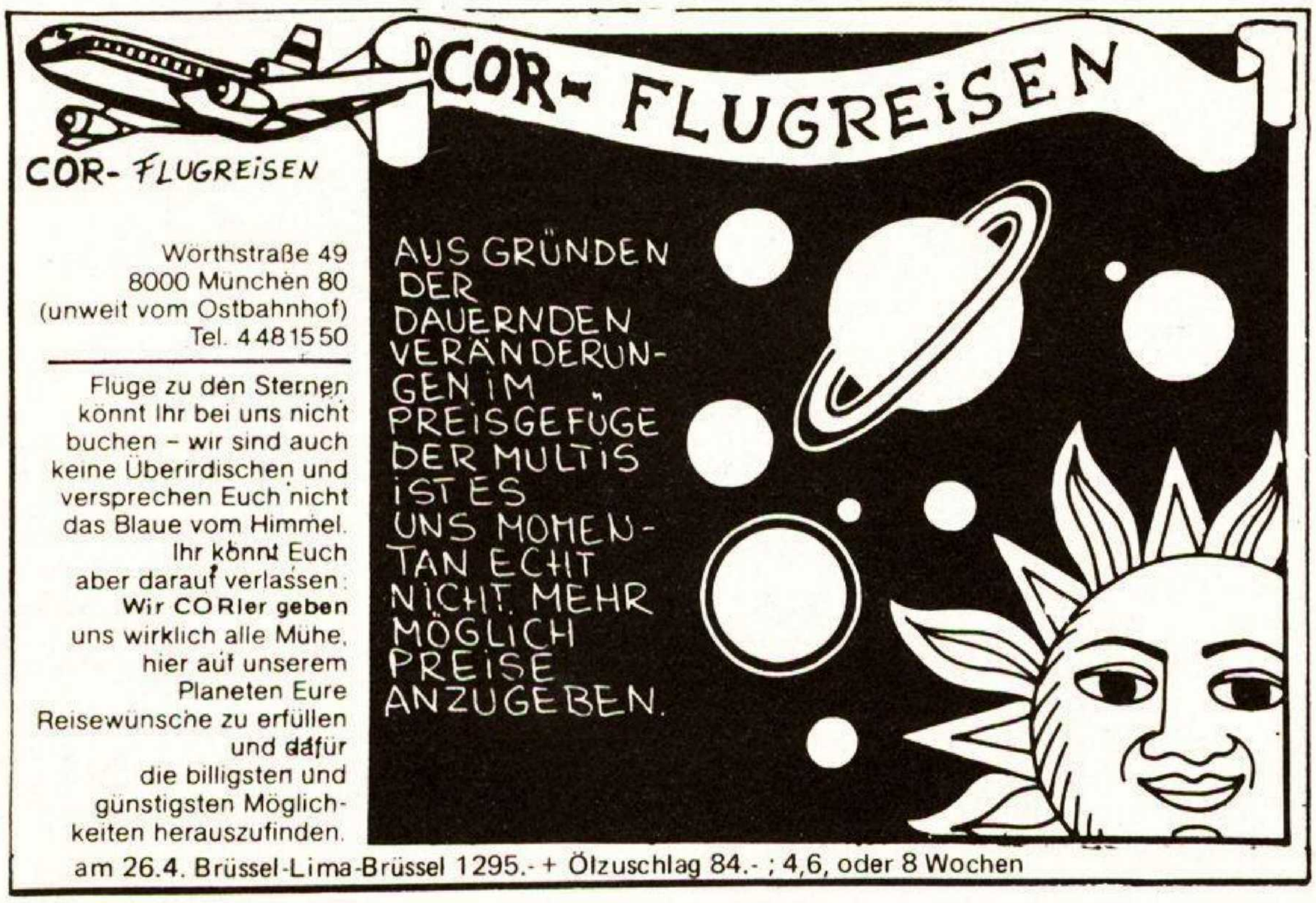
suche zimmer als reines arbeitszimmer (malen). vielleicht auch nicht zu teuer. es muß auch nicht groß sein, aber mit fenster. sebastian, 48 36 30

wg in der innenstadt hat noch ein zi. frei. tel. 3111 354

es brennt! wir (moni & klaus, 20) suchen dringend (ein) zimmer in einer wg oder ne kl. wohnung. wer weiß was, auch für kurze zeit,, da wir sonst ende mai auf der straße sitzen. moni macht ballet und klaus ist ab herbst wieder schüler. bitte ruft uns an, 48 24 73 bei hansen

1-2 möbl. zimmer a 300.-/nk/kt schwabing, u-bahn dietlindenstr. zum 1.7.81 zu vermieten tel. 36 96 52 (7-7.30 uhr früh)

frau sucht frau. d.h.: habe in ca 2 monaten 2 zimmer-wohnung. welche frau will mit mir zusammenleben - oder auch nur zweck-wg - und kann sich auch an der kaution beteiligen?! chiffre 198/40



Hallo Musiker
Verk komplette Lightshow
2 Lichtmasten
2 Mischpulte
1 Multicorkabel
12 Strahlergehäuse mit 300 W. Pal Scheinwerfer NP 4000,-- VB 1800,-- Tel. 486128// 180490

Zu verk. 1 Velosolex 170.-- 1Kofferradio Grundigsatelit 200,-- Tel. 2712818

Zu verk. R4 BJ 75 Faltdach Stereo VB 2800,-- Tel. 2712818

Gesucht: ! Fahrrad evtl. mit Kindersitz Herren Tel. 2712818

Gesucht 1 3-4 Mann Zelt 2 Schlafsäcke 1 Gaskocher Gußeiserne Töpfe Tel. 2712818

Suche Diaprojektor, kl. Schreibtisch, kl. Kommode, Regal, schöne Lampen, und außerdem eine Bohrmaschine und ein Totolabor zum Mitbenutzen. Helmut 1410059

Verk. ES ALTO Sax Selmer "Super Balance act" 1960 2200.-- neuwertig Tel. 3615498

Großer Flohmarkt wegen Whgauflösung am Samstag , 23.5. ab 11 Uhr in Schwabing/Schellingstr. 91 1 Super 8 Filmbetrachter (fast neu) 2 Sesses (rotbraun) 1 Eisschrang Selbstabholer umsonst 1Tisch cm verstellbare Hähe, 1 grosses schweres Eichenbett gestell für Doppelbett ohne Matratze Regale Kleider Geschirr und vieles mehr Tel. abends 2723221

Meine Siamkatze "Püppi" möcht so gern Babies! Welcher liebe Siamkater möchte gern Vati werden Versch. Farb TV zum Ausschlachten. Tel. 656042

Gegen Abholung zu versch. 6-türiger weißer Kleiderschrank (2,70m) Tel. 08171/1509 Ab 17 Uhr

Gegen Abholung zu verschenken: Lautsprecherboxen 50 W (65x35x40) beleuchtbarer Globus
Zu verkaufen:
Verstärker (Rotel) RA 313 200,-- Gesammelte Werke von Chopin (14 LPs) Adam Harasiewicz Neuwert 300,-- VB 150,- Tel. 299978

Wer hat Lust, mit uns (m+w 23-30 J) 2 x im monat zu Kegeln Tel. 299978 Roswitha

MFG nach Nigeria (Priv. Org.) Abfahrt: 28.8.81 Dauer 4-5 Wochen Leistungen: Reisekosten, Verpflegung, Rückflug Kostenpunkt 3400,-- Tel. 0711/ 733849 (T. Teufel)

Novoflex 5,6/400 mm, Tele f. alle Kameras mit 2x Konverter, 1/2 J. alt zu verk. NP 1900 VB 1450,-- Tel. 762967 abends

LASST EUCH MAL VERWÖHNEN
Beste mediz. u. Sensitivmassagen (Bioenergetik, Tiefenentspannung, Atem, Akupunktur, Musik und Energie) von gel. Masseur in Sauna f. 30,– - 50,– DM (Privatkassen). Tel. 71 34 65.

Wir suchen billig oder geschenkt: Schreibtisch, Teppich, Staubsauger, Bauklötze und Holzspielzeug, Kinderbett. Danke. Tel. 260 73 52.

achtung! suche menschen (egal welchen alters oder geschlechts) die hauptberufl. künslter sind, dadurch viele verletzungen hinnehmen - einsam werden - + einen menschen suchen, dem sie offen begegnen + viell. künstler. zusammenarbeiten wollen. bin malerin-schauspielerin. manuela tel. 26 79 43

drei wellensittiche mit zubehör zu verschenken tel. 762 777

verkaufe leergehäusekopien neu "4560" 360.-, martin bin 380.-, mid. bin 299.-. paverleih 2000 watt. verleihe nebelmaschine incl. trockeneis 50.- tel. 24 09 45

zwecks auswanderung nach südfrankreich suchen wir leute, die dort schon gelebt haben bzw. bekannte dort haben bzw. mitwandern wollen. tel. 29 50 84

verk. baby-snugli, tragetuch, känguruhsitz, kinderwagen, buggy, gitterbett tel. 300 41 68

leder 3mx1,10m geblümter georgette samt & stoffreste zu verk. tel. 448 15 05

weil mein r5 schon einige kilometer drauf hat und etwas reparaturbedürftig ist, kostet er nur 450.- dm! tüv mai 82, bj, nov. 72, fahrbereit, tel. 83 13 18 michael

verkaufe: acustik git. amp. ibanez "artist" zus. 1400.- guilt westerngit. d35 600.- suche: vwdachgepäckträger tel. peter 08122/4908

verk. antike kommode 100.-, kleiderschrank 50.-, omacouch 300.-; jugendstilbetten 2 stck. 400.-, antike couch + 2 passende sessel 900.- tel. 52 33 415 od. 52 95 50 ab 18.00

KARE
REGALE
Karlstr. 45
Tel. 59 67 75

k 70, bj. 72, noch 1 jahr tüv, technisch und optisch guter zustand, vb. 600.-dm, tel. 903 75 94

verakufe e-gitarre, gibson (marander) mit koffer 500.-/small stone phaser 50.- pit 278 02 84

jazz-schlagzeuger sucht swingband oder -musiker (tanz) karli tel. 58 49 79

markise gebr. gesucht, näpfe, 166 038

[redacted] FAHRZEUG
ROTER AUDI 80
M—NX— 3339

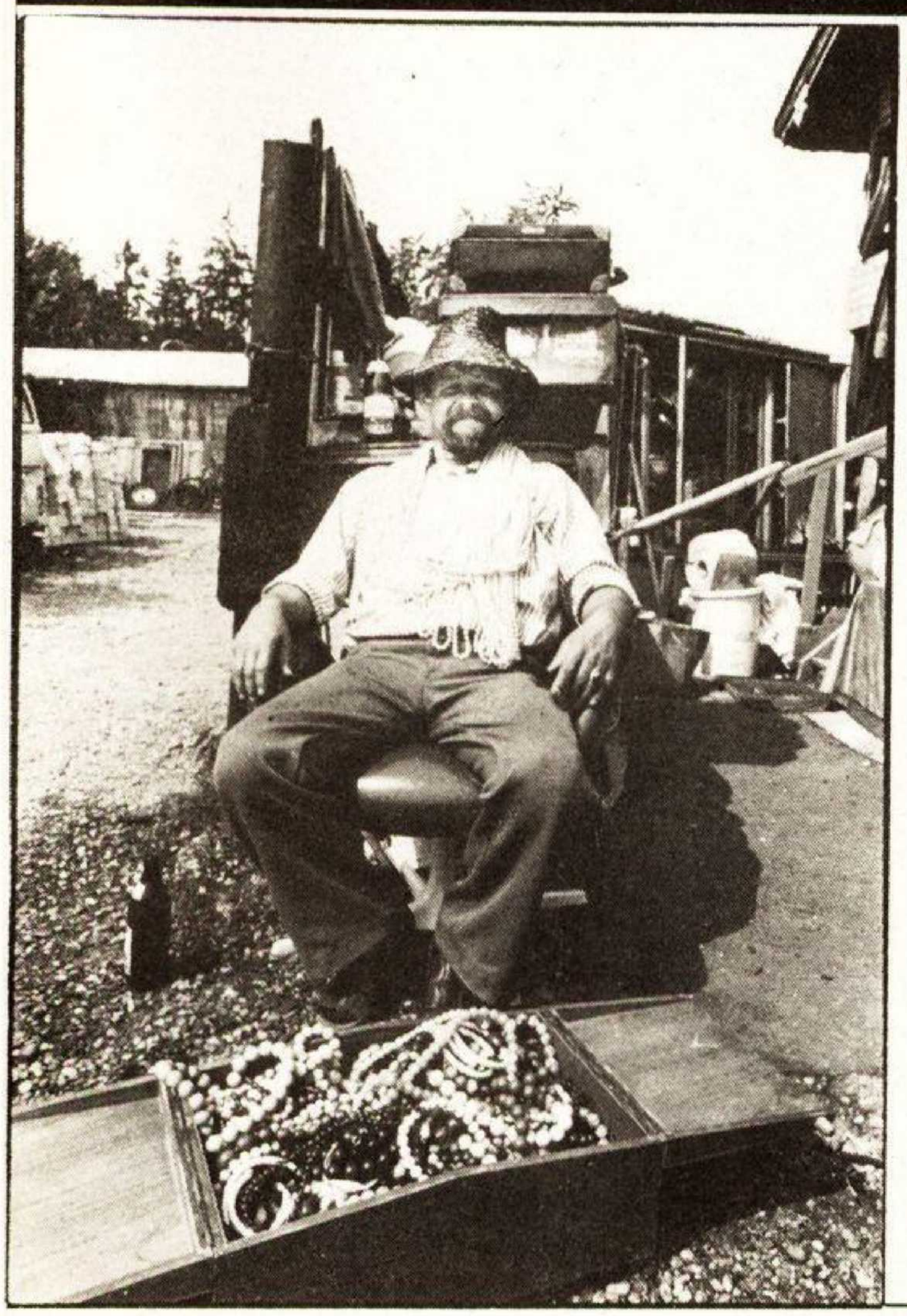
jugndgruppe sucht fachhochschul-jahrespraktikantin ab 1. oktober für 1 jahr. tel. 66 45 00

wer verschenkt eitlem studentenheimstockwerk (nicht nur weiblich) großen wandspiegel? tel. 271 45 03

verakufe billig motorradteile aller typen und fahre tüv und repariere alles. 35 83 01 torsten

wer verkauft uns billig ein auto, bus oder kastenauto wäre am besten, geschenkt täten wirs schon auch noch nehmen. tel. 932 522

Mit Schwund muaßt rechnen!



GESCHICHTEN VOM MÜNCHNER MÜLLBERG
von Susanne Klippel

Es gibt Menschen, die zu unvernünftig sind, Tiere nur zum Schlachten zu halten. Und Tiere, die zu vernünftig sind, sich einsperren zu lassen.

Muttl, Klaus und Benne leben auf einem Bauernhof zwischen Autobahn und Müllkippe.

Benne, der Bergmensch, steigt ab und zu auf den Müllberg und findet dort Sachen. Er hat Rechenmaschinen, Föhn, Ballkleider, Anzüge, Plastikketten... "im Wert von 60 000 Markl" gestapelt.

Es gibt einen Staat, der vor allem auf Hygiene bedacht ist. Der möchte diese Oase schon seit zwanzig Jahren weghaben.

im Buchhandel
oder gegen Vorauskasse von 10 Mark über Blatt - Georgenstr. 123 - 8 München 40
PschKto 235 841 - 804, PschA Mchn

ein Bilderbuch vom Blatt
70 Seiten, 9,—dm
Stadtzeitung für München

habe wohnung, telefon, auto, evtl. lager in bremen. kann ich hier in nordwest für irrendjemand etwas verkaufen, vermitteln, vertreten, lagern? chiffre 198/79.

wir suchen für hanna (2 jahre) kinder, mit denen sie sich 1 - 2 mal die woche zum spielen treffen kann. münchner norden. gabi 351 92 54.

suche spiegelglas, 60 x 90 cm oder größer, auch schranktür od. ähnliches. tel. 267 606.

skingerland suare-drum. 1 jahr alt, umständehalber zu verkaufen. tel. 13 34 75.

suchen teppiche und alte sofas, tische, stühle, sessel und dämmungsmaterial für milebzentrum. tel. 35 83 01.

wer hat lust sich mit mir gemeinsam auf die theoretische gesellsnprüfung (voraussichtlich nächstes frühjahr) in der handweberei vorzubereiten? petra eichner-burger, kirchplatz 5, 8133 feldafing, tel. 08157/21 59.

posaunist—altsaxophonist—trompeter gesucht. richtung: blood, sweat & tears etc. mike 42 41 01 (18.00 - 19.00) (vorsicht arbeit).

suche mfg auf das festival in nürnberg 7. juni. gibts einen sannyasin, der dabei auch das divia rmc kennenlernen möchte? ma anand eva 271 67 10.

an motorradsammler, -liebhaber, -bastler. ichsuche auspuff und luftfilterkappe für sachs motor modell "wanderer" 1936, 98 cm, rut 850 26 13.

vw-bus bj 67, bereits auf rv umgerüstet, ohne tüv, noch herzurichten. technisch sehr gut. tel. 361 33 56 (bernhard verlangen).

r 12 zum ausschlachten gesucht, vw 1200, tüv 5/83, kaum rost, 1. hand, 6000 km für 1400 abzugeben.
für vw und r 16 alles mögliche billig abzugeben.
wo kann man in münchen (nord) täglich frische kuhmilch kaufen? christian 35 11 608.

suche motor und reifen für 200 d bj. 67. 260 73 52.

(der sezzer ist heute ganz schön sauer)

verkaufe vw-bus campingeinrichtung u. polster u.. verk. vw bus 1300,— für ca. 2000,—. neu lackiert. tel. 089/725 57 16.

junger dynamischer, handwerklich begabter + schöner (nanana! d. sezzer) mit fs I + III sucht arbeit und ist zu jeder schande bereit. tel. 260 73 52 stefan.

der kindergarten in der königinstr. 20 sucht für nach den sommerferien einen zdl und kinder von 2 1/2 bis 5. tel. 394 543

suche ganz viel zimmerpflanzen/ableger und nen kühlschrank. annette 554 101 ab 19 uhr.

elterninitiative für kindergruppe hat noch 4 plätze frei (ab 1.6. 81) . alter 2 1/2 - 3. kosten: ca. 60/kind/monat. mitarbeit eines elternteils nötig. ort: nähe nordbad. tel. morgens 359 28 63 od. mi do fr. 9 - 12 uhr 19 41 10.

suche kleinkünstler, musiker und gruppen für auftritte in studentenkneipe in freising. tel. 15 58 81 (gerard).

suche jemand der mir spanisch beibringt. bärbel hartel, tel. 486 139 nach 22.00.

verkaufe ibanez-effects ue 400 (phasor, flnage, chorus, distortion, compressor) für dm 680,— (np 888,—). berti, tel. 271 45 05.

verkaufe yamaha 500 sr, 27 ps, schwaz gold, ez 5/80, 3000 km, neue breitreifen, bestzustand, 4b 4200,— — a. haberl, tel. 08743/21 12

wohnungsrestauriereung! viellleicht ist auch etwas für dich dabei! verkaufe: langfloor-teppich (180 x 180) 30,—. nußbaumwohnzimmerschrank 500,—, 4 s -reifen (12 m, 560 x 13) 60,— küchenbüffetschrank 100,—. tel. 70 38 14 beni.

suche regale (einfach), küchenshcränke, elektrokocher (2 pl.), ölbilder , anrufbeantworter, bauernschrank, tisch, eckbank, couchtisch (höhen verstellbar). tel. 22 37 75.

2 ikea-couch-tische, 70 x 70 x 50, 70 x 50 x 50, 3 polstersessel 70 x 70 x 65, sowie 1 gelber rohorsessel billig abzugeben. tel. 371 05 75.

wegen umzug f. z. verschenken! kompl. wohnzubehör: couchtische, vorhänge, teppichboden, flokati, lampen, herrenkldg. gr. 25/50, bilder, ski, bücher allgem. u. betriebswirtschaft, autozubehör — dachständer, windsurfer, staubsauger, radio, polaroidfoto, hausrat u. wohndekorationszeugs, kleiderschrank. . t. 22 37 75

peugeot moped, 38 km/h, 550,—, neuw. bergstiefel, lowakaiser 43/44. 38 77 219/2* 17 18;

kühlschrank zu verschenken sowie sw-ferneseher an bastler. b 3 u. ö 2 eh. tel. 15 58 96 ab 20 uhr.

franzose, 34 jahre, vielseit. erfah suche interessanten job. tel. 48 96 76 abends. frank.

verschenke einen großen sack mit reißfesten kunststoffbädern, 1/2 cm breit, 1 m. lang. sinnvolle verwendungs ist besser als wegwerfen (ach ja?). michael 08157/15 25.

vw-käfer zu verkaufen 500,—. tüv sept. 81, bj. 74. schwarzer taucheranzug fast neu abzugeben 200,— (neupreis 400,—). katrin 08178/33 13.

öltank, 100 l, plastik mit verzinkter wanne zu verschenken. tel. 29 80 58.

verkaufe opel record 1700, bj. 74, 4tür., tüv 83, atm 1300,— dm. tel. 08851/212.

verkaufe mofa, 250,— dm. tel. 47 99 89 katrin.

verk.: pocket-fotoapp. mit blitzlicht, stühle, tisch, geschirrspüler, tel. 781 685 (gustl).

vespa 50 n spezial, 4fach blinkanlage, neuwertig, 1950,—, kühlschrank ohne griff 20,—, weiße cowboysteifel gr. 40/41, preis weiß ich noch nicht. patricia 52 55 64.

harmonium mit sehr gutem klang und jeder menge registern zu verkaufen. wolfgang, tel. 177 44 19 (abends) und 47 02 68 (tags).

suche gebrauchten keramikbbrennofen. tel. 08084/20 68.

2 cv teile günstig abzugeben. tel. 430 32 77, josef, nachmittag.

ikea-flurgarderobe 45,—, spiegelscheibe 75 x 75 cm 15,—, barhocker (metall) a0,—, stehlampe 25,—, rohrschaukelstuhl 100,—, vw-camper 10/70, tüv 2/80, (????) kompl. einger. standheizung vb 6800,—. suche metallüberseekoffer(kisten)! tel. 300 50 52.

PIONIER SERIÖS. Berliner Performance-Gruppe, bei ihren Auftritten wegen ihres Höllenlärms gehaßt und geliebt, bringt Auszüge ihrer Musik auf Cassette, einer von Münchner Gruppen noch kaum entdeckten Produktionsform.
Die Texte schlagen den 'Love to love you'-Narzismus der Disco-Ära. Probe: 'Ich und Ich und Ich ...'

P.S. ist:
Jürgen Baldiga, vergiftet die Leute mit Hamburgern und macht die Texte;
Eschi Rehm (Ex - Geile Tiere)
Mabel (Ex - Transplantis, Ex - Pink Wave)
Tommi Wydler (Mutterfreuden)

Mit Bild - Text - Heft in wunderschöner Klarsichtfolie erhältlich für 10 DM nur im SODOM-Buchladen.

MUSIK AUS IRLAND.
Wir haben eine Riesenauswahl an Platten mit Musik des irisch/keltisch/bretonischen Kultur Kreises. Als Beispiele seien hier genannt:
Sands Family * Wild Geese * Clannad Stockton's Wing * Planxty * De Dannan J&A Mc Kenna & Christy Moore * Oisin Andy Irvine * Aengus * Bothy Band * Boys of The Lough * Chieftains * Ossian Tannahill Weavers * Na Fili * Alba * Iona Tri Yann * An Triskell * Alan Stivell *
Ausserdem haben wir Lehrbücher für Irish Fiddle, Penny Whistle, Dulcimer, und andere Instrumente.
★ Irische Lieder & Balladen ★ : Taschenbuch mit Texten, Noten & Akkorden, Erläuterungen, engl./dt.; 7.80

KLEIDUNG AUS INDIEN.
Baumwoll-Herrenhemden karo/gestreift 34.50
Weisse Blusen, weisse Röcke, weisse Jacken.
Viele schöne und billige Baumwoll-Röcke (49.50)
Baumwoll-Blusen schon ab 34.50, Baumwollkleider ★
Und dazu Spitzenhemdchen, BW-Tops, BW-Tücher, Glitzerschals, Gürtel, Haarperlen, Kämmchen ... ★

T-SHIRTS AUS USA.
ORIGINAL FRUIT OF THE LOOM T-SHIRTS • BESONDERS FEINE QUALITÄT · LANGE FORM · V- und Rundausschnitt
Tolle Farben! zum sehr günstigen Preis von
zu 8.95 (unbedruckt) ★ zu 12.95 (mit Aufdruck)
—das alles und noch viel mehr findet Ihr bei—
★ SHIROKKO ★
Ledererstraße 19 · Tel. 297121 · 10 Uhr – 18.30
£5.81

WOLLTEPPICHBÖDEN · 50 SORTEN KOKOS · 20 SORTEN SISAL
BAUMWOLLFLECKERL HANDWEBTEPPICHE
KOKOSVASERIE
BLUTENBURGSTRASSE 82
MÜNCHEN 19, ☎19 19 77

TEXAS-JEANS

T-Shirts ab 9.90
Hosen ab 39,--
Alle Levis nur 59,--

Diese Anzeige ist gleichzeitig ein GUTSCHEIN über DM 5,– pro Einkauf

Fraunhoferstr. 17

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 272 20 15

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.)

		Honda 200 Chopper	30.-DM
		Kawa 440 Chopper	30.-DM
6 Golf	28.-DM	Honda 400 Chopper	30.-DM
BMW 323 Autom.	31.-DM	Kawa 1000	30.-DM
Grundgebühr Kl. 3	120.-DM	Honda MT8 (Leichtkraftrad	30.-DM
Vorst. z. Prüf.	79.-DM	Grundgebühr Kl.1/1b	120.-DM
		Vorst. z. Prüf.	79.-DM

Grundgebühr Kl. I + 3: 190.-DM; Beginn jederzeit
Sonderausbildungsfahrten: Land, BAB, Nachtfahrt je 41.-DM

DIRK BOGARDE • ELLEN BURSTYN
JOHN GIELGUD • DAVID WARNER

PROVIDENCE

EIN FILM VON ALAIN RESNAIS

Ab 29.5. im THEATINER tgl. 18.15 + 20.30

Magic Bus

Einmaliges Eröffnungsangebot:
(nur für Mai und Juni)

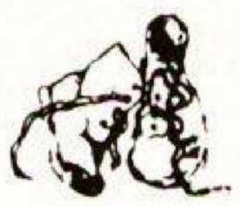
Kombinierte Bus- und Flugreise ab München via Amsterdam
nach U.S.A.
DM 998,–
(Hinflug nach New York — Rückflug ab Los Angeles)

Außerdem billige Buslinienfahrten nach:

London	einfach: DM 125,–	retour: DM 237,–
Athen	einfach: DM 115,–	retour: DM 215,–
Paris	einfach: DM 80,–	retour: DM 160,–

Informationen über viele andere Bus- und Flugverbindungen bei:

Magic Bus
8000 München 19
Klarastr. 6
Ecke Rupprechtstraße
Tel.: 089/19 70 35/36



wer weiß eine wohnmöglichkeit für mind. 5 leute und 2 hunde ab august. tel. 932 522

anspruchsvolle wg sucht neue mit-wgler ab aug./sept. sind berufstätig, ca 30j., und zusammen dann zu sechst. weder cityllage noch billig. schreib uns deinen namen und telefon (adresse), vielleicht auch was über dich. wir melden uns. evtl. auch wohnungstausch! chiffre 198/65

zimmer frei!
da der bernd nach berlin gegangen ist, suchen wir wieder einen lieben menschen für unsere wg. wir sind 2w, 2m, 1 katze und ein kater. wir wohnen in einem haus in inning am holz (15 km hinter erding) und müssen öfters nach münchen. das zimmer ist schon leer, ist ca. 25 qm + kostet kalt dm 255.-. ruf an bei heidi, waltraud, bertl od. reinhard. tel. 08084/611

suchen dringend 2-3-zi-whg. bis 450.- + nk. tel. 799 250 andrea

zimmer vorübergehend an nichtrauchende, ruhige frau zu vermieten (miete 300dm) tel. 16 47 52

bin bildender künstler (27) und suche ein leeres zimmer, auch vorübergehend, wo ich leben und arbeiten kann. welcher soziale emnsch oder welche soziale wg hat ein herz für einen freien künstler? ich wäre auch schon über etwas vorübergehendes sehr froh (so bis ca. okt./nov) da ich zum 1. juni ausziehen muß. dieter, 351 71 85

wahnsinn?! 15 qm z. in 3 1/2 zi. wg. in haidhausen 400 warm. wir (musiker, 21, fotograf 21) suchen ab mitte juni eigenständiges mädchen mit künstlerischen ambitionen, keine zweckwg. tel. 485 994

frau sucht ruhige, nichtrauchende mitbewohnerin um die 30. zimmer 20 qm, miete dm 300. chiffre 198/66

suchen laden mit wohnraum zu mieten. tel 932 522

tausche 2-zi-whg. in giesing 220.-dm miete, 54qm) gegen wohnung außerhalb münchens. (westen!) werner, 38 188/449 oder 87 54 76

wir, krankenschwester und student, versuchen seit über einem jahr in einer wg zu leben. nach ergebnisloser wohnungssuche wollen wir diesmal versuchen, in eine bestehnde wg einzuziehen. für tips in jeder richtung sind wir dankbar. tel. 709 575 81 öfters porbieren.
(soll zwischen den tel.nr.s ein unterschied sein? - d. setzerin)

wer weiß was? zimmer in wg gesucht. ich bin noch schüler, lebe mit zwei jüngeren geschwistern und meiner mutter in einer engen wohnung. kein platz, um sich mal zurückzuziehen! mit 18 möchte ich raus. ich mag sf und musik, spiele gitarre - hasse mitläufer und jasager. wenn ich bei euch reinpasse, ruft mich bitte an, meine mutter weiß auch bescheid: 46 62 08

1 zimmer mit balkon (stadtmitte) nur an freund (schwul) mit interesse an literatur, theater; ca. 300,- sofort frei. chiffre 198/68

wer vermietet, verkauft oder schenkt uns sein haus, fabrik, gelände oder auch wohnung. tel. 932 522

landshut und umgebung (ca 30 km). wo wird im sommer herbst ein zimmer frei? ich möchte gern eine land-wg mit lieben leuten ziehen und dieselben wenns geht auch jetzt schon kennenlernen. ein garten wär recht schön und eine Garage/schuppen, wo ich (zusammen mit euch) eine schreinerwerkstatt einrichten möchte rufts mich an 089/ 300 44 39 oder schreibt mir: achim pfeiffer, hiltenspergerstr. 61, 8 münchen 40.

suche klein wohnung, zimmer in wg oder zimmer in untermiete. sanso 988 136.

wer möchte sich mit uns zusammen ein haus such und mieten? wir haben 2 kleine töchter (1 1/2 j., 2 mon.), deshalb wären uns leute, die auch kinder haben, lieber. wer interesse hat, ruft halt mal an, über alles weitere reden wir dann bei einer tasse kaffee. tel. 53 22 04. (was kleinanzeigen kosten, steht in jedem blatt auf der vorletzten seite rechts unten. rechnet euch selber aus, was wir von euch noch kriegen. blatt).

„näpfle"

naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8 mü 19, tel: 16 60 38
mo-fr 9.30-13.30 u. 14.30-18.30, sa 9-14.00, mo ab 11

Abhollager - Parkstr. 18
Tel. 502 17 84

vom 1. bis einschließlich 3. juli soll ein bundesweiter kaffeeboykott von kaffee aus el salvador stattfinden (tschibo, eduscho). alternative: kaffee aus elsalvador. gibts in münchen in jedem dritte welt laden, ist nicht teurer als jeder andere auch, aber mindestens genausogut. in jedem dritte welt laden (in der gabelsberger und der pariserstr. gibts solche läden).

absolventin 2. bildungsweg (sozialwesen/29. j.) sucht zi in wg, am liebsten (muß aber nicht sein) s-banhbereich. gina 448 05 83.

suche dringend zi in wg in mü oder umgebung. studiere kunst. tel. 39 32 59 (susanne).

wir sind entweder 3 oder 5 leute, auf jeden fall mit baby, und suchen außerhalb was schönes zu wohnen, mit oder ohne leute, möglichst südlich oder östlich von münchen. claudia 448 05 27.

dringend! suche zi in wg in mü oder umgebung. bin 25, w, studiere Kunst. Claudia, tel. 39 32 59.

suche gelentlich schlafmöglichkeit in münchen. rainer, tel. 08250/432.

wir (w 29, m 27) suchen noch 2 leute die mit uns ein haus am stadtrand oder etwas außerhalb suchen und bewohnen wollen. wir stellen uns leute vor, die wie wir primärtherapie (od. ähnl.) machen, damit wir uns gegenseitig in unserem prozeß unterstützen können. chiffre 198/91.

FAHR- SCHULE DETTMER

Klasse 3 (PKW) Grundgebühr 120,— DM, Fahrstunde 45 Min. auf VW-Golf 28,— DM.
Vorgeschriebene Sonderausbildungsfahrten (Landstr., Autobahn, Nachtfahrt) auf Golf oder Porsche 924, 45 Min. 43,— DM, Vorstellung zur Prüfung 79,—
+ Intensivkurse (2–3 Wochen)
+ Beginn jederzeit
Klasse 1/1b/IV Grundgebühr 120,— DM. Fahrstd. 45 Min Kawasaki oder BMW 30,—, Sonderausbildungsfahrten 45 Min. 43,— DM, Vorstellung zur Prüfung 79,— DM. Grundgebühr für 1 + 3: 190,— DM.
Schwabing: Georgenstraße 24
Eingang Friedrichstraße, Tel.: 34 62 37
zwischen Uni und Uni-Mensa
Laim: Landsberger Straße 317
nähe S-Bahn, Tel.: 58 52 15

verkaufe gas-durchlauferhitzer, bmw r/5 repanleitung, humanic skischuhe 41/42, lange sl ski, 207 cm, alten staubsauger, stereo autoradio tel. 366 658.

wer kann stereoanlagen, kassettenrecorder, plattenspieler reparieren? bitte 40 98 18 anrufen.

2 jbl lautsprecher k 140 neuwrtig zu verkaufen. tel. 52 66 99.

ich bin grund- und hauptschullehrerin (studienfächer: sport und deutsch) und suche eine aus- oder weiterbildung auf dem gebiet der tanz- oder bewegungsimprovisation oder der tanz- und bewegungstherapie. wer weiß, an welche leute oder institutionen ich mich wenden kann? barbara, tel. 52 86 57.

wer schenkt mir kaputte leistungstransistoren (gegen selbstabholung)? ralph ab 15.00 t. 606 223.

band sucht übungsraum in münchen. tel. 08170/454 abends. michael verlangen.

verkaufe neuwertigen (3 monate alt) pearl drum syntheziser, vb 950'- dm (np 1300,—). andi maierhofer. tel. tagsüber 08026/711 36; ab 17 uhr: 08023/619.

verschenke zebrafinekn-päärchen mit käfig. tel. 28 62 84 sonja.

wer hat einen synthesizer und läßt mich mal drauf spielen und was probieren. evtl. gegen entgeld. bernhard 08151/5416 abends.

schlagzeug zu verkaufen. komplett. pearl-holzglasfiber. 1600,— DM. mathias Urban, holzstr. 2, 8901 eurasburg, tel. 08208/545.

ich suche gutes, schnelles velosolex. außerdem verkaufe ich sehr gut klingende 3/4 geige (mit bogen und kasten). tel. 935 255.

jetzt ist not am mann. verkaufe ascona a-l., bj 75, km 73.000 tüv neu, alle reparaturen bei opel-werkstatt (insg. ca. 3000,—) automatik, testpreis dm 3500,—. schwarze rindslederjacke, erinnert im schnitt an polizei, deswegen nur dm 100,—, ist aber beste qualiät. schchspiel und brett aus spanischem marmor, immer siegreich, leider nicht unter 150,—. thorens td 160 mk II plattendreher mit shure V 15 III, technisch spitze, allerdings kein komfort, ohne wenn und aber dm 280,—. us - autoradio, nagelneu mit 8-track stereodeck, freue mich über jede mark. harald, 811 28 83. sei hartnäckig.
(kostet nochmal dm 8,—, der bürodienst)

weiße ikea-regale zu verkaufen. t. 814 26 00.

Griechische Taverne

TINOS

tägl. von 11.30 mittags bis 1.00 nachts, durchgehend warme Küche.
Griechische Spezialitäten und Weine.

Thalkirchnerstr. 29, Tel. 77 29 54

wer hat ideen, kann schreiben, hat lust sich an konzeption und herstellung kleinerer filme für jugend- und kindersendungen zu beteiligen. chiffre 198/64.

wer fährt öfters mit dem vw-bus münchen - essen und kann mir von dort größere sachen mitbringen. isot 84 13 543.

zwei opafahrräder zu verkaufen, je dm 75,—. isabella, 311 67 00.

Einladung

zum kostenlosen indischen Festmahl mit traditioneller Musik, Meditation, Philosophie, Yoga, Film und vielem mehr

jeden Sonntag 15 Uhr

Vorlesungen uber Bhakti-Yoga taglich 7 Uhr und 19 Uhr

Bhakti-Yoga Centrum
Parzivalstr. 3, 8 München 40
Tel.: 089/368456

von Mü. Freiheit mit Bus 32, 43, 85

Founder-Acarya His Divine Grace
A. C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada

ich gehe auf weltreise und suche neuen besitzer für mein muckelchen (2 cv 4), 10 jahre, aber noch sehr agil, nur seine bacuseite ist behandlungsbedürftig. bastelst du gerne und fährst selbst b. d. "stelle" vor? vb 500,—. uschi 18 86 40, mü 40, georgenstraße 111.

dringend — suchen mfg nach amsterdam zwischen 28. 5. und 31.5. Andi/cornelia — 53 10 92 — nach 18 h.

verkaufe uher compakt report stereo 124 etwas reparaturbedürftig mit akku (neu) und netzteil vb 350,—. hifi-boxen 50/70 watt 3 weg (gute qualität, paar) 600,—, wollehsak 3 m studiocassettenrecorder 650,—, 2 stck uher report (mono) spulengeräte alle geschwindigkeiten, a 100,—, orgeltastatur 5 oktaven (neu) 200,—, uher spulentonbandgerät variocord (stereo) 350,—, 2 stck. shure micros a 70,— 140,—, 2 stck. microständer mit galgen a 60,—. tel. 52 66 99, 690 79 65 heinz.

einladung zu einem privaten flohmarkt am 29.5.81 ab 17.00 in der siegesstr. 28/I. stock. wir bieten an: 2 bequeme sessel, ein kleiderschrank, nachtkästchen, 1 lampe, bücher: brecht, kafka etc., psychologie, röcke, blusen, klieder (alt + neu) stoffreste, schuehe, 1 simca kombi (tüv 1/83)...

suche standplatz für ford-transit + wohnmobil umkreis münchen. tel. 17 43 30 ab 19.oo.

ich verkauf für 300,— meinen tüchtigen opel-record 1900, tüv 11/81. er ist voll einsatzbereit und wohl bis november ohne trables zu fahren. wolfg. 641 10 33.

ich bin der karlheinz und spiel gitarre. nicht so wie jimmi hendrix aber dennoch lustig. auf jeden fall blues, r u. b.; rock'n roll. deshalb wären einige optimisten zum zusammen spielen goldrichtig. no profies, doch mit ehrgeiz! chiffre 198/63.

wer gibt mir e-unterricht, su kinderhochstuhl, kleinkindergruppe für meine tochter (15 mon) tel 20 10 481.

kinderfahrrad mit stützräder gesucht für tillmann (4 jahre). isot 84 13 543 (lange läuten).

suchen teppiche und alte sofas, tische, stühle, sessel, und dämmungsmaterial für milbenzentrum. tel. 35 83 01.

mein baby ist 11 wochen alt und ich suche frauen, deren baby ungefähr gleichalt ist. ich stelle mir gemeinsame treffen und unternehmungen vor, bei denen wir mit den kindern spielen und uns über alles mögliche unterhalten. gibt es frauen mit ähnlichen bedürfnissen? renate, tel. 14 14 944.

Besuchen Sie unsere Griechische Taverne

SPARTA

in der Winterstr. 12
8000 München 90
Tel. 65 28 67

ich vermiete mein fotolabor gegen einen unkostenbeitrag von dm 4,— die stunde. heinz, tel. 50 22 832.

wer hat lust mir mir (19) ein wenig gitarre zu üben und zu quatschen? möglichst billig oder umsonst (das quatschen? d sezzer). vielleicht kann ich mich irgendwie anders revanchieren, kann noch nicht viel, vor allem kein picking. bernd maier, rubenstr. 1, 8000 münchen 60, (porto bekommt ihr natürlich zurück).

DAS LOCH INS OHR
für Ihre Ohrringe stechen wir!
Friseursalon LoM
Buttermelcherstr 42 T.368101
12.- MARK

verkaufe: teletonverstärlker mit radioteil, 2 boxen (3 weg), 1 plattenspieler cel zus. 700,— 1 cassettendeck sony 550,—. suche leiterwagen. tel. 19 12 53.

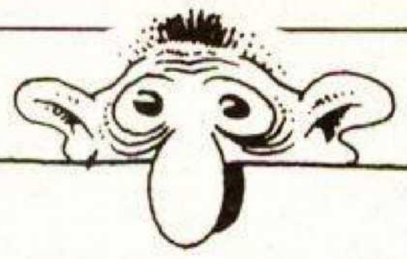
suche elektr. tonabnehmer f. geige + anschlusskabel + wahwah + 50-60 watt-bass-vestärker. tel. 16 82 22 christian verlangen oder nachricht hinterlassen.

suchen duschkabine oder duschwanne und elektr. boiler oder durchlauferhitzer. tel. 39 98 32.

haushaltsauflösung: vitrinenschrank 18. jhd., schreibtisch nußbaum 18. jhd., gefaßte türen florenz 17. jhd., gefaßte louis XVI, konsolen, orig. empirelampen, sitzgarnitur, braun, velour, rd. eßtisch, 6 stühle, tonetschaukelstuhl, cumulus, trecabett, orientteppich, tische, sitzmöbel, yamaha-stereoanlage v. privat. t 36 14 349.

büro- und putzhilfe (10 - 15 std. wöchentl.) für naturheilpraxis gesucht. tel. 36 96 52. (7 - 7.30)

suche dringend möglichkeit der hilfe durch urschreitherapie nach der methode janovs (ohne daß es gleich ein vermögen kostet). chiffre 198/67.



COMPOSERSATZ – REPRO – LAYOUT

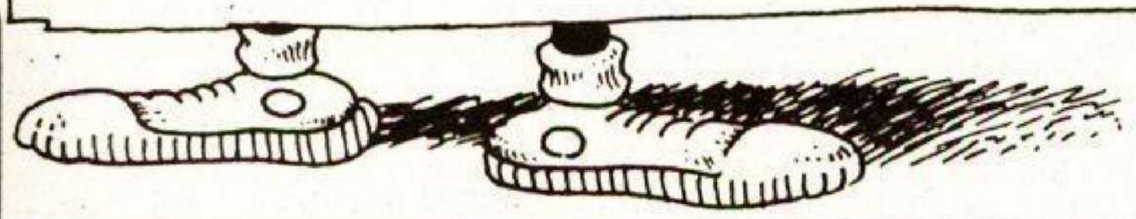
Vom Manuskript zum fertigen Produkt

Die BLATT-Composer-Gruppe übernimmt wieder Aufträge. Wir können auch Eilaufträge binnen kürzester Zeit und preiswert erledigen.

Ihr könnt eure (Buch-, Zeitungs-) Manuskripte bringen, wir liefern das fertige Produkt.

Unsere Repro-Gruppe übernimmt sämtliche Aufträge.

Nähere Information Tel. 19 50 21



Muskel kater

Sport-Second-Hand-Shop

Erhebl. unter Listenpreis – in großer Auswahl! (red. Messemuster, 2. Wahl, Auslauf)

Bundhosen, Wander-, Kletter- und Regenjacken, Surfanzüge, Wander-, Bergsteiger-, Jogging-Schuhe, Jogging-Anzüge, Tennisbekleidg., Reithosen, Taschen, Squash-, Tennisschläger etc.

Zur Annahme gesucht:

Kleidung und Geräte für sämtl. Sportarten.

Mch. 40, Römerstr. 31, Tel. 33 14 56

tägl. 10 - 13 Uhr, 14 - 18.30 Uhr. Sa. 10 - 13, langer Sa 10 - 15 Uhr.

M- HM 2624 520er grün
M- kk 3251 520er grün
M- JA 2628 520er hellblau
M- WP 3908 520er weiß
M- KU 2446 520er grün
M- ML 2299 520er weiß
M- AU 3829 520er dkl. blau
M- LZ 3196 520er ocker
M- CZ 3236 520er hellgrün

Echte Gelegenheit: Requinto (Konzertgitarre) Handarbeit von jüd. Psych. Prof. in Spanien Einzelstück mit Spezialkoffer NP (in Spa) !000,-- in Dtschl. ca. 1500,-- VB 750,-- zu verk. Außerdem neuwertige Reifen 185/70 HR 13 günstig Tel. 1416045 Mia

Halbakustische „Rock,n Roll" Gibson VB 1100,– Hini 24 0459

Zu verschenken/ zu verkaufen Farbfernseher, Profi-FilmCamera(mit Überblendung, 12 fach Zoom, Zeitlupe etc) Tonfilm-Projektor, 140 W Stereo Anlage: Marautz 2270, Thorens TD 125 MK 2 mit SME 3009 Akai GXC 750 D, Bose 901 mit Equalizer, kleiner Tisch /0 x 100, kleiner altes Tonband gerät (Uher 13er Spule) große Zeichenplatte 60x210 mit Schuladen Box u. Bock elektrostischer Luftfilter (Staub, Abgase) Ordner u. Büro Material 2 Braun Rasierer, Seegrasmatten, Teppichboden,
Suche: 2 CV 6 (auch TÜV fällig bis ca. 1500,-- aber mit gutem Motor. Tel. 398493

biete wohnmöglichkeit für mädchen von mitte juni bos mitte september in 1-zimmer-appartement in giesing. im sept. eventuell übernahme der wohnung. biggi 66 97 08 (ab 1. juni)

tausch: ab und zu möchte ich tageweise also das nächste lann ich beim besten willen nicht lesen. der sezzer. na ja, auf jedenfall tageweise will er/ sie sein/ihr zimmer in der stadt (schön sonnig) gegen kl. im s-bahnbereich tauschen. ich schreibe an m. magisterarbeit, brauche ruhe, luft und schatten, habe kein auto. 48 63 25.

*hallo campingfreunde!
wer steht total auf das campen? derjenige könnte uns vielleicht seine wohnung zu verfügung stellen, da wir, evi und heike, keine besitzen. nun auf, ihr überzeugten anhänger der natur. lebt eure einstellung + vermietet uns eure wohnung! vielen dank + 2 handküsse von heike und evi , neu und einmalig in münchen. tel. 280 97 61*

werkstatträume zu vermieten nicht für auto und motorradwerkstatt) 2 räume, 1 (weiß der geier, was das schon wieder heissen soll - die setzerin) 320dm. tel. 66 75 00

suchen haus. tel. 932 522

einen laden suchen wir auch noch. tel. 932 522

laden zu mieten gesucht! tel. 653 153 peter

Wer vertreibt den alten Mief?

DAS FRAUEN HANDWERKS KOLLEKTIV

Malern Tapezieren

Teppich verlegen: Tel. 35 93 975 oder 812 72 03

suche dringend zimmer in wg ludwig, tel. 952 662 von 13.00 - 19.00.

ich such ein zimmer, am liebsten wär mir ne wg, suche auch leute für eine neue und miete daher auch 'ne wohnung, haus, etc. jürgen t. 43 06 109.

2 w, m, 1w. haben ein haus am stadtrand in mü-nord und haben noch platz für 1 mitbewohner(in) mit kleinkind. miete ca. 500 incl. chiffre 198/ 89.

in unserer wg (6 leute) wird ab sofort ein nettes zimmer (12 qm) frei. miete 240 + nk. unser reihenhaus ist in aschheim und mit s - bahn + bus ganz gut zu erreichen (ca. 30 min. zu stadtmitte). wer will einziehen? tel. 903 75 05.

wir haben ab juni ein zimmer an kinderliebe frau zu vermieten. 577 314.

wer verkauft uns billig ein auto, bus oder kastenauto wäre am besten, geschenkt täten wirs schon auch noch nehmen. tel. 932 522

liebe silke ich denke immer noch an dich / ferdel, war ne schöne zeit

Hallo Musiker
Die Hardrockband "Scamp" s sucht dringen guten Drummer und Sänger, bitte keine Anfänger außerdem verkaufen wir 2 defekte Earth gesangsboxen als Leergehäuse 300,-- und 1 Echolette Baßbox 150,-- Tel. Tag 3837-0 abends 1574744 Tag 652021 abends 872213

Suche billig 28er Da-Hollandrad Fahradträger u. Kopfstützen für Dyane 50x50 x50 Kühlschrank Geschirr Carsten Etagentel. 08022/40244

Gitarrenunterricht f. Totalanfänger (in Pasing) Fürn Taschengeld 10 Std. — 80,-- Tel. 6123400 ab 18 Uhr

GS Club Citroen Bj. 76, Tüv 7/ 82, 99900 km, SSD, für 3400,-- DM (VB) zu verkafen. Tel. 676 856

anders leben – überleben

Alternativen für schwere Zeiten

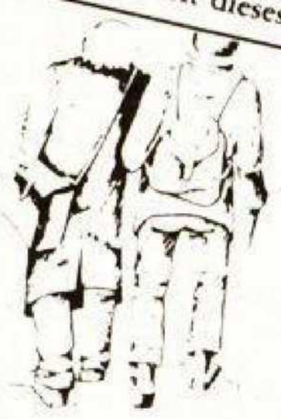
H.-E. Bahr/
G. und H. Mahlke/
D. Sölle/F. Steffensky
Franziskus in Gorleben
Originalausgabe
Bd. 5051/DM 6,80 Erscheint am 5. 6. 1981
Gorleben – dieser Name ist zur Chiffre für den Konflikt zwischen harter und sanfter Lebensweise geworden. Ein Protest für die Schöpfung

Der Fischer Öko-Almanach
Daten, Fakten, Trends zur Umweltdiskussion
Originalausgabe
Bd. 4037/DM 9,80
Ziel dieses Bandes ist, den vorhandenen und den in Zukunft eintretenden Fortschritt öffentlich zur Diskussion zu stellen.

H. Binswanger/W. Geissberger/T. Ginsburg (Hrsg.)
Wege aus der Wohlstandsfalle
Strategien gegen Arbeitslosigkeit und Umweltzerstörung
BD. 4030/DM 7,80
Wir müssen unsere Vorstellungen über unseren Lebensstil, die industrielle Massenproduktion, das Geld und die Eigentumsformen von Grund auf neu überdenken.

Das alternative Taschenbuchprogramm im Fischer Taschenbuch Verlag.

Vagabunden, Tippelbrüder, Bettler, Penner, Stadt- und Landstreicher; von jenen handelt dieses Buch



HEIMATLOSE GESELLEN
Ein Buch über 'nichtseßhafte' Männer

ms edition
in jeder Buchhandlung
20 DM

wir bieten direkt hinter der tu eine 2-zi-whg/kü, bad mit zh für 460,— kalt und suchen ein(e) 5 - 7 zi wohnung oder haus bis 1400,— kalt. teinhard/hildegard. 52 72 03.

suche leeren raum ab 25 qm. tel. 27 20 581 abends.

wenn uns wer eine 2 - 4 zimmer wohnung vermietet, helfen wir mit mercedes bus beim umzug. tel. 580 47 27, wolferl od. thomas.

einschließlich mai - august 81 helle 1-zi-whg (bad, küche, wc, balkon) in sonniger, etwas geräuschvoller lage fpr ca. 300 dm zu vermieten. bißchen bücherabstauben wär ganz gut. altsax (sehr gut in schuß) für dm 1500 zu verkaufen (man kann drüber reden). luk 18 43 83 (abends, werktags).

BAUM HAUS
Im Westend Faustlestr 10 München 2 501449
Alles, was man aus Holz machen kann!
Di.- Fr. von 11" bis 18"

Vermiete Zimmer in WG, mit 2 Kleinkindern für kinderlieben Menschen von Juli bis Frühjahr 82 Waldbrunn b. Ottobrunn Tel. 08102/4345

Münchner Gschischten- Whg. suche ohne Ende? Ich heiße Jaxk ,29, mag Bücher, Rotwein Woody Allen Arbeite jetzt als Physiker u. habe 5 Jahre WG Erfahrung. Wenn ihr Lust habt, daß wir uns kennenlernen, ruft mich bitte tagsüber an Tel. 6362939

barbara (29) und natascja (5) suchen 2 zimmer in einer wg. wir könnten uns auch vorstellen, mit einer frau mit kind, die etwa in unserem alter sind, zusammenzuwohnen. gegen den platz in einer wg tauschen wir unsere 2 zi-whg. tel. 52 86 57.

w, 30, berifstätig, sucht zi in wg (max. 4 pers.) bis ca. 350,— dm. tendenz eher zweck-wg auf der basis wechselseitiger akzeptanz und sympathie. tel. tags 510 73 48 sonxt 488 066. (also, den einen, den konnte ich mir wirklich nicht verkneifen. oder sinds zwei? der sezzer).

sieben leute zur beteiligung von insgesamt 15.000 dm an einem restaurierten haus in andalusien gesucht. 35 km nördlich von gibraltar in einem schönen ort mit herrlicher umgebung. chiffre 198/1.

zimmer in 3er wg (m 27 j., w 26 j., ???) ab mitte juni frei, kostet dm 360,—. warm. tel. 538 05 05, abends nach 20.00 uhr (rolf).

suche zimmer in einer wg, möglichst bald. verkaufe billig bettcouch, tisch, kl. schrank, nachttisch. 26 51 92 dietmar.

• ALTERNATIVE FERIEN-SPRACHKURSE FÜR ITALIENISCH
am Strand von Kalabrien. Jeweils 3-Wochen-Intensivkurse an folgenden Treminen:
10. Mai - 31. Mai
29. Juni - 18. Juli
20. Juli - 8. August
31. August - 19. September
Weitere Informationen und Anmeldung bei: Casa di cultura popolare, Adalbertstr. 36 H, 6000 Frankfurt 90, Tel. 0611/ 77 51 16 •

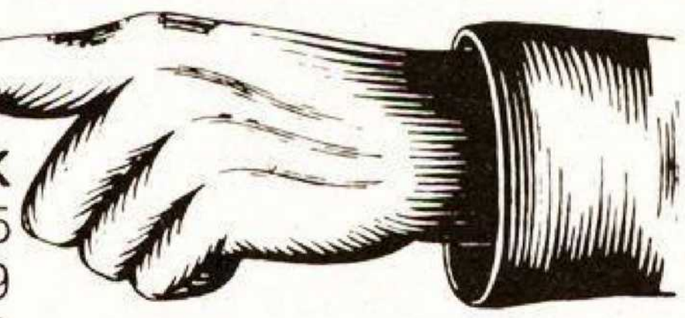
Wir (33 w,33 m,6m,1m, 1 Pferd 1 Katze) suchen dringend einen Platz in einer Land WG Wir haben 3 Jahre in WG auf dem Land gelbt u. Erfahrung mit biol. Gartenbau, Rierhaltung. Käseherstellung, Wollverarbeitung, Hausausbau und Autoreperatur. Unsere Gruppe hat sich aufgelöst, jetzt suchen wir im Bayer. Raum mögl. kleinere Gruppe mit ähnlichen Vorstellungen und Interessen. Wir könnten uns auch an einem Hauskauf oder Ausbau finanziell beteiligen. Chiffre 198/100

Suche dringend ein Zi. bis zu 200,-- Ich bin Engländer, frei berufstätig, spreche gut deutsch Zu erreichen bin ich unter Tel. 193350 Ike

In unserer WG sind ab sofort 2 kl. Zi. (ca. 8 qm) für eine Pers. frei. Wir sind z.Zt. 6 Leute 3w,3m und unser Haus ist ca. 40 km östlich von Mü. Die Miete ist 230,-- incl. Da kein S-BahnAnschluß vorhanden brauchts a Auto Tel. 08093/ 4154

ZUR ALTEN KIRCHE
GEMÜTLICHE HAIDHAUSER KNEIPE
MIT GUTEM ESSEN VON 19 - 23 30
GEÖFFNET VON 18 - 1 UHR
AB JETZT JEDEN SONNTAG 14 UHR
JAM-SESSION MIT BONES-PATTERSON-QUARTETT UND WER LUST HAT SOLL KOMMEN UND MITMACHEN !!!!!!
Wo?
KIRCHENSTR 38, 8/80 TEL.: 440283

EXPRESS-DRUCK
Landshuter Allee 35
8000 München 19
Telefon 089/13 23 88



ingrid, geli (22, 24) z. zt. in sozialpäd. prakt. suchen 2 zi in wg, wo man zusammen, aber auch alleine sein kann. tel. 70 17 17 (di fr 13.00 - 17 uhr)

and keep searching + searching .. w., 21, filmhochschule, finanziell + sonst zuverlässig, aufgeschlossen...blabla...tolle frau (ha haha) (hahaha d. sezzer)... sucht wohnung/zimmer, allein/in wg/.. egal... aber dringend .... bitte anrufen ... bitte! 34 69 69, m. al-mana (wenn ich nicht da bin, tel. nr. hinterlassen!)

es ist ja schon geradezu albern, diese frage zu stellen, aber was soll man machen? ich suche also eine wohnung/zimmer im bereich münchen, mit anderen leuten oder alleine. ich will im oktober auf der fhs/sozialwesen zum studieren anfangen und ein paar nette leute, mit denen man reden kann, wären mir schon lieb. ich kann bis ca 300,— ausgeben. wer weiß was? barbara 17 49 41.

unsere mitbewohner hat das reisefieber gepackt und so haben wir (elisabeth, 33, norbert, 23, sandra, 13) ab 1.10. drei ineinandergehende zimmer zu vermieten + nebenräume u gr. garten (4 km von ffb). miete 650,— + nbk. chiffre 198/2.

binbildender künstler (27), z.zt. an einer dreharbeit tätig und suche zimmer in netter wg, auch vorübergehendes zimmer (bis september). ich muß nämlich zum 1. juli ausziehen und habe noch nichts. dieter huber 351 71 85.

Ansbacher Schlößl
Haidhauser Wirtschaft mit Flügel und Galerieleiste
8 München 80, Kellerstraße 21, Ecke Milchstraße
Telefon 48 74 91

Warmes gutes Essen von 19 bis 23.30 Uhr.
Erstklassige Salate; öfters Spontanmusik.
Unser Saftladen ist ab 18 Uhr geöffnet.
Helles, Dunkles, Pils - natürlich vom Faß.

suche für sofort oder später: 1 zimmer o. kleine wohnung (gegenleistung pflegehilfe o.ä. möglich). 2. kl. häuschen, wohnhütte o.ä. auf dem lande. 3. kl. laden. tel. 26 81 88 jürgen.

musikkneipe a.d. land ca. 50 km von m. ab 1.8.81 gegen ablöse abzugeben. ciffre 198/4.

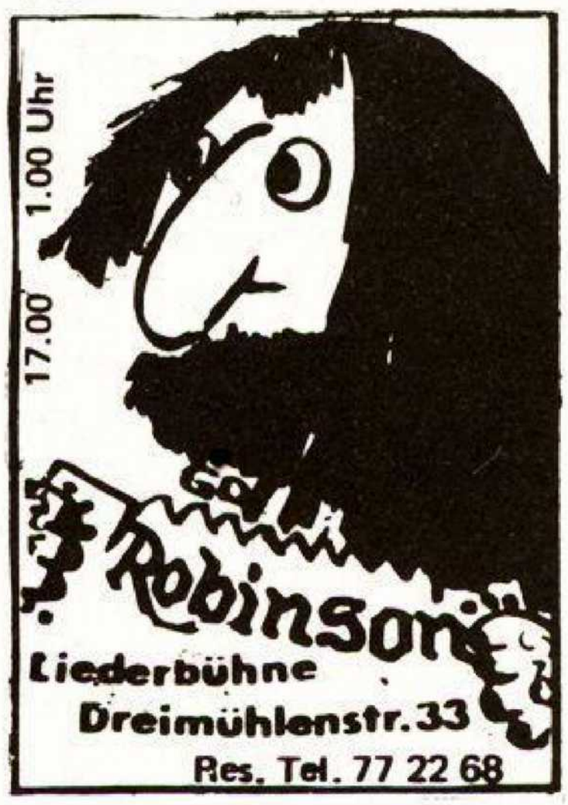
in unserer land-wg (ostallgäu, 70 km südwestl. von münchen) sind noch 2 zimmer frei (150,—/ 120,—). wir sind 2 m, 2 w, 1 k (1 1/2). am liebsten hätten wir noch nette leute mit kind(ern) hier, die vielleicht auch interesse an musik, gemüsegarten, literatur, heimarbeiten, kunst ... haben. tel. 08241/37 35.

ich welcher netten wg ist für mich (24 m, stud) noch ein mögl. helles zimmer frei. arno, 59 35 56.

wir (2 w) suchen dringendst zimmer in wg oder whg. angebote an tel. 40 98 18.

*Zu vermieten:
2 gr. helle Zi. mit kompl. einger. Küche u. Bad in Schwab Whg. an 1 ruhige/n berufstätige/n Nichtraucher Chiffre 198/ 99*

Bin 22,m, Student und suche schon ewig nach einer Whg. oder noch besser WG in der Stadt. Mein Name ist Klaus Tel. 602266



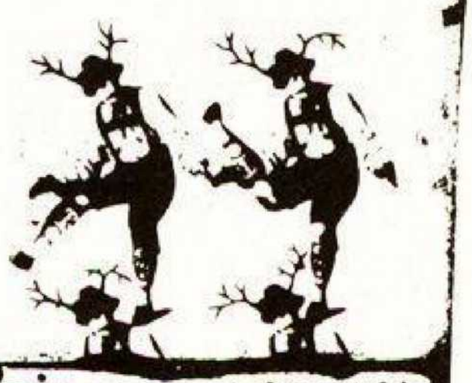
vermiete für juni, juli, august meine 2 zi. whg. in haidhausen. tel. 47 96 48

bin 28, männlicher mensch und gitarrist und suche ein zimmer zum wohlfühlen, eventuell wg; am liebsten bleibe ich in haidhausen. peter meier, t: 47 44 45 (di.+ mi. nachmittag)

suche wegen ferienarbeit vom 1.7. bis 31.8. zimmer in oder bei haar. friedhelm hoffmann trautlergasse 2, 8300 landshut.

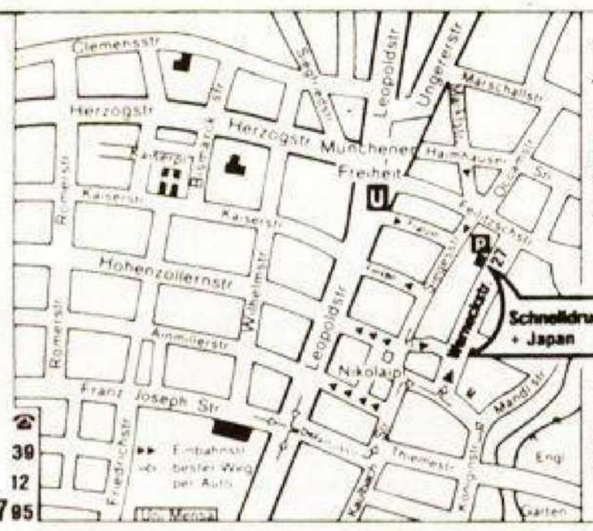
suche was zum wohnen f. juni, juli! biete dafür mal- und zeichenunterricht, batik o. grafik. tel. 79 1(oder 7?) 65 78, karl-heinz

DULLIJÖH



BAIRISCHE GSANGL CASSETTE 10.- DM
bei Trampelpfad, Adalbert 14, Basis 2 dergleichen.....!
Verlag FRIEDL BREHM/Feldafing/Rolf.

XEROX-Drucke
B. 10 = 1.50 100 = 10.- 1000 = 50.-
Dissertationen
B. Auflage 150, je Seite DIN A 5 ab DM 5,50
Offset - Drucke
B. 1000 A4 = 80.- 1000 A3 = 130.-
Schnell - Drucke
z. B. 2000 A4 = 85.- 5000 A4 = 190.-
Schnelldruck Schwabing · Werneckstraße 27 39 12 95



Münchens größte Kimonoauswahl

JAPANIMPORT
H. R. DÖRING

Werneckstraße 29
8000 München 40
Telefon 089/34 81 78

Wer hat einen VW-Bus und kann mir mit meinem Umzug nach England helfen Ende Juni/Anfang Juli. Ich bezahle die Fahrt. Tel. 34 22 24 Anne

Dringend! Welcher auf dem Land lebender Katzenfreund hält sich in der Lage, meinen 2-jährigen Kater aufzunehmen? Problem: Er pinkelt mir immer wieder in mein Zimmer. Vielleicht würde er aufhören, wenn er ins Freie könnte!? Er sit sehr lieb und liebebedürftig. Finde ich niemand, muß ich ihn einsshläfern lassen. Irene 98 6623

1 STereo-Verstärker 2 x 20 W, 8 Ohm, 100,–; Lederjacke Hein Gericke 200,--; 2 Motorrad-Packtaschen 50,--; GummiÜberstiefel 10,--, BW-Schlafsack 20,-- Honda Dax 70 in Teile 200,-- alles VB. Tommy 662 664

Hallo Segelfreunde! VErk. Finn Dinghy Einmannsegeljolle, 10 qm, aus Mahagony, sehr guter Zustand, regattaklar. 2000,-- DM. Tel. 08022/2326 (abends)

Wer, möglichst aus Haidhausen, Au od. Giesing, sucht ab Anf. Juli od. Aug. Eine Tagesmutter (habe selber eine 5mon. alte Tochter)? Welfenstr. 4, München 90 od. Tel. 08022/2326 (abends)

Verk. rahmenlose Bildhalter 50 x 60 cm, Kleiderschrank, Küchenbuffet (Holzoberfl.), Wohnz.-buffett zerlegbar mit Schrankteil, versch. Tische, Läufer 1,27 x 4,50 m, Regale, Nachtkästchen m. Marmorplatte, div. Bretter, SChreibmaschinenturm Adler, 5armigen Deckenlueuchter, Kochplatte, Vorhänge, Polstersessel, Wohngemeinschaftssuppenterrine, Haushaltskram. Ch. Konrad, Mü 40, Martiusstr. 6, ab 18 Uhr od. bin v. 11 - 15 h vor der Mensa anzutreffen (Büchertisch)

Suche dringend rustikale Barhocker u. echt bequeme Stühle günstig! T.: 36 15 133,

Honda CB 250 BSA/A7S zu verkaufen. Klaus Martin Tel. 271 77 78

Horror: ich, Alt-Studentein muß in 4 Monaten eine Prüfung für das Fach politische Wissenschaften ablegen und suche jemanden, der mir helfen könnte, den Stoff einzupauken(Grundstudium: Polit-Theorie u. -Systeme, Volkswirtschaft GEschichte). Am liebsten jemanden, der Durchblick hat und gut strukturieren kann, da ich schnell überfordert bin! Tel. 15 720 73 Jeanne Marie

Liebe Leute! Verkaufe VW-Bus zum Ausschlachten (Motor + Getreibe Campingeinrichtung. Außerdem alten BMW 2500, zum Ausschlachten . Wir haben immer noch jede Menge Fiat 500er ERsatzteile. Toni 502 33 69

Verkaufe Opel Rekord günstig, den ich geschenkt bekommen habe, daich Geld brauche (Bj. 76, TÜV 10/82) Tel. 714 01 75

verschleudere meinen fiat 126, erstzul. 11/75, 47 700 km, § 4/82 für dm 1900,— incl. beule, schramme, 4 winterreifen und radio tel. 425 866.

suche altes mikroskop funktionsfähig f. schüler. außerdem verkaufe ich mexikanische hängematten ca. 130,— dm. tel. 16 13 16 reante.

ich suche leute, was kakteen haben. ich suche kakteenableger ich bin ein kakteenfreund. wenn's solche leute gibt das wäre gut. ich habe auch kakteenableger zum tauschen. willi hoffmann, 8031 haar, ringstr. 25/0.

vocalgruppe sucht dringend einen proberaum. möglichst mit tageslicht, muß aber nicht sein. tel. 791 58 46 od. 723 67 62.

kleider/wäscheschrank 45 t/140 b/ 180 h gegen abholun g zu verschenken. 089/584 000.

suche spanier, spanierin oder spanischsprechende(n) zur übung des spanischen mündlich. möglichst gegen austauschdeutsch oder nicht zuteure bezahlung. tel. 271 07 29.

zu verschenken: eine ca. 2 m alnge, rote couch mit dazupassenden polsterstühlen. t. 314 67 69.

verkaufe marshall-bass 100 w. trans. m. pass. box und el.gitarre. beides neuwertig vb. auch tausch! tel. 08031/6 47 38 andreas oder 08031/366 19 günther.

vw-camper bj. 73 komplett eingerichtet, thermoverglasung, schiebedach, orig. mahag atm 1800 ccm. funkelnagelneu tüv 4/83 9800,—. tel. 425 866.

verkaufe mz ts 125. fast neu (1j) vb 1200.- tel. 16 72 76

fensterstreichen, instllieren, holzdeckenverkleidung im altbau, wer übernimmt es? tel. 36 96 52 (7-7.30 uhr früh)

suchen bus oder kastenauto billig oder auch geschenkt. tel. 932 522

gesucht: matratze (mind 1.20 breit), mofa od. vespa, bücherregal, schrank (nicht zu groß) geschirr, pfannen, töpfe guido, 3111 326

suche saxofon für längere zeit geliehen oder billig oder geschenkt nicola 932 522

suche zimmer allein oder in wg (s-bahn-bereich) gabi, 08453/72 52

schauspielschüler sucht dringenst ein zimmer in einer wg oder sonst irgendwas zum wohnen bis 300.- mark. bin 21 und sehr ruhig und brauche endlich was zum wohnen. tel. 492 776

suche für meine 2 franz. freunde (19, 20) im monat juli für 4 wochen eine bleibe. wer fährt in urlaub und kann ihnen seine wohnung, zimmer überlassen? die zwei sind echt okay und kommen nur zum arbeiten her. barbara 17 49 41

wir, (2 frauen + 2 kinder) suchen 4-zimmer-whg. bis 600.- incl. wg.gründ. von wg, tel. 35 75 42 ab 19.00 Uhr

suchen laden, tel. 932 522

wer weiß uns ein haus oder laden mit wohnmöglichkeit, haustäten wir evtl. auch kaufen. tel. 932 522

AIRTRANS
Reisen + Fotos
billige Flüge in alle Welt

Bombay/Dehli	1400,—
Colombo	ab 1430,—
Bangkog	1150,—
USA	ab 930,—
Mexiko	ab 1460,—
Athen	ab 498,—

Farbfotos: z.B. 7 x 10 45 Pf
v. Neg. 9 x 13 59 Pf

Georgenstr. 24/Eingang Friedrichstraße
zwischen Uni und Uni-Mensa, Tel. 34 62 37

wer hat von der stadt die nase voll? am rande des bayr. waldes in einem ruhigen kleinen dorf, steht ein riesiger hof, wie geschaffen für eine grosse gruppe od. projekt der ehem landgasthof ist ren. bed., ausbaufähig, hat nebengebäude (viereckhof,

wer hat von der stadt die nase voll? am rande des bayr. waldes in einem ruhigen kleinen dorf, steht ein riesiger hof, wie geschaffen für eine grosse gruppe od. projekt der ehem landgasthof ist ren. bed., ausbaufähig, hat nebengebäude (viereckhof, u. 1/2 ha grund, wohnfläche 400-600 qm, vb. 220 000.- tel. 08547/7550

mitfahrgelegenheit am 29.5.81 nach berlin gegen benzinkostenbeteiligung tel. 903 75 94

GRIECHISCHE TAVERNE
TINOS

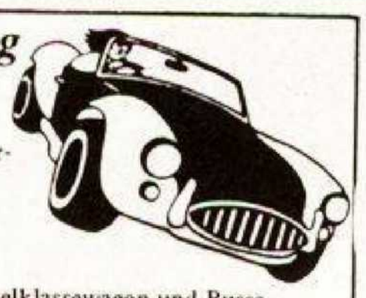
TÄGLICH VON 17°° UHR GEÖFFNET

EMPFEHLUNG FÜR FREUNDE GRIECHISCHER MUSIK · KÜCHE · WEINE UND GASTFREUNDSCHAFT

THALKIRCHNERSTRASSE 29
8 MÜNCHEN 2
TEL: 772954

TANTRA
→ Neu-Ulmhausen
Naturkost - Tees
Leonrodstr. 19. T. 16 03 05
8000 München 19

Automarkt Schwabing
Roland Suttner
Hohenzollernstr. 96
Ecke Fallmereyerstr. zwischen Kurfürsten- und Hohenzollernpl.
8 München 40
Tel. 30 51 74



- Laufend günstige Klein- und Mittelklassewagen und Busse (Jahresgarantie ohne km-Begrenzung)
- Ankauf sämtlicher Fabrikate (nur gut erhaltene Kfz!)
- Tausch und Vermittlung von KFZ
- Abwicklung von Unfallschäden
- Leihwagenvermittlung
- KFZ Finanzierung (auch für Studenten)
- KFZ Versicherung und Beratung
- Zulassungen und Abmeldungen von KFZ
- TÜV-Fahrten

IDEFIX Autoservice
Tel. 30 51 74 macht günstig:
- Kundendienst für alle KFZ
- Unterbodenschutz ab 50.-DM
- Ölwechsel
- TÜV Reparaturen
- Unfallreparaturen
- Ganz- und Teillackierungen
- Motortest und -tausch

Die Fa. Ulenspiegel-Druck in 8311 Seifriedswörth, Tel. 08745/811 dementiert die umlaufenden Gerüchte, sie sei eingegangen. Vielmehr geben wir bekannt, daß wir besser und schneller denn je drucken. Alles in DIN A 4, DIN A 3 und DIN A 2 (Plakate, wenn's sein muß auch im Schonwaschgang). Denn auch weiterhin steht die beste Druckerei Münchens in Seifriedswörth.

Verk. 2 Gesangsboxen Marqus 133/67/50 je 200 W, 4 Celest., Exponentialhorn f. 1000,--. Verk. Reisstrohteppich 16 qm 40,--, Ziegenhaardecken grau, neu 50,-, Babybadewanne. Tel.: 87 113 31 Lato

Simca 1100 Kombi, Bj. 73, 60 PS, 119 000 km, TÜV 5.82 Verbrauch ca. 8 l, Reifen neuwertig, für 850,-- zu haben. Tel. 430 24 38, tägl. ab 18 Uhr.

Verkaufe Shiro-Konzertgit. mit Zederholzdecke 900,--, Berg-Wanderschuhe, Gr. 45, 50,- (neu 110,--) fast neu, Uli Jahr 18 83 23

Verk. wirklich schönes, best gepflegtes, kaum gefahrenes, Gilera Mockick (Vespa) 2 sitzig. VB 1150,-- DM. Tel.: 089/448 6196

Verkaufe Fiat 500 zum TÜV-Herrichten oder ausschlachten: 271 76 40, Ulli

Suche gebrauchten Staubsauger, preiswert. Tel.: 271 07 29, oder 66 34 11

Verkaufe VW-Bus in gutem Zu0 stand ohne TÜV, zum Herrichten od. Ausschalchten, sehr guter Motor, VB ca. 400,-- DM. Tel. bis 10 Uhr 089/225 167 oder ab ca 20 Uhr.

Verk. VW-Bus, Campingeinbau0 ten, Bj. 72, TÜV 4/82, Winterreifen, Schränke und Kocher, DM 3000,-- VB. Tel. 87 113 31 Lato

Fiat-Bus 238 B, Bj. 75, TÜV 8/81, mit Bank und doppelter Bereifung günstig abzugeben. Tel. 850 59 54 zw. 17 u. 18 Uhr.

2 Damenfahrräder (28er) eins davon m. Gangschaltung und 1 Phillips-Glotze zum Ausschlachten zu verk. Tel. 871 19 31 Inge

Ob Softy, Chauvy, Schwuly oder Sonstwie — ein Ding braucht der Mann: f-e-d-e-r-l-e-s-e 12 Mann-oh!-skripte, TExte über Männer und das, was sie lieben. DAs geht jeden an, der noch 3 DM in der Tasche hat!

Kaufe Schallplatten! Jazz-Beat Rock-LPs, Singles, Schellak, Auch große Sammlungen. Zahle mehr als jeder Händler. Tel. 986 192

Suche laufend bebrauchte Schreibmaschinen für Leute im Knast. Wer noch eine late irgendwo rumstehen hat, soll mal bei uns anrufen. (möglichst billig!). Tel. 56 02 83

HiFi-Stereo-Freakds aufgepaßt! Verkaufe Verstärker Dual CV 121, 2 x 60 Watt für 450,-- DM (NP 900,--), kann auch günstig neue Boxen besorgen! Tel.: Berti, 271 45 05

Wer fährt Ende Juni (26 - 30.6.) nach England, London. Fahrkostenbeteiligung. Dackyl F. Lacknz (?) bei Zoth, Marianstr. 24, 8000 M 19, T.: 15 69 81 SAUKI AUF!

ENDLICH!!! Unsere 1. LP ist fertig und im "Handel". Selbst produziert und aufgenommen, wird sie im Selbstverlag und Eigenvertrieb an den Mann und die Frau gebracht.
Sie kostet (zumindest bei uns direkt) DM 19.-- und ist zu haben über Vorauskasse Psch-Kto Mch 26 27 55 802 bei TRAM, 8031 Wessling, oder
im Tramplpfad, in der Basis und einschlägigen Schallplattenläden.

Verkaufe Teppichboden, ca. 20 qm, W. Schlinge. Tel. 656134

VW Camper, Bj. 68, 2 Jahre Tüv kein Rost, guter Zustand, mit Gepäckträger, DM 3500,-- TEl. 08252/4918

Haushaltsauflösung: Bauernmöbel, neuwertige Kühlschränke, Waschmaschine, E-Herd, Lampen, Geschirr, Wäsche, französ. Bett, Küchenschränke, Garderobe, SChränke Ikea, Sitzgarnitur Naturholz, Galstisch, Lampen, Gartenmöbel etc. Feuerlöscher, Bohrmaschine, Werkzeug, Kabelrolle. Tel.: 08252/4918

f-e-d-e-r-l-e-s-e 12: Mann-oh!-skripte, TExte über Männer und alle, die es werden wollen. Erhältlich in allen ein- und mehrschlägigne Buchhandlugnen wie Bernsdorf, Hueber, Adalbert 14, BAsis, Tramplpfad. . . gegen eine Unkostenbeteiligung von 3 DM

Tramper-Rucksack, Kapuzen-Schlafsack, 2-Mann-Zelt zu verkaufen, alles neu, Tel. 78 34 59

Wo kann ich helfen? 20, w, kann ab Sept. 81 1 - 2 x wöchentlich in Soz. Päd. (Heilpäd.) Bereich arbeiten o. bei Sommerferienfreizeiten mitfahren. (zusätzl. z. Berufsprakt.) möchte nur Taschengeld u. brauche bis Ende Mai Bescheid. Tel. 193265

Verk. H-Rad mit 3-Gang, DM 60,--. Tel. 72 52 815 ab 18 Uhr

Zu verk.
1 schönes altes schwarzes Da-Fahrrad 150,-- 1 ebensolches He-Rad 150,-- 1 Da-Rad 120,-- 1 Bonanza Ki-Rad 80,-- 1 Ki-Rad 40,-- 1 Ki-Rad mit 3 Gang 140,-- (8-12 J) Tel. 3009281

Leute mit Problemen melden Euch viell. kann Stefan helfen. Tel. 089/725 57 16

Spanien. Fäht jemand an die Costa del Sol (Malaga) und kann dort etwas Kurzfristiges erledigen? Bezahlung und falls gewünscht, dort Übernachtungsmöglichkeit. Tel. 18 32 13

Meine Roots-Schueh, Gr. 43 habe ich nur 2mal getragen. Sie sind mir zu schwer + ich will sie verkaufen. Bernd 222 315

f-e-d-e-r-l-e-s-e 12: Mann-oh!-skripte: mit Texten von so tollen Männern wie Franz Huber, Dietrich Krusche, Franz-Josef Harrmann, Wolfgang Dietrich, Rüdiger Berg, Oskar Pastier. . . und nru drei! Frauen (na, wem wohl?). Redaktionsadresse: Barbara M. Kloos, Georgenstr. 43, München 40, Tel.: 271 23 80

Wer hat LUst, vom Mitte Juli bis Mitte August mit nach Finnland zu fahren. Ich möhct dort radln oder wnadern und auch gern Angeln und such noch Luete, die mitmachen, weils zusammen mehr Spaß macht. Achim, 300 44 39 ab 17.30 h.

Verkaufe Fiat 128, Kombi, Bj. 1974, TÜV Jan 1982, läuft gut VB 650,-- DM, Tel. 42 67 71, Heini, abends

Zu verkaufen: Minolta XE 1 mit 35, 50, 80 - 200 mm Objektiv, Citroen DS BReak, guter Zustand. Tel. 39 84 93

Flokati zu verschenken. Tel. 271 59 41

Biete Saunabesuch an. 089/ 725 57 14

Suche gutbezahlte Wochenendarbeiten mache sehr viel 089/ 725 57 16

Stereo-Verstärker 2 x 30 W 110 DM, Pentax SMC Tele 2,5/135 260,--; div. Fotoapparate, Bettkasten m. Rollen, rot 20,--; Renault 16 Winterreifen a 5,--; mit Felge 8,--; Fritz, T. 8411342

Biete MFG nach Sizilien Pfingstferien, Fritz 841 13 42

Massives Regal 110 x 200, 40 cm tief für 80,-- DM zu verkaufen. Tel. 90 20 88

Wir suchen MEnschen, die als Alternative zur Heimerziehung, Kinder zur Pflege aufgenommen haben (vielleicht im Rahmen eines alternativen Bauernhofes), aufnehemen wollen oder uns (bei einem Essen?) darüber Informationen (Behördenzirkus etc.) geben können. Wir sind für jeden Anruf dankbar. Helga u. Walter 53 74 13

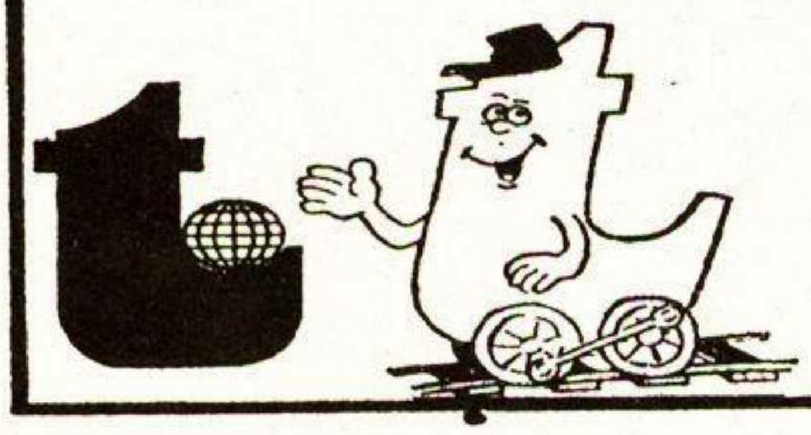
Citroen GS Club Motor mit 55000 km, Getriebegehöuse u. viele andere Ersatzteile insgesamt 500,-- DM. Tel. 676 856

Toskana: MFG für 1 - 2 Leut gegen Benzinkostenbet. Abfahrt 5./6. Juni. Tel. 302 671 pr., 60006458 Gesdch.

Käfer 1300 Bj. 72 § 3/82, 90. 000 km, 8-fach Ber. 1500,--.T.: 76 26 71

transalpino reisen

Fahr ab — auf Transalpino



Mit verbilligten Bahntickets durch ganz Europa. Für alle unter 26.

Außerdem Billigflüge für jedermann!

WIR BIETEN IHNEN DIE GROSSE WELT FUR WENIG GELD!

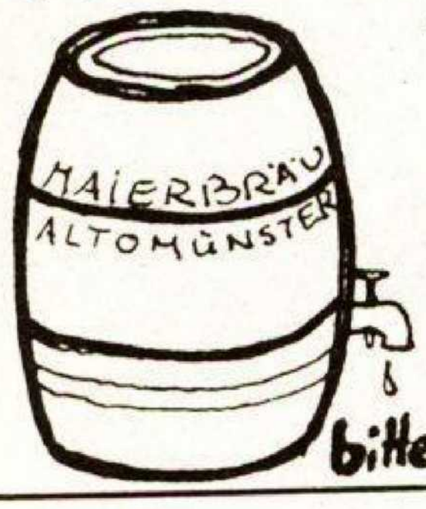
Ab 1. Mai neue Preise!

Transalpino Buchungsagentur

Transalpino Reisebüro
Schwanthalerstraße 2-6
8000 München 2
Tel.: 0 89 / 55 71 65
Auch Samstag von 10.00–13.00 Uhr

Esoterik
Belle-Belletristik
Tee v. Lesecke
Mandala
tägl. 10 - 1830
Buchladen
Arentinstr. 8
nahe Isartor

FASSBIER FÜR FESTE!



30 l Faß gekühlt
DM 44.– + Pfand
auch Sa + So bis 1° nachts
DRUGSTORE
Tel. 347531
Schwabing – Feilitzschstr. 12
bitte rechtzeitig vorbestellen!

Tausche mit Frau kleines, billiges Zimmer in 4er WG (grosse Whg. in Neuhausen) gegen erschwingliche 1-Zi. Whg. Elisabeth 160489

Student sucht Wohnung / Zi. ab Herbst 81 Belohnung! Tel. 0711/633703 od. 089/398117

Möchte ab Sept. in Mü. City in WG zusammen wohnen und leben. WO ist ein Platz frei? Wer etabliert vielleicht eine mit mir? Christoph Tel. 3005611

Suche Zi. in WG Katja Tel. 6422694

Wir heißen Mani und Klaus und suchen dringend einen Platz in einer WG oder eine kleine Whg. da wir sonst Ende Mai auf der Straße sitzen. Wer weiß was, auch für kurze Zeit? Klaus 482473

Dipl. Psych. sucht Therapieräume zu mieten. Bevorzugt bei Kollegen/in Trl. 366651

Für mein Baby und mich (22) suche ich eine WG mögl. schon mit Kindern in der jemand vormittags für das Kleine sorgen könnte, da ich halbtags berufstätig bin. Martina Tel. 2713893

frau, 33, sucht wg, aber keine gw! idealvorstellung: haus mit spiel- und gemüsegarten westl. v. mü. tel. 812 71 64 monika. biete evtl. mfg. gegen bkb in die südtoscana am 5.6. hin und am 21.6. zurück.

wir (34 + 2) suchen dringend 2-zimmer-whg. bis 550,— inkl. tel. 35 75 42 ab 19.00 uhr. (liebe i., gewiße sachen drucken wir einfach nicht ab. sorry, der sezzer)

die anzeige ist genausowenig besonders, wie mein name. vielleicht bin aber ich besonders. auf jeden fall such ich besonders dringend kleine wohnung oder zimmer in ner netten wg. heike, 280 97 61.

frisch wie die morgenröte sind wir (soso, der sezzer), heike + evi. lediglich die wohnungsnot bringt uns täglich zu ungeheurem faltenreichtum. bisher konnten wir das kaschieren, doch wie lange noch? deshalb wären wir für einen seriösen wohnungstip dankbar, auch wg angenehm. die typische ausgeflipptheit einer 19 + 21jährigen müßte allerings in kauf genommen werden. für eure mühe bedanken sich eva, die schlange, und heike, das versonnene nietzschependant. tel. 280 97 61.

Land Wg in Lochhausen (S 3, 15 Min. zum Hbf) vermietet 1 1/2 Zi. (240,– incl.) Wir sind z. Zt. zu dritt und suchen noch eine(n) tatkräftige/n Mitbewohner/in, ca. 30 J. alt. Tel. 8142600

zimmer in 2-zi-wg vom 1.6. bis 1.10. zu vergeben. nähe leonrodplatz. 375,— dm incl. tel. 385 16 446 (gela verlangen) von 7.00 bis 16.00.

ich vermiete zum 1.7.1981 1 zimmer (22 qm) in 2 1/2 zimmerwohnung in milbertshofen, für 3 monate. ich bin 22, sennyassin und rollstuhlfahrer, ernähre mich vegetarisch und lebe eher zurückgezogen. trotzdem möchte ich, daß wir uns mögen und auch mal was zusammen machen. wenns geht mag ich dich (w od. m) vorher auch mehr als 1 x treffen. wer es für die 3 monate probieren will, soll mir halt schreiben. chiffre 198/16.

vergolderin sucht 1 od. 2 zimmer. da ich eine lehrlingin bin, kann sich aber niemand eine goldene nase an mir verdienen. unter tel. 448 62 02 eine nachricht für mich hinterlassen oder mich in der werkstatt zauner am max-weber-platz besuchen. irmgard bauer.

ich möchte bald in eine wache wg einziehen, ja, und heiße tom. 26 34 23.

ich suche ienen körperbehinderten jungen mannm der wie ich in einer kleinen wohngruppe von behinderten und nichtbehinderten selbstständig wohnen möchte. gleichzeitig suche ich eine 2 - 3 zimmer-wohnung im s-bahn-bereich oder eventuell auch in münchen. ich bin 27 jahre alt, besitze einen führerschein und bin beim akb dabei (arbeitskreis behinderter im münchner bildungswerk). meine derzeitige adresse: gerhard hobelsberger, winterstr. 12, 8031 maisach.

Suche ab oktober eine wg. bin student, 24, habe wg-erfahrung und noch genügend zeit zum kennenlernen. tel. 29 54 45 michael.

ungebundener mensch (m 30) mit überdurchschnittlichem naturverständnis und geschlechtneutralem bewußtsein (über den dingen stehend) sucht auf diesem wege interessante mitmenschen, die einen bauernhof oder ähnliches anwesen besitzen und bereit sind, mich in ihrer mitte aufzunehmen. ausland wäre kein hindernis, nur etwas bagelegen müßte es schon sein. pflege und erhaltung des anwesens würde ich auch gewährleisten, wenn die besitzer des öfteren abwesend sind. ich verstehe mich auf allerlei handwerk wie beispielsweise landschaftsbau, neu- und umbau generell, kreative wohnraumgestaltung sowie altüberlieferte herstellung und konservierung von nahrungsmitteln. interessenten bitte unter chiffre nr. 198/8 an das blatt.

suche ab jetzt gleich oder bis allerspätestens 1.10. zi in wg bis so um 350,— rum incl. bin 28. konrad, tel. 34 56 35.

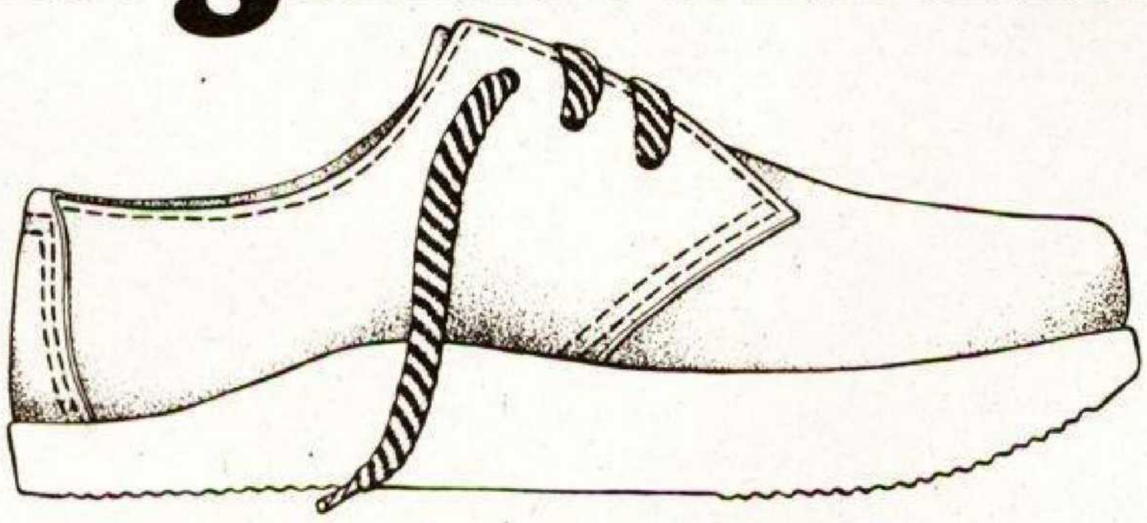
bin 26 j. m., und gehe im september nach berlin. wer weiß wohnung, zimmer o.ä. habe 6 jahre wg-erfahrung. ev. zimmertausch möglich. wer macht billigen umzug? (wir. der sezzer!) tel. 08031/366 19 günter.

schöne kneipe in niederbayern zu verpachten. einfamilienhaus. lokalitäten: 100 qm, 3 zi whg. zh, schöner garten. pacht: 620,— dm. tel. 08534/721. (leider nix rand bei kostenloses anzeigen. der sezzer)

in unserem büro in schwabing ist ein raum ca. 16 qm mit telefon für ein jahr frei. fs kann mitbenutzt werden und ankommende gespräche können bei abwesenheit entgegengenommen werden. wer selten kundenbesuch hat der möge sich melden. t. 3 111 354 ab 20 h.

„Ich mache Schuhe für den ganzen Körper."

Anne Kalsø



Im earth-Schuh gehen Sie den natürlichsten Gang der Welt. Wie beim Barfußgehen auf Sand rollt das Körpergewicht dynamisch über den Fuß verteilt ab. Sie fühlen sich getragen. Sie gehen leichtfüßig und mühelos.

Das bewirkt die körpergerecht gebaute Sohle mit der entscheidend (!) tiefer gestellten Ferse – eine bahnbrechende Konstruktion, die Anne Kalsø weltweit patentiert ist.

Ergebnis des patentierten Kalsø-Effekts: Haltung und Gang werden verbessert.

Das Becken schiebt sich nach vorn. Die Wirbelsäule stellt sich gerade. Der Körper kommt wieder ins Lot. Und der Atem wird freier.

Sie bekommen den earth-Schuh als Damenschuh wie als Herrenschuh, als Sandale wie als Stiefel.

Wo? In München-Schwabing, Amalienstraße 40.

KALSØ earth® shoe

Der Schuh, von dem man sich tragen läßt

Basis
bücher plakate
zeitschriften platten
antiquariat
Adalbertstr.43
tel: 2723828★ mo-fr 10-6/sa 10-1

Ithaki
Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71
in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Athmosphäre erwarten Euch.
jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr

...alle Farben.....
...alle Qualitäten.....
.....alle Preislagen.....
Teppichböden...
& Kokos...bis zu 60% reduziert
KOKOS
Kokos · Boucle beschichtet qm ab 26.50
Kokos · Fischgrät Natur · Gummirücken qm ab 19.80
Girloon Webvelours qm ab 24.80
VELOURS
VELOURS ab 9.80
KOKOS qm ab 13.80
SCHLINGE qm ab 9.80
FILZ qm ab 3.60
WOLLE
WOLLE qm ab 19.80
SISAL qm ab 19.80
Gummi-noppen qm ab 29.80
Panama · Natur qm ab 13.80
SISAL
Panama mit Waffelrücken qm ab 17.90
Kokos · Fischgrät beschichtet qm ab 19.90
Kokos · Boucle handgewebt qm ab 19.90
Kokos-Läufer von 67 - 380 cm breit · verschiedene Farben qm ab 25.90
Sisal · verschiedene Farben und Breiten qm ab 23.80
Berber qm ab 19.80
Fa. APELOIG .. 448 24 68
...Breisacherstraße 14.....
Täglich .. 10⁰⁰ bis 18³⁰
Sa. 10⁰⁰ bis 14⁰⁰

Suche Mercedes D/8 ohne Motor mit TÜV Tausche Solton-Leslie-Verstärker gegen Jazz Chorus 120. Verkaufe Sopransax,. 349438 Max

Studierendes Ehepaar sucht geschnkte oder billige Rahrräder Fahrradanhang, Elek. Getreidemühle, Strickmaschine, Küchen, Unter +Hängeschränke, Kleine Menge Wolle. Wir werden bald ein Kind kriegen u. suchen auch Kinderwagen, Kindermöbel, Kinderträger, Kinderfahrrassitz Babykleidung etc. Tel. 7146672

Suche günstigen Windsurfer, öfter probieren Dieter. T. 485035

Sänger und Rytmiker direkt aus dem Dschungel mit vielseitiger außergewähnlicher Stimmanlage sucht bestehende Gruppe oder Leute zum Neuaufbau einer solchen. Nu Wave Richtung. Es sollten relativ reife Menschen und Musiker sein, die keine zu fixierten Vorstellungen von Musik haben neue Wege gehen wollen aus sich selbst schöpfen können und sich im andern und seiner Musik entdecken können Tel. 1901271

Zu verk.: Ikea Eßtisch Ingo Durchmesser 105 cm Np 108,-- Fast neuwertiger Motorradanzug Leder, 2 teilig Gr. 40 Stiefel Gr. 40 Lammfelllederjandschuhe, Lammfesnierengürtel zu insgesamt 500,-- Tel. 831662 ab Montag oder 299055 Tags

Platten so gur wie neu:
K. Jarret: SoloConcerts 3 LPa Facing you/ M. Davis: Kilimanjaro/ Garbarej,Jarrett: Belonging/ Garbarek: Witchi-Tai-To/ Corea: Piano Omprov. Vol 1/ Coleman: Live (Golden Circk0 Tel. 831662 Klaus

Suchen sehr großen Keramikbrennofen in dem einige Ladungen drin brennen können. Tel. 172080 od 343568

zu verschenken: siamkätzchen, landmischung, 10 wochen alt, stubenrein, von der mutter erzogen, suchen platz mit garten. wer ruft uns an: 08043/293 abends

suche volldaunen steppdecken-schlafsack, großen tramperrucksack. tel. 84 129 38, hinterlaßt eure telefonnummer, ich ruf euch zurück. biggi

biete netter jungen dame sehr gut bezahlte aushilfstätigkeit als veranstaltungsfototgrafin. tel. 333 697

zu verschenken: 1 bett, 1 schwarze imitat-pelzjacke, 1 deckenlampe; aus kellerentrümpelung: 1 defekter ölofen, 1 beistelltisch, div. küchenmöbel. tel. 201 21 62

MILB SUCHT DRINGEND: GLÄSER / TISCHE / STÜHLE 358 301 / 359 62 75

whg. auflösung, flohmarkt: regale, pflanzen, klamotten, tücher, teppiche, und vieles andere. wann? fr., 12.00-18.00 (29.5.), sa. 11.00-18.00 (30.5.) Wo? schillerstr. 41, rückgeb. 2.stock

hifianlage komplett 1.100.-, holzregale 350.- und 600.-, holztruhe 500.-, rahmen 130.-, radiator 110.-, lederjacke 150.-, billiger kühlschrank, herd, sofa, polsterstühle + kücheninventar. fr. 29.5., 12.00-18.00; sa. 30.5. 11.00-18.00, schillerstr. 41, rückgeb., 2. stock, tel. 555 244

verschenke 2 nachtkästchen. verkaufe: 1 kleiderschrank, 20.-, 1 englische spiegelkommode 250.-, 1 frisierkommode 200.-, taschenbücher (politik, pädagogik), neue jeansjacke h 48 d 44 55.- tel. 47 96 48

suche leute zum ab und zu musikmachen. ich spiele selber etwas gitarre und hab einfach freude am improvisierten krach. bitte oft versuchen 08131/13 130 christa.

großer peugeot 504 kombi bj. 72 tüv. nov. 82 automatic, 4150,—/kleiderschrank mit spiegel 450,—, maisstrohfliesen, ca. 20 qm, gebraucht gegen abholung.nymphenburger str. 182 (jonas laden), tel. 16 18 74 + 16 79 262.

putziges kleines kätzchen, (8 wochen alt) an tierliebe leute (nicht für tierversuche!) zu verschenekn. richard, tel. 690 56 14.

verkaufe webrahmen, 120 x 60 cm, neu, für 120 mark. gerhard, tel. 27 22 714.

dringend: 3 lustige und gemusterte kätzchen, 8 wochen alt, stubenrein, zu verschenken. tel. 31 73 53.

verkaufe ente - 2 cv 6 - baujahr 73. km stand 92.300, nagelneuer tüv, preis 1800,—dm telefon 834 (sicher zwischen 13.00 und 15.00) sonst morgens bis 7.00 und abends ab 20.00.

verkaufe massive zeichenmaschine. werner, tel. 38188/449 oder 875 476.

suche objektive und zubehör für mamiya rb 67 und olympus om 2. ferner: stabiles stativ, fotoalukoffer und braun-blitz 410 vc. peter 448 27 23.

verkaufe rogers schlagzeug 5 - 7 trommeln vb 1100,—. andi 35 184 33 nachmittags.

verkaufe puck kleinkraftrad 7,2 ps, bj. 76, tüv 11.82 + ersatzriele für 800,—. andi 351 84 33 nachmittags.

verkaufe camper, 75, 1 a, 5900,—; r 6 zum ausschlachten, mot. ok, suche waschmaschine. tel. 430 27 53.

r 16 tl, 12/74, 4.82, für rostbastler noch 3 jahre, neue michelin x, kassettenradio, deutsche türen (?), gegen höchstgebot. tel. 089/22 55 22.

welche süd- (mittel-) amerikaner (in) hat lust, mir spanisch beizubringen? marlies 480 20 26.

wir verschenken unsere schwarze katze (2 jahre) weil wir in die stadt gezogen sind und keinen garten mehr haben, an liebe leute mt garten. tel. 723 69 34 (franz oder barbara).

ververkaufe 1 uher 4000 report l; 1 schreibtisch, 1 el - herd; 1 kühöschrank; 1 saba s 2000 col. — 1 sofa. preis n. vb. tel. 29 28 22 ab 18 uhr (dieter).

suche schwule selbsterfahrungsgruppe (gesprächsgruppe). wer weiß was? bitte ruft mich an. peter, t. 448 36 39.

verkaufe cord-kindersportwagen mit sommerfußsack 60,— dm, moderne babysachen, bubenkleidung bis 4 jahre, somumstandskleidung. suche perego oder biemme buggy, sylvia 68 35 53.

an fotografen: suche labor bzw. studio-gemeinschaft. verk. fü. ilford fp 4 (6 x 6), super 8 filme. tel. 65 38 01 (tagsüber).

zu verk.: vw- 1300, bj. 69, tüv. aug. 81, fahrber., vb 300,—, tel. 78 32 03 (abends).

verkaufe 2cv bj. 72, tüv bis okt. 81, vb 500.- tel. 47 96 48

achtung musiker! 2 boxen f. gitarre, baß oder orgel (je 60w) a 150.-dm, (zusammen 250.-) sowie röhrenverstärker (3 eingänge) für 90 mark zu verkaufen 08062/2314 (franz)

wer's gerne laut mag, liegt hier richtig: 2 riesen 3-weg boxen (heco-bausatz) mit 80 l; 50/70 watt; 4 (irgend'n zeichen hat er hingemalt, volt, watt, amper, ohm, ohne mich gibts keinen strom); 25 - 20.000 hz für 400,— dm. tel.: 260 91 56 günther.

verkaufe sanyo-hifi-plattenspieler halbautomatic, neuwertig für dm 150.- tel. 308 39 72

klaus von der jazzschule. du warst am 10 mai auf einem fest in der bauerstr. (mit dem stefan) und wolltest die mona nal anrufen. ich würde mich sehr freuen, wenn du es echt tätest. rita

zu verschenken: an liebhaber, vw-käfer, bj. 57 schiebedach, tüv 5/81 ohne motor + 2 motoren extra 80 17 70öfter probieren, evtl. nachricht hinterlassen

verkaufe sehr gutes fender rhodes 73 e-piano vb 1600.- tel. 260 82 61 od. 260 33 93 jörg

achtung 2cv bastler! 2cv 4, bj. 74, 81000 km § 3/82, rahmen rechts vorne beschädigt. alles andere sehr gut erhalten dm 300 tel. 3666 83 ab 18h

verkaufe alte farbglotze (funktioneiert) ca 350.- und zoom objektiv makinon 3.5,35-105 für pentax k-bajonett ca 250.-. verschenke unbezogene schamstoffmatratzen 2x2,20 m (leicht vergammelt) ab 18.00 tel. 47 42 95 rolf & babs

wer gibt gesangsunterricht? ausserdem suche ich gebrauchtes akkordeon. tel. 448 31 05

erzieherin sucht möglichkeit ab august 81 an einem alternativen projekt mit kindern oder jugendlichen mitzuarbeiten. m. sube bei hesse, kriemhildenstr. 13, 8 mü. 19

suche dringend eine frau, die bauchtanzkurse macht. wenn jemand was weiß, bitte ruft an: conny 26 85 20

suche mfg nach berlin am 29., 30. od. 31. mai, tel. 83 62 96 alex

schreibtisch zu verschenken. tel. 29 38 51

selbstausgebauter camping-bus bedford-blitz bj. 76, tüv okt 82 80.000 km 3.800dm tel. 08076 /353

suchen arbeitslose(n) sozialarbeiter(in) oder erzieher(in) für halbtags, kleinkindergruppe (3 jahre), dringend, von 8.30 -13.00 tel. 47 29 07

programmierbarer taschenrechner, ti 58, günstig zu verkaufen. tel. 65 60 25 abends angelika

schülerschreibtisch (4 schubladen) zu verschenken. .f schmitz, elisabethstr. 16 IV, münchen 40, 271 90 13

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune. Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 448 14 98
1. Info-Stunde gratis

verakufe gasherd dm 50.- irene 98 66 23

wir suchen für arne (17 mon) halbtags einen platz in einer spielgruppe, bzw. suchen andere leute, um eine spielgruppe zu gründen. nähe josefsplatz. roswitha oder arhtur tel. 527 594

zu verschenken: 6 zentner koks in säcken und kisten. abholung. ca 250l heizöl (rot) gegen abholung. zu verkaufen: ikea kontiki, weiß, 2 sessel, 1 sofa, stck. 50.-; duschkabine mit eingebautem boiler und abwasserpumpe, keine installationsarbeiten erforderlich, ideal für altbau, vb 850.-dm 271 70 35

heilp. tagestätte sucht zum 15. 9.81 einen erzieher/in chiffre 198/93

standleinwand 120x120, 90.-; tiefkühlbox 80.-; altes nachtkästchen 50.-; el.heizofen (radiator) 50.-; tel. 85 85 634 od. 85 42 586

weil mein rado gestohlen wurde, suche ich ein fahrbereites damenfahrrad, möglichst billig und möglichst bald. miene telefonnummer ist 201 07 12

peugeot 304, bj. 1973, zum ausschlachten zu verkaufen. preis 150.-dm tel. 69 65 40

mein gericke pilot-helm gr. s (55-56cm) neu statt dm 229.- für 180.-dm umständehalber zu verkaufen. alfred baur 089/4130 -2774 zi.4. öfters versuchen.

welche mü. bluesband sucht git. oder bluesharpspieler? meine tel. 08024/2525 josef

die renate tut so wunderbare sachen nähen, und jetzt hat sie auch ein praktisches dampfbügeleisen, und was noch fehlt, wäre ein bügelbrett mit gestell zum hinstellen. geschenkt wäre recht oder doch wenigstens billig. tel. 24 04 59

wer läßt mich ein- bis zweimal wöchentlich auf seinem klavier üben? es wär wichtig für mich. tel. 188 643 peter

vox ac30 gitarrenverstärker m. hülle und nagelneue röhren für 650.- zu haben. suche flanger u. wah-wah 089/84 78 25

achtung musiker! verkaufe guitar amp yamaha g 100-112 1/2 jahr alt 1000.-dm. details: parameter, equalizer, getrennte vorstufe, studio ausgang. tel. 157 16 90 (mo-do)

bett, 2mx1m, ohne matratze, zu verschenken. tel. 53 22 04

ich verschrotte meinen r6 tl. wer noch teile brauchen kann, soll mich anrufen (auspuff, 2 monate alt: 70.-) robert 903 25 55

zu verschenken: 5 m zulaufschlauch (f. waschmaschine, dusche), 4m ablaufschlauch, boiler für dusche (15l), teppich roller (nur glatte böden). tel. 47 44 45

mitsegelgelegenheit für uns beide für ca 2 wochen im august/ sept. im mittelmeer gesucht. segelerfahrung vorhanden. tel. 198 526 ellen

stud., 24 sucht kontakt zu semiprof. fotogarf./in wegen geräte + erfahrungsaustausch. ich: kleinbild + vergr. komplett + 6x9. moment. schwerpunkt: männerakt, polit. standfot. da kleine wohnung kaum labor/ sudierarbeit mögl. du: evtl. beleuchtung, räume (gem. miete mögl.) gegens. sympahtie wichtig. tel. 52 86 27 heiz-jürgen

wir haben ein fotolabor u. vergrößern alle schwarz-weiß aufnahmen stück: größe 9/13 -.45 dm tel. 64 51 69 christa - größe ein bißchen mehr

suchen saxofon und schlagzeug, billig oder am liebsten natürlich geschenkt. nicola + waggi tel. 932 522

brauchen dringend ein auto, mögl. groß, ahm aber permanenten kohlemangel, drum mögl. billig. tel 932 522

welches mädchen (auch ausl.) mit führerschein geht für einige zeit oder für immer ins ausland - gute bezahlung! postkarte an chiffre 198/90

wer verkauft großen alten tisch - auch gartentisch; und wer lernt mir stricken. tel. 36 95 10

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 - 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr.
GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag, sowie Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

IMPRESSUM

Verleger: BLATT · STADTZEITUNG FÜR ···MÜNCHEN GMBH···
Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs
BLATT wird gemacht vom BLATTkollektiv:
Uwe Faigl, Norbert Köllinger, Sabine Kühn, Joachim Mayer, Nona Ochmann, Lutz Olbrich, Franz Lichtenwimmer, Alice und auch von Peter Schult, Werner Ralf, Thomas, Nicole, Straßenverkäufern und Leser & Jutta
cartoons: jede Menge!!!
VERANTWORTLICH für ANZEIGEN und INHALT: Adresse s. Verlag
• RENATE HOPF •

© für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei BLATT → kurze Anfrage genügt!!

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber REIN ZUFÄLLIG!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt

DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.

DRUCK:
MAIER-DRUCK, TÜRKENSTR. 87
8 MÜNCHEN 40

ABONNEMENT

Liebes BLATT
ich bestelle euer BLATT für 6/12 Mon für DM 29/59 Das Geld habe ich
☐ auf eins eurer Konten überwiesen,
☐ als Scheck beigelegt,
☐ in bar geschickt

○ ich bestelle das Abo neu ○ ich verlängere mein Abo

Schickt das abonnierte BLATT bitte an:
NAME _____
STRASSE _____
STADT _____
LAND _____

Ich versichere, daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe - und die BLATT-Leute garantieren mir, daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe grüße

_____ _____
Datum Unterschrift

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

Zum Kleinanzeigen aufgeben kann man, frau und kind in's BLATTbüro in der Georgenstr 123 gehen oder einen Brief mit'm Text und entsprechend viel Briefmarken (am besten 60er und 10er) an uns schicken

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN
Nebenbeschäftigungen u.ä. kosten DM 7,- (5 Zeilen à etwa 28 Zeichen) jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,- mehr

NORMALE kosten DM 3.- 83
pro 5 Zeilen alle weiteren angefangenen 5 Zeilen DM 5,- mehr

alle KONTAKTANZEIGEN SIND CHIFFREANZEIGEN!!! und kosten wie NORMALE + DM 5,- mehr, also DM 8.-
Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans BLATT mit der entsprechenden Chiffre-Nr auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter
KOSTENLOS sind Kleinanzeigen, in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. WICHTIG ist, daß ihr deutlich schreibt, daß wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und daß wir uns Kürzen von Anzeigen nicht absegnen.
ANZEIGENSCHLUSS: Donnerstag, 18 h vor Erscheinen
→ für's nächste BLATT: 4.6.81

ERSTES UND AKUSTISCHES

BENEFIZ-KONZERT

FÜR

DIE VERFOLGTEN DES 4. APRIL (HAUSBESETZERDEMO

MIT

Embryos-Dissidenten

Julius Schittenhelm

Dullijöh

HABERER 81

A Wohnung woit ma suacha
In Stadelheim konnst uns bsuacha
Weil der Prozeß wos kost
gib her wosd host

Pfingstmontag 8.6. 20^{30} Uhr Eintritt 8 Mark

Hinterhoftheaterl/Wirtschaft am Hart
Sudetendeutschestr. 40 Tram 12,13